Herrn Victor Cérésole

in dankbarer Verehrung

G. M. Thomas.

CAPITULAR

DES DEUTSCHEN HAUSES IN VENEDIG.

DAS WERK WURDE IN

VIER HUNDERT EXEMPLAREN

ABGEZOGEN.

DRUCK VON METZGER & WITTIG IN LEIPZIG.

CAPITOLARE
DEI VISDOMINI DEL FONTEGO DEI TODESCHI
IN VENEZIA.

CAPITULAR
DES DEUTSCHEN HAUSES IN VENEDIG

ZUM ERSTENMAL BEKANNT GEGEBEN

VON

DR. GEORG MARTIN THOMAS

Mitglied der Akademien von München und Petersburg, der Geograph. Gesellschaften in Berlin und Paris, des Hist. Geogr. Instituts in Rio Janeiro u. a. G. m.

Post fata resurgam.

BERLIN
VERLAG VON A. ASHER & CO.
1874.

LONDON: 13, BEDFORD STREET, COVENT GARDEN.

DEN MÄNNERN

DES ERSTEN DEUTSCHEN REICHSTAGES

IM STOLZEN GEDÄCHTNISS

SELBSTLOSER ARBEIT UND FREIMÜTHIGEN EIFERS

FÜR DIE WOHLFAHRT EHRE UND SICHERHEIT

DES GERETTETEN GEEINIGTEN GELIEBTEN VATERLANDS

EIN DENKMAL

DER TREUE UND VEREHRUNG.

Subscribenten-Verzeichniss.

ANSBACH.

	Ex.
Herr Fr. Seybold, Buchhändler	2

BASEL.

Die Universitäts-Bibliothek	1

BERLIN.

Das Kaiserliche Reichskanzleramt des Deutschen Reichs . .	100
Das Kaiserliche Auswärtige Amt des Deutschen Reichs . .	2
Herr C. F. W. Brose (durch Herrn J. A. Stargardt, Buchhändler)	1
Herr Professor Dr. Gneist, Mitglied des Deutschen Reichstages	1
Herr Eduard Veit	1
Herren A. Asher & Co., Buchhandlung	26
Herren S. Calvary & Co., Buchhändler	1
Herren Mitscher & Röstell, Buchhändler	1
Herren Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhändler	1

BRAUNSCHWEIG.

Die Ramdohr'sche Buchhandlung	1

BREMEN.

Der Senat der freien Hansestadt Bremen	3
Die Stadtbibliothek	1

BRESLAU.

Die Hirt'sche Sortiments-Buchhandlung	1

CASSEL.

	Ex.
Die Luckhardt'sche Sortiments-Buchhandlung	I

FLORENZ.

Herrn Loescher's Buchhandlung	I

GÖTTINGEN.

Die Königliche Universitäts-Bibliothek	I
Herren Vandenhoeck & Ruprecht, Akademische Buchhandlung	7

GREIFSWALD.

Herr Julius Bindewald, Buchhändler	I

HALLE.

Herr Professor Dr. Dümmler (durch die Pfeffer'sche Buchhandlung)	I
Herr Eduard Anton, Buchhändler	I

HAMBURG.

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg	5
Die Commerz-Bibliothek	I
Herren Boyes & Geisler, Buchhändler	I
Herren W. Mauke Söhne, Buchhändler	I

HAVRE.

Herren White Hartmann & Co.	3

HEIDELBERG.

Herr Ernst Mohr, Buchhändler	I

HERMANNSTADT.

Herr Dr. G. D. Teutsch	I

JENA.

Herr Ed. Frommann, Buchhändler	I

KÖLN.

Die M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung	I

KÖNIGSBERG.

Die Königliche Bibliothek	I
Herr Wilh. Koch, Buchhändler	I

KREISCHA bei Dresden.

	Ex.
Herr Valentin, Justizrath, Mitglied des Deutschen Reichstages	1

LEIPZIG.

Herr F. A. Brockhaus, Sortiment und Antiquarium . . .	1
Herr Alfred Lorentz, Buchhändler	1

LÖBAU (Kgr. Sachsen.)

Herr Mosig von Aehrenfeld, Mitglied des Deutschen Reichstages	1

LONDON.

The British Museum Library (durch Herren A. Asher & Co., Berlin)	1
Herren Asher & Co., Buchhändler	5

LÜBECK.

Die Stadtbibliothek	1

MAILAND.

Herr Ulrich Hoepli, Buchhändler	6

MARIENWERDER.

Herr Ober-Burggraf Graf zu Eulenburg, Regierungspräsident, Mitglied des Deutschen Reichstages	1

MÜNCHEN.

Das Königliche Staatsministerium des Innern	17
Das Königliche Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten	10
Die Königlichen Staatsministerien der Justiz, der Finanzen und des Auswärtigen, zusammen	15
Der Stadtmagistrat	1
Herr G. von Bezold, K. Ministerialrath	1
Herr Th. Jochmus durch die G. Franz'sche Buchhandlung .	1
Herr Theodor Ackermann, Buchhändler	3
Die Literarisch-artistische Anstalt, Buchhandlung	1
Herr Christian Kaiser, Buchhändler	3
Herrn Joh. Palm's Hofbuchhandlung	1
Die M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung	1

OLDENBURG.

Die Grossherzogliche Oeffentliche Bibliothek	1

OXFORD.

Herren James Parker and Co., Buchhändler	1

PADUA.

	Ex.
Die Königliche Universitäts-Bibliothek	I
Herr Giuseppe de Leva, Direttore del Seminario storico .	I

PARIS.

Herr Friedrich Klincksieck, Buchhändler	I

PRAG.

Die K. K. Universitäts-Bibliothek (durch Herrn Fr. Rîvnác, Buchhändler)	I
Die J. G. Calve'sche K. K. Universitäts-Buchhandlung . . .	I
Herrn Friedrich Ehrlich's Buchhandlung	I

St. GALLEN.

Herren Huber & Co., Buchhändler	I

St. PETERSBURG.

Herr Carl Ricker, Buchhändler	I

STRASSBURG.

Die Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek	I

STUTTGART.

Die Königliche Oeffentliche Bibliothek	I

TRIEST.

Die Börsedeputation	I

ULM.

Herr Ludwig Frey, Buchhändler	I

VENEDIG.

Die Deutsche Evangelische Gemeinde	I
Herren H. F. & M. Münster's Nachfolger, Buchhändler . .	2

WIEN.

Herren Gerold & Comp., Buchhändler	I
Die Wallishausser'sche Buchhandlung	I

WIESBADEN.

Die Königliche Landesbibliothek	I

WÜRZBURG.

Die Königliche Universitäts-Bibliothek	I
Die Stahel'sche Buchhandlung	I

Vorrede.

Die Sammlung der einzelnen Gesetze, Verordnungen und Weisungen, welche für die deutsche Kaufmannschaft in Venedig nach Anerkennung als einer geschlossenen nationalen Körperschaft, theils mit allgemeiner Geltung für die weltbeherrschende Handelsrepublik und daher für die Einsicht in ihren strengen und scharfbewachten Staatshaushalt, wie für die Geschichte der Finanzen überhaupt von ausgezeichneter Bedeutenheit, theils als Vorrechte und besondere Zugeständnisse für ebenjene als dem „besten Gliede" der Stadt Venedig, vom 13. bis zum beginnenden 16. Jahrhundert von dieser gegeben, erlassen und ertheilt, und in. kluger Erwägung von Zeit und Umständen ergänzt oder abgeändert worden sind — eine Sammlung, welche — in bestimmter Umfassung — hier zum erstenmal zu Tage tritt —, ist einer Handschrift entnommen, welche der Cavalier Herr Emmanuele Antonio Cicogna durch Kauf erworben hatte. Dieselbe ist nun mit den andern Schätzen des geschichtkundigen und hochverdienten Venezianers seinem Willen gemäss dem städtischen Museo Correr einverleibt.

Das Capitular der stellvertretenden Aufsichtsbeamten für das deutsche Kaufhaus, der *visdomini del fontego de' Tedeschi* *) sowie

*) Das Wort *fontego* venezianisch, *fondaco* italienisch ist, wie man jetzt annimmt, aus dem griechischen πανδοχεῖον ins arabische und von da in die westlichen romanischen Sprachen gekommen; da man den Ursprung wohl frühzeitig vergessen hatte, brachte man es in Ableitung und Schreibweise mit dem mittellateinischen *funda*, daher *fundicus*, *fonticus*, *fundicum* in Verbindung,

es im Codex Cicognae sich darstellt, erscheint als eine abschriftliche Zusammentragung der Gesetze und Beschlüsse aus den ursprünglichen Quellen der Staatskanzlei, welche sich jetzt bekanntermassen im allgemeinen Archiv von Venedig, im ausgedehnten Convent ai Frari befinden, aber als eine Abschrift mit prüfender Durchsicht und eines bestimmten Zwecks eingedenk hergestellt; diesen Zweck spricht schon der Titel aus, welcher von uns in der Verdeutschung etwas gedrängter gegeben ist. Das Sammelbuch diente aber auch sicherlich zum Hausgebrauch und in vorkommenden Fällen zu amtlicher Gewährschaft: dass es als solches volle Geltung hatte, bezeugt eine Bemerkung auf dem ersten Blatte, wonach dasselbe von dem Collegio de' x. sauj als richterlicher Beleg anerkannt wurde.*)

---

während *alfondiga, alfundicus* in mittelalterlichen spanischen Quellen die eigentliche Abstammung beurkunden: vgl. Diez 3. Aufl. I. 184. Henschel sub *funda* I.

Das Wesen des „deutschen Hauses" in Venedig erklärt kurz und einfach die Chronik des Zorzi Dolfin (bibl. s. Marci cod. ital. VII. DCCXIV. fol. 37) also: Al fontego delli Todeschi a Rialto sie uno officio se chiamano visdomini. nel qual fontego praticha tutti li merchadanti Todeschi che vengono da tutte le parte et in quello allozano et albergano et reservano sue merchadantie in le loro camere et magazeni che li vengono dadi per il ditto officio. sono spazade le sue merchantie cum le sue bolete ordinatamente et tractano li soi merchadi per uia de sansari che sono nel dicto fontego deputadi per essi merchadanti. In einem Briefe des Paulus Maurocenus ‚de rebus ac forma reipublicae venetae' an Gregor von Heymburg heisst es (bibl. s. Marci cod. lat. X. LXXVI. f. 52): sunt et tres qui Teutonum domui praesunt. est namque illustris ac praeclara mansio in qua singulis annis ad decies centena milia aureorum aut ad eorum valorem commutatio pertractatur. hi Teutonum rerumque suarum curam gerunt nec eis inferri iniuriam patiuntur debitaque vectigalia exigunt. omnes enim proventus civitatis sex centum aureorum milia superant. Den ganzen überaus lehrreichen Brief hat jüngst Herr G. Valentinelli veröffentlicht, in der bibl. manuscr. ad s. Marci Venetiarum. codd. lat. III, 231—264. — Die Lebhaftigkeit des Handels im Fontego bezeugt noch eine spätere Nachricht bei Marin Sanudo diarii vol. XI, p. 518:

Gennaro 1510 (= 1511): in questo mexe Todeschi veneno a comprar in questa terra specie zucari e altro per ducat. 140 milia si che a furia si liga balle in fontego di Todeschi per mandarle in Alemagna.

*) Diese Bemerkung lautet: Adi 22. aprilis 1604. praesentatum in officio advocatorum communis ad ex^{m}. collegium X. sapientium ex^{mi}. senatus per

Die Pergamenthandschrift trägt als Codex Cicognae die Nummer 2795 und hat, ein Blatt am Anfang ungerechnet, 102 abgezählte Blätter von m. 0,295 Höhe und m. 0,210 Breite. Die Schrift ist bis c. 69 eine gleiche und sorgfältig-zierliche mit blauen und rothen Initialen, der allererste aber ist in Gold gemalt und der linke obere Rand der Seite mit einer Blumenarabeske geschmückt; von c. 70 an herrscht zwar gleichfalls eine Schriftgattung vor, aber es unterscheiden sich doch mehrere, wenn auch elegante Hände; einigemal in cursiv. Die Zahlen und Titel der Capitel sind von 1 bis 202 in roth, von 203 bis 221 die Zahlen roth, von 222 bis 331 schwarz eingetragen, während die Ueberschriften ganz fehlen*); von diesem letzten Capitel an hört auch die Numerirung gänzlich auf. Man darf daraus folgern, dass mit cap. 331 (c. 50) der ältere Theil des eigentlichen Capitulars abschliesst; was dann folgt und zwar bis c. 70[a]. erscheint mehr als eine Ergänzung aus Beschlüssen der Rogati, Bestätigungen, Entscheidungen u. a. dergleichen, eine Aggiunta, während von c. 70[b]. ab bis c. 102 sich ein Anhang gemischter Natur zu erkennen gibt, wie denn sogar Wiederholungen früherer Stücke sich finden.

Den Anfang des Capitulars bildet das Einsetzungs-Statut der visdomini del fontego vom J. 1268, den Schluss der Process eines gewissen Domenico Zilberti wegen des cottimo vom J. 1577**). Die Folge der einzelnen Stücke des Capitulars ist im wesentlichen nach den

---

ex[m]. dom. Marcum Priolum nomine magnificae nationis Alemanae et dom. Giorgij Walter in causa cum officio nob. dd. vicedominorum fontici, a carta prima usque ad decimam inclusive, ad cart. 30. ad cart. 60. ad cart. 77. 72 cum duobus processibus signatis praesentis diei. Mit Recht wird in einer Notiz des cod. lat. VII. 1436. fol. 69 der Marcusbibliothek auf diese Gewähr hingedeutet.

*) Die fehlenden Titel wurden aus dem Inhalt, später zum Theil nach anderen Quellen hergestellt: dieses gebot die Ordnung und Zweckmässigkeit für den Gebrauch des Werkes.

**) Ueber diese Angelegenheit vgl. meine „Beiträge zur Geschichte des Handelsverkehrs zwischen Venedig und der deutschen Nation aus dem Ulmer Archiv“ München 1869, im Verlage der k. Akademie pag. 19—32, und Herrn Valentinelli in der Anzeige derselben im Archivio storico italiano serie terza t. X. p. I. (estr. p. 7).

Jahren, doch nicht strenge eingehalten*); es war oftmals die Rücksicht auf den gleichen Inhalt welche dabei sich geltend machte.

Im Anhang tritt besonders die Angelegenheit der „barcaruoli da Portugruer“ vom Jahre 1545 mehrfältig hervor; für unser Capitular war nur ein Stück auszuheben, eine Confirmatio des Dogen Cristoforo Moro vom J. 1469.

Man wird nicht abirren, wenn man die Scheide des 15. und 16. Jahrhunderts als die Grenze der Verordnungen für das ältere Capitular**) ansetzt, wie denn der Codex Cicognae selbst in dem

*) Es erschien deshalb und zur rascheren Uebersicht geeignet, alle Jahreszahlen im Druck an den Rand zu stellen; auf demselben ersieht man auch die Foliirung des Originals: c. = carta 1[a]. [b]. u. s. w., dem * im Text entsprechend.

**) Die Annahme eines älteren und ursprünglichen Capitulars, welche sich bei Betrachtung des Codex Cicognae alsbald aufdrängte — einer Sammlung vielleicht um mehr denn ein Jahrhundert älter als dieser, welche neben den Protocollen des grossen Raths zugleich als Anhalt dienen konnte — befestigte sich für mich um desto mehr, je länger ich an der Vorlage arbeitete, und ist mir zur Ueberzeugung geworden, nachdem ich im Capitolare dei cinque savj alla mercantia tom. II. c. 5 zum Stücke des Jahres 1385, 26. luglio (welches unten dem Cap. 206 entspricht) geradezu die Angabe gelesen hatte: ex capitulari veteri fontici ad c. 85. Ich zweifle nicht dass diese Angabe sich noch öfter vorfindet. Dieses capitulare vetus wird wie dem Codex Cicognae, so auch anderen, unten zu nennenden Sammlungen mit zu Grunde gelegen sein.

Die Anlegung solcher Amts-Capitularien reicht hoch hinauf; eine bestimmte Ordnung dafür erging im J. 1376. Ich halte es für nothwendig dieselbe, so wie ich sie mir aus dem ‚Capitolare dell' officio del fontegho dei Tedeschi‘ fol. 10 aufgeschrieben habe, hier mitzutheilen.

Chel si debia tenir uno libro da notar de tempo in tempo le cose occorrerano alle special persone che non sono perpetue cose et quelle che sono perpetue si debia metter in capitulario.

millesimo CCC.LXXVJ. ind. XIIIJ[a]. die primo augusti.

Cum in capitularibus iudicum et officialium venetorum scribantur omnes partes praecepta et gratiae quae sibi mittuntur a curia maiori tam illae quae pertinent specialibus personis quam comuni, et multa alia quae statim vel per breve tempus expirant, et in tantum multiplicant quod inducunt confusionem in capitularibus:

vadit pars quod de cetero omnes iudices et officiales veneti teneantur habere ad sua officia unum quaternum de pergameno ordinatum de tempore

Haupttheile eben um jene Zeit, im Anfang des 16. Jahrhunderts, geschrieben ist.

Der Einband, nach dem Urtheile der Kenner eine Arbeit des beginnenden 17. Jahrhunderts, ist von rothem Veluto; auf diesem zeigt sich noch der Abdruck der früheren Zierrat, fein ciselirter Metallformen: in der Mitte der Vor- und Rückseite das Bild des Reichsadlers und an den Ecken die Beschläge, sicher alles von gutem Metall; ingleichen trägt der Rand noch die Kennzeichen starker Vergoldung. Die Abschrift des Codex, welcher mit Erlaubniss seines Besitzers zu S. Marco gebracht worden war, besorgte nach meiner Angabe und Auslese Herr Camillo nob. Soranzo, ein Angestellter der dortigen Bibliothek; die schöne und feste Handschrift wird auf der Münchener Staatsbibliothek verwahrt bleiben. Die Vergleichung der Ur- und Abschrift geschah von uns beiden in sorgsamer Gewissenhaftigkeit, während der Monate Februar und März 1865.

Der Text dieser Statuten ist, soweit sie venezianisch-italienisch gehalten sind, gut und nach Verhältniss richtig wieder gegeben; die lateinischen Capitel aber zeigen einen mit der Grammatik der lateinischen Sprache nahezu unbekannten Abschreiber, welchem auch gewisse urkundliche Abkürzungen und Kanzlei-Zeichen unlösbar waren: daher kommt es, dass in diesen Stücken eine oft verzweifelte Entstellung zu überwinden ist, während in jenen nur wenigere Lesefehler oder Abirrungen des Auges getroffen werden.

Bei der Behandlung des Textes selbst mussten die heute giltigen Gesetze für Urkunden-Kritik wesentlich befolgt werden, so wie dieselben heutzutage, namentlich durch Herrn Dr. Theodor Sickel in seinen ‚Beiträgen zur Diplomatik' u. a. entwickelt und aufgestellt wor-

---

in tempus cum suis millesimis in quo scribi et registrari faciant omnia pertinentia specialibus personis et quae non sunt perpetua, ea vero quae fuerint perpetua ponantur in capitularibus.

An diese genaue Scheidung des Quaderno vom Capitolare, des Allgemeinen und Bleibenden vom Persönlichen und Zufälligen habe ich mich auch bei Herausgabe dieses Codex — noch ehe ich das Gesetz kannte — gehalten.

den sind. Diese Abschrift des Capitulars und demgemäss auch diese Ausgabe desselben musste, weil sie nicht selten die Urschrift vertritt, umso treuer und gewissenhafter der Handschrift folgen, als zu gleicher Zeit die Sprache eine besondere, einem Philologen unerlässliche Rücksicht heischte, eine Sprache, anziehend und beachtenswerth, weil sie in die Kindheit der werdenden italienischen Prosa hinaufreicht und daneben die Eigenheiten der venezianischen Mundart wiederspiegelt: Wörter und Formen, Sätze und Wendungen — selbst Einheimischen, geschweige Andersredenden anfangs fremd und unverständlich verlangten nachher gewährte Schonung und bewiesen ein gutes Recht ihrer Erhaltung. Wenn die Beobachtung anderer zutrifft, dass die lingua volgare aus welcher die Sprache der Trecentisten hervorging, ausser in der Dichtung zuvörderst in den Gesetzen und Statuten des Landes und der Städte sich zu erkennen gibt, so wird hier eine behutsame Vorsicht den alten Philologen entschuldigen. Ich hielt es geradezu für ein Gebot hier den Romanisten ein unberührtes Wachsthum frei zu überlassen, und will mich von ebendenselben eher allzugrosser Bedenklichkeit und Zulässigkeit zeihen als mir nachsagen lassen: ich hätte unerlaubt zugeschnitten und ungeschickt eingegriffen.

Anders lag der Fall in den greifbaren Verderbnissen der lateinischen Stücke: hier musste die Verbesserung in soweit ersonnen werden, dass das Verständniss gesichert und der Zusammenhang hergestellt erschien, während das Gepräge der Latinität als solcher unangetastet bleiben durfte.

Endlich erlaubte ich mir in diesem Betracht die verschiedenen Schreibweisen der in verschiedenen Zeiten verfassten Urkunden, so wie dieselben im Codex Cicognae hervortreten, beizubehalten: ich wollte in der Hauptsache gleichsam ein photographisches Abbild in die Hände geben, ähnlich meinem Petrarca.*)

---

*) ‚Francisci Petrarcae Aretini carmina incognita' (in den Monumenta saecularia der k. b. Akademie der Wissenschaften. München 1859) prolegomena pag. XXXIX.

Uebrigens sind die bedenklichen oder lückenhaften Stellen mit dem Obelos (†) bezeichnet; auch dann, wenn dieselben eine sichere Verbesserung von mir erfahren haben, um anderen einen Vergleich mit dem Codex zu ermöglichen.

Soviel ich zu dieser Nebenarbeit damals Zeit gewinnen konnte — der Aufenthalt in Venedig galt dem Urkundenbuch für die Fontes rerum Austriacarum — suchte ich (vor nun bald zehn Jahren) sowohl nach Hilfsmitteln für den Text des gefundenen Capitulars als nach anderen Quellen zur Geschichte des deutschen Hauses. Die nationale Bedeutung des handelsgeschichtlichen Denkmals und, je mehr ich eindrang, die umso grössere Lust am Werke spornte zur Ausnützung jeder Stunde eines an sich knapp bemessenen Urlaubs.

Hatte ich anfänglich die Sammlung des Codex Cicognae gewissermassen als einzig in ihrer Art angesehen — und die Ordnung und Bestimmung desselben wahrt ihm auch ein eigenes Wesen, so traten mir alsbald aus dem Venezianischen Archiv, theils in dem ‚Capitolare dell' officio del fontegho dei Tedeschi', dem eigentlichen amtlichen Exemplar, theils in dem ‚Capitolare dei cinque savij alla mercantia'*), einer wahren Fundgrube für das Gemeindewesen der Handelsrepublik, sowie in anderen Sammlungen daselbst, merkwürdige Zeugen für die nämliche so wichtige Angelegenheit entgegen. Von diesen wurde nun beigezogen, was zur Erörterung, Ergänzung oder Verbesserung des Capitulars dienen konnte; daneben wurde auch aus Chroniken, aus den Diarien Marco Sanudo's und anderswoher zusammengetragen was für die Geschichte des Hauses selbst,

*) Das erstere reicht von 1329. 3. October (cap. 103 im Codex Cicognae) bis 1797. 22. December; die Jahresfolge ist nicht immer beobachtet, das 13. Jahrhundert fehlt mit Ausnahme eines Stückes ganz, auch das 14. ist wenig vertreten, umso reicher dagegen das 16., und doch fehlen wieder wesentliche Erlasse und Beschlüsse, welche das zweite Capitolare anbietet. Ich habe die fünf Bände für meinen Zweck gemustert und ausser mehreren allgemein wichtigen Verordnungen über Gewerbe und Handwerk, über die Aufnahme Fremder in die Bürgerrolle, namentlich einige dort fehlende den deutschen Handel begünstigende Privilegien, wie für die Stadt Danzig aus dem Jahre 1597, vollständig abgeschrieben. Ich hoffe auch diese Stücke bald herausgeben zu können.

nach seiner Erneuerung nach dem zerstörenden Brande vom J. 1505, belangreich erschien — Dinge welche nicht unbekannt bleiben sollen, sofern das Leben ausreicht und nachdem das lang und vielerwartete ‚Urkundenbuch zur Handelsgeschichte von Venedig' vollendet sein wird.

Nur eine Reihe von Stücken bin ich verpflichtet gleich hierorts einzuschalten. Dieselben sind dem ‚Liber communis' und dem ‚Bifrons'*) entnommen und gehören unbedingt zu unserem Capitular, dessen älteste Beschlüsse sie für das 13. Jahrhundert ergänzen oder erläutern. Der Vergleich dieser lateinischen Statute mit jenen italienischen ist schon an sich belehrend: soweit es die nämlichen oder ähnliche Beschlüsse sind, ist dieses von mir am Rande bemerkbar gemacht.

I.

Bifrons f. 58. Lib. Commune II. f. 136.

Incipiunt consilia pertinentia superstantibus fontici Theotonicorum.

Quod pelles varie et alia que venerint ad fonticum Theotonicorum vendantur ad incantum.

1242. Millesimo ducentesimo. XLII. indic. XV. die XII. exeunte maio.

1. Capta fuit pars in maiori consilio et ordinatum quod beuri et opera varia, arcoline, salati, armeline, latice, ramum, stagnum que veniunt in fontico per incantum vendi debeant et comparari.

Vicedominus fontici Theotonicorum.

1268. Millesimo ducentesimo. LXVIII. indic. XI. die ultimo aprilis.

cfr. cap. 2. 2. Pars fuit capta quod debeant eligi tres vicedomini qui stare debeant in fontico et duo scribani et vicedomini et scribani et fonticarius non audeant nec debeant emere aliquam rem vel vendere nec emi facere vel vendi in fontico vel extra fonticum nec aliquam

---

**) Ebendiesen Quellen entnahm ich „die ältesten Verordnungen der Venezianer für auswärtige Angelegenheiten". Aus den Abhandlungen der baier. Akademie. München 1873.

aliam personam pro se aliquo modo vel ingenio ab aliquo mercatore ad ipsum fonticum veniente, et vicedomini scribani et fonticarius teneantur non recipere vel facere recipi nec accipere aliquo modo ab aliqua persona occasione sui officii aliquod servitium vel donum in pena libr. L. nisi salarium quod recipiunt a comuni. et si sciverint quod aliquis pro eis vel aliqui acceperint, facient ipsum reddi quam citius poterunt bona fide, et pena ista intelligatur tam de isto capitulo quam de omnibus aliis si fecerint contra suum capitulare. *De eodem.*

Item quod in fontico esse debeat vnus ponderator qui debeat ponderare omnes merces que in dicto fontico intraverint et exiverint excepto totam seram, et quod aliquis mercator ad ipsum fonticum veniens non possit emere nec vendere aliquam mercadantiam valentem a libr. X. superius nisi fuerit ponderata cum peso fontici. *De eodem.* cfr. cap. 3.

Item quod vnus scribanus debeat esse omni mense cum fonticario ad emendum vinum et fonticarius non possit emere vinum sine scribano. et quod vnus scribanus debeat dormire in fontico omni mense et sic de singulis. et quod scribani teneantur scribere totam intratam et totam exutam dicti fontici cum fonticario. et de hoc omni mense facere rationem vicedominis cum fonticario et quod nullus in dicto fontico dormire audeat nisi esset mercator vel puer mercatoris. *De eodem.* cfr. cap. 4. 5.

Item quod omnes misseti fontici sint subiecti consulibus sicut erant. verumptamen vicedomini teneantur si de aliquo misseto accusatio eis vicedominis facta fuerit, debeant ipsum factum inquirere diligenter et ponere in scriptis ordinate. et quod invenerint ostendere consulibus et consules ipsos transgressores punire debeant ut tenentur secundum quod culpe meruerint transgressores. *De eodem.* cfr. cap. 6.

Item quod aliquis mercator ad ipsum fonticum veniens non possit emere zafaranum a libr. III. superius quod non faciat ipsum extimari nec ponderari et similiter pannos de lana ab uno capite superius quod non faciat ipsum mensurari cum passo comunis. et si aliquis contrafecerit perdat sold. X. pro qualibet libra zafarani et sold. XX. pro qualibet peçia panni. *De eodem.* cfr. cap. 8.

cfr. cap. 9.

Item quod missete teneantur ponere in scriptis omnes merces quas emerint et a quo et pro quanto et illud scriptum dare vicedominis ante quam mercator habeat sigillum. et hoc debeant facere scribi in presentia vnius vicedominorum adminus. et si aliquis mercator portaverit aliquid in credentia quod vicedomini teneantur inquirere veritatem. et non possit etiam aliquis mercator ponere aliquam rem in deposito in Veneciis nisi fecerit ante scribi ordinate in quaterno vicedominorum. *De eodem.*

cfr. cap. 71 et 90.

Item quod mercator quando venerit Venecias, debeat ostendere argentum et monetas argenti quas adduxerit, massariis monete postquam erit scriptum per vicedominos. et si cum massariis non poterit concordari, debeat illud argentum vel monetas argenti inter duas scalas Rivoalti vel ad cambium sancti Marci vendere. et illud argentum debeat cum peso comunis facere ponderari. *De eodem.*

cfr. cap. 10.

Item quod barcaroli non audeant nec debeant discargare aliquas res mercatorum venientium ad ipsum fonticum nisi cum verbo vicedominorum in pena perdendi barcham et plus ad voluntatem vicedominorum non obstante consilio in quo super hoc est alia pena ordinata que est minor. *De eodem.*

Item si mercator veniens ad ipsum fonticum vendiderit argentum vel monetas valentes ultra vnam marcham que non sint ostense vicedominis, debeat amittere sold. xx. pro marcha. et de paglola*) et de auro et monetis auri perdat libr. v. pro marcha et de omnibus aliis mercibus perdat libr. x. pro cent. et qui accusabit habeat medietatem pene et alia medietas deveniat in comune. et vicedomini teneantur excutere omnes dictas penas. et similiter omnes illi qui emerint, si emerint sine missetis, cadent in eadem pena. *De eodem.*

---

*) „*paglola*, ab Italis ut videtur *paglivola*, auri bracteola, Gall. paillette d'or. Statuta Astens. aurum in paglola tam in virga quam in plata…" Henschel.

„*pagliuola* minissima parte d'oro o d'argento quasi volatile… e in questo fiume si truova gran quantità d'oro di pagliuola". Vocabolario della Crusca.

„*pagliuola*, tremolante d'oro, d'argento ò di ottone. τρέμουλα, ἡ. τρέμουσα, ἡ." Somavera.

Item quod omnes mercatores ad dictum fonticum venientes teneantur ostendere aurum argentum et monetas et omnes alias merces vicedominis infra duos dies postquam venerint Venecias, et vicedomini teneantur ponere in scriptis et si non ostenderent secundum quod dictum est, cadant in eandem penam que videbitur vicedominis. *De eodem.* cfr. cap. 90.

Item quod vicedomini habeant libertatem ponendi personam et personas ad sacramentum sicut eis bonum videbitur occasione sui officii et possint inponere penam et penas si aliquis vel aliqui recusarent facere sacramentum et illi de nocte illam penam excutere teneantur. *De eodem.* cfr. cap. 11.

Addit hoc cap. Lib. Commune II. f. 136[b].

Item quod sit in libertate vicedominorum dandi missetas mercatoribus sicut et quales eis videbitur. *De eodem.*

Item quod vicedomini debeant habere totam intratam et exutam vicedominatus fontici et denarios VI. pro libra de ferro, telis et de omnibus pannis de lana, curamine et tota pelliçaria. et non debeant se intromittere de facto ternarie: videlicet dȩ oleo caseo et carnibus. et quia ad tabulam maris accipitur vicedominatus et tabula Lombardorum sit minus honerata, adiungantur tabule maris gratie que reddunt libr. v[m]. et plus, et detur ei intrata hominum Foroiulii et hominum Veneciarum qui veniunt per stratam Foroiulii, et debeant habere quadragesimum videlicet de ferro, pannis, de lino, telis, pellamine et curamine. et debeant habere dicti vicedomini inter omnes tres denar. quatuor pro libra pro suo salario. cfr. cap. 14.

De taberna fontici Theotonicorum.

Millesimo ducentesimo. LXXIJ. indic. XV. die penultimo aprilis. 1272.

3. Capta fuit pars quod taberna fontici debeat esse super vicedominos fontici et iustitiarii dent mensuras tabernario. et vicedomini faciant alia que spectabunt ad factum taberne. cfr. cap. 49.

Quod vicedomini fontici Theotonicorum debeant incantare aurum cum pulsatur ad terciam et vesperas.

1272 Millesimo ducentesimo. LXXII. indic. prima die penultimo decembris.

4. Capta fuit pars quod vicedomini fontici Theotonicorum teneantur venire ad Rivoaltum ad incantandum aurum omni die cum pulsatur ad terciam et ostendant ibi totum aurum quod habebunt. et similiter venire debeant omni die ad incantandum aurum cum pulsatur ad vesperas ad Rivoaltum et ostendant ibi totum aurum quod habebunt. et si quod consilium esset contra sit revocatum.

De portis fontici Theotonicorum.

1275. Millesimo ducentesimo. LXXV. indic. III. die XIII. intrante junio.

5. Capta fuit pars quod porta vetus fontici Theotonicorum et porta domini Marini Polani de dicto fontico debeant aperiri infra XV. dies, postquam pars ista capta fuerit in maiori consilio, tali condicione quod in capite anni ponatur ad maius consilium, si placebit ipsi maiori consilio quod remaneant aperte vel non, et illud quod placebit dicto maiori consilio, sit firmum. et non possint dicte porte aperiri in mane nisi quando pulsabitur campana magistrorum vel circa illam horam quando erit festum sollempne et debeant claudi in sero quando pulsabitur dicta campana magistrorum vel circa illam horam quando erit festum sollempne. et si consilium esset contra sit etc.

Quod mercatores Theotonici possint portare secum vinum pro eorum potu.

1276. Millesimo ducentesimo. LXXV. indic. IIII. die X. exeunte febr.

6. Pars fuit capta quod mercatores Theotonici qui veniunt ad fonticum, possint et debeant pro eorum potu vinum quando recedunt secum portare in butaçis vel aliter pro eorum bibere in via sicut videbitur vicedominis dicti fontici esse sufficiens usque ad Acquilegiam vel ad portum vel ad Tisanam. et si quod ordinamentum esset contra sit revocatum quantum in hoc.

De missetis Theotonicorum.

Millesimo ducentesimo. LXXVIJ. indic. V. die VIIIJ. intrante maio. 1277.

7. Fuit capta pars quod in facto messetorum Theotonicorum observetur modus qui observabatur hinc retro: videlicet quod vicedomini fontici habeant duos bussulos in uno quorum ponantur nomina messetorum in cedulis quilibet per se. et mercator veniat ad bussulum et accipiat unam de cedulis et ille quem accipiet, sit eius messeta, et illa cedula ponatur in alio bussulo. et sic fiat donec conplecti erunt omnes. et si consilium esset contra aut aliquod. capitulum capitularis consulum, sit revocatum quantum in hoc. cfr. cap. 12.

Quod nullus Theotonicus adducat Venecias denarios grossos vel florinos.

Millesimo ducentesimo. LXXVIJ. indic. VI. die XIIIJ. intrante novembre. 1277.

8. Capta fuit pars quod si aliquis Theotonicus amodo adduxerit Venecias denarios grossos florinos aureos denarios de Tyrol nec (*et?*) denarios de XX. debeat solvere de dictis monetis quinque pro cent. et quod aliquis Venetus non possit nec debeat accipere ab aliquo Theotonico denarios ad mutuum nec in comendaria extra districtum Veneciarum nec tansare aliquo modo vel ingenio suprascriptum rectum sub pena perdendi dictum rectum in duplum. et qui accusabit habere debeat tercium dicte pene, si per eius accusationem veritas cognoscetur. et iungatur in capitulari vicedominorum quod dictam penam excutere teneantur a contrafacientibus. et si aliquod consilium esset contra, sit revocatum quantum in hoc. cfr. cap. 72.

De tabernariis fontici qualiter possunt dare vinum et quibus.

Millesimo ducentesimo septuagesimo octavo. indic. VII. die II. septbr. 1278.

9. Capta fuit pars quod tabernarius fontici non possit nec debeat vendere vinum, nisi solum mercatoribus Theotonicis missetis et ligantibus ballas, coco et subcoco et pueris eorum et portatoribus sub pena sold. XX. pro quolibet eorum cui darent pro qualibet vice. cfr. cap. 50. 52. (et 185.)

Item quod misseti et ligatores ballarum, cocus et subcocus, pueri eorum et portatores non possint portare nec mittere per se

nec per alios vinum extra fonticum nec cum aliis bibere aliquo modo in ipso fontico in pena sold. xx. pro quolibet qualibet vice.

Item quod aliqua persona non possit portare nec mittere vinum extra fonticum ullo modo vel ingenio sub pena sold. xx. pro quolibet qualibet vice.

Item quod vicedomini non possint dare verbum alicui quod possint bibere in fontico nisi mercatoribus Theotonicis missetis ligatoribus ballarum coco subcoco pueris eorum et portatoribus.

Item quod vicedomini non possint bibere de vino taberne fontici ullo modo nec facere dari aliis ad bibendum, nec accipere nec facere dare aliis ullo modo vel ingenio de vino quod comperabitur pro taberna ipsius fontici.

Item quod quicumque accusaverit aliquem facientem contra predicta, habere debeat medium pene inposite et vicedomini supradictas penas excutere teneantur.

Item quod postquam ianua clausa erit et tercia campana erit sonata, nullus mercator possit intrare vel exire de fontico in pena sold. xl. pro quolibet qualibet vice, nisi esset mercator qui veniret de extra. et hec omnia addantur in capitulari vicedominorum.

Quod ad minus duo de vicedominis teneantur scribere omnes denarios quos recipiunt.

1279. Millesimo ducentesimo. lxxviiij. indic. vii. die xiiij. exeunte junio.

cfr. cap. 53. 54.

10. Capta fuit pars quod addatur in capitulari vicedominorum fontici Theotonicorum quod teneantur scribere omnes denarios et recipere omnes insimul vel adminus duo eorum et scribi facere omnes suos scribanos tam pignorationum quam omnium aliarum intratarum fontici et facere rationem superstantibus de omnibus denariis quos recipiunt quocumque modo veniant et de expensis omnibus. et similiter addatur in capitulari omnium officialium qui recipiunt pecuniam pro comuni quod teneantur facere rationem de omnibus denariis quos recipiunt quocumque modo veniant. et de expensis similiter. et etiam teneantur omnes officiales conservare quemlibet per se suos quaternos sub clavibus et serratura quando recedunt ab officio.

Quod vicedomini fontici teneantur ire ad suum officium post nonam.

Millesimo ducentesimo. LXXX. indic. VIIJ. die XII. jun. 1280.

11. Capta fuit pars quod addatur in capitulari vicedominorum fontici quod teneantur stare ad suum officium post nonam ad campanam consulum ut tenentur alii officiales sub illa pena qua tenentur ire ante prandium ad campanam officialium. cfr. cap. 24.

Quod domini fontici intromittant se de mercationibus Theotonicorum.

Millesimo ducentesimo. LXXXJ. indic. VIIIJ. die XIII. intrante martio. 1281.

12. Cum questio sit inter dominos ternarie et dominos fontici pro mercationibus Theotonicorum que venerunt per mare et ad dominos ternarie solvant sold. XX. pro centenario et ad dominos fontici XXX.: Bifrons f. 59.

capta fuit pars quod illi qui sunt super tarnariam non intromittant se in mercationibus Theotonicorum que veniunt per mare, et si intromisissent se nuper restituatur dominis qui sunt super fontico.

Quod Theotonici non solvant dacium de vitris valentibus a libr. X. *inferius.*

Millesimo ducentesimo. LXXXIJ. indic. X. die penultimo maij. 1282.

13. Capta fuit pars quod illi Theotonici qui portant vitra ad dorsum valentia a libr. X. inferius, non solvant de ipsis aliquod datium ad tabulam.*)

Ad dominos fontici Theotonicorum.

Millesimo ducentesimo. LXXXXIIJ. die XIIIJ. marcii. 1293.

14. Capta fuit pars in maiori consilio quod illi qui sunt super fontico Theotonicorum et ille qui nunc eligetur et illi qui eligentur de cetero, sint cum illo emendamento capitularis et melioramento quod videbitur domino duci et consiliariis et capitibus de XL. cfr. cap. 42.

*) hic explicat Lib. Comm. II. f. 138[b].

Quod vnus vicedominus addatur officio vicedominatus fontici Theotonicorum.

1293. Eodem millesimo die XXVIIIJ. maij.

15. Ordinatum fuit per dominum ducem et consiliarios et capita de XL. de licencia maioris consilii quod vnus vicedominus addatur officio fontici Theotonicorum, et vnus scribanus, ita quod sint quatuor domini et tres scribani, ad hoc ut vnus ipsorum dominorum et vnus dictorum scribanorum debeant superesse, quando balle mercatorum Theotonicorum ligabuntur, et videre et temptare bullas pannorum ad aurum, quia sicut fertur deferuntur extra Venecias cum bullis falsis et aliquando sunt panni falso laborati, ita quod non transeant aliter quam sit ordinatum. et etiam debeant videre omnes alias res que ligantur in ipsis ballis, ita quod datium et alia iura comunis non defraudentur. et non debeant inde secedere donec balle erunt clause, ita quod non possit poni aliquid amplius in eis de eo quod debet. prohiciendo qualibet vice texeras quis eorum ire debeat ad videndum et temtandum predicta. et simili modo prohiciantur texere inter scribanos et ille qui temtabit ballas, habeat de credentia res que erunt in eis exceptis rebus que essent vetite.

II.

(*Consilia pertinentia comuni.*)

De non dandis pignoribus contra Vngaros et Theotonicos.

Bifrons f. 8. §. 21. Lib. Comm. I. f. 38. 1256.

Millesimo ducentesimo. LVJ°. ind. XIIIJ. die XIJ. intrante aprili.

1. Capta fuit pars in consilio maiori et ordinatum quod dominus dux et comune Venecie non debeant se intromittere de cetero modo aliquo ad dandum pignora alicui pro imprestitis aut mercatis que facta sint in Veneciis cum hominibus Ungarie vel Alemanie. et quod hec pars non possit revocari nisi per VI. consiliarios minoris consilii et XXX. de XL. et maiorem partem maioris consilii et etiam quod dominus dux et consiliarii teneantur facere hoc addi in capitulari venetorum consiliariorum.

De via que vadit ad fonticum aperta tenenda.)* ib. §. 31.

Millesimo ducentesimo. LX°. ind. III. die XI. exeunte martio. 1260.

2. Pars fuit capta quod tamusse que sunt in via que vadit ad fonticum et alia hedificia debeant removeri a muro facto in capite vie usque ad domum da cha Vidal que est comunis. et via ipsa remaneat semper aperta et disoccupata ad comunem utilitatem a muris domorum usque ad aquam et de ripa illi quorum sunt domus non possint nec debeant recipere aliquod datium. et murus in capite vie factus per comune Veneciarum debeat removeri. verumptamen dominus dux et comune Veneciarum remaneant in sua libertate construendi dictum murum sicut eis per tempora videbitur. et si fiet illi quorum sunt domus sint in sua libertate sicut hactenus fuerunt.

De mercatoribus quod possint ire per Alemaniam in Hungariam. ib. §. 83.

Millesimo ducentesimo. LXXVIIIJ. ind. VII. die VII. intrante junio. 1279.

3. Capta fuit pars quod consilium captum de mercatoribus qui non debent ire ad mercatum in Alemaniam quod sit revocatum in tantum quod possint ire cum mercationibus per Alemaniam in Hungariam et de Hungaria redire per Alemaniam, sicut dictum est quod possint ire per Alemaniam in Franciam (cfr. p. XXIV. VI.). Lib. Comm. I. f. 51b.

III.

(Consilia vicedominis Lombardorum pertinentia.)

De hominibus Luce et aliis quod possint conducere argentum et platas argenti exceptis Theotonicis. ib. 53. §. 7.

Millesimo ducentesimo. LXX. ind. XIIJ. die VIIJ. intr. julio. 1270.

Capta fuit pars quod sicut homines Luce possunt adducere monetas Venecias pro solutionibus faciendis et mercationibus emendis sine quarantesimo, sic possint adducere argentum et platas argenti et omnes alii qui adducere voluerint, exceptis Theotonicis. Lib. Comm. II. 113.

---

*) non est in L. Comm.

IV.

(Consilia imprestitis pertinentia.)

ib. 52. §. 9. *Quod Veneti sint liberi a dacio octuag. et dimid. quando venient cum mercantiis Venecias.*

1271. Millesimo ducentesimo. LXXI. ind. XIIIJ. die XVI. exeunte junio.

Lib. Comm. II. 110. Capta fuit pars quod omnes Veneti qui venient Venecias de quacumque parte ipsi venient, sint absoluti a datio octuag. et med. octuag. et a datio auri de quo Theotonici solvunt sold. III. pro cent. de libr. extrahendo ipsi Veneti de Veneciis infra quatuor menses tantam mercantiam quantam ipsi aportabunt. quod si non fecerint, solvant solitum datium, salvo de illis que traxerint quod non teneantur trahere.

V.

(Rubrica continens consilia omnibus et singulis officialibus Rivoalti pertinentia. Primo de Consulibus.)

Bifrons f. 48. §. 5. *De missetis funtici.*

1266. Millesimo ducentesimo. LXVJ. ind. VIIIJ. die III. exeunte julio.

Lib. Communis II. f. 90b. 1. Capta fuit pars in maiori consilio et ordinatum quod accipiantur XX. missete pro fontico qui debeant stare sub lobia, et non possit esse misseta frater cum fratre nec filius cum patre, et sint isti missete vna societas, et aliquis eorum non possit adiuvare amicum nec inimico nocere per fraudem. nec donum nec servitium per se vel per alium ab aliquo mercatore Theotonico vel Veneto sive alio quocumque mercatore qui habeat facere cum ipsis missetis occasione sui officii possit recipere vel facere recipi. et si sciverint quod aliquis pro eis servitium vel donum inde tulerit, facient ipsum reddi si poterunt sine fraude. et debeat habere vnum caput sicut habent passatores bonum et legalem hominem Veneciarum. et habeant illud caput tantum quantum habet vnus de missetis. et aliquis de missetis non possit habere plus de vno mercatore.

Item quod postquam mercatores rivaverint ad fonticum quod fontegarius conducat et presentet eos capiti messetarum qui dare

debeat illis mercatoribus vnum missetam pro quolibet. et si aliquis de mercatoribus peteret aliquem specialem missetam nominatim quod caput non debeat eum sibi dare sed alium qui ei videbitur. et si aliquis de missetis peteret aliquem specialem mercatorem quod caput non debeat eum sibi dare sed det eum alteri cui videbitur.

Et si accideret quod mercatores essent plures messetis quod caput eos debeat dividere sicut ei videbitur.

Item quod aliquis homo qui non sit misseta non possit ire cum dictis mercatoribus ad consulendum eis de mercimoniis nisi ipse fuerit mercator.

Item si aliquis de dictis missetis faceret contra hoc quod dictum est, perdat libr. XXV. et messetariam et non possit revocari nisi dominus dux et quatuor de consiliariis fuerint in concordia revocandi.

Item quod preconizetur quod nullus barcarolus postquam fuerit in districtu Veneciarum audeat proicere aliquos mercatores Theotonicos qui veniant ad fonticum nec marcadantias suas nisi ad ipsum fonticum in pena libr. V. naute et XL. sold. marinarii. et hoc addatur in capitulari consulum.

Quod officiales Rivoalti qui recipiunt pecuniam pro comuni debeat aliquis vel aliqui eorum semper remanere in officio. ib. §. 9.

Millesimo ducentesimo. LXVIIJ. ind. XIJ. die X. intr. februario. 1269.

2. Capta fuit pars et ordinatum quod omnes officiales Rivoalti qui de cetero eligentur qui recipiunt pecuniam pro comuni ubi sunt tres, completo eorum termino remaneat vnus ipsorum in officio per texeras usque ad tres menses et postea eligatur alius loco eius qui sit in officio tantum tempus quantum debet durare officium. si durat officium per annum sit per annum, si per medium annum, sit per medium. et ubi sunt quatuor remaneant duo. et ubi sunt .V. remaneant duo. et ubi sunt .VI. remaneant duo cum ordine superius dicto. et idem sit de illis qui sunt super rationibus de foris et de intus. et de illis qui sunt super fonticum Theotonicorum et salinariis Clugie. Lib. Comm. II. 91b.

VI.

Bifrons 56. §. 6. Lib. Comm. II. 126[b]. 1279.

(Consilia pertinentia dominis super mercantiis Levantis.)

Quod mercatores Veneciarum non nadant cum mercantiis in Alemaniam.

Millesimo ducentesimo. LXXVIIIJ. ind. VII. die X. intrante junio.

Capta fuit pars quod mercatores Veneciarum non vadant cum mercantiis vel mittant mercantias neque portent per se vel per alios in Alemaniam ullo modo vel ingenio in pena XXV. pro centenario, sicut aufertur illis qui contra ordinem vadunt, ita tamen quod illis qui vadunt in Franciam non preiudicet quin ire possint sicut fecerunt hactenus per partes Alemanie. et hoc committatur illis qui sunt super mercanciis Levantis quod hoc inquirant si aliquis fecerit contra.*)

VII.

Bifrons 11. §. 62. Lib. Comm. I. 46[b].

(Consilia comuni.)

De mercatoribus qui vadunt in Franciam possint portare cambium sed non argentum de placta nec in virga neque aurum de virga nec de paglola.

1272.

Millesimo ducentesimo. LXXI. ind. XV. die III. exeunte febr.

1. Fuit capta pars et fuit revocatum consilium per quod captum erat quod nullus homo de Veneciis possit ire in Franciam nisi cum mercadantiis. sit revocatum in tantum quod Veneti possint portare cambium in Franciam et deinde accipere si eis fuerit oportunum. salvo quod non possint portare argentum de placta nec in virga neque aurum de virga nec de paglola.

ib. §. 63. Lib. Comm. I. 46[b]. 1272.

Quod aliquis Venetus non possit ire Paduam nec Tarvisium occasione emendi mercationes de Alemania.

Millesimo ducentesimo. LXXIJ. ind. XV. die XVI. intr. maio.

2. Pars fuit capta quod nullus de Veneciis ire debeat Tarvisium nec in Tarvisana, in Paduam vel in Paduana causa emendi mercationes

---

*) Abhandlungen der baier. Akademie I. 13. B. I. Abth. S. 138.

aliquas que veniant de Alemania et quicumque iverit et emerit, debeat perdere quartum ipsarum mercationum quod veniat in comune. et quicumque accusaverit habeat medietatem dicti quarti.

Quod Theotonici possint portare per uiam Tarvisii res suas. ib. §. 88. (fol. 12b.)

Millesimo ducentesimo octuagesimo. ind. nona. die XIII. januarii. 1281.

3. Capta fuit pars quod isti Theotonici et omnes alii Theotonici qui sunt nunc et in Veneciis et qui erunt per tempora, possint portare suas mercantias per viam Tarvisii sicut erant consueti. et si consilium esset contra sit revocatum quantum in hoc.*) Lib. Comm. I. 52b.

Ausser demjenigen, was ich in jenen arbeitsfrohen Tagen eines unvergesslichen Aufenthalts in Venedig selbst auserlesen und mitgebracht habe — darunter den vollständigen regestenmässigen Index des ‚Capitolare dell' officio del fontegho dei Todeschi'**) — erhielt ich dann später noch äusserst schätzbare Aufschlüsse und Mittheilungen, namentlich vom schweizerischen Consul in Venedig, Herrn **Victor Cérésole** und von Herrn **Theodor Elze**,***) Prediger der evangelischen Gemeinde daselbst, insbesondere über die Archi-

*) Zu einem Theil dieser Erlasse vgl. F. J. Mone, Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. V. p. 1—13.

**) Vielleicht wird es gestattet diesen Index da zu veröffentlichen, wo bereits die Original-Register des Liber Albus, des Liber Blancus und der Libri Pactorum zu vielseitiger Befriedigung aufgenommen worden sind: vgl. unsere Abhandlung „der Doge Andreas Dandolo und die von demselben angelegten Urkundensammlungen zur Staats- und Handelsgeschichte Venedigs". München 1855. Verlag der Akademie.

***) Herrn Cérésole verdanke ich auch die Abschrift eines kurzen Abrisses der Geschichte des deutschen Hauses oder einer Beschreibung des Fontego dei Tedeschi von Giovanni Bortalamio Milesio, scrittor et archivista della nazion Alemana, vom J. 1718, besonders werth wegen der Reihenfolge der

valien, welche, einst im Besitz der dort vertretenen deutschen Nation, nun vom Pfarramt aufbewahrt sind.

---

deutschen Consuln, der sogenannten Cottimieri, von ihrer Einsetzung 1492 bis 1718.

Nicht darf ich auch vorenthalten, was mir Herr Elze über das Pfarrarchiv wörtlich in Folgendem mitgetheilt hat:

Ausser 10, theils älteren, theils noch laufenden Kirchenbüchern befinden sich im Archiv des Evang. Pfarramts in Venedig:

I. 5 Bde. Kapitularien

1) †) ein dicker Holzdeckel-Lederband mit Beschlag und goldgepresstem Deckel: Primo Capitulario aspettante alla Nation Alemana — MDLVII. — 501 numerirte Bll. Pergament (durch Sebastian vlstatt von augspurg zemme klaubt Im 1556 vnd 1557 Jar).
1268, 30/4. bis 1565, 25/9.

2) ein Holzdeckel-Lederband mit Beschlag, Goldschnitt und goldgepresstem Deckel: Secundo Capitulare aspettante alla Nation Alemana — MDLXX. — 289 numerirte Bll. Pergament.
1418, 1/6. bis 1622, 11/4.

3) ein Holzdeckel-Sammetband mit Goldschnitt und Titelblatt: Capitolar terzo della Nation Alemana, principiato l'anno M.DC.XXXXII. — 293 numerirte Bll. Pergament.
1642, 13/5. bis 1580, 16/12.

4) ein Pappdeckel-Sammetband mit Goldschnitt und Titelblatt: Capitolar quarto della Natione Alemana, principiato l'anno M.DC.LXXXXV. — 303 numerirte Bll. Pergament.
1695, 18/4. bis 1716, 26/5.

5) ein Holzdeckel-Sammetband mit Goldschnitt. — Titelblatt und Bl. 1. fehlen. — 5[tes] Capitolar. — 142 numerirte und beschriebene Pergamentblätter, die übrigen unbeschrieben.
1717, 5/7. bis 1753, 15/7.

II. 2 Akten-Convolute

1) betr. Erwerbung u. s. w. der gegenwärtigen evangel. Kirche,
2) betr. Erwerbung u. s. w. des eigenthümlich zugehörigen Friedhofs in S. Cristoforo.

---

†) Einige Lesarten aus diesem sind in den Noten nachgetragen als aus Cna. = Cod. nat. Alem.

Es muss billigerweise zukünftigen Freunden dieser Studien anheimfallen, auf diesem Statutar als einem verlässigen Grund der ferneren Entwicklung sowohl der Handelsgesetzgebung als des eigentlichen Handelslebens der deutschen Nation am Rialto nachzuforschen — kommt es sicherlich vornehmlich uns Deutschen zu, jetzt den alten Wegen des venezianischen Handelsgeistes spürend nachzugehen, nachdem sich das Morgenland wiederum in wunderbarer Weise erschliesst —; es wird dieses eine vergleichsweise nicht sehr schwere

---

III. Ein altes Kirchenbuch
klein fol., Schweinslederband. Verzeichniss der auf dem evangel. Friedhofe in S. Cristoforo von 1719—1810 beerdigten Personen.

IV. Ein altes Kirchenbuch
gross fol., Schweinslederband, bezeichnet *L. B.* (NB! *L. A.* ist hier nicht mehr vorhanden):

a. neu confirmirte Kirchenordnung (aus *L. A.* hierher übertragen),
b. Katalog der Kirchenbibliothek vom Anfang des J. 1705.
c. neu confirmirte Kirchenordnung, den jungen Leuten (bei ihrer Aufnahme in die Gemeinde) vorzulesen,
d. Continuation der eigenhändigen Verschreibung der aufgenommenen Diener und anderer Recommandirten von 1705 an (Aufnahme in die Gemeinde),
e. Repetition von *a.* mit Continuation der eigenhändigen Verschreibung der aufgenommenen Patrone v. 1705 an (Aufnahme in die Gemeinde),
f. Ehen-Vermählungen — 1745—1810.

Anm.: Ueber die Kapitularien ist noch zu bemerken, dass die chronologische Ordnung in den beiden ersten Bänden nicht genau beobachtet ist.

Wenn ebenderselbe mir jüngst die Vermuthung ausspricht, dass auch der Codex Cicognae ursprünglich für die Nazione Alemanna verfertigt gewesen sei, jedenfalls früher deren Archiv gehört habe — er schliesst dieses auch aus dem gleichen Einband der drei Capitolare des Pfarrarchivs — so ist dieses durchaus glaubhaft. Nach Auflösung der Republik ging so manches andere auseinander und mag unser Codex noch glücklich in verwahrende Hände gekommen sein. Nach dem was ich damals über sein Schicksal erfahren habe, erwarb ihn Herr Cicogna von einem deutschen ihm befreundeten Kaufmann in Venedig, namens David Weber.

und vielleicht einträglichere Arbeit sein. Ich fühle mich befriedigt mit demjenigen was ich geben konnte und wie ich es geben musste — alles Aufgebot von Zeit und Kraft ist dabei ein freies Geschenk an die Wissenschaft.

Umso reiner aber und grösser ist auch mein Dank sowohl an jene eben genannten Männer als an alle welche mich als Freunde, Gönner und Kenner in diesen und meinen anderen Forschungen in Venedig unterstützt haben, und fortfahren mich zu unterstützen.

Einen vollen Kranz dankbarer Verehrung weihe ich ferner dem Andenken des Cavaliere Herrn **Emmanuele Cicogna,** welcher in adeliger schon vorher uns bewährter Gesinnung die freie Benützung der Handschrift gestattete, einen andern dem früheren baierischen Minister des Innern und des Cultus Herrn **Nikolaus von Koch,** welcher in wohlwollender Einsicht mir die Mittel zur Abschrift des Capitulars bewilligte, welches sonst stille und wer weiss wie lange unbenützt ins Museo Correr gewandert wäre, und einen dritten zwei hochverdienten Collegen, welche beide gerade an diesem Funde als Quelle deutscher Culturgeschichte ungefärbte Freude bezeugten und zur Gewinnung desselben anspornten, den Herren **Joh. Martin Lappenberg** und **Georg Ludwig von Maurer.***) Endlich gebürt es zu bekennen, dass die Drucklegung des Capitulars nach früheren vergeblichen Versuchen lediglich durch rasche und edelsinnige Zusage des Präsidenten des Reichskanzleramts Herrn **von Delbrück** gesichert und nachher durch vielseitige Theilnahme, insonderheit auch der bürgerlichen Ministerien von Baiern, gefördert worden ist.

---

*) Es erscheint billig hier auf die klaren und belehrenden Capitel zu verweisen, welche dieser bis ins hohe Greisenalter rüstige Forscher seiner „Geschichte der Städteverfassung in Deutschland“ über die kaufmännischen Genossenschaften des Mittelalters eingeflochten hat, vgl. II. pag. 254 und die folgenden.

So hat der frische Geist, welcher mit dem Deutschen Reich, dieser grossen Erfüllung in der Weltgeschichte, heraufgestiegen ist, auch dieses lange Zeiten vergrabene und vergessene Denkmal, dessen Grundlegung über sechs Jahrhunderte hinaufreicht, wieder erweckt und an das Licht der Erkenntniss gerufen — *post fata resurgam* — und wenn ich vor nicht vielen Jahren an einem erlauchten Tage auf ehrenvoller Rednerbühne, die tiefe Bewegung der Begebenheiten erwägend und von der Vergangenheit auf eine ähnliche Zukunft schliessend, wohl mehr im Vorgefühl der Sehnsucht als der nächsten Erwartung, bekannt habe

> „Die Geschichte Venedigs ist eine stete Erinnerung an eine grosse Vergangenheit unseres Vaterlands; lange Perioden herrlicher Blüte und Macht lebten Venedig und die deutsche Nation mit- und in einander; bei S. Marco vor allem fühlte man es, und die ganze Geschichte bezeugt es klar und sichtlich: in der guten Nachbarschaft beider Völker, der Deutschen und Italiener, welche durch alle Verhältnisse auf innigen Wechselverkehr in kostbarer Ergänzung besonderer Vorzüge angewiesen sind, ruhe ein Grundstock des eigenen Glücks und eine Säule der europäischen Staatsordnung....
>
> Kein staatswirthschaftlicher Gedanke kommt an Gewicht, Würde und politischem Erfolg demjenigen gleich, welcher dahin zielt, Deutschland und Italien durch die Interessen des Friedens zu verketten; wer ihn verwirklicht, hat sich um das Vaterland, hat sich um die Welt verdient gemacht“ *) —

so darf ich nunmehr, nachdem die Kraft des Deutschen Volks durch feste, weise und zielbewusste Führung jenen alten auf gegen-

---

*) Aus meiner akademischen Rede zur Vorfeier des ersten Geburts- und Namensfestes S. M. des Königs Ludwig II. von Baiern über ‚die Stellung Venedigs in der Weltgeschichte‘. München 1864. p. 24. 25.

seitiger Achtung und Freiheit gegründeten Friedensbund erneuert und jüngst durch die Genossenschaft des nachbarlichen Ostreichs erweitert hat, diese glückverheissende Wendung wohl mit dem Selbstgefühl stolzerer Freude begleiten.

München, den 12. Februar 1874.

Georg Martin Thomas.

CAPITOLARE

DEI VISDOMINI DEL FONTEGO DEI TODESCHI

IN VENEZIA.

Conspectus.

Parte I.

Parte II.

Ex appendice.

Adnotationes et indices cum glossario.

JESUS.

Questo sie lo capitolario de li visdomini del fontego di Todeschi: quello che die far et etiam dio observar. Cap. 1.

Jo zuro ale sancte e die evangeli lo pro et lo honor e lo stato de Veniexia in questo officio. resalvadi tutti li capitoli in questo capitolar specificadi. et damo a uno anno complido cum bona fe adourero lo visdominato del fontego et observero cum li mie compagni over cum la mazor parte lo ordenamento fato soura lo predito fato per la forma del qual ordenamento sta cossi.

De li visdomini e scrivani e fonteger che non die recever algun don over servyxio ne etiam dio comprar ni vender in questo fontego predicto di Todeschi. Cap. 2.

Prexo fo parte per gran conseio che se debia elezer tre visdomini li quali debia star in lo fontego et etiamdio do scrivani e li visdomini e li scrivani e lo fonteger non olsa ne debia comprar alguna cosa ni vender ne far comprar in lo fontego ne de fora dal fontego, ne etiam dio che alguna persona per algun modo ne inzegno per si ne per algun marchadante che vien a quel medesimo fontego. ma li visdomini e li scrivani e lo fonteger sie tegnudi ni reçever o faza reçever ne tuor per algun modo dalguna persona per la casion del so officio algun servixio ni don sotto pena de libre L se non solamente lo salario che li receve dal comun. e se li savera che algun ne abia receuto, faza render al piu tosto che li pora. e si de questa (1268)

pena debia intender cosi de questo capitolo como in tuti li altri si fara contra lo so capitolar.

De pexar le merce in lo fontego. Cap. 3.

E per ogni volta che algune merce fosse adute in fontego che vaia a libre x in su, debia esser pexade per li pexadori del comun.

Chel scrivan el fonteger ad insembre compra el vin de la predicta taverna. Cap. 4.

Anchora chel scrivan ogni mese debia esser cum el fonteger a comprar el vin. e lun per si non possa comprar senza laltro.

Che li marchadanti dorma in fontego. Cap. 5.

Che nesun possa dormir in lo ditto fontego, sel non fosse marchadante, o fante de marchadante.

De li messeti del fontego li quali avera fato contra lo suo capitularo. Cap. 6.

Anchora che tuti li messeti del fontego sia subiecti ali consoli como li era et niente men li visdomini sia tegnudi se algun misseta o ligador o portador fosse fata acusation: li visdomini debia inquerir e cerchar diligentemente quello fato et ordenadamente meter in scripto. e quando li havera trouado monstrar ali predicti consoli e li consoli debia punir queli contrafazenti segondo la colpa che li havera meritado.

Che li ligadori de le balle non olsa andar a ligar fuora del fontego senza lizentia di signori. Cap. 7.

1302 Mccc. ij. del messe de luio adi iiij. intrando indiction xv. fo azonto per lo conseio che nisun ligador del fontego di Todeschi ni de fuora olsa andar de la citade de Rialto a ligar alguna cosa senza licenza di visdomini del dito fontego sotto pena de perder libre xxx. s. xii. p. vj. ogni volta che li contrafacesse. e lo acusador habia la mitade de la pena rescossa per la acusacion de quello se la verita sera trouada e sia tegnudo de credenza.

Del zafaran e del panno de lana che havera comprado li marchadanti del fontego di Todeschi. Cap. 8.

Anchora che nesun marchadante che vegna a quel fontego non possa comprar zafaran da libre iij. isuso, chel no lo faza stimar e pesar. e similmente li panni de lana da j. cavo de soura chel nol faza passar cum lo passo del comun. et se algun contrafara perda s. x. per zascuna libra del zafaran e s. xx. per zascuna peza de panno.

Che li messeti die metter in scripto tute le merce comprade per quelli. e de li marchadanti che mette alguna cosa in deposito in Venexia. Cap. 9.

Anchora che li messeti sia tegnudi de metter in scripto tutte le merce le qual li hauera comprado e che e quanto e per quanto: e dar quello in scripto ali visdomini auanti che lo marchadante habia lo sozelo. e questo debia esser scripto in presentia de uno de li visdomini almen. e se algun marchadante portera* alguna cosa in credenza che li visdomini sia tegnudi cerchar e inquerir la veritade e quello che li havera trovado mostrar ali consoli di marchadanti. e non possa etiamdio algun marchadante metter alguna cossa in deposito in Venexia, se ordenadamente non lauera scripto in lo quaderno de li visdomini e quelli visdomini sia tegnudi de uardar e de custodir lo ditto quaderno sotto clave.

c. 1b

Che li barcharuoli non die descargar le merze e senza parola de li visdomini del fontego. Cap. 10.

Anchora che li barcharuoli non olsa ne debia descargar alguna cosa de li marchadanti che vien al fontego: noma com parola de li visdomini in pena de perder la barcha e plu e men a la voluntade de li visdomini non contrastando a lo conseio in lo qual e soura questo ordenada altra pena la qual sia menor.

De le pene messe per li visdomini del fontego. Cap. 11.

Anchora che li visdomini abia libertade de meter persona e persone a sagramento si como parera ben a queli per la casion del so officio e possa meter pena e pene (e) se algun over alguni se

recusasse de far sagramento e li signori de notte sia tegnudi de scuder quelle pena.

De li bossoli in li qual se die metter li nomi de li messeti scrite in cartoline. Cap. 12.

Anchora che li sia in libertade de li visdomini de dar ali messeti merchadanti per questo modo e forma che li habia do bosoli in li quali debia metter li nomi de li messeta del fontego scripti in carte si che lo non se cognosa lo nome de algun de quelli. mo quando lo marchadante sera uegnudo, debia tuor una de quelle cetole et habia quel meseta lo qual auera tolto cosi. e cosi se faza de tuti li altri in fina in fin. e le cetole che sera stade tolte debia esser messe in un altro bossolo fina che lo sera complido tute quelle cetole del primo bossolo. e puo comenzar da cauo si como si feua.

De presentar li bossoli a li marchadanti per li visdomini. Cap. 13.

Anchora e hordenado che li visdomini medesmi die presentar li bossoli de li messeti a li marchadanti quando li vora li messeta: e non lassa che li altri li presenta.

Del intrada e linsida del fontego e del salario di visdomini. Cap. 14.

Anchora che li visdomini debia haver tuta lintrada e linsida de lo visdominado del fontego. e xj dinari per libra de tuti li panni de lana e del curame e pelizaria. e non se debia intrometer del fato de la ternaria: zoe de oio e de formaio e de carne. per che lo visdominado se tuol da la tola da mar e la tola de li Lombardi sia troppo cargada, sia azonto a la tola da mar de gratia la qual rende libre v^{m}. e plu, e sia dada lintrada de li homini de Friul e de li homini de Venesia li quali vien per la strada de Friul e debia hauer lo quadragessimo: zoe de ferri, de panni, de lin, de telle e de pellame e curamento.

Che no debia oldir algun pledo de algun mio parente. Cap. 15.

Anchora io die saver che se alguno, lo qual me pertignera, secondo la forma del conseio auera algun pledo ni alguna question

davanti la corte la qual io sero zudexe, non posso ni die oldir quello ne defenir, e si me die despartir del mio luogo: et in mio luogo sentar un de zudexi che dadi per le corte ad oldir la predicta question.

Che non daro alguna cosa di beni del comun al scriuan ouer fante di questo officio. Cap. 16.

Anchora non daro ad algun di nostri scriuani ouer fante de questo officio alguna cosa di denari del comun noma el certo salario: salvo chel die hauer lo fante de le cosse che lo hauesse trouado per andar ouer vender li contrabandi e li ordenamenti nostri.

De non far doni ad algun scriuan ouer fante de questo officio. Cap. 17.

Anchora che noi non faremo algun don ni ali scriuani ni ali fanti ni ad algun per essi ne alguna gratia de lo hauer del comun de Venexia oltra soldi ij. de pizoli per tuto lo mio tempo de questo officio.

De non far pasto algun de lo haver del comun. Cap. 18.

Anchora che non faro algun pasto de lo hauer del comun ni etiamdio cosi in fontego como de fuora cum algun marchadante che desmonta a quel fontego: ni etiamdio cum algun scrival ouer messeta ouer fante de questo officio: ni receveremo presente ni don da essi per algun modo ne inzegno per tuto lo tempo io staro in lo dito officio. e se io sauero alguna cosa che sia rezeuuda, lo faro render al piu tosto che io poro o lo valor de quello.

Noi non faremo don ni gratia ad algun de lo haver del comun. Cap. 19.

Anchora non posso ne die far algun don ni gratia ad algun de lo haver del comun per nesun modo salvo* li soldi ij. li quali nuj podemo dar al scriuan et ali fanti de questo officio. c. 2[a]

Che non aidero lo amigo: ni nosero a lo inimigo. Cap. 20.

In tutte quante le cose predicte non aidero lo amigo: ni non noxero lo inimigo per ingano ne per inzegno.

Chel possa esser priuado li scriuani che contrafa al so officio per anni zinque de quello e de tuti li altri. Cap. 21.

Cum zosia cosa chel sia utile e ben aproueder a lo exempio de tuti e soura molti mali li quali continuamente si comette ali nostri officij, azio che li zessa e si che la iusticia habia so dreto:

vada parte che de qua auanti fosse cognosudi per alguni nostri officiali chi contra el suo capitular hauesse fato, ol scriuan ol masser ouer fante ouer algun salariado per tal muodo chi dicti signori el chaza uia: e per nesun modo li non possa esser al dito officio: ni etiamdio tolto ad algun de li altri officij infina al termene di zinque anni. e li prediti officiali sie tegnudi de farlo a sauer a li altri dicti officij e farlo notar. et a quelli predicti non se possa far don ne gratia ne remission ne compensation ne alguna declaration sotto pena de libre cinquecento per zaschauna volta colui che la metesse: e colui che la consentisse la parte in contrario. e quelli officiali sia tegnudi per debito sagramento de farlo a sauer a li auogadori de comun quello che li auera contrafato. e li auogadori per sagramento sia tegnudi de farlo publicar per do de li suo noderi in rengiera la prima festa solemna da puo che lo li sara ditto. azio che a tuti sia manifesto. et queste predicte cose sia cridade in le scale de Rialto e de san Marco. e se le conseio etc.

Chel scriuan non habia piu de uno officio. Cap. 22.

Ancora non consentiro che algun di scriuani habia ne possa hauer piu de uno officio de comun, ma etiamdio pur un solamente.

De le plezarie di noderi e servidori de questo officio. Cap. 23.

Anchora toro da zaschun noder e scriuan e servidor plezaria de libre cc. de far et adourar lo so officio ben et lialmente soura el so sagramento.

Como son tegnudo de vegnir al officio a campana. Cap. 24.

Per tute queste cose predite e specificade in questo capitular e da obseruar e complir io son tegnudo de vegnir mi con li mie

compagni al predito officio. e vegnir auanti che la campana de li officiali a basta. e si staro adourar lo mio officio almen infina terza: e driedo nona de vegnir al ditto officio e star infina uesporo. e se io non vegniro e non staro como e ditto, io die perder soldi tre. excepto per queste caxon: zoe per cason de infirmitade del mio corpo e de li mie parenti e propinqui segondo la forma del conseio. e si posso insir siando a conseio, per andar a morto ouer a noze ouer a meter monege in monestier ouer ad o oferir ouer ad sagrar.

Parte prexa de li officiali che non vien a campana. Cap. 24[a].

Mccc.xj. adi xxiij. octubrio. indiction x. Nui officiali semo tegnudi de esser de doman ali nostri officij auanti che la campana di officiali a basta: e non me partiro da quello luogo auanti terza per alguna caxon, sel non fosse per necessitade de lo mio corpo o per cason del mio officio sotto pena de perder lo salario, se io non vegnisse a la campana e sonada terza, auanti chio me parta, son tegnudo de oldir li termeni e comandamenti: e termenar e far ben como a mi parera. e si faro che lo noder ouer scriuan de lo officio preditto sia de nota *(sia tegnudo de notar?)* tutti quelli che contrafesse. 1311 †

Como li officiali sie tegnudi a campana parte prexa. Cap. 25.

Mille tresento settantasie adi do de decembrio fo prexo in pregadi. Cum zosia cosa che la parte nuova prexa in gran conseio del mccclxxiiij. adi xx. de auosto de le apontadure e non vien observada si como e manifesto et altri ordenj li quali era soura questo fato auanti la ditta parte e per caxon de quella non se observa. et per honor e per ben de la terra azio che li officij non porta senestro, sie da proueder soura questa medesima: 1376 1374

vada parte che la predita parte sia revocada: et che de qua auanti tuti li zudexi et li officiali de Venexia prexenti et che de vegnir li quali e tegnudi a campana, sia tegnudi sotto debito de sacramento farse apontar per li suo noderi lun laltro, quando li non vien a li suo officij a campana como sie tegnudi per li suo capitolarij. e simelmente li scrivani e li noderi de li officij sia tegnudi per sacra-

c. 2[b] mento e debia apontar li officiali suoi non vignindo * a campana. e soura questo sie tegnudo tuti li zudexi e li officiali requirir e tuor la pena a li suo compagni li quali non sera vegnudi e meter quelle in comun. e queli i qual non hauesse salario dal comun. la pena sia de quelli grossi tre auanti terza e tre driedo nona. la qual pena sia rescossa e sia messa in comun si como e ditto de soura. et in le preditte cose se intenda salvo le casion exceptuade. et a simile condicion sia li consieri e cavi de XL. de vegnir a campana li quali die esser apontadi, si como se contien de soura, per uno de li noderi de la corte mazor. Ancora che tutti li noderi e scriuani de li zudegadi et officij de Venesia, se li non vegnira e stara a li suo officij, caza de grossi do da doman: et oltri tanti driedo nona per zaschuna volta che li non vegnisse a campana. saluo le caxon exceptuade. e li zudexi e li officiali sia tegnudi de scuoder le ditte pene di suo e noderi e scriuani e quelle meter in comun. e questo sia scrito in tuti li capitolarij de tuti li zudexi et officiali de Venexia azio chel sia ben observado.

Como li officiali perde el so officio per star fuora de la terra et etiamdio per infirmitade del corpo. Cap. 26.

E die sauer che se io staro per di 30 interpoladi cosi per star in caxa como per star fuora de la terra o per altro modo, che io non vegna a lo officio computado in questi 30 di quelli otto di, ali quali io posso star fuora non perdando lo salario: die perder lo ditto officio non intendando in questi trenta di queli di, ali quali non son tegnudo de vegnir. e li altri mie compagni e scriuani sie tegnudi de notar tuti li di li quali non sero vegnudo. e si io staro per 30 di continui in caxa over per di XV. continui fora de la terra. computando in questi 30 di ouer di 15 quelli otto li quali posso star fuora non perdando lo salario si como e ditto de soura. et etiamdio quelli di ali quali non son tegnudo de vegnir a lo officio e die esser fuora del ditto officio. io non die insir fuora de Venexia ni passar li confini ordenadi per cason de insir del officio. e se tornero in Venesia infra do mexi, die sottozasser a la pena de questo officio. e

se io insiro de questo officio per ponti, li mie compagni e noderi sia tegnudo sub debbito de sacramento infra tre di mandar li infrascripti ponti a la signoria per che cason io sero insido. e se io sero insido per infirmitade ouer per star fuora de la terra, sia obseruado quello che se obseruado infina qua. e se veramente io sero insido per apontadure de altre caxon, siali le dade in scripto infina lo dito termine e che e quanta pena io sero incorso de propria borsa per le ditte apuntadure. e se per altre apuntadure incorrero tanta pena de propria borsa quanta pena io havesse deuesto pagar per refutation de lo officio ben equidem. ma io son tegnudo pagar al comun tanto quanto la pena che io sero incorso de propria borsa per le apontadure predicte. e lo comun habia tanto da mi quanto io havesse devesto pagar per la refutation del preditto officio.

Che li officiali del fontego non paga pena per algune casion. Cap. 27.

Anchora se io andasse ouer se io fosse fuor de la citade de Rialto per algune casion, non die pagar la ditta pena ne die auer salario ogni fiada che fosse impazado de algune medeme de queste casion.

Che li visdomini possa star fuora de la terra per di otto non perdando lo salario. Cap. 28.

Anchora se per tutto lo tempo del mio officio staro fuora de la citade de Rialto per di 8. niente men io posso hauer et recever lo mio salario del preditto tempo per di 8.

De rescoder li dacij del comun. Cap. 29.

Anchora io sero studioxo cum li mie compagni a receuer et a reschueder tuti li dacij et tuti li bandi e lo haver del comun de Venexia che pertien a questo officio li qual se tuol.

E non se die vender oro senza incanto a marcha una insu: et ad una inzo se po vender cum parola di visdomini. saluo chel se po dar uender a moneda senza incanto.

E etiamdio de loro laborato e de lo rame laborado devemo tuor s. xxviij. per centener del oro, ma de lo rame devemo tuor

s. iij. per centener. e sel non se vendera al incanto devemo tuor s. xiij. per centener. e non se possa incantar piu de una volta. e tiente a mente che larzento etiam dio paga s. iij. per centener sicomo a par a li capitoli c. xvij.

Del stagno dovemo tuor s. xxviij. per centener. e sel non se da al incanto nui deuemo tuor s. x. per centener oltre li preditti s. 28. e non se possi incantar piu de una volta.

E de loura de varo e di li armelini e schilati e di li biuari nuj douemo tuor s. 28. per centener. e si se die incantar e sel non se da al incanto deuemo tuor s. x. per centener oltra quello che e ditto. saluo che se po dar e vender senza incanto a libre I inzoxo toiando c. 3[a]. sempre lo dacio de quello che nuj tollemo* de quelle cosse le qual serano incantade e deliberade. anchora devemo tuor de tute le mercemonie s. 28. per c. libre. de le marchadantie le qual li marchadanti tira fuora de Venexia che desende al fontego, douemo tuor simelmente como e scrito de sotto. deuemo tuor de li pessi saladi s. IIJ. per libra de pizoli. e del pesse cotto deuemo tuor s. VJ. e mezo de pizoli per libra.

E del pesse frescho deuemo tuor soldi VJ. e mezo de pizoli per libra.

E de li lauoreri de lo rame e del ferro e de lo ligname e del metallo deuemo tuor s. do de picoli per libra. e del caneuo lauorado deuemo tuor s. iij. de picoli per libra.

Li caualieri e li cleresi e li pelegrini e scolari e religioxi per queste extration sia fuora de le cosse le qual vaia a libre L. in zo le qual le vol per so necessitade e pro de quello.

Sapi che ali capitoli c. IIIJ. c. V. c. VJ. e algune merce le qual paga per extracion de Venesia. cera miel e charaxia paga libre IIJ. per mier de pexo. de vero lauorado deuemo tuor s. j. de picoli per libra. ossi de seppa paga soldi V. per libra de valor.

De la tella biancha, greza, e tenta deuemo tuor dener XVIIJ. per libra. e del fil tento deuemo tuor denari xviij. per libra.

De tuti li dacij e rasson de questo fontego e de vescoderli e scriuer tute le spexe in quaderno. Cap. 30.

De tuto quello chio receuero e daro e saro studioxo scriver com li mie compagni ouer cum laltro de si dentro li nostri quaderni. e si no daro alguna cosa de lo auer del comun, se mi e li mie compagni imprima non haueremo scripto concordeuelemente in li nostri quaderni. e se algun di mie compagni non fosse al presente, quando mi cum un altro di mie compagni recevessemo ouer dasemo alguna cosa de lo hauer del comun, si como e ditto, mi subito quando lo sera uegnudo io li mostrero lo mio quaderno e si li diro che lo scriua quello che scrito per nuj. e se io non sero stado al presente per alguna ora debita a questo officio, subito como io vegniro inquirero da li mie compagni se li hauera recevudo over dato alguna cosa de le predite de lo haver del comun e de li beni non siando stado mi. e se li hauera scrito in li suo quaderni de li mie compagni lo reciuimento e li dacij si como e dito e vezudi li quaderni de li mie compagni, io scrivero in lo mio quaderno si como io vedero. e si hauero trovado in li ditti quaderni de li mie compagni, subito si como io vegniro sio poro se non in fra do di proximi che mo vegnira.

Del pagamento del ferro. Cap. 31.

Mille tresento trentaotto a di 15. de marzo. preso fo parte in pregadi che de tuto lo ferro che duto in lo fontego di Todeschi e menado, se paga soldi v. de grossi per mier. e de tuto altro ferro ouer che lo ditto ferro fosse lauorado, ouer non lauorado, mo a tuor ogni dubitation et impedimento, li visdomini rescuoda li ditti soldi v. de grossi non recevero de qua auanti si che el ditto datio se extenda universalmente soldi v. de grossi e se le conseio etc. 1338.

Del pagamento de le telle. Cap. 32.

Mille tresento vintiotto adi XIIJ. de fevrer. fo parte presa in lo conseio di pregadi e XL. che de tutte le telle nuove cosi greze como 1328 = 1329.

de bianchezade che sera adute damo auanti in Venexia, paga dacio a raxon una per centener del ualor de quelle infra do mexi da puo che le sera condute in Venexia, sotto pena de soldi 2. per libra de dacio. la qual pena sia partida per quarto, zoe che li officiali habia lo quarto e li suo scriuani lo quarto cum li fanti. e sel sera stado lacuxador habia lo quarto e lo auanza del comun. e perzo se scriva quelle telle e quanto le sera condute a posta de algun, si che colui che uignera a lo fontego sia scrito e paga li visdomini del fontego. e le altre a la tola di Lombardi.

De far rason ogni mexe de lintrada e de linsida e de darle a misier lo doxe. Cap. 33.

Anchora io faro ogni mexe rason com li mie compagni de quelle cose che aueremo receudo e si faro suma cosi de lintrada como del insida. e quelle sume infra otto di prossimi de laltro mese seguente daro a misier lo doxe et a lo conseio et a li cavi di XL.

De un bancho per li danari del comun cum tre chiave. Cap. 34.

Anchora faro et ordenaro che mi e li mie compagni abiamo tre chiave separade luna da laltra dal bancho in lo qual bancho se metta la pecunia del comun.

Che li quaderni de li officiali sia seradi sotto chiave. Cap. 35.

c. 3[b]. 1295. *Mille CC. LXXXXV, indiction VIIJ, adi XXX. de auosto fo parte prexa in lo mazor conseio che tuti li quaderni de li visdomini e di li scrivani del fontego di Todeschi e de le officiali e scrivani de Rialto debia star sotto clave si che zaschun official habia una clave separada e deferentiada luna dal altra.

Ancora che nesun de noi solo non possa aurir lo bancho de comun. Cap. 36.

Anchora che nesun de noi non possa aurir lo ditto bancho senza li altri compagni. e se io sero inpazado de infirmitade over de altra iusta cason si chio non possa vegnir a la camera, io daro le chiave ad un di mie compagni.

Che tuti li deneri de questo officio recendi sia dadi a li camarlengi de comun. Cap. 37.

Anchora che tuti li deneri chio auero habudo et havero rezeudo per chason de questo officio daro e li chonsignaro a li camerlengi de comun de Venexia zaschun mexe et infra di otto de laltro mexe seguente.

De tuto lo residuo che sera romaso apreso de mi driedo linsida de lo rezimento de li mie messi, io designero a li altri. Cap. 38.

E de tutto quello che sera romaxo a presso mi de li beni e de lo hauer del comun de Venexia driedo lo complimento del mio tempo ouer de li messi a li quali saro stadi, io sero studioxo de disegnar a lo mio compagno lo qual stara driedo mi a far lo rezimento e rendero e faro raxon de questo. et driedo lo compimento de questo mio officio io restituiro e daro a li camerlengi del comun de Venexia tuto quello che sera romaxo apresso de mi de li beni e de lo auer del comun infra di otto proximi che uignera. e se questo io non faro, si die perder soldi v. per zaschaduna libra de tutto quello chio non hauero restituido, si como e ditto. e niente men le cose e quelli beni sero tegnudo restituirli infra xv. di driedo lo complimento di questo officio, rendaro e faro rason de quello che sera za stado a far rason del comun che se io non lo faro sio hauero algun officio in Venexia ouer fora, io perdero quello ni non posso esser electo ad algun officio di Venexia ouer fuora ni etiamdio posso esser del mazor conseio fin che io non hauero fatte le rason soura ditte del ditto officio.

De li officiali che lassa le porte ouer le casselle auerte et etiamdio li banchi auerti. Cap. 39.

Mille ccc. xvj. adi 2. del mexe de octubrio. fo preso parte in lo mazor conseio, perche alguna volta auien che li officiali del comun habiano porte e caselle e banchi, non le sera com le sue chiaue in li suo officij e per questo receueva lo nostro comun danno. ma se

1316.

de qua auanti li ditti officiali lasera alguna porta o chasella o bancho del so officio auerto, de li quali li si tien le chiaue, e sel sera fato algun furto ni algun danno de li beni e de le cose del comun le qual fosse in li banchi o in le casselle o in li albergi lassadi auerti, che li ditti offiziali si li menda e paga del so proprio senza alguna contradition. e se le conseio etc.

De lacusation la qual io die far a li auogadori del comun se algun di mie compagni fesse contra. Cap. 40.

Oltra questo se io sauero, che algun di mie compagni auera tolto alguna cosa de lo auer e de li beni del comun, ouer hauera dado contra la forma del suo capitolario per algun modo over inzegno o che li chaza in le pene comesse in lo so capitolario. io son tegnudo e die acusar quello a li auogadori del comun infra v. di da puo che io sero insido del ditto officio.

Se io sero aleto in rezimento fuor de Venexia o se io voro andar a marchado. Cap. 41.

Se per algun modo voro andar a marchado in fin in Anchona ouer a Zara ouer oltra li monti ouer oltra auanti per 30. di auanti chio uada, sio auero spacio, io refudero questo officio a misier lo doxe et al suo conseio azio che lo se ne aleza uno altro in mio luogo. e se non auero spacio de 30 di infra terzo di proximo da puo che me sero desposto de insir de Venesia, io desegnero questo officio a misier lo doxe si como e ditto.

Se alguna cosa me parera utile a questo officio io lo daro in scripto a misier lo doxe. Cap. 42.

Anchora notaro o faro notar e daro in scripto a misier lo doxe et a lo so conseio et a li caui de 40. et a li consoli et soura consoli tuto quello che me parera utele de azonzer e de sotrar ouer mudar in questo capitular e questo faro io auanti linsida del mio officio.

Devemo lezer questo capitolar almen una fiada al mexe. in quelli di li quali non vegniro alo officio io lo diro a li noderi di questo officio.* Cap. 43. c. 4[a].

Anchora lezero e farome lezer questo capitolar almen una volta al mese. e quando che io non vegniro adourar lo officio, io lo diro a li noderi de questo officio. chel debia scriuer e notar.

De li quaderni e de le carte de mostrarle a li auogadori de comun quando li le domandara. Cap. 44.

Anchora semo tegnudi e deuemo monstrar a li auogadori de comun tuti li quaderni e le carte le qual linde hauera domandade.

Se misier lo doxe e lo so conseio vora azonzer alguna cosa ouer minorir io son tegnudo de observar. Cap. 45.

E ciaschuna cosa la qual misier lo doxe cum la mazor parte de li suoi conseieri e prouedadori e soura consoli uora azonzer ouer minuir io son tegnudo de obseruar.

Se misier lo doxe mandera per mi io andero da lui presto. Cap. 46.

Et ogni volta che misier lo doxe ouer consoli ouer prouedadori auera mandato per mi per cason de questo officio, io sero studioxo de andar, saluo se io non hauesse zusto impedimento: e piu tosto chio saro spazado si andaro da essi.

E per alguna usanza abuda a questo officio non posso dar alguna cosa. Cap. 47.

Ancora per alguna usanza che da qua indriedo a la camera de questo officio fosse stada contra quelle cose che se contien in questo capitolario ouer alguna de le predite, io non posso dar per algun modo ne inzegno.

Se algun per algun inganno hauera incantado le marchadanti in lo fontego. Cap. 48.

Mille. CCC. LXXVIJ. indiction VIJ. adi do intrando decembrio fo preso parte in lo mazor conseio. conzosia cosa che le alguni Veni- 1377.

ziani li qual usa in lo fontego li qual, quando li marchadanti Todeschi li uol incantar le marchadantie de quelli e li parla cum e li eli dise: io incantero le tuo marchadantie e meterole suso. e se le me romagnera, io uoio che tu me le debi dar senza dano. e prouezudo soura questo che sel sera algun Venician che damo auanti fesse le sopra dite cosse, debia perder libre 30. soldi xij. pizoli vj. e sia bandizado del ditto fontego per uno anno. e se da puo che lo sera bandizado, lo intrera in lo fontego, debia perder libre c. de denari Veneziani. e colui che acusera habia lo terzo de la dita pena, se per so accusation sera trouada la veritade e sia azonto questo in lo capitolario di uisdomini che li sia tegnudi de rescuoder la dita pena et abia libertade insembre cum tre de li 40. li qual sera per li tempi de meter persona e persone a sacramento e meter a quelli pena e pene, sicomo li parera per cason de inquerir e de trouar lo ditto fato. e se le alcun conseio contra sia reuocado quanto in questo. unde che noi doxe com lo nostro conseio a uoi, nobeli homeni li quali se visdomini del nostro fontego di Todeschi, ue mandemo comando.

Per la canena. Cap. 49.

1277. Mille. cc. lxxvij. del mese de auosto adi 12. insiando. fo preso parte in lo mazor conseio che la tauerna del fontego debia esser sotto la signoria e podestade di visdomini del fontego de condenaxon e de tute altre cose sicomo se sotto li zustixieri nuovi.

Che la tauerna sia in luogo patente. Cap. 50.

In perzo che la tauerna del fontego di Todeschi per experientia sia trouada molto danosa al comun et etiamdio molte dishonestade se fate e fasse in quella, le qual se odiose e greue a li marchadanti et a li boni homini Todeschi li quali usa in lo fontego: e perzo sie da prouedere per honor et ben nostro:

vada parte che comzosia cosa che lo logo ascoso la che xe al presente la dita tauerna, debiase la ditta tauerna transportar de luogo in luogo si como parera a li dicti signori. e sia ordenado che de qua auanti lo caneuer non possa porzer lo uin ad algun per

la porta: ma per la portella ouer per la fenestra che se fara si como e ordenado e che lo non se lassa intrar alguna persona dentro la caneua ouer la tauerna noma lo so fameio se li auera fameio: saluo quando el se trauasasse vin: in pena de libre 3. de pizoli. ni dia ne non faza dar vin ad alguna persona noma a li marchadanti Todeschi messeti ligadori de balle e bastaxij del fontego, si che nesuna de le predite persone non possa tuor vin noma solamente per suo uxo in lo dito fontego e che nesuna altra persona possa tuor vin de la dita tauerna. e quelli che contrafara a le predite cose ouer algun di prediti caza a la pena de libre 3. ouer de star 15. di in preson se lo non auera de che pagar.* e sia comesso a li signori de nocte et a li caui de sestier, et a li capitanij da le poste; et a li zustixieri nuoui et a li vecchij et a li visdomini del fontego che li inquira diligentemente de quelli che contrafara e si rescuoda le ditte pene. e quelli che rescuodera habia lo terzo e lo acusador lo terzo se per lui sera trouada la veritade e sera tegnudo de credenza e lo auanzo sia del comun. e li visdomini del fontego sia tegnude de far le cose predite publicar in lo fontego do fiade al anno, zoe le halende de zener et a la festa de san Piero. a zio che la nostra intencion eficazemente sia obseruada. c. 4b.

Chel dacio paga lo vin del fontego. Cap. 51.

Mille CCC. LXJ. adi VJ. de novembrio parte presa in pregadi: Cum zosia cosa che per marchadanti Todeschi exponudo sia ala signoria che quella tauerna, che se in lo fontego, torna in maximo dano de quelli Todeschi e men de honor de la nostra signoria e delli visdomini de quello che occorre a quella tauerna persone deshoneste e de vil condicion per li qual se comette rixe e omizidij et altre cose inhoneste: e pero sia da proueder sora questo per ben et honor nostro che li provedadori de comun conseia che la dita tauerna la qual se in lo dito fontego, sia reduta a la caneua si como era in prima, in la qual caneua debia esser vin de Marcha e Tribian e Ribuola. e del dito vin de la dita caneua non se possa dar ne beuer per altri ni dar ad algun, noma a li ditti marchadanti Todeschi 1361.

messeti, ligadori de balle ouer bastasij de questo fontego et etiamdio al masser. e si che nisuna de le persone predicte del fontego possa tuor vin noma solamente per suo uso. e che nessuna altra persona possa tuor vin de la dita caneva. e colori che contrafara a le predite cosse ouer (de) algun de prediti: caza in pena de libre IIJ. ouer de star di 15. in prexon per ziascuna fiada a li qual auera contrafato, se li non auera de che pagar. e azio chel nostro comun non receua danno in redur quella tauerna a la caneua, debia lo vin che se mettera in la ditta caneua metter lo quarto piu de quello che uegnisse al nostro comun e cosi sera a restaurar el nostro comun del dacio che lo receuesse. e li diti Todeschi non debia per algun modo ouer inzegno auer ne tegnir ne beuer altro uin se non de quello de lo ditto fontego zoe de la caneua. e cosi romagnando ferme tutte le altre parte et ordeni fati per altri tempi sora la dita camera. e sia comesso ali visdomini del fontego et ali zustixieri novi che li inquira diligentemente de quelli che contrafara e rescuoda le ditte pene, habiando tal parte qual li ha de le altre pene: e lo acusador habia el terzo; e lo auanzo del comun.

De non poder andar a beuer in lo fontego di Todeschi. Cap. 52.

1370 =1371. Mille CCC. LXX. adi XIJ. de zener fo preso parte in li 40. perche molti ua in lo fontego di Todeschi a beuer li qual non de puo andar, chel torna in danno del nostro comun, a far che plui li non uada:

Vada parte che per algun modo li non possa beuer in lo ditto fonticho sotto pena de soldi C. per zaschun e ziaschuna fiada e de star di XV. in preson e che lo tauerner ne altra persona non possa dar ni consentir chel se dia del ditto vin, excepto che ali marchadanti Todeschi sotto pena de lire X. per zaschadun e ziaschuna fiada li quali contrafara. et oltra questo de star di XV. in preson.' e se algun de li ditti Todeschi desse o fesse dar ad algune persone del dito vin del fontego ali quali non possa beuer, che zaschun caza ala pena de soldi C. per zaschun e ziaschuna fiada. e se lacusador sera stado per lo qual se a habuda la ueritade habia la mitade de la pena e sia tegnudo de credenza e la mitade de laltra mitade sia

de li officiali de la zustixia noua. e li uisdomini de li Todeschi sia tegnudi ogni tre mexi far cridar le predite cose in lo fontego di Todeschi soto debito de sacramento.

Como li visdomini e tegnudi de scriuer e rezeuer ad insembre tuti li denari cosi de impegnation como de altre intrade del fontego: e cosi de tute le spexe e far raxon de quelle a li sourastanti. Cap. 53.

Anchora io obseruaro la forma del conseio che cosi MCCLXXVIIIJ. indiction VIJ. adi XIIIJ. insiando zugno: fo prexo parte in lo mazor conseio chel sia azonto in lo capitulario de li visdomini del fontego di Todeschi che li sia tegnudi de scriuer tuti li deneri ad insembre o almen do dessi e far scriuer tuti li scriuani: e cosi tute inpegnoracion como de tute altre cose contrate del fontego. e far rason ali sourastanti de tuti li deneri li quali li receue per zaschun modo che li uegna e de tute le spexe. 1279.

Che li officiali scriua in li so quaderni lo milesimo e lo mese e lo di. Cap. 54.

Ma anchora obseruero la forma del conseio corando li anni del signor MCCLXXXIJ. adi 3. del mese de octubrio lo tenor de la qual sia tal: fo preso parte in lo mazor conseio che lo sia zonto in lo capitolario de tutti li officiali li quali receue deneri de comun che li sia tegnudi de scriuer in li suo quaderni lo milesimo lo messe e lo di e la quantitade de li dener li quali li receue: da chi e chi li receue* e per che et a colui et a quelli li da e per che li li da. e quando li intra in li officij, debia scriuer lo di, lo qual li intra, similemente in li so quaderni: e sia obseruado questo. 1282. c. 5[a].

Che tuti li officiali del comun li quali sia tegnudi scriuer in li suo quaderni: si a sie dinari in zo como a sie dinari in su. Cap. 55.

Ancora io obseruero la forma del conseio corando li anni del signor MCCLXXX. adi XVIIJ. de auril che cosi fo preso parte in lo mazor conseio che tuti li officiali del comun li qual receue dener de comun sia tegnudi de scriuer in li suo quadernij si a sie dineri in zo como a VJ. diner in su tuti li dener li quali le receue per comun. 1280.

De quelli che tansera alguni pegni. Cap. 56.

1280. Mille cc. lxxx. adi 19. de nouembrio fo prexo parte che nesuna persona possa tansar ne debia alguna pegnioracion dada sora alguni sotto pena de tanto quanto fosse trouado, che lauesse tansado. e li visdomini sia tegnudi di ueder e cognoser e diebasse rescoder quella pena segondo la forma e modo de le pignoracion e la dita pena uegna in quelli li quali ha ouer hauera pegni soura quelli ali quali sera tansadi. e se le conseio contra sia reuocado quanto in questo.

Che li visdomini non sia tegnudi scriuer a soldi x. in zo. Cap. 56[a].

1282. Mille cc. lxxxij. adi 17. del mexe de octobrio. fo preso parte in lo mazor conseio che quelli li quali se e sera da qua auanti sora la tola de la ternaria: et altri che receue dacij per comun de le cosse menude, non sia tegnudi scriuer tute le cose menude de le qual le rezeue soldi x. e de la sia tegnudi scriuer in su ordenadamente tuto. e se le conseio contra sia reuocado quanto inzo.

De quelli che fraudulentemente fesse scriuer de le terre non sozete a represaia. Cap. 57.

1320. Mille ccc. xx. adi 29. de luio. cum zosia cosa che molti Todeschi li qual sie de le terre e luogi che sottozaxe a represaia per nui dadi ali nostri officiali de Venexia al nostro fontego di Todeschi cum le sue cose e fraudulentemente e in preiudicio de li ditti che a represaia, azio che li possa schiuar de non pagar quello che e ordenado rescoder de le cose so: per nuj visdomini. e li dise e fasse de altre terre e luogi i qual non e sozeti a le dite represaie. e cosi le molti meseti et altre persone in lo dito fontego che amaistra quelli Todeschi e tansa quelli e le suo cose acertando et afermando fraudulentemente quelli Todeschi esser de le terre e luogi non subiecte a dite represaie: fo preso parte in lo mazor conseio: che se algun Todesco che cosi uegnira da qua auanti cum le suo cose, si como e dito, lo qual sia de alguna terra o luogo, che sottozaxe a le ditte represaie, se presumera e farse de alguna terra e luogo, che non sottozaxe a rapresaia, caza in pena de pagar el dopio de quello che

se aneuo ordenado de rescuoder de quelle represaie de le cose de li medesimi Todeschi per li visdomini del ditto nostro fontego. lo quarto de la pena habia li diti visdomini e lo acusador lo quarto se per sua acusation sera habuda la veritade e le do parte habia quelli che ha le represaie abatando le do parte li quali le rezeue de le so represaie. e cosi tuti li messeti incora in simile pena et altre persone che sera trouade cosi amaistrar fraudulentemente quelli Todeschi et tansar ouer acertar li ditti Todeschi non esser de le ditte terre che sottozaxe a la dita represaia. le qual pene sia partide per simile modo como e dito de soura. le qual sia rescosse per quelli visdomini ziaschuna fiada e da zaschun che contrafara. e sia zonto in lo so capitular. e questo sia cridado in le scale de Riolto e de san Marco et in lo dito fontego. e se lo conseio o capitolar contra sia reuocado quanto in questo.

Che li officiali dia li dineri ali camerlengi de comun quando li li domandara o per so messi. Cap. 58.

Anno domini MCC. LXXXJ. indiction 9. die XXIIJ. de settembrio fo preso parte: che lo sia zonto in lo capitolar de tuti li officiali li qual receue dener per comun che li sia tegnudi che, quando li sera inquiridi per li camerlengi de comun che quelli li debia dar li dinari li quali li auera: che li sia tegnudi de dar quello di ouer laltro li qual li sera inquiridi in pena de soldi do per libra. 1281.

De la libertade che ha li consoli e prouedadori soura lo officio del fontego di Todeschi. Cap. 59.

Prexo fo parte in lo mazor conseio che li prouedadori e consoli habia libertade de azonzer e desminuir e de mudar in lo capitolar de li visdomini del fontego de li Todeschi tutto quello che li parera per mioramento de marchadantie e cosi como per elli sera azonto, ouer minuir ouer mudar per ogni modo se debia obseruar. e cosi se da sauer che quella medesima podestade li ha da far in lo capitolar de quelli officiali che se soura li panni ad oro e fostagni.

c. 5b. * *Che li officiali scriuani noderi non possa receuer don ni etiam algun presente per algun modo. Cap.* 60.

1284. Mille CC. LXXXiiij adi XVIJ. de setembrio fo prexo parte in lo mazor conseio che sia messo in li capitolarij de li canzelierij et noderi de fora el palazo e tutti li officij de Venexia che li ditti non possa receuer don ni presente ni imprestedo per algun modo ne inzegno da alguna persona che habia a fare dauanti li suo officij. e li signori sia tegnudi de acusar li scriuani e li officiali che contrafesse a li auogadori de comun in pena de soldi C. per zaschadun e zaschuna fiada.

Che li officiali sia del mazor conseio in di di festa. Cap. 61.

1284 = 1285. Mille CC. LXXXIIIJ. adi XJ intrando zener preso fo parte che li visdomini del mar e de la ternaria e del fontego di Todeschi debia esser in le feste solene de lo gran conseio, saluo se li fosse impazadi per algune cason del so officio che le ditte feste sia tegnudi de andar a quello officio. e se le algun conseio etc.

Che li officiali scriua ouer faza scriuer li dener che se da ali camarlengi de comun. Cap. 62.

E sia azonto in questo capitolar e in tutti li altri e fo parte presa che tutti li officiali li quali receue dener de comun, che li sia tegnudi scriuer de man soa ouer faza scriuer e dar inscripto a quelli che se soura a rezeuer le rason quanti denari li da ali camerlengi de comun. et quelli de sora le rason sia tegnudi scriuer lo dacio de quelli inpresoria in libro la dita quantitade. et almen un di camerlengi de comun etiamdio sia al presente quando si scriue la.

Como li officiali sia tegnudi andar auer conseio. Cap. 63.

1287. Mille CC. LXXXVIJ. adi xxiij de novembrio. fo parte presa che algun official non possa zonzer salario ad algun noder ne scriuan ni altra persona. e questo sia azonto in lo capitolario de tutti li officiali ali qual adoura hofficio.

Mille cc. lxxxvjj. indiction xv. adi xviij. del messe de auosto fo preso parte in gran conseio che zaschun de li officiali per li qual fosse requesto de auer conseio de alguna cosa ouer algune cose per lo so officio che aspettasse quelli ad insembre possa andar ad auer el dito conseio. 1287.

Che li officiali non possa azonzer salario ad algun. Cap. 64.

Mille cc. lxxxvj. adi xxiij. novembrio fo parte presa che algun official non possa zonzer salario ad algun noder ne scriuan, ne altra persona. e questo sia azonto in lo capitolario de tutti li officiali ali qual adoura officio. e se lo conseio etc. 1286.

Chel non se possa comprar de le cose de comun in fontego. Cap. 65.

Anchora non posso comprar de le cose del fontego le qual sia de comun per algun modo ne inzegno.

De non poder imprestar alguna cosa de comun. Cap. 66.

Anchora non die imprestar ad alguna persona alguna cosa de masaratico ouer alguna altra cosa che sia del comun.

Che non se dia deli denari de la caseleta. Cap. 67.

Ancora non posso dar ni tuor algun de li deneri de la caseleta, ma meter tuti quelli in comun: si como semo tegnudi de meterli in laltra intrada de comun.

De quelli che entra in fontego siando sonada la campanella. Cap. 68.

Anchora sia ordinado che nesun olsa intrar in lo fontego dapuo chel sera bastada la campanella la qual sona de sera al fontego, noma colori li quali die dormir in quel fontego. sotto pena de soldi xx. per zaschun. e son tegnudo de rescoder da li transgressori la ditta pena.

Che lo se domanda colui che uol incantar oro e de chi lo e. Cap. 69.

Anchora si e statuito che ogni uolta, che algun auera aduto oro al incanto, nui semo tegnudi e deuemo inquirire da colui che lo

auera aduto, de chi lo e; e se lo e de forestier diremo al incanto. e quando lincanteremo quelli che incantera questo oro, diremo che lo se de forestier e cosi de cambiador diremo chel sia de cambiador. e sel se de altro Venician, diremo chel sia del Venician quando noi saremo al incanto. che se colui che lauera ditto, non dira uero, de chi lo sera et auera mentito, li toremo soldi xx. per marcha.

Che loro non se incanta senza stima. Cap. 70.

1299 = 1300. Mille CC. LXXXXVIIIJ. del mese de feurer adi XXV. intrando. Con-
c. 6ª. zosia cosa chel sia extimado* grossamente loro che fi aduto al incanto per quelli che lo incanta ad ochio, de la qual extimation se troua grando error e si e danno. quando de li compradori e quando de li vendadori: prexo fo parte in lo gran conseio che lo non se possa incantar nesun oro, se lo non e prima extimado per li stimadori de comun. e sia segnado per quelli la soa fineza e quanto lo tien in rame. e sia azonto in lo capitolar de li visdomini del fontego che li non metta oro al cimento, sel non sera prima extimado, si como e ditto de soura. e se le conseio contra etc.

Che loro se metta in cimento. Cap. 71.

1302. Mille CCC. IJ. a di VIJ. intrando setembrio indiction XVª. Che se lo avegnera che per algun se aduga tal oro a Venexia, che lo non se possa estimar a tochi*) per li stimadori del comun, chel sia messo quello oro in prima in cimento. e se in quella hora lo sera tal che lo se possa estimar a tochi che lo sia extimado, ma segondamente che lo sia messo quello oro in cimento. e se in quella hora lo sera tal chel se possa estimar sia estimado: ma sel sera tal che lo non se possa estimar, non sia messo plu in cimento ma sia renduto a quelli de chi lo e. et in quel hora quelli possa meter quello oro in cimento tante uolte quante li parera, e uender a zaschedun che li piaxera solamente a Veniziani dentro le do scale. etiam puo che li sia tegnudi de notificar lo nome del comprador ali visdomini del fontego di Todeschi.

*) i. e. ad occhi.

Che la pecunia del oro e del arzento paga dacio. Cap. 72.

Presa in lo conseio de pregadi in M.CCC.LV. a di 27. de octubrio. 1355. Cumzosia cosa che in M.CC.LXX. del mese di nouembrio fosse presa 1270. una parte, che li Todeschi che aduse a Venesia deneri grossi e fiorini de oro et deneri de Tirolle e denari da XX, le devesse pagar V. per centener e puo quella medesima parte ad alguna rasionabile cassion sia da presumer fosse reuocada: et ordenado che lo non se pagasse algun. e ampuo in processo de tempo fu reduta al primo stado: la quali cosa ueramente, si como li auesse per le lettere de misier lo imperador e de li citadini e de la comunitade de Norinbergo, tropo agrieua li marchadanti. e de la misier lo imperador priega specialmente nui et azio che nuj complasessemo a lui et ala comunitade predita, zoe che li paga solamente de monede de oro et de arzento: e lo e bon compiaser per ogni respeto a misier lo imperador como ala comunitade predita:

Vada parte chel sia cridado et ordenado, che zaschun Todescho in ogni luogo che lo sia, vaia e possa dur a Venesia monede de oro bone e pagar quello che si die pagar de oro e moneda darzento, si come grossi Venitiani deneri da XX. e da XXIJ. e pagar quello che se paga solamente del arzento: che le dite monede sia de liga de arzento e de tanta bontade.

Preso fo in conseio di XL^a^. M.CC.Liiij. a di XXj. de octobrio che lo 1254 (?) sia fermo e sia uero, che li diti Todeschi sia tegnudi a trata de le ditte monede si come se tegnudi a trata de oro, e de arzento e cum quelle condition azio che la dura anni do e tanto piu fin che lo sera reuocado.

Che li officiali sia tegnudi sora esser a pessar oro et arzento e de lo pagamento del oro. Cap. 73.

Mille CCC. LXj. a di xij. de zener. preso fo parte in pregadi, 1361 = 1362. perche in lo tempo passado quando lo se uendeua loro a campanella in Riolto e trouauase da otto a x. compradori. et alo presente non sia noma un solo, per le man del qual passa tuto loro che se aduse a Venesia a vender, la qual cosa e dar cason a quelli Todeschi si

como li soleua adur qua de ditto oro in bona quantitade, che li non aduse niente de quello, del qual e molto da presumer che, quando li era pluxor compradori, lo se pagaua lo dito oro a mazor et a raxoneuole presio como se pagaraue solamente per uno comprador. e soura questo utelle cosa e necessario sia in quanto po far rasioneuolemente proueder e dar ogni cason che loro se aduga a Venesia:

vada parte che tuti li condutori e marchadanti de oro li qual condura da qua auanti, sia in tuto asolti da quelli do grossi inpositi in lo tempo de la uera za passa da li qual se paga per colori li qual che mette loro in zecha per zascuna marcha: e li Todeschi sia asolti da quello grosso lo qual sera stado pagato per non dar a la campanella et etiamdio da quelli tre soldi e mezo li quali li paga per centener libra una sora, quando li presentaua loro a li stimadori del oro incantando a la campanella: e sia tegnudi e debia li diti stimadori, stimado loro, dir et dar ad intender al merchadante de loro cosi presentando quanto lo e: et in libertade de quello de meter lo dito oro in cecha ouer uender quello a la campanella. e sel non se po hauer c. 6[b]. tanto del dito oro a la campanella* quanto se hauesse a metter quello oro in cecha. e che lo habia tanto per carato de loro segondo che li diti stimadori stimera. e receua lo pagamento de quello in quattro di. e pagasse per li officiali de la moneda lo marchadante la calo a rason de soldi x. de grossi per marcha de quello oro zoe de fineza da carati XIIJ. in zo, e se lo sara da carati xxiij in su, nesun calo li sia dado. e per questa cason ogni uolta chel sera sta lauorado, sia tegnudo misier e conseieri a requisition de li officiali de la moneda, farse far carta da tre fina quatro millia ducati, li qual deneri non se possa expender per algun modo ouer inzegno per alcuna altra cason con in far li diti pagamenti. vero e li ducati li qual se sulpisse e stampera del ditto oro subito adesso sia portado ale camere del comun se lo comun o che sera dadi li ducati vechj receuera questi nuoui. e le predite cose dura per do anni e tanto plu fina che la sera reuocada. e se le conseio contra etc.

Anchora che un de noi debia esser sora a pesar oro et arzenti che se adura per li marchadanti.

De quelli che non die beuer in lo fontego de feste ne intrar in taverna. Cap. 74.

Anchora che nisun ni ligador, ni meseta, ni portador possa ne debia intrar in tauerna del fontego ne beuer del vin in le feste solenne soto pena de soldi v. per zascadun che contrafara e per zaschuna fiada.

Che li visdomini sia tegnudi de excoder le pene e li bandi impositi. Cap. 75.

Anchora douemo far a nostra posta possa a rescuoder tute le pene e li bandi per nui impositi da colui e da quelli che chazera in quelle. e se nui non poremo rescoder semo tegnudi li transgressori dar in scripto a li signori cataueri azio che a questo li debia rescoder.

De li ligadori li quali non po uender corde ne tegnir in lo dito fontego. Cap. 76.

Ancora che algun ligador de balle non olsa andar ad comprar corde per cason de ligar balle cum li marchadanti ne olsa tegnir in fontego: in pena de soldi xx. e lo acusador debia hauer la meitade.

Che nesun non zuoga in fontigo saluo li marchadanti. Cap. 77.

Ancora che alguna persona non olsa zugar in fontego noma li marchadanti in pena de soldi v. e lo acusador sia dado la mitade.

De non trar marchadantie del fontego che paga dacio senza licentia de li signori. Cap. 78.

Ancora che nesun marchadante olsa tirar fuora alguna marchadantia che paga algun datio a la nostra camera sotto pena de pagar doplo dacio.

De far elezer official in logo de complimento per uno messe auanti el complimento. Cap. 79.

Mille cc. lxxxxv. indiction vijj. adi xxj. de mazo. preso fo parte in lo mazor conseio chel sia azonto in tuti li capitolarij de li officij 1295.

de Venesia che zaschun per un mese auanti lo complimento del so officio debia notificar a misier lo doxe ed ali conseieri: e dir io compio lo mio officio fin a uno messe. e li conseieri sia tegnudi auanti lo complimento de quello mexe de far elezer loltro official in logo de quello lo qual li sera stado notificado complido lo so termine. e se algun official se alezesse de un officio ad uno altro, debia notificar al piu tosto che lo pora a misier lo doxe et ali conseieri e dir: io era in tal officio e mo si son electo ad un altro, fe elezer un in mio luogo. et in quel hora li consieri sie tegnudi de far elezer quello official infra VIII. di e se algun official manchera al presente sie tegnudi de far elezer quello infra di otto. e se le conseio contra etc.

Che li officiali non possa oldir alguna so question. Cap. 80.

Et in quello medesimo conseio e di fo prexo parte. che se algun zudexe ouer official de algun officio de palaço ne de Rialto auera question alguna che sia de so fato proprio al so officio li ditti non possa sentar ne aldirla: ma in so logo sia un di zudexi per le corte.

Che algun non possa far lo so mexe lun per laltro. Cap. 81.

Anchora che algun official non possa far la camerlengaria lun per laltro excepto se colui de chi sera lo mexe non podesse uegnir al ditto so officio.

Che lo scriuan di pesadori habia da lo officio grossi XII. *al anno. Cap.* 82.

1299 = 1300. Mille CC. LXXXXviiij. adi ultimo de feurer. azonto fo per li signori consoli e souraconsoli zoe fo per la mazor parte che lo scriuan de li pesadori habia grossi xij al anno per soa fadiga si comó lo soleua hauer per li uisdomini dal comun.

Che le porte de le camere quando se uende panni stia auerte. Cap. 83.

Ancora sia azonto che le porte de li pannj del comun debia c. 7ª. star auerte quando lo se uendera * quelli panni (del comun) li quali

compradi si che zaschedun possa intrar e uender e comprar quelli ouer tuor parte, si como li piaxera, sotto pena de perder quello marchadante lo qual hauera vendu quelli panni de libre xxv. per zaschuna fiada che la stara serada.

Como li officiali e tegnudi de refudar lofficio. Cap. 84.

Cum zosia cosa chel se contien in lo capitulario di conseieri e zudexi e de tutti li officiali che se li sera electi ad alguna cosa, debia refudar lo officio infra certo tempo, e si e alguni che sta in lo officio infina lo di del so complimento, metando excusation, che li non sa quando li die refudar: fo prexo parte che adesso che se algun conseier o zudexe o official fosse eleto et hauesse proferto ad algun recimento ouer officio sia adesso fuora del so primo officio ouer consiliario. e se le conseio etc.

Che li portadori non olsa gitar balle zoxo de soura la scala. Cap. 85.

Fo ordenado per li visdomini: Antonio Constantin e Stephano Magno e Chabriel Bonomo che algun marchadante ne ligador ne portador ne alguna altra persona da qua auanti non olsa gitar o far gitar alguna balla de soura la scala inzo perche lo era maximo pericolo a li homeni che staua de sotto. e questo sia sotto pena de soldi x. per ciaschadun e ciaschaduna fiada. e colui che acusera habia la mitade de la pena preditta.

De non poder auer noma un pegno a la camera. Cap. 86.

Mille ccc. vij. del mexe de mazo in tempo de questi visdomini: misier Antonio Vendeli. misier Gabriel Emo. misier Polo Falier si fo ordenado che se algun auera pegno a questa camera ouer per grisi. ouer telle. ouer pellame non possa dar da qua auanti alcun pegno noma lo primo pegno e de questo primo farli rason.

1307.

Che li Romedi) possa andar liberamente cum le suo cose a li suo viazi.* Cap. 87.

1265. Mille cc. lxv. indiction viii. a di xiiij. de auril fo preso parte che tuti li Romei, si quelli che se mo al presente como quelli che uignera, sia lasadi andar per qual uia che li vora cum cauali e cose e suo panni e crosie e centure e tute altre suo cose. e se alguna cosa li fosse tolta che li la fosse restituida a quelli. e per lo simile le cose che fo tolte ad uno abbate li sia restituide.**)

Che li visdomini del fontego senta quando li signori consoli di marchadanti. Cap. 88.

Fo prexo parte in lo mazor conseio a di xxviij de mazo. cum zosia cosa che li marchadanti receua senestro de quello che molte uolte li non po hauer bolete cosi da li officiali da le tertolle***), como da li officiali del fontego de li Todeschi de le suo marchadantie: si per andar per mar et in Lombardia, como de vegnir a Venesia, che quelli officiali de qua auanti debia sentar e star a li suo officij, si como sta li consoli di marchadanti, e tanto plu che quando lo sera clamado lo primo comandamento de le galie armade cum li marchadanti li quali essie fuor del colfo. e mo sia tegnudi li ditti officiali de le dite tolle sentar et star si como e ditto, continuadi li di si de feste como di altri di infin che le galie predite sera partide de Venesia. e questo sia azonto in li suo capitolarij prediti. e se le conseio algun contra sia reuocado quanto in questo.

De quelli che se fuor de le suo terre per furto. Cap. 89.

Di ultimo de marzo. cum zosia cosa che molti uegna a la citade de Venesia li quali sie fuor de le suo terre per furto. robarie.

---

*) i. e. *Romei.*

**) Bifrons, f. 9^b, Lib. Com. I, 42 latine:

De Romeis, quod libere permittantur abire.

1265. Millesimo ducentesimo lxv ind. viii. die xiiij intrantis Aprilis capta fuit pars, quod omnes Romei, tam qui modo sunt, quam qui fuerint, permittantur abire per quam uiam uoluerint cum equis, crucibus. pannis suis et pannis de ecclesia et centuris et alijs zoiis, et si que sunt eis ablata, ipsis restituantur et restituantur quedam res accepte cuidam abbati.

***) i. e. tre tolle = tre tavole, cfr. cap. 104.

tradimenti. asasinaria, li qual quando li sera stado per algun tempo a Venexia e li li receue ali officij de Venesia: fo parte presa che algun di questi per algun modo ne inzegno non possa esser receudi in li prediti officij. e se algun di prediti fosse al presente in li ditti officij sia cassi e perda quello. e questo sia azonto in li capitolarij de tutti li officij de Venesia che la ditta parte si se debia obseruar in tuto.

Como li marchadanti se tegnudi presentar le marchadantie sue e de li meseti. etc. Cap. 90.

Mille. ccc. xiiij. del mese de marzo per lordene del fato de loro e de larzento fo parte presa in gran conseio che tuti li marchadanti e persone le qual se tegnude de habitar in lo fontego di Todeschi, segondo li ordenamenti del comun di Venesia, non possa desender in alguna parte in Venesia, da puo che li sera zonti, ne etiam dio portar le suo cose in algun logo per algun modo ouer inzegno sotto pena de libre c. ma sia tegnudi e debia andar dretamente al fontego e la meter le dite suo cose. e li diti marchadanti e persone sia tegnudi e debia presentar a li visdomini del fontego tuto loro e larzento e le monede e tute le altre cose che li auera aduto con si. quello medesimo de li quali li sera uegnudi ouer al scriuan de li visdomini, se li uisdomini non fosse al presente. e lo scriuan sia tegnudo de scriuer tuto loro ouer larzento et altre cose e* presentarle a li visdomini quando li presentera. e sia tegnudi etiamdio li prediti afermar per sagramento che li manifestera tuto loro ouer larzento et altre cose le qual sera stade adute. e se lo sera trouado che lo non abia manifestado aplen, caza de soldi v. per libra de tutto quello che li non hauesse manifestado ouer apresentado. e se lo sera acusador habia lo terzo e li visdomini lo terzo e laltro terzo del comun. e sia tegnudi li visdomini sauer la rason de tuto loro e lo arzento e de altre cose le qual fira apresentade a quelli che sera fato da puo de quelle. e se lo se trouasse algun froldo caza de le cose fraudade in la infrascripta pena de soldi v. per libra. Ancora se algun di meseta del fontego sauera ouer sentira che lo vender

1314.

c. 7b

sia stato oculto contra li ordenamenti del comun de Venesia de loro ouer arzento e tute le altre cose e non manifestera ali visdomini, ouer non hauera manifestado, sia cazato de la mesetaria. e mai non possa hauer algun officio ni salario del comun de Venesia. e li ditti visdomini sia tegnudi far cridar e lezer in lo fontego le soura scritte cose et ordenamenti al men una fiada al mexe.

Che li officiali li quali e a bon plaser de la signoria debia esser prouadi in li XL. *Cap.* 91.

1315. Mille CCC. XV. indiction 4.*) a di X. de octubrio fo preso parte che li scriuani de li officij de Rialto e li fanti li quali se constituidi a li officij del comun per li consei a bon plaser de la signoria, se debia ogni anno fir prouadi in li XL. auanti la festa de san Mihiel. e quelli che auera mazor parte de li XL. li quali sera stadi congregadi sia fermi. e quelli che non hauera la mazor parte sia fuora de li officij. et a quella proua debia esser li officiali de quelli li quali sia tegnudi e debia dir lo ben el mal che li sauera de quelli. e se la proua de quelli non fosse fata auanti la festa predita de san Mihiel, non se debia meter ne intrometer de far lofficio fin che la dita proua non sera fata. e sia azonto in lo capitolario de tutti li officiali de Rialto. e se le conseio algun etc.

Che lo camerier del fontego serua le arme de li marchadanti del fontego. Cap. 92.

1315. Mille CCC. XV. del mexe de octubrio a di XXIJ. intrando. fo preso parte che tuti li Todeschi che desende al fontego di Todeschi, debia dar le arme sue al camerier del fontego azo chel dito li le conserua soto pena de soldi C. per zaschauna fiada. e li visdomini del fontego sia tegnudi cerchar le camere de li marchadanti almen una volta al mexe se li Todeschi retien algune arme: e sia tegnudi de scoder la pena a quelli che contrafara e debiase cridar in lo fontego questo bando ogni mese una fiada.

---

*) XIV ?

Che li marchadanti possa portar fuora li suo panni. Cap. 93.

Cum zosia cosa che alguni Todeschi che auera aduto draparia in Venexia et auerala messa in lo fontego di Todeschi e quelli la voia trar fuora de Venesia per mar o per terra pagano quello che li die. e li officiali non li lassaua trar fora li panni de quello fontego: fo preso parte in lo mazor conseio che lo sia ordenado a li visdomini presenti e quelli che die uegnir che le preditte cose ouer altra drapparia che damo auanti se metesse in lo fontego debia dar licentia de tirarla fuora e portarla fuora de Venexia e per mare e per terra si como li vora. pagando lo datio e li pegni uxadi.

Che li scriuani sia nasudi in Venesia. Cap. 94.

Mille ccc. xvij. indiction prima. adi viij. de setembrio fo preso parte in lo mazor conseio chel non possa fir tolto ni esser algun per scriuan lo qual non sia nasudo in Venexia ouer in lo so destreto ad algun officio de Venexia noma cum licentia de misior lo doxe e de li conseieri e caui de xl. ouer per la mazor parte de quelli. e questo sia azonto in lo capitolario de tutti li officiali de Venexia. e se le conseio algun contra sia revocado quanto in zo. 1317.

Che li officiali non sia pagadi auanti tempo. Cap. 95.

Mille ccc. xvij. indicion prima adi viij. de setembrio. fo parte presa in gran conseio che algun di officiali li quali se paga del so salario de lo introyto del so officio. si non se possa pagar se non de tanto quanto li auera per seruido, et etiamdio non possa tuor de lo introito de lofficio alguna cosa per imprestedo over per altro muodo a so utilitade per algun modo ne inzegno sotto pena de soldi x. per libra. 1317.

Como li messeti po trucimanar in fontego e de la proua de quelli. Cap. 96.

Anchora che zaschun messeta possa trucimanar in lo fontego di Todeschi solamente cum zaschun marchadante, cosi so come daltrui. gli officiali del fontego sia tegnudi una fiada zaschedun mese

e plu si como quelli ouer la mazor parte de quelli parera inquerir et examinar de li diti meseti si li fa. e si fa ben e lialmente lo so officio. e si como li meseti del fontego di Todeschi se proua una* fiada al anno in li XL. cosi da qua auanti se debia prouar do fiade al anno zoe zaschun mexe de zugno e del mexe de decembrio.

c. 8a.

Como li meseti caze ala proua. Cap. 97.

1307. (1317?) Mille CCC. VIJ. indicion prima adi XXJ. de decembrio fo preso parte in gran conseio e per questo conseio fo dado libertade al conseio di XL. che quelli meseti del fontego di Todeschi, li quali sera cazudi a la proua entro lo conseio di XL. che quelli meseti non possa ne debia per algun modo ouer inzegno in fina do anni seguenti da puo che li sera cazudi intrar in fontego di Todeschi: ni etiam dio in la corte da cha Polani la qual se apresso el fontego: ni da la cale da cha Zusto che se appresso el fontego zoe dal fontego infina a la scalla de li officiali da li panni ad oro, ni etiamdio sotto li portegi che xe fora del fontego sotto pena de libre XXV. de pizoli per zaschun e zaschaduna fiada.

Che li officiali uada al conseio de le gratie. Cap. 98.

1320. Mille CCC. XX. indicion 4a. adi XI. de setembrio parte presa in lo mazor conseio che ogni volta chel se mandasse per algun di officiali, che li uegna al gran conseio ouer di XL. per cason de far le gratie quelli officiali ouer quanto basta de quelli a uegnir sia tegnudi sotto pena de soldi XX. de pizoli per zaschun e zaschaduna fiada. e lij auogadori sia tegnudi e debia scoder la ditta pena: e de li habia tal parte qual li ha de le altre pene. e li consieri sia tegnudi che quelli officiali per li qual fosse mandadi e non uegnisse a li diti consei per le ditte gratie si denuntia a li diti auogadori. e questo sia azonto in li capitolarij in li qual bisogna.

De li noderi che sta infermi e fuora de Venesia. Cap. 99.

1372. Mille CCC. LXXIJ. indicion quinta.*) adi XXVIIIJ de auosto. fo parte pressa in gran conseio. cum zosia cosa che alguni officij de Venexia

*) X?

sostegna a le fiade senestro e defeto per quello che alguni noderi e scriuani de li officij sta alguna uolta infermi et alguna uolta fora de la terra, ni non uien a li officij tal fiada do mexi: e pero e parte prexa che tuti e singoli noderi e scriuani de li zudegadi de Venexia, cosi de qua da canal como de qua da canal. e cosi cleresi como ladexi, li quali stara infirmi si che li non vegna ali so officij per xxx. di interpoladi in uno anno: zoe da una festa de san Mihiel al altra. et etiamdio quelli che stara per di xv. fuora de la terra, si como se statuto de li suoi officij debia esser fuora, e niente men non receua algun salario del tempo chel sera stado infermo ouer fuora de la terra. e li zudexi ouer officiali e compagni de quelli sia tegnudi scriuer quante uolte che li non vegnira a li so officij per queste ditte cason. e questo non se intenda de li noderi ouer scriuanj de la corte mazor, e de xl. e se lo e conseio ouer capitolar contra sia revocado quanto in questo. e queste cose non se possa reuocar noma per v. conseieri e xxx. di xl. e le do parte del mazor conseio.

De la libertade che ha li visdomini de expendere in fontego. Cap. 100.

Mille ccc. xij. di ultimo de decembrio fo parte presa in lo gran conseio che se diga a li officiali del fontego di Todeschi che tute le spexe che ocorre e fosse fate per cason del fontego cosi de fiti como in oltre cose, facia quelle far per soa man et ordena e paga del introito del fontego: e scriua in li suo quaderni ordenadamente si como li scriue linsida de la officio. 1312.

De quelli che a mangano non intra in fontego. Cap. 101.

Mille ccc. xxiij. indicion vj. adi xij. de auosto. fo preso in li xl. che algun che a mangano da telle ouer parte in mangano, non sia olso intrar in lo fontego di Todeschi per algun modo sotto pena de libre l. per zaschaduna fiada zaschun che contrafara. e lo fato de questa pena sia comesso a li officiali del fontego. de la qual pena li officiali habia lo terzo lo comun lo terzo e lo acusador lo terzo, sel non sera acusador le do parte in comun e la terza a li officiali. 1323.

Chel non se faza rason di marchadanti auanti lo pagamento de le marchadantie. Cap. 102.

1329. A di septimo de auril M. CCCXXVIIIJ. fo ordenado per li signori consoli e prouededori che nesun meseta del fontego olsa andar cum li suo marchadanti a far rason cum li visdomini del fontego in fin che li ditti merchadanti non hauera receudo li suo pagamenti de marchadantie oro ouer arzento le qual li hauera uendu a tuti. et etiamdio auer pagato tuti dali quali sera sta compra. e questo sotto pena de soldi 2. per libra de tanto quanto se trouasse li diti marchadanti non hauer receudo ni hauer pagado. e li visdomini del fontego fin che li ditti marchadanti contrafara sia tegnudi de inquerir la veri-

c. 8b. tade. e* se alguno acusera habia lo terzo e li uisdomini lo terzo e se lacusador non (de) fosse, le do parte deuenga in comun e la terza de visdomini del fontego. e se li diti meseti se vora apellarse possase apellar infra terzo di ali prouedadori e consoli, e conseguir lapellacion in fra otto di.

Del numero de li ligadori. Cap. 103.

(1319)? 1329 in Cap. Arch. Mille CCCXVIIIJ. adi 3 de octubrio. cum zosia cosa che li visdomini del fontego di Todeschi conseia che la libertade, la qual li a de far ligadori de balle, sia reuocada e perche ogni di li fa ligadori. per questo muodo li se presentialmente in numero de XXXVIIJ. e non a donde venga tanto al fontego a questo basteraue si come li conseia ligadori XXV:

Fo preso parte in gran conseio che li visdomini preditti non possa far algun ligador de balle fin che lo numero de quelli, li qual e presente zoe 38. si como e dito peruegna al numero de 25. veramente lo qual numero de 25, non se possa acreser noma per V. conseieri. XXV. de XL. e le do parte del gran conseio. e non se possa reuocar se non per lo numero soura dito del conseio.

Che le mercerie le qual fi tirade fuor de Venesia paga ali visdomini deneri XIJ. *per libra. Cap.* 104.

1331. Mille CCC. XXXJ. adi 27. de auril fo preso parte in lo conseio di pregadi: conzosia cosa che lanno passato fosse ordenado che colori

che tira merzerie de Venexia, pagasse deneri xij. pro libra e sia spazadi per la tolla di Lombardi ouer per altre tolle. e perzo li Todeschi li qual usa in lo fontego fi costrecti che, quando li tira la merzaria a le dite tole, la qual cose e molto fadigosa azio che elevacion e spazamento a li Todeschi sia dado e ordenado, che quelli possa tirar merzaria sola com la boleta de li visdomini del fontego de li Todeschi e paga a li visdomini del fontego deneri xij. pro libra si como li pagaua a li visdomini de li Lombardi ouer a le altre tolle. e non se costrenza de la marzaria tuor boleta da le ditte tre tolle ma solamente da li visdomini di Todeschi si como e ditto. e se le conseio etc.

Zo che die pagar la marzaria. Cap. 105.

Mille ccc. xxx. adi 13. marzo. indicion 13. conzosia chel se contegna in capitolar de li visdomini del mar che li debia tuor de le merzarie le qual se stimera, soldi ij. per libra solamente de cortelini. agi. sonai. e brochete. e de altre marzarie zoe borseti e bragieri. centure straliere pelle conzade e vanti. cordelle. dreciere de seda raçe. pater nostri et veriseli peteni. e berete de lana et altre simile cose non tore niente: 1330.

Vada parte che cosi de le preditte marzarie, de le qual niente in fin qua e pagado, si paga da qua auanti deneri xij. per libra in lo tirar fuora de Venesia abiando li visdomini in questo quella mior prouision che li pora auer acio che li non fraudasse.

Souvra quel medesimo. Cap. 106.

Simile se capelli dreciere e dopioni doro, corde de budelle, ami, freni da caualli spironi. flube. curame conzado da centure: et altre cose simile che non se po specificar. facioli touaie. mantili aze linzuoli noui paga deneri xviij. per libra.

Lo capitolo de non comprar in credenza. Cap. 107.

Mille ccc. xxxj. adi xiij. de auosto. cum zosia chel sie al pustuto obuiar a queste malicie e che la intention de la terra sia adimplida 1331.

zoe che lo auer de Venexia nauega e trouase esser bon che algun faza credenza cum li Todeschi. per questo non e honor de la signoria ne ben de li marchadanti questo non po redondar in ben: vada parte che de qua auanti algun Venician ouer habitador de Venexia non olsa ne presuma per algun modo ne inzegno comprar ne far comprar in credenza in Venesia e fuor de Venesia algune telle ni alguna marchadantia ne altre cose, che debia intrar in fontego de Todeschi, sotto pena del quarto de tuto quello che se trouasse: si come fosse trouado comprado ouer hauesse fato comprar. e soura questo che algun meseta del fontego ni alcun altro mezador possa ne debia intrometerse de tal merchati sotto pena de libre c. per zaschun e ziaschuna fiada. e colui che acusera se per lui se auera la ueritade habia lo terzo el comun lo terzo e li officiali lo terzo ali quali officiali del fontego sera comesso questo. e non se possa reuocar questa parte in pena del quarto far absolucion ouer prouision noma per cinque conseieri e do parte del conseio di pregadi et a LXX a C. congregadi. e sel se branchera per li conseieri de far gracia de le predite cose, e quella gracia non fosse complida in fra VJ. mesi, non possa per algun muodo ouer inzegno inpazarse algun conseier ni chaui de XL. sotto pena de libre C. per zaschuna fiada. la qual pena zaschuna volta per li catauer sia scossa e li diti abia parte si come li ha de le altre pene del so officio. e spirada quella gratia li officiali possa adourar* lo so officio. e debia questo durar per do anni e tanto piu in fin che la dita parte se reuochera. e questa ditta parte sia cridada in Rialto et in san Marcho et in lo fontego di Todeschi ogni anno. e se lo conseio etc.

c. 9ª.

De non uender in credenza. Cap. 108.

Che le algun ordene ali consoli de li marchadanti che cosi contien che alguna persona olsa ouer presuma uender alguna cosa in credenza ad algun Todescho sotto pena di libre XXX. soldi XIJ. de pizoli non habiando pena de quello che sera dado e plu e men a la uoluntade de li signori consoli. e colui che acusera abia la mitade etc. ut in collegium. e questo para esser bon azio che tale malicie sia

obuiado e sia adimplido la intencion de la terra: vada parte chel se obserua lo ditto ordene con questa adicion che: questo sia cridado ogni anno in Rialto e in san Marco e in lo fontego di Todeschi e che de la pena non se possa far gratia ni absolution noma per v. conseiri e le do parte di pregadi: si como e in la ditta parte. e sia comesso a li officiali del fontego di Todeschi che la inquira de le preditte cosse.

Del camarier cassado. Cap. 109.

Mille ccc. xxxj. indicion xv. adi xxvij .... fo preso parte in lo conseio di pregadi. cum zosia che in lo fontego di Todeschi sia uno fonteger e un camerer: vada parte chel dito camerer sia cassado si che de qua auanti lo camerer non possa esser. e la caxa che era del camerer per soa habitation deputada in lo dito fontego sia reduta in utilitade de lo fontego per la habitation de li marchadanti. 1331.

Del salario del fonteger e de la caxa e de la soa habitacion e del so fameio. Cap. 110.

Anchora chel fonteger del ditto fontego sia tegnudo a tuto suo spexe auer un fameio bon e sufficiente lo qual plaxa a misier lo doxe et ali conseieri e caui. lo qual sia tegnudo de esser de continuo com lo dito fonteger a tute le cose le qual sera nezessarie cum lo dito fonteger et habita cum esso in lo ditto fontego. e per che lo ditto fonteger seraue tropo agrauado de fadiga et aueua la spexa de retegnir lo fameio soura dito si como lo ditto fonteger se usado mo auer de salario libre lxxv. ag°. a lanno. mo de qua auanti abia libre v. de grossi al anno e si abia in lo dito fontego quella caxa per soa habitation la qual fo de sier Marco Terlo: excepto un labergo in lo primo soler e uno in lo segondo soler. li quali abergi uarda soura lo dito fontego zoe labergo dal primo soler soura lo primo liago: e lo albergo del segondo soura lo segondo: li quali do albergi sia reduti in utilitade del fontego. li quali do albergi sia reduti per le camere di marchadanti perche la dita caxa senza

li ditti do albergi sera asa bastante al fonteger dito. e ben che in li capitoli del ditto fonteger sia-ase expresso, niente de men sia azonto da recauo che lo non possa ni lo so fameio ni algun de la so habitacion tuor ouer receuer per si ouer per altri doni ni presenti ni inprestedo in alguna cosa a nollo ouer imprestedo ouer per cason de renumeracion ad alguna persona de zaschuna condicion che sia che habita ouer die habitar in lo fontego per algun modo ouer inzegno, niente de men remagnando tute le altre cose contente in lo capitulario del dito fonteger de le qual non se fa qua mention in la soa fermeza e stado. e debiase prouar ogni anno lo ditto fonteger si como se proua li altri officiali a la qual proua debia esser li visdomini li qual diga del deportamento de quello.

Como se die rescuoder li deneri del fito de le camere. Cap. 111.

1349. Fo preso parte M. CCC. XLVIIIJ. del mexe de luio adi XX. che lo maser del fontego de li Todeschi sia fato cum lo salario e cum le condicion uxade: cum questa condicion che quello camerer non olsa receuer danari da algun Todescho del fito de le camere noma cum uno de li visdomini lo qual uisdomino debia esser a queste cose per un mexe e cosi debia un de quelli do che non fosse camerer del visdominado e si abia do claue sotto le qual se mette li dinari de le ditte camere de le qual luna tegna lo ditto visdomino e laltra lo ditto camerer. et infin de zaschadun mese dar e designar tuti li danari rescossi per essi de le camere e metter quelli in comun. e similemente sia fatto de la rason de la tauerna chel ditto camerier non faza alguna spexa per lo ditto fontego noma cum lo visdomino preditto e che lo sia tegnudo a campana como li altri officiali.

Che li officiali del getto dal rame vegna a lo incanto del rame. Cap. 112.

1333. Mille CCC. XXXIIJ. del mexe de nouembrio adi XIJ. la infrascripta parte fo mandada a li uisdomini del fontego di Todeschi. e fo conseiado per misier lo doxe e conseieri e caui de XL. e prouededori de comun segondo la podestade a lor concessa per li consei ordenadi.

Ancora che ogni uolta chel sera ordenado deuer incantar rame in lo fontego di Todeschi, che li officiali del getto de chi sera* lo di sia tegnudi esser in lo fontego auanti che la prima campana de li officiali cessa e de la non desmontar infin che lo rame sera incantado sotto pena de grossi iiij. per zaschaduna uolta. la qual pena li visdomini del fontego sia tegnudi de rescuoderla. de la qual habia la mitade e laltra mitade sia del comun. e sel sera acusador sia partita per terzo e zaschuna parte habia lo so terzo. c. 9[b].

Del numero de li marchadanti. Cap. 113.

Mille ccc. xxxv. del mese de luio. indicion terzia: fo prexo parte in lo conseio di xl. lo tenor tal sie. cum zosia che li visdomini sia esponudi che al presente se al numero de xl. queli che incanta quelle cose, le qual se incanta in lo fontego di Todeschi, et ogno di se acresse al numero predito, e dise e conseia che de qua auanti lo bastaraue al fato soradito, che li sepa luna lengua e laltra. zoe latina e todescha. e li prouedadori etiamdio examinado lo fato respoxe e conseia che li diti incantadori sia reduti al numero de xij, li quali sera sufficienti per lo incanta de quelli si como debia quelli otto marchadanti del rame constituidi per li prouededori e consoli per li incantadori e stimadori e sia tegnudi li ditti xij. uegnir et esser in lo fontego a la campana, si como se tegnudi li uisdomini del fontego sotto pena de grosso uno per zaschuna fiada. 1335.

Che li officiali habia parte de le pene comesse al so officio. Cap. 114.

Mille ccc. xxxv. del mexe de setembrio adi xxiiij. presa fo parte in lo mazor conseio che li officiali del fontego di Todeschi abia de qua auanti de le pene comesse per lo so officio como li a de li altre pene: e questo conseia li prouedadori azio che li sia plu soliciti a rescuoder quelle. et se le conseio contra etc. 1335.

Che li officiali inquira de contrabandi portadi in lo fontego. Cap. 115.

Mille ccc. lvj. del mexe de mazo fo prexo in lo conseio di pregadi e xl. chel sia declarado et ordenado che li visdomini del 1356.

fontego di Todeschi, de tutte le cose che li trouera per quelli o per li suo famei condute intro lo fontego et inquira li contrabandi et procieda habiando parte si como li altri officiali a li quali se comessi li diti contrabandi se li troua fuor del fontego. e se le conseio etc.

Che lo ferro sia incantado. Cap. 116.

1337. Mille ccc. xxxvij. adi 12. de setembrio preso fo parte in gran conseio che de qua auanti lo fero e gomeri de Vilacho e de le parte de la che fi conduto in Venexia al fontego di Todeschi, cosi se debia de qua auanti incantarse, si como se incanta lo plombo, lo stagno e rame e metali pro ben del comun et a mazor expedimento de li ditti marchadanti, si como li prouedadori del comun et officiali del fontego dise et conseia.

Che larzento paga III. *per centener. Cap.* 117.

1338. Mille ccc. xxxviij. adi do del mese de luio fo parte prexa in pregadi e fo confirmada la parte che (o che la) era per quatranni e la sia confirmada da mo auanti con tute le cose che se contien per lo dito conseio che larzento paga soldi iij. per zentener per dacio e questo dura a bon piaxer de la signoria. e se le conseio etc.

Como lo arzento bolado se die mandar a li officiali da larzento. Cap. 118.

1339. Mille ccc. xxxviiij. adi xxj. intrando mazo. indicion vij. fo preso in li xl. chel sia comesso ali officiali del fontego di Todeschi che tuto lo arzento di Todeschi, che se presentera a lor, se debia bolar e mandar quello bolado e farlo a presentar ali officiali del arzento in Riolto. li quali sia tegnudi notar quello e scriuer in li soi quaderni e ueder la rason del dito arzento zoe a chi lo sera uendu: ouer zo che sera fato de quello arzento. e mo che li officiali fa e serua del arzento che se aduse a Venexia per li Lombardi. e sia tegnudo lo meseta del Todescho menar quel Todescho a quelli officiali dal arzento cum lo so arzento e subito como lo sera bolado per li diti

officiali del fontego. e se lo contrafara, sia priuado perpetualmente dello officio della mesetaria. e zeschadun che comprera da li ditti Todeschi del dito arzento, sia tegnudo de far pagamento intriego del arzento predito sora lo bancho de li diti officiali del arzento in denari nombradi quello di o quello altro lo qual lo auera comprado sotto pena de s. IJ. per libra. de le qual li ditti officiali habia parte si como li a de le altre pene comesse al so officio, e zaschun che comprera arzento ouer da li *Todeschi ouer dalguna persona, sia tegnudo de far lo pagamento de quello soura lo dito bancho in dineri nombradi quelo di o laltro in lo qual lo sera pesado sotto la pena predita la qual se parta si como e dito de soura. c. 10ª.

Che larzento non se uenda altramente co al incanto ni non sia vezudo. Cap. 119.

Mille CCC. LVIJ. adi XXVJ. de auril indicion decima. comzosia che in lo fato del arzento che se aduxe a Venesia de fuora de la terra, si comete ingani per li marchadanti nostri Veniziani li quali compra quello arzento a furton andando a le camere suo a ueder quello. e questo si uien in grandissimo dano del nostro comun et etiamdio grando dano e detrimento del auanzo di marchadanti, chel dito arzento uien ad esser in man de questi chel compra a furton e che li diti non a dio auanti li ochij. et ad ouiar che le ditte cose zessa e prouezudo sora zo: 1357.

Vada parte che tuto lo arzento e moneda che ua ad infonder a marche X. in su afinado e non afinado de li Todeschi e di li Ragusij, solamente se incanta al son de la campanella per uno pesador del arzento de Riolto. e la se faza una tola. la che iera la tola di grossi toxi. si como aparera a li signori. et incantando li dito arzento se de domandar, sel contenta del dito incanto e sel respondera che si benequidem; se no contenta, sia incantado anchora de recauo in fin che lo se contentera al incanto. e sia scritto lo ditto arzento cosi deliurado a colui e non ad altri, e sia tegnudi li officiali dar sagramento a lo ditto che compra, che lo nolouete mai. zoe per patizar per marcadizar quello dito arzento ni etiamdio in altro luogo

per quello noma solamente a lo ditto incanto per nesun color ouer muodo, e se per nessun tempo se trouasse per testimonij ouer per acusador che lauesse zurado falsamente, stia tre mesi in una de le preson de sotto e sia cridado la soa colpa su le scale de Riolto. e niente de men caza a la pena de libre cc. de li suo beni proprij. et oltra questo caza de valor de tanto arzento e perzò non possa uender alguna cosa marchadantar ni comprar ouer patizar in Venexia ni fuor de Venexia a v. cento mia atorno Venexia. cum zosia chel meseta ouer altra interposita persona in le stazon ouer in le suo caxe ouer † de un altro ouer per algun modo lo dito arzento, sel non sera meso al incanto sotto pena del ualor del dito arzento. e sel se cometesse le predite cose e fosse dado compagni in su e un de li compagni ouer zaschun, che acusera laltro ouer li altri di compagni, sia asolto, quello ch acusera laltro. siando quello dito in lo dito peccado et oltra questo si abia parte de la pena si como e dito de soura abiando abudo la ueritade da lui, abiando lo terzo. lo terzo del comun e lo terzo de li officiali. e sia tegnudi de credenza. et etiam dio possa se do acompagnarse e non plu a comprar lo dito arzento al incanto sotto le dite condicion e muodi e pene. e se un di compagni fosse da do in su e un acusase laltro ouer laltri: sia asolto si como e dito de soura abiando parte de le predite pene. e da diexe marche in zoxo tutto quello arzento romagna a la soa prima condicion. e non se possa far incanto piu che da c. marche, e da quelle in zo per zaschadun incanto. Ancora che nesun comprador, che faza afinar arzento ni afinador. partidor. smerador de arzento olsa ouer presuma intrar in le camare di marchadanti Todeschi ni in altro luogo cum quello medemo marchadante ni etiamdio altri per lui cum lo meseta. ni senza el meseta per algun modo ne inzegno sotto pena de libre ccc. de la qual pena lo terzo sia del comun e lo terzo de li officiali e lo terzo de lo acusador se per lu se auera abuda la ueritade. e se ueramente li uendera o marchandera o patizera ouer comprara alguna uolta arzento in le dite camere chal sora dito incanto si caza a le soura dite pene del ualor del dito arzento et oltra la dita pena caza de libre ccc. per intrar in le camere e se lun acusera laltro sia

absolto de la pena in la qual lo cazesse per lo ditto caxo. e niente men si abia lo terzo de la pena. el comun el terzo. li officiali el terzo. e sia tegnudi li ditti accusadori de credenza. e li pesadori dal arzento sia tegnudi dar sagramento a ziaschun comprador e compagno. afinador et partidor e smerador, chel non compra ni uenda da do marche insuso a furton algun arzento. e sia scrito per ordene quelli che zura in quaderno. e sie comesso ali preditti officiali del arzento di Riolto et ali stimadori de loro et ali visdomini del fontego li qual possa tuor le cose zoe le cose preditte. et etiamdio far examinacion sora le predite cose. e meter persona e persone a sagramento. Anchora che a quello officio, a lo qual in prima sara fata lacussa ouer in prima sera intromesso, sia* tegnudo quello ditto officio de prosieguer la dita cusa e meterge fin a reschuoder le dite pene e condenason, abiando parte de quelle si como e dito de soura. posando cerchar le caxe e stazon e volte e tuti li luogi o che li parera per auer la ueritade de le predite cose. e non se possi far gratia. don ni remission. ne recompensation noma per misier lo doxe e VJ. conseieri e tre caui de XL. XXXV. de XL. e le tre parte del mazor conseio. e dura la parte presente per uno anno e tanto più quanto la fira reuocada per lo dito conseio.

c. 10b.

De le querimonie fate de li ligadori ali prouedadori del comun. Cap. 120.

Cum zosia che dauanti li signori prouedadori del comun e consoli di marchadanti nouelamente se imposte querimonie de li ligadori de le balle del fontego di Todeschi, li quali uende corde. caneuaze. paie et altre cose necessarie a ligar le ditte balle in lo dito fontego in danno e detrimento de li marchadanti de li Todeschi: et etiamdio de li altri marchadanti che compra, perche li non uol balar balle de li ditti marchadanti Todeschi se li non compra da quelli che non par ne zusto ne conueneuole.

Che li ligadori non uenda ni tegna in lo fontego cosse per ligar balle. Cap. 121.

Li signori prouedadori e consoli di marchadanti uoiando ouiar a tal cose, ordena e statuisse che de qua auanti algun ligador del fontego di Todeschi, non olsa ni presuma per algun modo ne inzegno vender de le predite cose corde e caneuaze de paia ne algune altre cose in lo dito fontego che apartien a ligation de le dite balle: sotto pena de soldi C. de pizoli per zaschun che contrafara. e se acusador sera si abia lo terzo. e lo comun lo terzo. lo terzo di officiali del fontego. e li ditti officiali sia tegnudi de far inquirir e far examinar quelli che contrafesse ale predite cose como e dito de soura.

Contrato cum quelli da cha Zusto per la porta del fontego di Todeschi. Cap. 122.

1312. In nome de dio amen. MCCC. XIJ. adi XXJ. de marzo. indicion nona. cum zosia che per lo illustro misier lo duoxe e lo conseio a peticion e supplication de li nobeli homeni Moreto e Luca Zusto fradelli per si e per altri consorti da cha Zusto, conzosia chel sia stado conzesso graciosamente, che in lo mitro de lo comun de Venexia a presso lo fontego di Todeschi in la cale da la bissa o che quelli da cha Zusto a la so proprietade, per la bellezza de la strada possa far una porta per la quale li possa andar in lo fontego di Todeschi, la qual porta die star auerta a bon plaxer de la signoria, azio che nesun dubio possa esser: constitoidi li prefati Moreto. Zanin. Piero. Nicoleto Zusto fradeli fioli che fo de sier Franceschin Zusto: et Luca Zusto che fo de sier Jacomo Zusto, in presentia del magnifico doxie e de li so conseieri e auogadori del comun e prouedadori de comun contenti e confessi fo per si e per li diti consorti e successori, chel prefato muro in lo qual e fatta la dita porta, che quella sia del nostro comun e serar al so bon piaser si como soa propria e debia star auerta e serada per lo comun de Venexia, si como cossa soa. e che li traui e modioni li quali quelli fradelli da cha Zusto ha metudo in lo prefato muro del comun per chason de lauorier de la dita

porta romagnia, si como le die e como le sta a bon piaxer de la signoria per ogni tempo. e tute queste cose prega mi chanzelier che io fesse uno publico instrumento in presentia de tuti li prediti in la canzelaria del comun de Venexia.

Che li nauilij possa star a la riua del fontego. Cap. 123.

Mille ccc. xlj. adi xxviij. de marzo. li signori prouedadori e consoli di marchadanti si statoi et ordena che de qua auanti alguna persona non olsa ouer presuma per algun modo ne inzegno incantar o far incantar alguna barcha ouer algun nauilio ni star a la palada uerso el fontego di Todeschi in fina per tuta la riua del fontego. ni alguna barcha ne nauilio, noma quelli li quali cusadi de star la cum le so barche per lo destro et exeuolenza di diti Todeschi del fontego et etiam dio quelli che uien la cum nauilij de carboni: sotto pena de soldi xx. de pizoli per zaschun che contrafara per zaschuna uolta. e le barche e nauilij che se al presente a la dita riua, debia despartirse da quella per tutto el di sotto la pena preditta. e se acusador ge sera si abia lo terzo el comun lo terzo. e li officiali el terzo. 1341.

Del salario de li uisdomini del fontego. Cap. 124.

Mille cccxlj. adi penultimo indicion x. fo prexo in gran conseio che li officiali de sora el fontego di Todeschi zaschun de quelli lofficio so li renda de salario de libre iij. e meza de grossi al anno: cosi damo auanti li sia azonto de salario soldi x. de grossi per zaschadun e questo sie* libre iiij. de grossi a rason de anno per zaschun. 1341. c. 11[a].

Del salario e del sagramento del tauerner e de le bone mesure del dito vin. Cap. 125.

Jo zuro a le sancte e die uanzelij che mi che son tauerner de la tauerna del fontego di Todeschi sero solizito cum bona fede senza ingano a far e solicitar quelle cose che sera necessarie de far per la tauerna del fontego sia fato ben e lialmente in far bone mesure

e direte de uin: e tute le cose che me sera imposte e comandade si per li signori prouedadori e consoli di marchadanti del fontego e pero debia auer de salario libre III. a grossi*) al mexe.

Chel tauerner non possa marchadantar in fontego. Cap. 126.

Ancora non posso marchadantar ni far marchado per mi ouer altri per mi ni auer compagnia cum algun per algun modo ni inzegno ni tratar, ni far tratar chel se faza marchado sotto pena de la priuacion de la ditta tauerna e de libre XXX. soldi XIJ. e plui e men ala uoluntade de li signori consoli.

Chel sia zonto al tauerner al mexe soldi XL. *de pizoli de salario. Cap.* 127.

Li signori prouedadori de comun e consoli di marchadanti si statoi et ordena che tuto el vin che se spende in la tauerna del fontego di Todeschi, se debia uender per li uisdomini del ditto fontego e de li dinari che se tira del dito vin, azio chel tauerner sia bon et abia bona caxon de far ben debia auer soldi XL. de pizoli al mexe oltra le libre IIJ. a grossi. le qual lo ha ogni mexe e lo residuo deuegna in comun.

Chel non possa insir de Venesia noma un hofficial. Cap. 128.

1344. Mille CCC. XLIIIJ. adi XVIIIJ. setembrio. cum zosia che alguna uolta e spesse fiade li officiali de Venexia se parte de la terra e lassa lo officio cum un solo official, si che lo officio non ha so dreto: la qual cossa torna in gran dano de comun et etiam dio de special persone: vada parte che de qua auanti non possa algun official insir de la citade de Riolto, se li non sera romaxi tanti che per li diti se possa adourar e far li ditti officij. et etiamdio quello e quelli che insisse romagnando li ditti officij a plen. li ditti non possa insir, se li no la fa a sauer a li altri suo compagni. e se algun insisse romagnando li ditti officij a plen, li diti non possa insir se li non lo

*) cfr. cap. 127.

fa a sauer ali altri suo compagni. e se algun insisse altramente, come e ditto, perda lo so salario in doplo et ogni utilitade che li uegnisse oltra le utilitade del salario perda. la qual pena li sia tegnudi de pagar al comun zoe al officio so infra terzo di da puo chel sara tornado. e li suo compagni sia tegnudi de scuoderla sotto la simile pena, e li noderi de li officij sia tegnudi de notificarlo a misier lo doxe et ali conseieri se li non obseruasse le preditte cose sotto pena de la priuacion de lo officio romagnandoli ordini in so stado. e non se possa far gracia de le pene preditte noma per vj. conseieri e tre caui de xl. e le do parte del gran conseio. e se le conseio etc.

Che un di gastaldi de larte de li cristali veza aurir li barili di cristali. Cap. 129.

Fo preso parte in lo conseio di xl. m. ccc. xlvj. indicion quintadecima. adi xxij. de october. examinada la peticion di gastaldi de larte di cristalli e la responsion di prouedadori de comun e per lo so conseio che per ben del comun e de li homeni de la dita arte che nesun baril ni algun uaso, in lo qual uegna aduto cristallo a Venexia, non se debia per algun aurirse ma prima presentar ali visdomini. e la sel sera uno de li fanti di visdomini mandar per un di gastaldi del arte e farli aurir. e questo sotto pena de libre xxv. per zaschadun baril ouer altro uaso in li quali sera lo cristallo. e li zustixieri rescuoda la dita pena inposta di soura. 1346.

Di mezani che sa la lengua todesca. Cap. 130.

Mille ccc. xlvj. adi 7. del mese di marzo. indicion v.*) fo prexo in lo conseio di xl. cum zosia che per la dogal signoria a nui prouedadori fo comesso, che nui douessemo examinar et inquerir del fato di mezani che sa la lingua todescha, li qual se dixe che se comette molti mali in lo fontego di Todeschi: onde noi abiando lo mandado dogal e uoiando sieguer quello auessemo parlamento cum li visdomini del fontego predito. entro le altre cose trouessemo un 1346 (?)

*) xiv ?

capitolo in lo so capitolario che dixe cosi: ‘Ancora che alcun che non sia meseta del fontego, non debia acompagnarse cum algun marchadante Todesco ne altro marchadante che sera desmontado al fontego e che uada a ueder le merze senza lo so meseta. e zaschun miseta de fontego sia tegnudo de manifestar zaschun che contrafara che li sauera e quelli caza de libre xxx. soldi xij 1/2 e plu e men a la uolunta di consoli. e chi lo manifestara a li consoli* si habia la mitade’ — e cosi nui consentemo, chel sia azonto in lo capitolar che algun che non sia meseta ni etiam dio algun che sepia la lengua, non olsa andar a compagnar algun marchadante Todescho ni com lo meseta ni senza lo meseta per algun modo ne inzegno e che si como li cazeua a la pene de libbre xxx. soldi xij 1/2 cosi de qua auanti caza a la pena de libre L. portandola como se contien de sotto e quelle condicion. e questo sia azonto che, se li cazera a la pena do fiade, sia bandizado del zircolo del fontego di Todeschi per do anni. lo qual circolo del fontego se intenda da la riua del ponte de Rialto a man dreta a presso de lo dito fontego: andando per lo circuito infina lo ponte da cha Boldu de san Zane Grisostemo. et oltra questo non possa star in quella calesella che se in spiciaria auanti la porta del fontego, ouer in alguna stazon de la ditta calesella. e questo sotto pena de libre x. per zaschuna fiada che lo sera trouado. la mita de la qual pena sia de lo acusador: e sia tegnudo de credenza. e laltra mitade sia del comun e de li officiali. e che zaschun meseta sia tegnudi di acusar zaschun de li contrafacenti sotto pena de debito de sagramento e si abia la parte e sia tegnudo de credenza e che como la prima pena de libre xxx. e soldi xij 1/2 era comesso a li consoli di marchadanti cosi questa predita pena li sia comessa et etiam dio ali visdomini del fontego predito zoe a quelli officiali a chi prima sera fata la cusa. e questo sia fato per ben de comun et utile de marchadanti. e questa parte sia astreta per misier e vj. conseieri tre caui de xl. e le tre parte del conseio di pregadi da xl. in suxo siando congregadi al dito conseio.

Che li meseta non tegna li marchadanti oltra tre mesi. Cap. 131.

Mille ccc. liiij. adi v. del mese de octubrio. cum zosia che in fin mo sia obseruado et obserua per li meseti del fontego di Todeschi, che marchadanti Todeschi segondo usanza per tesera a quelli meseti uien dadi et elli li lassa partir de Venexia e non far li suo rason ali visdomini del fontego, como li e tegnudi, digando per sua scusa che li diti marchadanti die tornar a Venexia e che anchora e romaso marchadantie in fontego de li diti so marchadanti e per questo modo passa tre anni che non se fa le rason de li ditti marchadanti, per la qual cosa torna in dano del nostro comun e molte malicie e froldi per li ditti meseti se puo cometter: li signori consoli e prouededori azio chel sia obuiado a le malicie e froldi li quali se poraue commetter sia statuido et ordenado, che algun meseta del fontego di Todeschi non possa esser meseta dalgun merchadante Todescho oltra che tre mexi, in fin de quali tre mesi ouer auanti lo sia tegnudo sotto pena de priuacion perpetual de la mesetaria far e desegnar ali visdomini del fontego preditto le rason del dito so marchadante, de quello lo auera comprado e venduto infino al dito termene ouer auanti. et in quella fiada sel dito marchadante Todesco non avesse uenduto tute le sue marchadantie, li ditti visdomini sia tegnudi de dar al dito marchadante uno altro meseta per tesera como li tocchera. lo qual meseta per simel modo non possa esser cum lo ditto marchadante, se no mexi tre, per lo piu, per lo modo soura dito. e sel ditto marchadante in quella fiada volese despartirse de Venexia et in lo fontego lagasse sue marchadantie: in quella fiada le dite sue marchadantie cossi sia saluade in fina la soa tornada. et in la tornada de quello se dara quello meseta segondo lusanza cum lordene sora dito. e non possa alguna persona vender algune marchadantie de algun marchadante Todescho ne in pegno tuor sotto pena de soldi v. per libra del ualor de la marchadantia per quello uenduta ouer in pegno tolta ni li meseti del fontego sotto pena de la priuacion de la mesetaria. e le predite cose debia li diti visdomini far obseruar.

1354.

Che la predita parte sia cridada. Cap. 132.

1355 = 1356. Mille ccc. lv. adi iiij. de zener fo azonto al ordene souradito che li visdomini del fontego sia tegnudi per debito de sagramento zaschadun mexe una fiada almen far lezer lo dito ordene ali meseti del fontego di Todeschi, ali quali possa prometter pena de libre iij. de pizoli che li diti meseti uegna ad oldir lo dito ordene e se quelli non uegnira debia scuodere la dita pena e partir como le altre pene del so officio.

Como se die elezer lo scriuan de la mesetaria e quello che la da far. Cap. 133.

1363. Mille ccc. lxiij. adi xxx. de mazo. cum zosia cosa che per li meseta del fontego di Todeschi se cometa molti ingani e froldi, froldando la mesataria del comun, e questo e in soa podestade dar e pagar tute le mesaterie de li Todeschi: si de marchadantie como c. 12ª. de altre cose condute per* li diti marcadanti in Venexia et etiamdio extrate, de le qual lo nostro comun manifestamente sostien gran danno, e ben sia a le predite cose obuiar e per tal modo proueder chel comun abia so dreto:

He preso parte che li visdomini del fontego si aleza una bona e sufficiente persona prouada per misier e conseieri: lo qual sia tegnudo e debia in presentia de li diti visdomini, o almen de un de lor, quando per eli li sera dado la mostra zoe lo meseta ad algun marchadante Todesco sauer dal dito meseta per ordene tute le marchadantie che sia condute per li marchadanti Todeschi, e scriuer quelle ordenadamente in un quaderno azio deputado. e per simele modo quello che traze li diti marchadanti, quando li se deuera partir ouer quando li uora mandar fora le so marchadantie. e questo se faza auanti che le sia ligade in le balle. e che per sagramento sia tegnudo el meseta de far noticia a lo dito official ordenado e specificado per ordene le cose e le marchadantie condute o trate, azo che adesso le se possa scriuer quando lo marchadante sara uegnudo cum le suo marchadantie. e similmente quando el uolesse andar

ouer mandar, e questo sia tegnudo e debia far lo meseta soto pena de perpetual priuacion de la mesataria e de star un mexe in prexon e cazer de libre L. de pizoli, le qual libre L. adesso el scriuan abia deneri XIJ. per libra. e se acusador sara stado se habia la uerita da lui si habia la mitade. e de laltra mita lo mezo sia de li visdomini e laltro mezo sia del comun. e non se possa far gratia ad algun meseta che azo contrafesse se non per VJ. conseieri e per do cavij de XL. e XXXV. de LX. e le tre parte del gran conseio. el qual scriuan si abia de salario dal nostro comun ogni anno ducati XL. doro. e sia tegnudo de star in fontego a prouo li visdomini e de le predite cose debia diligentemente inquerir e risponder ali visdomini. e quelli ditti visdomini sia tegnudi de scuoder le dite mesetarie da li diti marchadanti Todeschi ouer da li suo meseti in loco de quelli, si como riceueva li officiali de la mesetaria, e desegnar ordenadamente li danari ali camerlengi de comun, como li disegna a li oltri del so officio abiando quella parte de quelle mesetarie la qual aueua li officiali de la mesataria. e cum zosia che al presente sia al officio di officiali che comple et anchora roman in lo officio: zoe sier Lorenzo Vituri. sier Marco Contarini: volemo che li visdomini del fontego si comenza a reschuoder le dite mesaterie al ensidà de quelli do officiali li qual comple. mo portando la utilitade per mezo zoe che la mitade sia de queli do officiali de la mesetaria. al complimento de li quali tuta la utilitade soura scrita deuegna in li diti visdomini. et un scriuan lo qual al so officio he de la mesetaria era deputado queste cose sia fuora de lo officio quando la utelitade comenzera esser tuta de li visdomini conzosia che a questo el non fara mestier. e le predite cose sia cridate in lo fontego azio che a tute le sia manifestade.

Como se paga le mesetarie per ordene. Cap. 134.

Oro florini ducati paga per centener de libra ag°. soldi IIII. picoli VIJ.

Arzento paga per C. de libra ag°. soldi V. pizoli X.

Rame stagno plombo el qual se da al incanto paga per c. de libra ag°. soldi xx. pizoli quatro.

Rame stagno plombo el qual e per nodar paga per c. de libra ag°. s. xv. de pic^{i}.

Telle e filo e pani de brazo e pelame per la Zudecha paga per c. de libra a p. soldi xv. de pizoli.

Fero. panni. lana. vari. ambra. bacilli. agneline per pelizaria armelini grisi. arzento uivo. crusoli. recalco et altre marchadantie le qual non se apella merzaria paga per c. de libra ag°. soldi xvj. pizoli c.

Merzaria.

Merzaria trata la qual fo di Todeschi. cordele doro e de seda e bandinelle e tutte merze paga per centener de libra a p. soldi viij. pizoli iiij.

Tute le altre marchadantie che se traze per c. de libra ag°. soldi viii. pic. iiij. saluo peuere e cera per c. de libra ag°. soldi iii. pizoli iiij. vino paga....

De quello che scuode li visdomini die auer picoli vj. per libra. saluo de rame de stagno e de plombo die auer pizoli iiij. per libra.

Como se paga la mesataria de le merze le qual se incanta *Cap.* 135.

1355. Mille ccc. lv. fo preso in lo conseio di pregadi adi xxvj. de setember che de tute merchadantie che se uende in lo fontego di Todeschi al incanto, zoe plombo. stagno. vari. grissi et altre simile cosse se paga la mesataria si como per muodo de le qual niente si pagaua. e sia comesso a li uisdomini del fontego che li debia tuor c. 12^{b}. sagramento da li merchadanti che li non habia oltra quello che* sera presentado e uendudo al incanto. e se li tolesse che li hauesse in altro luogo merce algune che non se presentasse ouer se uendesse al incanto, si como e dito, caza de denari vj. per libra e dopla messe-

taria. de la qual pena sel ge sara sta acusador per lo qual se abia la veritade habia lo terzo, li officiali lo terzo e lo auanzo sia del comun.

De la seda la qual non se puo condur a Venexia. Cap. 136.

Mille CCC. LV. adi xj dicember fo preso in lo conseio di pregadi e XL. chel sia declarado che al presente tuta la seda che se condura in Venexia de chadaun luogo e ziaschuna parte de qua dal golfo, como de la parte de la Marcha Romandiola e de Lombardia e cognosuda de queli luogi, debia sotozaxer a la parte mo presa denari VI. per libra a la signoria: e questo sia chel non se possa condur altra seda in Venesia per uia de terra per algun modo ne inzegno. e se la se condura, debia esser persa. de la qual, se accusador ge sara, abia lo terzo e lo comun lo terzo e li officiali lo terzo. e perche liziera cosa poraue esser che algun fosse in uia per uegnir al presente cum le sede predicte, le qual disemo qua esser condute e se quelle vegnise cum lordene pero dixemo che questa parte non possa auer uigor noma al mezo el mese de zener prosimo che mo uien. 1355.

De non tuor comesion de vender metalli e quelli in pegno ouer claue dessi. Cap. 137.

Anchora che se damo auanti algun marchadante ouer algun lo qual uxa in lo fontego di Todeschi, non possa tuor rame ni stagno ni pegno ouer per nome de segno ouer deposito ni receuer le claue dalguna camera ouer uolte del dito fontego o che alguna cosa de li prediti metali sera. ni receuer comision de uender li diti metali ouer alguna cosa de quelli sotto pena de soldi 5. per libra del ualor de la qualitade receuuda per quello e de priuarlo per V. anni del dito fontego. e sel sera acusador habia lo terzo, li officiali lo terzo el comun lo terzo e sia tegnudo de credenza. e questo sia comesso a li visdomini del fontego di Todeschi e consoli di marchadanti e prouedadori di comun li quali si abia parte de le ditte pene zoe

prima auanti che li sera fata la cuxa e de quelle predite cosse non se possa far gratia ne nesuna remission sotto pena de libre M. per zaschedun che metera ouer che consentira parte in contrario. saluo etiamdio tuti li consei et ordeni e scriture le qual de questo se fesse rason.

De presentar le telle ali prouedadori de comun. Cap. 134.

1349 (?) Mille CCC. XLVIIIJ. indicion X. adi IIIJ. de septembrio: fo prexo in pregadi che per lo fauor de marchadanti, li quali intende mandar soe telle segondo li ordeni nostri et ad obuiar linganni che se puo cometter, che xe contra la intenzion da la terra et in danno de li ditti marchadanti. e questo li prouedadori de comun faza cridar publicamente che zaschuna persona che auese comprado ouer comprera de qua auanti telle de chadauna condicion zoe telle, che non se possa mandar noma cum nauilio armado e debia presentar quelle e desegnar ali prouedadori nostri de comun in fina terzo di sotto pena de soldi XX. de grossi per zaschun mier de telle. de la qual pena li diti prouedadori abia la mitade de la pena e lo comun laltra mitade. e se lo sera acusador abia lo terzo e sia tegnudo de credenza e lo terzo di prouedadori e lo terzo el comun. e li prouedadori sia tegnudi de andar a ueder le telle preditte e quelle far remetter in luogo de scuole e far bollar quelle intandando e declarando che algun, che al presente compra ouer comprara da qua auanti telle per questo modo, possa quelle misurar ouer tirar fuora del fontego ouer de la ruga ouer de altroue senza licentia o bolleta de li nostri prouedadori sotto la pena predita. e de le parte preditte non se possa far gratia a li contrafazanti. sotto pena de libre C. per zaschun conseier e cauo de XL. ouer altri che mettesse parte in contrario. et ala predita condicion e scritura se intenda e sia tute le telle le qual fosse romaxe a galea che uegnisse nouellamente delle parte de Romania. e le telle le qual uegnisse de qua auanti in Venesia. e quello che dito de bollar telle e de tuor bolete da prouedadori dura perfina al partimento de le galee de Romania, e niente de men da po che li prouedadori faza scriuer ordenadamente

la quantitade de le telle che se trouasse in terra. e li marchadanti possa metter quelle e far de quelle lo so uoler de mandarle noma com navilij armadi segondo lordene de la terra.

Che li meseti non se die intrometerse de li marchadi de le telle.
Cap. 139.

Mille CCC. LX. indicion XIIJ. adi XXIIJ. septembrio. fo prouezudo per li signori prouedadori del comun e consoli de marchadanti che algun meseta del fontego ne de Rialto ne alguna altra persona per algun muodo ne inzegno olsa ne presuma tratar ne far tratar ne intrometerse de algun* marchado de tele del fontego, noma quello solo meseta de quello marchadante lo qual avera telle del so marchadante, noma com lo comprador e uendedor in algun luogo oltro, noma solamente in lo fontego in pena de la priuacion de la mesetaria se lo sera meseta e pagar soldi IJ. per libra del ualor de tuto lo marchado del qual se intrometesse contra le predite cose. e plu e men a la uoluntade de li prouedadori e consoli. de la qual pena meza sia de lo acusador se per lui se auera la ueritade e sia tegnudo de credenza e lo auanzo sia del comun. e sia tegnudi li visdomini del fontego sotto debito de sagramento auanti che li dia le bolete de le telle a li compradori de tirarle fora del fontego dar sacramento a li diti compradori de le tele: sel marchado de quelle telle li hauera tratado ouer fesse tratar per alguna altra persona che per lo meseta proprio de quello marchadante Todesco che a uendu quelle telle contra la forma de lordene soura scritto.

1360.

c. 13ᵃ.

De non receuer noma ducati bolladi. Cap. 140.

Mille CCC. LI. adi XIIJ. de feurer. fo preso in gran conseio perche lo comun porta dano e defeto per questo, che molti officiali receue ducati non boladi che non uien a esser de pexo: vada parte chel sia azonto in li capitolarij de tutti li officiali nostri che li non receue ducati per comun noma boladi. e se le conseio etc.

1351 = 1352.

De rescuoder li pegni fina ad un mese. Cap. 141.

1352. Mille ccc. lii. adi xxvii. de zugno. azio chel dacio del comun segondo la intencion de la terra sia rescosso ni per longhezza de tempo e per defeto de quelli che porta pegni per dacij rescoder. e quello non cura rescuoder li diti pegni e pagar dacij, si como li se tegnudi: li signori prouedadori e consoli di marchadanti si a ordinado che chadaun, che presentera algun pegno per pagar algun dacio ali visdomini del fontego di Todeschi, sia tegnudo auer rescosso quello pegno et auer pagado fin a uno mexe, comenzando dal di de la presentacion del pegno: sotto pena de soldi ii. per libra de la qual pena lo terzo sia de li diti visdomini e le do parte sia del comun. e sia tegnudi li ditti visdomini ouer uno de quelli de far pagar lo ditto dacio al termene del dito mese e farli rescuoder li so pegni: si come e dito di sopra.

Che algun non sia tegnudo dar parte de li metalli al oltro. e de la libertade del marchadante de dar per incanto. Cap. 142.

1361. Fo parte presa in lo conseio de pregadi in m. ccc. lxj. indicion xv. adi xx. octobrio. cum zosia che per parte de lo illustro principo misier lo doxie de Storicha a la signoria fo instantemente supplicado, chel se degnasse proueder soura algun fati, che apartien a li suo marchadanti et marchadantie de quelli che conuersa in la terra nostra: ma noi consultori abiando respecto che per nui far dar ogni bona cason ali marchadanti, azio che li si metta in animo de uegnir plu feruetemente a quella: et etiamdio uoiandoli quanto noi podemo, complaserli al intuito de quello medesimo misier lo doxie:

1356. Vada parte che lo conseio preso in m. ccc. lvj. del mese de mazo che ogni uolta, chel fosse incantado e deliurado plombo ouer stagno ad publico incanto, e lo marchadante del uendedor fosse contento de quello priexio, che in quella hora a ziaschun di chi domanda sia dado e debia se dar la porzion so ingualmente partando intro quelli che uol. unde chel dito conseio sia reuocado e reformado

in tanto, zoe che de qua auanti segondo la deliuracion del merchado del incanto, sia tuto quello che sera deliurado del comprador. e quel comprador per nesun modo sia astreto ad algun dar alguna parte noma si como li plaxera. e se per auentura fosse fatta la deliuracion de lincanto: e lo uendedor non fosse contento de dar per quel prexio, per lo qual fosse deliurado a lui, sia licito de poder uender a cha para si como se contien in quel medesimo conseio: li quali ueramente compradori a capara per lo modo predito abia simile condicion zoe in non dar alguna parte ad algun noma si como xe dito de sopra et e uero, quando se incantara alguna cosa de le predite cose, li uisdomini del fontego abia sana consideracion a la quantitade del rame ouer del stagno e le condicion di uendedori e de li compradori: destinguando etiamdio le condicion de quelli in despartir e far monti e montexeli: per incantar separadamente si como parera a la soa condicion e descrition e utele aparera per ben e utilitade de tuta la uniuersitade de la terra nostra, romagnando ferme tute le cose preditte che fosse intro el soura dito conseio: preso in M. CC. LXXVIJ. del mexe de decembrio et etiam dio in lo conseio de M. CCC. LX. del mese de septembrio. e questo dura per anni do proximi e tanto plu quanto la sara reuocada.

1277.
1360.

* *De non comprar metali auanti lo publico incanto. Cap.* 143.

c. 13[b].

Mille CCC. LXIII. adi XXIJ. de auril. fo preso in conseio de pregadi. cumzosia chel sia una parte presa in lo conseio di XL. in M. CCC. LVIIIJ. del mese de mazo che se contien cosi: chel non se possa comprar rame de fontego auanti lo publico incanto etc.: la qual parte ueramente azio che meio la sia obseruada, conseia li saui che questa parte sia coretta per questo muodo: e debiase obseruar: zoe che nesuna persona per algun modo ne inzegno olsa ouer presuma comprar ne far comprar per si ni per altri rame in fontego de alguna sorta auanti lo publico incanto sotto pena de perder tutto lo rame: cosi colui lo qual comprasse como chi uendesse o per so nome fosse comprado et oltra questo de non poder intrar in lo fontego infina anni 3. e se infra lo ditto tempo lo intrasse caza de

1363.
1359.

libre CC. e questo tante uolte sia obseruado quante uolte lo intrasse. e sel sera acusador abia lo terzo e sia tegnudo de credenza e laltro terzo ali visdomini e laltro terzo sia del comun. e per che tal merchadi procede e fasse per li mezani e meseti et altri che conuersa in lo fontego. e mo sia preso che se algun mezan ouer meseta ouer alguna altra persona de ziaschuna condicion fara alguna mencion, ouer auera abudo coloquio. ouer conferimento cum algun ouer alguni de li ditti marchadi per algun modo ne inzegno auanti lo publico incanto, sia perpetualmente bandizado dal fontego e de la mesetaria se lo sera meseta: e se stia mezo anno in una de le preson de sotto et ogni uolta che lo intrasse in lo fontego caza de libre C. e sel ge sara acusador abia lo terzo e sia tegnudo de credenza e li officiali lo terzo el terzo del comun. e se un de quelli che fosse al presente compradori o uendedori acusasse lun laltro, sia asolti da la dita pena a la quale li ocorese e si abia parte como lo acusador e sia tegnudo de credenza. e quelli che contrafara ouer cazera a le dite pene non se possa far gratia ne don ni remission ne compensacion sotto pena de libre CC. per zaschedun che metesse ouer consentisse parte in contrario. e se le conseio etc.

De dar sagramento a li compradori de li metalli. Cap. 144.

E souvra questo ad obseruacion de la parte predita, ben che de questo se faza alguna mention in una parte presa in pregadi M. CCC. LVJ. adi X. de december, mo non tanto a pien chel basta: vada parte che li visdomini del fontego sia tegnudi sotto pena de libre C. per zaschadun: dar sagramento a colui lo qual li sera deliurado lo rame per lincanto, che quello e drito e uero presio: e che auanti non aue per si ni etiamdio per altri algun tratado cum el Todescho per algun modo ne inzegno et etiam dio lo dito rame se lol compra per nome so ouer daltri. e se quello cuzera de auer comprado lo ditto rame per nome de algun, sia dado per lo simile sagramento a colui. lo qual per nome so sera comprado lo ditto rame e deliberado al dito incanto. e dar in scripto ali prouedadori del comun ordenadamente la quantitade ouer peso del rame e lo

1356.

nome del uendedor e lo prexio. e li prouedadori sia tegnudi diligentemente inquirir se li visdomini auera dado ordenadamente lo sagramento a li compradori per lo modo predito. e se li trouera che li non habia obseruado como e dito de soura da quelli reschuoda la dita pena. lo terzo sia de li prouedadori e lo terzo del comun e lo terzo del acusador. e niente men debia li prouedadori preditti far che quelli visdomini dia sagramento a quello ouer a quelli ali quali li non auesse dado sagramento per negligentia. caza a la dita pena e parta si como e dito e tante uolte caza quante per li diti visdomini auesse contrafato. e se le conseio etc.

Del modo de far lo pagamento di metalli. Cap. 145.

A cio chel se dia ogni bona cason e che sotto algun color o condicion ouer forma lo rame del fontego al incanto ouer a capara non se possa altramente comprar, che a li denari contadi, perche per questo muodo uniuersalmente tuti queli che uora pora auer de quello:

Vada parte che colui che comprara rame per incanto ouer a capara, sia tegnudi infra terzo di auer fato pesar lo dito rame et hauer pagado li dener in presentia de li visdomini del fontego e del marchadante da lo qual sera comprado lo ditto rame sotto pena de soldi IJ. per libra del valor de quello rame. e questo sia tegnudi e debia li officiali prediti far obseruar e rescuoder la dita pena sotto debito de sagramento. e se per li compradori prediti non fosse obseruado* quello che dito, debia li diti officiali oltra la dita pena a la qual li fosse cazudi quelli contrafazanti metter a quelli pena e pene che li faza lo pagamento e pessa lo dito rame per lo modo predito non possando asignar a quelli piu longo termine de tre di, de le qual pene lo sia lo terzo de li diti officiali e lo auanza del comun. ma uero e fato lo dito pagamento, si como e ditto, sia tegnudi li ditti officiali dar sagramento al comprador sel sera comprado per nome de alguni: et etiam a colui per lo nome del qual sera comprado lo rame preditto. e che auanti lo dito incanto ouer

c. 14[a].

marchado ni etiamdio da puo non auer algun pato ni conuention per si ni etiamdio per altri como lo ditto Todescho, ni etiamdio per nome del dito Todescho e se cosi fosse debia restituir li diti dener. e sel se trouasse auer contrafato caza de xxv. per centener colui che auesse restituido ouer douesse restitoir per algun tempo. e sel ge sera acusador habia lo terzo e sia tegnudo de credenza. li officiali lo terzo. lo comun lo terzo. e sel non ge sera acusador lo terzo de li officiali e li do parte del comun. e se le conseio contra etc.

Chel non se faza compagnie per comprar metali. Cap. 146.

Cum zosia chel sia una parte presa in lo conseio di xl. in m. ccc. lviiij. contegnando, che nesun possa fare compagnia cum algun in comprar rame de fontego ni de Ragussi sotto pena de ducati cc. la qual pena considerando questo le cose brute et inorme le qual se puo cometter tropo e lezier pena:

1359.

Vada parte azio che zaschadun abia paura de la dita pena de far compagnia: che da mo auanti alguna persona non olsa ne presuma far compagnia ad algun — ouer ad alguni in comprar rame del fontego, ni etiamdio dalgun Ragussio. sotto pena de perder tutto lo rame ouer lo ualor de quello. e sel ge sera stado acusador e per lui se habia abudo la ueritade habia lo terzo e sia tegnudo de credenza. li officiali lo terzo. e lo comun lo terzo: e se de quelli che sera in la compagnia acusera lun laltro sia colui che acusera absolto da ogni pena e sia tegnudo de credenza. et abia parte como lo acusador. e le predite cose sia comessi ali prouedadori de comun e li visdomini del fontego e consoli di marchadanti e li officiali dal rame. e quelli officiali a li quali sera prima fata lacusa si abia la parte per lo modo predito. e de le predite cose non se possa far gratia don ni remision ni compensacion noma per vj. conseieri e tre caui de xl, e xxxv. di xl. e le do parte del gran conseio. e se le conseio etc.

Chel non se compra marchadantie da Todeschi noma in Venesia solamente. Cap. 147.

Ad obuiar a le malitie, che se po cometter per algun in mandar fuora de Vinesia a comprar de le marchadantie de Alemagnia: vada parte che nesun del qua ouer habitador de Venesia ouer fedel nostro non possa comprar ne far comprar per si ouer per altri per algun modo ne inzegno alguna marchadantia la qual uegnia dAlemagnia ni dAlemagnia in zoxo de fora de Venexia, sotto pena de L. per centener le qual cose sia comesse a li prouedadori de comun et ali officiali di contrabandi et ali officiali del fontego li quali inquira e cercha le predite cose e scuoda le pene predite. e sel ge sera acusador habia lo terzo e sia tegnudo de credenza e li officiali a chi prima sera fata lacusa el terzo e laltro terzo sia del comun. e non sintenda in questa scrittura arme. cauali. vituarie ouer grasse, ma possase comprar le dite arme. chauali. vituarie ouer grasa e condur si como si podeua auanti la presente probation. e se le conseio etc. †

De le chiamacion de li ordeni de li metali. Cap. 148.

Acio che tuti li prediti ordeni e parte sia a tuti plenamente manifesto, sia cridado publicamente in le scale de Rialto e li visdomini del fontego di Todeschi ogni do mexi faza le predite cose presente cridar in lo dito fontego soto pena de libre V. per zaschun la qual pena rescoda li prouedadori de comun abiando parte si como de le altre pene del so officio.

De pagar lo fito de le camere. Cap. 149.

Mille CCC. LIIIJ. del mexe de luio: che zaschun marchadante Todescho sia tegnudo ognia notte lo qual abitera in lo fontego pagar pizoli XIJ. e similmente per zaschaduna camera la qual lo tegneria, pagar debia ogni note pizoli XIJ. li qual deneri li visdomini sia tegnudi de rescoder e si deuegnia in comun. e questo fo fato per li signori prouedadori e consoli di marchadanti. 1354.

De non far bolete de straze. Cap. 150.

1365. Mille ccc. lxv. del mexe de auosto adi xviiij. fo preso in lo c. 14[b]. conseio di pregadi che per ben e utilitade* de le arte de le carte, le qual se fa intro le terre, le qual e in utilitade de lo nostro comun: sia ordenado che per nesun modo non se possa tirar straze da carte fuora de Venexia per portar altro noma solamente in Treuixo sotto pena de perder quelle. e cosi conseia li officiali da la tola di Lombardj.

Che li prouedadori e consoli olda li pledi contra li visdomini del fontego di Todeschi. Cap. 151.

Declarado fo per li signori consoli di marchadanti e prouedadori, che zaschun condenado per li visdomini del fontego se possa apellarse a li prediti signori prouedadori e consoli in fra di xv. prosimi dal di de la condenason fata, e se li non se apellasse infra lo dito tempo, non possa eser aldido per nesun modo. e se algun se apellasse a li diti prouedadori e consoli e non se auesse ben apellado, incora a la pena de s. ii. per libra de tuto quello chel sera condenado. e queste cose se debia obseruar de tute le condenason le qual se fesse per li visdomini del fontego. e soura tute le condenason e pene le qual li fara e inponera cosi directo como indirecto li prediti signori prouedadori e consoli di marchadanti abia libertade de azonzer e sminoir si como a quelli ouer a la mazor parte de quelli parera. e cosi como per elli sera determinado: cosi per li diti visdomini se debia obseruar.

De non restituir le claue noma al masser. Cap. 152.

Fo afermado che algun marchadante ni alguna altra persona la qual auera alguna camera ouer uolta in lo fontego, non olsa dar ouer lassar le claue de la dita camera ouer uolta noma solamente al maser del fontego in pena de s. c. de pizoli per zaschaduna uolta: la mita de la qual pena sia del comun e laltra mitade de li uisdomini. e sel ge sera acusador sia partido per terzo.

De quelli che hauera fato li ordini preditti. Cap. 153.

Mille ccc. lx. indicion xiiij. adi do del mexe de zener: per questi signori sier Piero Zustinian chavalier. sier Nicolo Loredan e Nicolo Morexini prouedadori de comun. e per li consoli di marchadanti Zan de Prioli. Thomado Sanudo e Piero Corner: sia confirmado et azonto et declarado.

1360 = 1361.

De quelli do soldi de dar a li stimadori de lo rame. Cap. 154.

Cum zosia che question e diferentia fosse dentro li marchadanti de fontego, che uende fero de una parte e li meseti ouer li stimadori de lo rame e de altre marchadantie, li quali marcadanti se agreuaua de li ditti stimadori li qual receueua da quelli per zaschadun mier de fero soldi ij. per incanto che non era uxado. e de zo per misier Marco Morexini e per misier Zan Zen e misier Guido Triuixan prouedadori de comun. e misier Piero Badoer e misier Polo Marzello e misier Thadio Zustignian consoli di marchadanti termena che li diti stimadori mo auer e receuer debia del ditto fero per incanto.

Che li panni ouer telle non se tira fora del fontego senza boleta de li pesadori. Cap. 155.

Mille ccc. lxvij. adi xxvij. de setember. statoido fo per li signori prouedadori de comun e li signori consoli di marchadanti che li visdomini da mo auanti non lasa tuor ne portar fuora del fontego algun panno ni panni sarze. telle ne alguna altra cosa la qual se possa passar senza boleta de li pesadori del comun.

1367.

Che algun che non sia senser non olsa andar con marchadanti Todeschi. Cap. 156.

Mille ccc. lxvj. adi xxviij. de setembrio. cum zosia cosa che segondo informacion abude per savij molti mezani conuersa in fontego di Todeschi, per li quali gran parte de li marchadanti Todeschi si uendano como comprano. sia tratadi e fati marchadi. li quali

1366.

anchora e cason de uender e de spazar ocultamente le cose condute in Venexia per li Todeschi ocultamente, per la qual cosa torna in gran danno de lo comun e soura zo sia utele prouedere: vada la parte che algun che non sia meseta in fontego non olsa andar cum algun marchadante Todescho ouer altro marchadante che desenda in fontego ni quello acompagnar a far tratar ouer comenzar oferir algun merchado ne a uender algune marchadantie senza lo so meseta: in pena de libre CC. de pizoli e de star mezo anno in preson e de esser priuado per tre anni de uegnir in fontego e cercha le caxe de Polani e de cha Zusto. e se in lo dito tempo de tre anni quello sera trouado in li ditti luogi, caza de libre XXV. de pizoli per zaschaduna uolta chel sera trouado: la qual pena sia partida per terza zioe lo terzo de li officiali zoe de li visdomini e lo terzo de lo accusador e lo terzo sia del comun. e se algun meseta sauera algun auera contrafato sia tegnudo acusar quello in pena de libre C. e de esser priuado de la mesetaria per do anni. e se algun acusera che al*-gun meseta habia sapudo che in zio sia contrafato e per quello meseta non habia fato lacuxa abia lo terzo de la pena. lo terzo deli officiali. lo terzo del comun. et etiam a quelli che contrafesse non se possa far gratia, don ni remission ni reuocation, ni alongation de termine se non per VJ. conseieri tre cauj de XL. e XXXV. de XL. e le do parte de gran conseio. e li visdomini del fontego di Todeschi sia tegnudi la presente parte far cridar publicamente ogni do mexi in lo fontego di Todeschi in pena de libre X. in li suo proprij beni la qual pena scuoda li consoli di marchadanti e li prouedadori abiando la parte como de quelle del so officio.

c. 15[a].

Che li visdomini vega desligar le balle. Cap. 157.

(1356 in Cap. Arch.)

Cum zosia cosa che li visdomini del fontego per lo so capitolario sia tegnudi de esser presente a ueder desligar balle le qual se duxe in fontego: e questo non se obserua, che e dano del comun, perche molte cose se mette in quelle balle ocultamente le qual die pagar datio al nostro comun: fo preso parte che damo auanti un de li diti signori cum un de li suo scriuani sia tegnudo esser pre-

sente a desligar tute le balle e sachi de lana et altre cose e bote et altre simile cose e far notar tutto quello che sera dutto in quelle, abiando el conto el pexo de le preditte cose sotto pena di libre x. in li suo proprij beni per zaschaduna uolta: e se quella non sera obseruada sia scossa quella pena per li prouedadori abiando la parte come da le altre del so officio. e se algun desligera ouer fara desligar alguna balla non siando presente lo visdomino como e ditto de soura: caza a la pena de libre L. de pizoli. e sel ge sera acusador abia lo terzo e sia tegnudo de credenza e li officiali a chi prima sera fata la cusa abia lo terzo e lo terzo sia del comun.

Del sagramento de li pelizeri. Cap. 158.

Cum zosia che in lo capitolar de li visdomini del fontego si contegna che li sia tegnudi dar sagramento a tuti li pelizeri che conuersa in lo fontego: debia pagar drieto datio del pellame che li compra da li Todeschi. e questo niente se obserua, che e gran danno del comun si per lo dreto del Todescho como per lo dreto del marchadante che compra, che monta a ualor de libre.. per centener e plu entro luna parte e laltra:

vada la parte che de qua auanti li visdomini del fontego sia tegnudi de mandar ogni anno per tuti li pelizeri de oura vera. e a quelli dar sagramento, che de tuto lo pellame chi comprera o fara comprar, de che condicion se sia, si in lo fontego como de fuora, da Todesco como da altra persona, che infra terzo di sia tegnudi de far a sauer a li visdomini la compra predita in pena de libre C. e de pagar doplo dacio. e se de zo sera acusador abia lo terzo e sia tegnudo de credenza: et ali officiali e a chi prima sera fata la cuxa abia lo terzo e lo terzo del comun. e per lo simile sia tegnudo li visdomini prediti dar sacramento a tuti li stimadori de pelle che li sia tegnudi far notizia ali uisdomini in fra terzo di da puo che li zo savera de tuto el pellame che li diti pellizeri e li oltri auera comprado o fato comprar da li Todeschi ouer da chi desendera in fontego in pena de libre XXV. de pizoli a li diti stimadori.

Che li meseta veza ligar balle di suo marchadanti. Cap. 159.

1299. Cum zosia che in M. CC. LXXXXVIIIJ. fosse presa una parte che li Todeschi del fontego podesse far ligar le soe balle dogni hora, siando pur presente el messeta, e per poder meio far ocultamente li suo fati, sempre e li liga de sera e questo e per chel non e algun sorastante:

(1356 Cap. Arch.) vada parte chel messeta debia esser li presente, quando se ligera le balle predite e de la non se parta domentre tanto che le ditte balle sera ligade: in pena de libre XXV. per zaschadun meseta e ziaschuna fiada che li contrafesse. e che algun ligador non olsa le ditte balle ligar non siando presente el meseta in pena de libre X. per zaschadun e ziaschuna fiada de la qual pena sia lo terzo de lo acusador e lo terzo de li offiziali e lo terzo del comun. et azio non se possa far gratia don ni remission se non per VJ. conseieri tre cauj de XL. XXXV. di XL. e tre parte del gran conseio.

Che li pesadori nota le marchadantie le qual li Todeschi pesa. Cap. 160.

Cum zosia cosa che per li Todeschi se pessa a la stadiera molte cose si uendano como comprano le se aduse e trazesse per essi ocultamente: de le qual etiam dio molti inganni se po cometter e cometese per quello che se troua in dano de la mesetaria per li meseti e sia utile e bon soura questo proueder:

fo prexo parte che li pexadori de la stadiera tute le cose c. 15[b]. che li pesera, che pertenga a Todeschi* ouer a quelli, che desende in fontego, che li diti sia tegnudi de notar in un quaderno per si ouer da un di caui del so quaderno per si: e mandar ordenadamente a li uisdomini del fontego lo pexo e lo prexio de quelle cose segondo che li se tegnudi quelli informar † mandar a li officiali e lo scriuan del fontego deputado soura la mesetaria sia tegnudi quelli informar che per li Todeschi ouer meseti non sia inganada la mesetaria. e se algun meseta sera trouado che abia contrafato a questo chaza a quella pena che

li chaze a la mesetaria: reseruando tute le altre parte a le qual e tegnudi li ditti meseti.

De dar sagramento a li virieri. e del salario del scriuan de Muran. Cap. 161.

Cum zosia cosa che per informacion abuda da li uisdomini del fontego grande quantitade de veri ogni anno se traze fuora de Veniexia per li Todeschi. de li qual non se puo sauer la quantita del prexio e lo comun porta grandissimo danno e soura questo sia bon proueder: (1356 Cap. Arch.)

vada parte che li visdomini del fontego sia tegnudi dar ogni anno sagramento a tuti li virieri del arte de vero et ali uendedori del dito vero che li sia tegnudi manifestar al gastaldo ouer ad altri soura questo deputadi per lo comun ogni quantitade de vero la qual li uendera o fara uender a li Todeschi o a quelli che desende in fontego ouer ad altri per so nome in pena de libre x. la qual quantitade e prexio li diti dener ouer ueri lo nome di compradori e lo dito gastoldo o altri deputadi azo per lo comun se debia bandar per scrito ali diti visdomini in una cedola e serada e bolada. e che damo auanti li visdomini non debia far boletta ad algun Todescho de portar veri se in prima li non auera reziuda la boletta da colui che sera deputado soura zo. e li diti visdomini abia libertade de spender e de dar a quello che sera deputado a questo libre iij. de pizoli al mexe e men se li pora per ben del comun.

Che sia fato a sauer ali uisdomini la quantita del uero. Cap. 162.

Adi xxiiij. de octobrio m. ccc. lxvj. fo conseiado per misier e conseieri che tuti li verieri de Muran da mo auanti, se li uendera da soldi xx. insuxo, debia notificar e dar per scrito a li visdomini del fontego di Todeschi. e per che per li antixi nostri e cognosuto esser utile al nostro comun, che tute le fenestre de le camere del fontego di Todeschi debia esser ferade et alte da le trauadure e per ouiar molte malicie, le qual per essi se poria cometter e molti 1366.

Todeschi sia stadi si prosumtuoxi, che li a fate molto fenestre auerte e bassa senza ferro e senza parola de li uisdomini che poraue tornar in grandissimo danno del comun: vada la parte che tute le fenestre fate per questo modo debia esser stropade e serade como da prima e che damo auanti non se debia far alguna fenestra in questo modo senza licentia de la signoria in pena de libre xxv. per zaschedun che contrafesse e per zaschaduna fiada: etc.

De la licentia de le arme. Cap. 163.

1368. Mille ccc. lxviij. adi xxij. octobrio fo preso in gran conseio: cum zosia che li officiali visdomini del fontego di Todeschi abia a rescuoder molte mesetarie et abia de continuo tuor pegni e meter pena e pene. e la tauerna del fontego sia etiam dio se comette molte rixe e molte brige e mali e zo e necessario e conuien, che quello officio, azio chel se possa benfar, abia lizentia de le arme, si como ha li officiali de la zustixia nuoua e li officiali de la zustixia vecchia e quelli de la mesetaria: vada la parte che per ben del comun e segondo lo conseio de li signori de nocte che li visdomini del fontego predito scriuani e fanti del dito officio abia la dita licentia de le arme, si como ha li altri officiali. e se le conseio etc.

De far far una boleta de ferro per bolar le botte del fontego di Todeschi. Cap. 164.

Cum zosia che per ben del comun sia ordenado, che pluxor uolte ocore che le bote del uin, le qual se tira per li Todeschi per gratia: stando quelle bolade spesse uolte se desbola e remouese la cera per tal modo e spesse fiade se incambia le botte in dano del comun: chel se debia far una bolla de fero cum la qual se bolla tute le botte le qual intrera in lo fontego oltra la bolla de cera. e sia comesso a li officiali del fontego per ben del comun che li debia far obseruar le predite cose omnino. e sia ordenado che algun meseta del fontego non debia far ligar ni mandar fuor del fontego alguni vini per nesun modo senza licentia de li diti signori

sotto pena de priuation per v. anni de lo officio de la mesetaria e del fontego predito. e se caso fosse che alguna botta fesse dano per algun modo. in quella fiada se possa cambiar senza licentia de li ditti officiali del datio del vin. e sia bolada* la dita bota de la bola de fero si como e ditto de soura e sia remosa laltra bolla da quella botta che feua danno.

c. 16ª.

De cargar telle de fontego de la ruga soura le galie. Cap. 165.

Mille ccc. lxx. adi xviij. de zugno fo preso in pregadi, che tutte le telle de fontego e de la ruga, che se deuera cargar sora le gallee de Romania, sia tegnude esser extrate dal fontego e de la ruga ogni cason remessa tre di auanti lo termene del cargar de li dite galie: intendando che li di dura fin a la marangona e non oltra per nisun modo. oltra lo qual termene non se possa tirar tele del fontego ni de la ruga per cargar soura le galee sotto pena de perder la mitade de quello in lo qual sera contrafato. e sia come quelli che contrafara de le telle de la ruga. e sia comesso ali prouededori del comun e li uisdomini che li inquira quelli che contrafara de le telle de la ruga. de le qual pene li ditti officiali abia parte zoe quelli che prima trouera si como li a de le altre del so officio. e sel ge sera acusador abia lo terzo de la pena e sia tegnudo de credenza. de la qual pena non se possa far gratia don ni remission ni recompensacion ni declaration ni alongation sotto pena de libre m. per zaschadun che mettesse ouer consentisse parte in contrario.

1370.

Che tuti li contrabandi sia uendudi per li camerlengi del comun. Cap. 166.

Mille ccc. lxxj. adi vj. de mazo. fo prexo in pregadi per che li contrabandi se troua per li officiali nostri se uende a quelli li quali a comesi quelli contrabandi per molto menor presio de quello che li ual, e questo si e in grandissimo danno del comun. e soura questo si e bon proueder: vada parte che tuti li contrabandi che de

1371.

qua avanti per zascadun se trouasse per li officiali nostri, se debia presentar a li camerlengi del nostro comun e per quelli sia vendudi al publico incanto in Rialto per modo per lo qual li fa le altre cose. di quali contrabandi prima et ante omnia se tira lo dacio del nostro comun e la pena se parta per quarto zoe lo quarto sia de li officiali che auera trouado li contrabandi e lo auanzo in comun. e questo sia licito a li officiali a li quali spetara questo 'fatto. e questo sia licito ali officiali ali quali spetera de render e far gratia de li contrabandi li quali se de ualor de soldi c. e de la inzoxo si como li parera per muodo che li fa al presente, considerando le condicion de le persone e de li contrabandi. ma tuti li contrabandi, li quali da qua auanti per zaschun modo se trouasse fuora de Venexia per li rectori nostri de l Istria, da Grado infina Cauarzere, sia mandado per quelli rectori a le man de diti camerlengi li quali sia uendudi per quelli si como e dito. e de le pene de quelli contrabandi lo quarto sia de li rectori li quali mandara quelli contrabandi e lo quarto de lo acusador ouer trouador. e sel non ge fosse acusador le tre parte se deuegna in comun. e de tutti quelli contrabandi non se possa per nisun modo far gratia don ni remission ne recompensacion ouer alongacion de termene, ni alguna declaracion ne reuocacion sotto pena de ducati mille per zaschadun che metesse ouer consentisse parte in contrario. non intendando in questa scrittura le cosse ouer marchadantie che non pagase dacio al nostro comun. ni lo vin di le zurme de le nostre galie: le qual marchadantie e vin romagna a la condicion e stado presente: ma romagna in arbitrio de misier e consieri ouer in la mazor parte de quelli de restituir a le persone forestiere de notabele condicion le cose le qual li dusese over tirasse per so uxo le qual fosse de ualor de ducati c. ouer de la inzoxo per muodo lo qual se fa al presente in dar sagramento a le predite persone che le ditte cose se so e non de altri: niente de men romagnando tute le altre mazore e plu grieue pene et ordeni e streture le qual fosse soura lo fatto de li ditti contrabandi ouer ad alguni de quelli in soa fermezza. e le preditte cose faza li camerlengi preditti cridar publica-

mente in le scale de Riolto ogni vj. mexi. azio che a tuti sia manifesto. e po sia scrito a li diti rectori azio che li obserua e faza oseruar le dite cose: e fazalo cridar in lo recimenti per lo modo predito. e se le conseio ouer capitolar etc.

De non bater barille uode in fontego. Cap. 167.

Mille ccc. lxxij. adi xiij. de mazo. per li nobelli homeni sier Uezeli Premarin et Andrea Choco et Marco Sanudo fo ordenado che da qua auanti alguna persona non olsa bater barille uuode in fontego sotto pena de soldi c. de pizoli. 1372.

Chel non se posa portar del bambasio batudo in libre per li marchadanti Todeschi fuora de Venexia. Cap. 168.

*Mille ccc. lxxiij. adi xxviij. de december. per che za longo tempo cognosudo e per experienza manifesta, che larte e lo mestier di fustagni fo osi e utile e frutuosa de la terra nostra cosi, per che lo comun receue grande utilitade e perche molte et infinite fameie se sostiem e sostien la uita soa per quella e utelle cosa sia in tutto quella tegnir in colmo: c. 16b. 1373. †

Vada la parte in nome de dio che per ben de la dita arte se faza prouision de la predita. prima che da pocho tempo in qua sia demenado in usanza che li marchadanti Todeschi li quali uien a Venesia, compra bambaso de oltra mar batudo in libre e damasse bambasio in libre e porta quello in Alemagna a far far fustagni de quello in le suo terre, lo qual non e de bontade ne de fineza de quelli, che fa in Venexia. e che pexo, che soura quelli fustagni li contrafa e mete li segni proprij de li maistri de Venexia, per mostrar che li sia lauorado in Venesia e mescola quelli fustagni cum li nostri fati in Venexia azio che li non sia cognusudi, e questo e in grandissimo danno de la dita arte:

Vada la parte che sia ordenado, che li marchadanti Todeschi ouer zaschuna altra persona de chadauna condicion sia, non possa per algun modo ne inzegno tirar de Venexia ni metter ni far metter atorno le suo balle le qual li tira de Venexia bombasio batudo in

libre soto pena de perder tuto lo bombaso: et ad algun non se fasa gratia ne boleta per algun modo de tirar del dito bombaso per portar in alguna parte. e le predite cose sia comesso a inquirir e rescuoder la pena li prouedadori de comun et ali officiali de li panni ad oro et ali visdomini del fontego di Todeschi: et ali officiali da le tole e quelli de li contrabandi. e sel ge sera acusador che per lui la uerita se habia abuda si abia lo terzo e sia tegnudi de credenza e li officiali lo terzo a chi prima sera fata la cusa. e lo auanzo sia del comun. e de le predite cose non se possi far gratia don ni remission ne reuocation sotto li ligami e streture che se contien in la parte nuoua de li contrabandi.

De li tentori che tenze le peze di fustagni. Cap. 169.

Cum zosia cosa che da diuerse parte e luogi se conduse a Venexie peze de fustagni lauorade per diuersi muodi. e de uile. e de bone. le qual peze non se po cognosser per rie si como le se. perche quelli che le porta voiando courir lo defeto de quelle peze, li fa tenzer quelle in diuersi colori, la qual cosa si e molto dannosa de tuta larte de li fustagni. e soura questo sia bonproueder et obuiar questi mali:

Vada parte che da qua auanti tal peze de fustagni, le qual se conduse per algun modo non se possa uender noma blanche ne non se possa tenzer in Venexia ni condurle tente per algun modo sotto la pena de perder le peze de questi fustagni. e questo se comenza obseruar da le kalende de feurer proximo che mo uien. ma quelle che se al presente a Venesia de questa sorta ouer rason, sia ordenado che zercha quello termene sia messo in camera de li nostri officiali de li panni ad oro. azio chel se ueza lo numero de quelle e debia se proueder de queste cose si como utile li parera per ben de la terra e de larte predita. et azio che le predite cose sia obseruade, sia comesso a tuti li officiali cum tuti li ligami e streture et pene e condicion in loltra parte predita che se contien.

De li fustagni lauoradi fuora de Venesia. Cap. 170.

Cum zo sia che de le peze di fustagni lauoradi fuora de Venesia se conduxe in Venexia in quantitade e de quelle se fa le uelle da li nauilij. e questo e in gran danno e preiudicio e pericolo de li nauilij nostri, perche le peze di fustagni forestieri non sia bone ne ual ni de tanta bontade, si como se le nostre de Venexia:

Vada la parte che sia ordenado, che da qua auanti che nesun maistro ouer maistri da uelle de navilij possa per algun modo ne inzegno alguna peza de fustagni per far alguna uella ouer uelle da nauilij, noma de le peze lauorade in Venexia e bolade cum la bolla de san Marco sotto pena de libre c. per zaschun maistro ouer maistri che contrafesse e per zascaduna uolta. e sia tegnudi li officiali de li panni ad oro dar sagramento a zaschadun maistro ouer maistra de le ditte uelle: che li non taia alguna cosa ouer uelle contra le predite cose. perda in tutto le peze di fustagni. e le predite cose sia comesse a tuti li officiali predicti cum li ligami e streture et pene e de acusacion si como se dito de soura.

De non uender fustagni greci a retaio. Cap. 171.

Cum zosia che in Venesia se uenda e se uende a retaio molti fustagni grezi li qual se fa di* fuor de Venesia che se in grandissimo dano de le arte al mestier di fustagni. e si como se manifesto se za passato zerto tempo non se soleua fostagni uender a retaio noma de quelli che se feua in Venexia. sotto la qual speranza molti boni homini uoiando far lo mestier, comenzaua lauorar de quelli fustagni a parte a scauezar ouer a retaiar, perche quelli tal poueri homeni non podeua adesso tegnir botega ouer stazon. et etiam lauorar fustagni da uelle si che li terieri et forestieri li quali uoleua uelle, i iera ben e optimamente fornidi. e soura questo sia utile proueder: vada parte che per ben de la terra nostra chel sia ordenado che de algun fustagno grezo, non intendando de li fustagni cordeladi ni refranti, non se posa per algun modo ne forma ne inzegno vender in Venexia a retaio. noma li fustagni fati e che se refara in Venexia. et ali

c. 17ª.

preditti che contrafara perda li fustagni in tuto in li qual sera contrafato. e se acusador ge sera per lo qual se abia la ueritade si abia lo terzo. .e li officiali lo terzo e lo comun lo auanzo. e sia de credenza lo acusador e le predite cose sia comesse a tutti li officiali nostri che e comese le altre pene cum tuti li ligami e streture e condicion soura dite.

Che le peze de li fustagni greze sia bolade cum la bolla uxada. Cap. 172.

(1374?) Adi XJ. feurer fo prexo in pregadi et adicione, che le peze di fustagni greze e blanchizade, le qual se conduse in Venesia, sia bolade de una bolla uxada segondo luxo e non se possa scalizar ne muouer de la longeza in la qual li era e sera condute in Venexia. e cosi se debia uender e non altramente per nesun modo soto pena de perder tutte le pezze in le qual sera contrafato cum tuti li ligami e pene de perder tute le peze e streture che se contien in le parte nuoue de li contrabandi che fo laltrieri preso in questo conseio.

De le peze de fustagno tente. Cap. 173.

Anchora che tutte le pezze di fustagni tente, che sera presentade tente ali officiali de li panni ad oro segondo la forma de la forma de la parte presa soura questo, la qual si e cercha M. CCC. LXX. che se debia bolar de una bola bona, si como parera ali officiali de li panni ad oro e si ben che li sia cognosu e debia quelli li qual auera spaza quelle et inside de quelle in fina per tuto el mese de mazo prosimo. e da quello tempo innanzi non se possa uender ne tegnirle per nesun modo in caxa ni in stazon ouer botege ouer uolte: soto pena de perder tute le peze che sera trouade, cum tuti li ligami, pene e strecture contegnude in la parte nuoua de li contrabandi. e se algun merchadante mettesse quelle in caxa o in stazon o in uolte de altrui per algun modo quelli li qual fosse messi in caxa o in uolta caza a simile pena si che ingano non se cometta cum tute le strecture predite.

1370.

Soura li tentori. Cap. 174.

Anchora sia dado ordene che algun tentor in Venexia ni etiamdio in lo destreto da Grado a Chauarzere non olza tenzer alguna peza de fostagni forestieri sotto pena de soldi c. per zaschaduna peza in la qual sera contrafato cum tuti li ligami e strecture e pene e condicion predicte.

Del tratar de li contrafazanti. Cap. 175.

Acio chel non se contrafaza al intenzion de la terra, possa li caui del arte di fustagni andar uezendo et inquirando se quelle cose che xe prexe sera seruade: et tutti quelli che trouera froldar si lo denuntia subito ali officiali nostri azio che li procieda e faza lo so officio.

De non tirar fuora de Venexia bambasio in liure. Cap. 176.

E chel zia azonto a la parte in questo conseio del bambaxio batudo in libre chel non se possa trar fuor de Venexia che li marchadanti Todeschi ne etiam dio altra persona, sia de che condicion che uoia, non possa per algun modo ne inżegno trar fuora de Venexia ne far trar ne far mettere atorno le sue balle le quale li tra fuora de Venexia bambasio batudo in libre ni filado da Grado a Chauarzere e che ad algun non se possa far bolletta ne gratia alguna per algun modo per portar lo dito bombasio in alguna parte soto tute le pene e strecture e condicion per altri tempi prexe. ma uero e del bambasio filado doltra mar se possa trar segondo uxanza.

* *Che algun forestier non possa intrar in lo fontego per caxon de marchadantar. Cap.* 177. c. 17[b].

Mille ccc. lxxiiij. indicion xij. adi xv. de auril. fo prexo in pregadi e la zonta. cum zosia che li antisi nostri sempre abia ueglado, che li forestieri non intrase in lo fontego di Todeschi ni marchadantase cum li Todeschi, inponando in questo pena e pene e che li era claro che li forestieri prediti de continuo intraua in lo 1374.

dito fontego e marchadantaua in lo dito fontego cum li ditti Todeschi, e questo era in grandissimo danno e preiudixio de li citadini e fideli nostri et in contra la intencion de la terra. e segondo la forma del capitolar e ben che pluxor parte et ordeni sia soura questo, dagando pena ali contrafazanti, ampuo non se obserua la intencion de la terra, sel non se proueda sopra zio:

Vada parte per obseruacion de li ordeni nostri che de qua auanti algun forestier ni fator de algun Venician lo qual forestier sia, ni algun citadin dentro non possa intrar in lo fontego di Todeschi per algun modo, si como e intencion de la terra. e secondo la forma del capitolar di consoli di marchadanti sotto pena de libre xxv. per zaschun e zaschuna fiada, la qual pena sia comessa a rescoder a li prouededori de comun e consoli di marchadanti. et ali visdomini del fontego et ali signori de note. e caui de sestier et ali altri officiali de li contrabandi. et a chi prima sera fata la cusa si intrometa questa pena e sia partida per terzo. lo terzo a lo acusador lo terzo a li officiali el terzo del comun. de la qual pena non se posi far gratia don ni remision ouer alongation de termene. ni alguna declaration sotto pena de libre c. per zaschadun che metera ouer consentira parte in contrario. e se algun forestier de notabele condicion ouer altro, che non paresse marchadante, intrasse in lo fontego, in quella hora sia in libertade de li prouedadori e consoli ouer la mazor parte de quelli declarar e defenir la qualitade de le persone se lo sera incorso a la dita pena. e cosi como per elli sera determinado cosi se (de) debia obseruar.

De li officiali deputadi a le soura scrite cose. Cap. 178.

E soura de questo al postuto e da proueder che deputado algune persone che diligentemente si metta mente, che li ditti forestieri e citadini dentro intrasse in lo fontego di Todeschi in marchadantar cum Todeschi ni che le marchadantie entra ouer se traza fuora del fontego contra li qual ordeni del fontego: per lo qual ordeni sia tegnudi li fanti li quali se dira di sotto farse lezer ogni tre mexi e li scriuani del fon-

tego sia tegnudi de lezerli quelli ordeni ad ogni soa requisition sotto pena di lire x. per ziascheduna fiada:

Vada la parte che como li visdomini a quatro fanti, cosi abia solamente do li quali sia tolti per tessera, si como meio se pora esser concordeueli: ma cosi come se a fato diligentemente examination basta a quelli do fanti cum salario de libre v. agrossi e non possa star in lo officio noma per un anno: ni etiamdio possa ritornar in lo dito officio sel non sara passado uno anno da puo chel sera insido da quello officio. et in lo logo de li do fanti casadi sia tolto quatro fanti per li prouedadori de comun e consoli di marchadanti piu sufficienti che pora esser. li quali quatro fanti sia in lo dito ufficio al bon plaxer de la signoria: cum salario de libre x. de pizoli a monede al mexe: et si abbia licentia de le arme. et sia pagado li ditti quattro fanti el so salario de li uisdomini del fontego. e sia tegnudi quelli famei star et esser in lo dito fontego de di e de note zoe do dessi a muda sotto pena del dopio salario la mitade del qual sia de li uisdomini e laltra mita del comun. e non sia tegnudi li diti fanti in alguna cosa a quelli visdomini noma presentandosi ad essi e de far ben e lialmente lo so officio e de far li fati de lo officio. sicomo li sera imposto per li nostri visdomini in lo fontego solamente. e non fora del fontego per algun modo cum quella libertade la qual ha li altri fanti. e si che do de quelli fanti si como e dito per concordia ouer per tesera sia tegnudi e debia star de continuo in lo dito fontego de di e de notte ad inquerir de le predite cose e star appresso lo portello del fontego a ueder se alguna cosa se trazesse ouer intrasse in lo fontego contra li ordeni. e li portener si non aura le porte del fontego noma ali prediti famei sotto pena de soldi xx. per zaschaduna uolta. e se li contrafesse tre fiade sia perpetualmente bandizado e priuato de lo officio preditto.

Mille ccc. lxxviiij. adi xxvij. aprile, indictione secunda capta in rogatis. quod* ultra famulos qui solebant stare in fonticho Theotonicorum fuerunt additi quatuor famuli qui habent lib. decem paruorum in mense pro quolibet et pro presenti tempore dicti famuli non sint necessarij: vadit pars quod dicti famuli cassentur etc. 1379. c. 18ª.

Mille ccc. lxxviiij. die xxviiij. aprilis. dixit Andreas Christiano notarius curie maioris pro parte dominationis quod non obstante predicta parte famuli predicti debeant seruire officio, donec perseuiunt (perceperint?) salarium quod ipsi habuerunt ab officio. 1379.

De la parte che tocha ali fanti. Cap. 179.

Entro le altre cose, acio chel se dia ali fanti prediti cason de inquerir diligentemente e meio de le predite cose, abia parte de queste che li trouasse contra auer fato ali ordeni si como alo acusador. et azo che le predite cose plu eficazamente e meio se obserua, sia tegnudi li visdomini del fontego e famei predicti e lo maser e li scriuani e li meseta e tuti li altri salariadi del fontego sotto debito de sagramento ogni uolta che li uedera ouer sauera algun forestier intrar in lo dito fontego a marchadizar, debia denunciar et acusar ali so uisdomini e consoli ouer prouedadori ouer altri officiali souraditi abiando parte de le pene pro modo soura dito e sel ge sera acusador sia tegnudo de credencia.

De la pena la qual incore li contrafazanti. Cap. 180.

Cum zosia cosa chel sia tegnudi li uisdomini del fontego e li fanti soura diti. lo maser li scriuani. li meseta e tuti li salariadi de quello officio ogni uolta, che li sauera, che algun forestier auera marchado in fontego o fuor de fontego cum li Todeschi, sotto debito de sagramento denuntiar et acusar a quelli uisdomini ouer consoli ouer prouedadori ouer altri officiali souraditi habiando parte de la pena ad la qual incore si como ho lo acusador e sia tegnudo de credenza. e se li diti scriuani e meseti e fanti sauera esser fato alguna cosa contra lordene e non denunciar li contrafazanti si como e dito e li diti meseti sia priuadi da la mesataria per v. anni e li scriuani e fanti de lo dito officio per v. anni ouer de altro officio che li hauesse. et oltra questo caza de libre v. de pizoli zaschun che contrafara e per zaschaduna uolta. e non se possa gracia far alguna de le predite cose noma per vi. conseieri e tre caui de xl. e xxxv. de xl. e le tre parte del gran conseio.

De la pena la qual incore a quelli che tansa lo auer de li Todeschi in le suo caxe ouer uolte. Cap. 181.

(1379. 14 aprile Cap. Arch.)

Cum zosia che li datij del nostro comun molte uolte uien froldadi per che molti citadini subditi et habitadori de Venexia riceue in

le caxe e stazon e uolte ouer in altri luogi suoi de le cose de li Todeschi, non pagando lo dacio al nostro comun: vada la parte ad ouiar le predite cose che se algun de qua auanti receuera in caxa o in stazon o in uolta ouer in altro luogo per algun modo ne inzegno alchuna marchadantia de algun Todescho, caza de libre XXV. per centener de valor de le ditte cose ouer marchadantie. et oltra questo sel sera zentilhomo, sia priuado del gran conseio per V. anni. e sel sera del pouolo, sia bandizado per V. anni de lisola de san Marco e de Riolto e de intrar in lo fontego predito. e se lo dito pouolar uignira in fra lo dito tempo de V. anni in lisola ouer in lo dito fontego, caza de libre L. per zaschaduna uolta che lo auera contrafato. et niente men romagna soto la contumazia, e non se possa de le predite ouer algun de li preditti che contrafara far alguna gracia, don ni remission declaracion ouer compensacion sotto pena de libre M. per zaschadun che mettera ouer consentira parte in contrario. e le predite cose sia comesse ali prouedadori de comun e consoli di marchadanti et ali visdomini del fontego. et ali oltri officiali de li contrabandi che diligentemente inquira e cercha quelli che contrafara abiando parte como ha de le altre di suo officij. e sel ge sera acusador per lo qual se habia la ueritade abia lo terzo e sia tegnudo de credenza. e sel non ge fosse acusador le do parte sia del comun e la terza sia de li officiali et abia libertade li prouedadori e consoli e li visdomini e li altri officiali zerchar e far cerchar le caxe e le stazon e* uolte. et in altro chadaun luogo de li quali li auesse so- c. 18b. spetto. posando in questo metter pena e pene e persone a sagramento. e queste predite cose et ordeni publicamente sia cridade in li luogi uxadi in lo fontego di Todeschi.

Che li artexani possa uender in le so stazon le sue cosse.
Cap. 182.

Adi XXVJ. de auril fo prexo in pregadi e la zonta. cum zosia (1374.) che segondo la forma de le parte laltro di prexe de li forestieri che non po intrar in lo fontego: li fostagneri lauorasi da li coltreri e †

quelli de le floldele*), li quali se forestieri habitadori de Venexia cum le suo fameie possa uender de le cose, che aspeta ale suo arte a li Todeschi et forestieri fora del fontego in le suo stazon: vada parte chel sia declarado che li soura ditti artexani possa uender a li Todeschi e forestieri de le cose e merze sue le qual li auera lauorado in le so stazon et auesse fato lauorar fuor del fontego a li diti Todeschi et etiamdio forestieri comprar de le cose che aspetase a le sue arte predite.

De tuor e deschazar scriuani e noderi e fanti. Cap. 183.

1295. Mille CC. LXXXXV. indiction octava. adi penultimo de auosto fo preso parte chel sia in libertade de li zudexi et officiali, cosi de qua da canal como de la da canal, de tuor e de retegnir e descazar li noderi e scriuani e fanti de li suo officij, si como a quelli ouer a la mazor parte de quelli parera. e questo non se possa reuocar se non per V. conseieri e XXV. de XL. e le tre parte del gran conseio. e se le algun conseio contra sia reuocado quanto in questo.

De quelli che uien a beuer del vin del fontego per le camere a furatola. Cap. 184.

1380 = 1381. Mille CCC. LXXX. del mexe de feurer adi XIIJ. fo preso in conseio di saui de la guera: cum zosia cosa chel se comette molte furatole in lo fontego di Todeschi la qual cosa e mal fatta e cum gran dano del nostro comun cumzosia che molti fanti de officij et altre persone de fuora uien a beuer in lo fontego del uin a furatola. e de zio sia bon ouiar a questi mali: vada parte che de qua auanti sia comeso questo fato de questo vin a furatola a li visdomini del fontego che li inquira e faza cerchar questo per ogni modo: azo che queste sora dite cose non se cometa per ben e utilitade del nostro comun.

---

*) Cap. de V. savij: *fustagnarii, laborantes setam, cultrarii et illi a faldellis*: ergo *lauoraj in seda.*

Del vin che se beue de la tauerna del fontego per lo qual se comette molte malitie et ingani. Cap. 185.

Cum zosia cosa che spesse fiade et etiam de continuo per li tempi passadi molti fanti de li officij de fuor del fontego uegna a beuer del uin de la tauerna del fontego, per forma de una parte che se in lo nostro capitular, nesun puo beuer del uin del fontego sotto certa pena: et in perzo sotto questo per questi fanti se comette molte magagne e deshoneste con molto dano del nostro comun: conseia li visdomini del fontego per ben del comun perche li se sempre presenti zoe li famei de quelli. e che questo fato del tuto ad eli li sia comesso de la caneua del fontego et non ad altri officiali azio chel sia obuiado a le malicie et a le magagne che se fa in lo dito fontego per li diti officiali de fuora del fontego. e li diti uisdomini abia libertade sora questa tauerna qual ha li altri officij che aspeta a le altre tauerne. e se le conseio etc.

Del dacio de la sartia e de corde da balle che se adura in fontego di Todeschi: zo che la die pagar per datio. Cap. 186.

Mille CCC. LX. adi 8. de octobrio. fo prexo parte in misier e consieri e caui de XL. e prouedadori del comun chel dito ordene se extenda in ogni sartia forestiera la qual se condura in Venexia de tute parte e debia pagar per dacio per mier libre X. soldi XVI. deneri VIII. agrosso. 1360.

De pelle e vari el dacio zio che li die pagar. Cap. 187.

Cosse le qual paga datio a trar de fontego e paga colui che compra: zoe pizoli VI. per libra. pelle dogni raxon. panni. vari. schilati. bolpe. armelini: rasse zoe panni che porta li frati menori e simile cose de queste.

Zo che die auer lo scriuan de la mesataria de telle blanchizade. Cap. 188.

Mille CCC. LXXXJ. adi XIIIJ. del mexe de septembrio: fo determenado per li nobeli homeni sier Nicolo Malipiero: e sier Bernardo 1381.

c. 19ª. da Mula che segondo usanza e abudo bon conseio* e deliberacion plenaria del pagamento del scriuan deputado a la mesataria del fontego: prima chel dito scriuan auer debia de ogni marchado de telle bianche e greze soldi iij. de pizoli. ancora de ogni quantitade de deneri per portar fuora soldi iij. de pizoli da li marchadanti Todeschi e non altro pagamento possa tuor.

Ordeni per li prouedadori e consoli che li marchadanti Todeschi possa metter le so cose quando li ua fuor de Venexia, in una camera sotto uarda del maser. Cap. 189.

1382 = 1383. Mille ccc. lxxxij. adi 20. zener. le infrascripte correctioni fate e confirmade per li nobeli homeni misier Zane Nadal. misier Piero Zustinian e misier Donado Moro prouededori de comun e per li signori consoli: sier Piero de Bernardo: sier Antonio Corner e sier Marin Malipiero: che soura li marchadanti Todeschi che entra in lo fontego e bon proueder:

Prima che per do visdomini del fontego specialmente sia deputado una chamera cum tre chiaue in la qual, quando li marchadanti Todeschi se uol partirse de Venesia, possa metter scrigni e casse cum altre suo cose e designar quelle al maser del fontego: alo qual desegnate e tolte e scrite lo masser sia tegnudo in la retornada de li marchadanti li quali auera desegnado scrigni e caselle e cose, render quelle a li diti marchadanti li quali li auera designado.

Ancora chel masser non olsa tuor da algun Todescho algun dener per la dita caxon. Cap. 190.

Ancora chel masser del fontego per algun modo ne inzegno non olsa tuor algun dener dalgun marchadante Todescho, quando lo se partira de Venexia: ma etiamdio liberamente renderli lo so ducato lo qual lo li auera dagado per pegno de la camera. non toiando alguna cosa.

Anchora che li scriuani del fontego di Todeschi non olsa per modo algun ne inzegno tuor per tasacion alguna che li scriuera soldi VIIJ. de pizoli e non plu.

Anchora che li scriuani del fontego non toia ali marchadanti Todeschi non plu per zaschaduna contraletera noma soldi VIIJ. de pizoli.

Anchora che li marchadanti Todeschi da puo che li auera panchado li so deneri e quelli uora inuestir, non debia pagar noma una mesetaria.

Ancora in lo dito fontego arda a la notte lume XIJ. ouer zexendeli si como fo sempre lusanza e li uisdomini soura questo proueza.

De lordene soura li bastaxij. Cap. 191.

Ancora comesse li prediti signori prouededori e consoli e li officiali del fontego, che li proueza soura li bastasij deputadi in lo dito fontego che li toia lo so premio e che rasioneuolmente li sia al numero uxado: e si che li marchadanti non porta defetto.

Ancora per Marco Salamon e lo scriuan de li meseta del fontego sia tolto per ziaschaduna bolla de plombo soldi I. com la quale li bolla le balle. o che non se toleua noma pizoli IIIJ. si che per li ditti prouedadori statoi che non se toga plu de pizoli VJ. per zaschuna bola per lo dito cauo.

Ancora prouete li signori uisdomini del fontego che lo dito cauo e scriuan sempre sia aparechiado ogni hora necessaria che uegna stanti a bolar balle senza algun senestro de spexe de algun marchadante.

Anchora che li scriuani non olsa tuor per cadaun mercado de telle da libre C. pic^e^. in zoxo noma soldi un per zaschadun marchado e de la in suxo soldi IIJ. per zaschadun e non piu.

De la corba de carbon che a li scrivani per zaschun mese. Cap. 192.

Mille CCC. LXXXJ. del mexe de luio. cum zosia per usanza antiga se troua che li scriuani del fontego e masser abia una corba de carbon de li burchi, che se uien a descargar a la riua 1381.

del fontego, da poi che li signori auera abudo la soa azio che error non ge sia:

Nui Nicolo Malipiero. Cristofalo Premarin e Bernardo da Mula visdomini del fontego la dita uxanza uolemo prosieguer e continua esser ferma da qua auanti.

Che lo se possa comprar rame e stagno a deneri et a barati driedo lo incanto. Cap. 193.

1383. Mille CCC. LXXXIIJ. adi VIIJ. de decembrio. indicion VII. fo preso 1363 in lo conseio di pregadi e la zonta. cum zosia che in M. CCC. LXIIJ. adi supra c. 143. XXIJ. de auril fo preso che lo rame e lo stagno del fontego non se c. 19[b]. possa uender, noma a lo pubblico incanto e chel se fesse* pagamento in deneri contadi in presentia de li uisdomini e che lo se desse sacramento a lo comprador, che quello fosse uero prexio e chel non auesse abudo dauanti algun pagamento ne parlamento ne marchado algun. ni etiamdio altri per esso del dito rame: etc. si como la dita parte et ordeni plenamente contien e li diti ordeni si e dannosi al nostro comun de quelo, che tanta quantitade de rame non se conduxe in Venexia quanta se conduraue: et a special persone grandamente. voiando puramente e dretamente obseruar li ordeni auanti diti: vada parte che li diti ordeni cosi danoxi sia reuocadi. e sia obseruado de qua auanti che driedo lo incanto se possa uender e comprar rame e stagno a deneri et a barati si como era uxo de obseruar auanti li diti ordeni. si che zaschadun possa far in lo dito rame e stagno si como li pora esser concordeuoli. reseruando ogni ordeni de quello che se paga del dito rame e stagno per non dar al incanto. e se le conseio etc.

Zio che die pagar lo sanitrio che lo porta fuor de Venesia. Cap. 194.

1383. Mille CCC. LXXXIII. adi V. nouembrio. cum zosia chel se tira de continuo grandissima quantitade de sanitrio fuora de Venexia, de qual non se paga niente de dacio e de cio sia bon aidar lo nostro comun in quanto se possa far honestamente: vada parte che lo

sanitrio de qua auanti se possa trar de Venexia e chel paga soldi I. per libra de ualor de quello che constera etc.

Capitolo de li contrabandi che fira trouadi per officiali ò per rectori. e de lo auer sotil che non se pol condur a Venexia cum navilij desarmadi. Cap. 195.

Mille CCC. LXXXIIJ. adi XVI. del mexe de nouembrio: fo preso in li pregadi e la zonta che per ben de tuta la terra nostra e de li marchadanti e per non romper le mude uxade, a la qual cosa a ueglado li antixi e progenitori nostri, sia ordenado chel non se faza nouitade per algun modo. per modo lo qual uol do sauij de li ordeni. per che el non poraue esser noma tropo danoso a lo stado et a lo ben nostro. ma sia obseruado li ordeni nostri. fazando mention de lo auer sotil. che nol se posa in Venexia cum nauilij desarmadi perche li ordeni e zusti e sancti. e cum utilitade e ben de tuta la terra nostra sia uero che soura ogni cosa e da ueglar chel non se faza contrabandi, sia statoido et ordenado che, se li trouadori o acusadori de li contrabandi o fanti ouer rectori che trouasse, debia auer lo quarto per forma de la parte noua di contrabandi presa in pregadi M. CCC. LXXJ. adi VI. del mexe de mazo, la qual cosa e pocho: mo sia azonto a la dita parte azio che meio e plu sufficientemente sia obseruado, che de qua auanti li preditti trouadori ouer acusadori ouer fanti ouer rectori che trouasse, auer debia la mitade e laltra mitade sia partida in questo modo zoe in do parte. luna parte sia de li officiali nostri li quali auera prima intromesso e laltra parte si romagna in comun: romagnando la dita parte noua in soa fermeza de li contrabandi in tuto como la zaxe. et azio che la intention sia obseruada in tuto de la tera de questi contrabandi, per che molte uolte se da e restitoise per li camerlengi de comun per menor prexio de quello chel ual cum danno de tutta la terra: sia ordenado che de qua auanti, quando algun contrabando fosse mandado a li camerlengi de comun da ducati L. insuxo, e che li camerlengi de comun sia tegnudi in fina tre di de andare da misier lo

1383.

1371. cap. 166.

doxe et ali consieri et ali caui de XL. e la debia extimar ordenadamente lo dito contrabando per lo dito colegio ouer per la mazor parte de quelli. e fata la extimacion, non possa li camerlengi dar ouer far dar quello al incanto per menor prexio de quello che lo sara stimado sotto pena de libre C. per zaschedun de li camerlengi che contrafesse e per ziascheduna fiada. e se lo acusador ouer trouador uolesse adesso la soa parte de quelle cose medesime de li contrabandi, li sia dade tuto intriegramente e li acusadori sempre sia tegnudi de credenza, romagnando in soa fermezza tuti li ordeni parlando de lo auer sotil, li quali plenamente sia obseruadi. e soura zo perche de la parte de la Marcha. e de Lombardia, e de le altre parte cercha uisine se conduse a Venexia* de lo auer sotil contrabando et contra ordeni nostri e com gran danno de li marchadanti e de le marchadantie: sia extreto expressamente et ordenado che oltra tute le streture e pene preditte et altre cose contegnude in li nostri ordeni prediti, tuti quelli che da qua auanti condura ouer fara condur de quello auer sotil de le parte predite ouer de alguna altra parte chel sia contrabando e contra li ordeni nostri. caza etiamdio a le pene e streture de li contrabandi de la sal cum tuti ligami e streture e muodi e condicion contegnude in quella parte. et acio che le predite cose sia obseruade cum effetto, sia cridada de presente questa parte: e sia comesso ali officiali de li catameri che ogni VJ. mesi sia tegnudi omnino questa parte e tutte le altre parte de lo auer sotil prexe in M. CCC. XLIJ. et M. CCC. LX. far cridar in li luogi uxadi sotto pena de libre C. per zaschadun de quelli officiali de li catauer. la qual pena rescuoda li auogadori de comun abiando parte si como li a de laltre de lo so officio. e de questo non se possa far gratia don ni remission ad algun chi contrafesse sotto pena de libre M. per zaschedun che mettesse e che consentisse parte in contrario. e se le conseio etc.

c. 20[a].

1342.

1360.

Che nesun official ne algun scriuan ne etiamdio noder ne comandador de li officij de Venexia non debia tuor piu de quello che tansado per lo so officio sotto la pena prima ditta et etiamdio a la segonda desser priuadi de li so officij e zudegadi. Cap. 196. *e* 197.

Mille ccc. lxxxiiij. adi xxiiij. del mese di auosto. fo prexo parte in lo mazor conseio. cum zosia che per li noderi e scriuani de li zudegadi de palazo e de li altri officij nostri, cosi de san Marco como de Rialto, e cosi cleresi como ladegi, e cosi per li comandadori e fanti de le corte nostre del palazzo e de li officij nostri de san Marcho e de Riolto, e li tuo de continuo grandi pagamenti e molte extorsioni de le scriture le qual li fa et altre suo fadige, che contra li nostri ordeni e si e in gran danno de special persone, como e a tuti manifesto per li ordeni nostri de la mazor parte ogni cosa limitado, ma zio non se obserua: la qual cosa e pessimamente fata, e necessario e chel se conuegna proueder soura questo per ben de tutta la terra: 1384.

vada parte che sia azonto a tuti li ordeni nostri che parla soura questo che algun di noderi ouer scriuani de li zudegadi nostri de palazo e de altri officij nostri, cosi de san Marcho como de Rialto, cosi clerexi como ladegi, e similmente algun comandador de le corte. zoe de proprio examinador. e tuti li altri comandadori e fanti de le altre corte e de li officij nostri, cosi de san Marcho como de Rialto, non olsa per algun modo ne inzegno tuor per pagamento de le scriture le qual le fara per zaschaduna cosa e per altre suo fadige oltra quello, che se limitado e tansado per li ordeni e per le parte prexe in li nostri consilij ordenadi. e se algun contrafara de le predite cose per algun modo, toiando oltra quello che se limitado et ordenado, per la prima uolta caza a la pena de restitoir quello che lauera tolto in tuto et oltra tanto de quello zoe el duplo. e se in processo de tempo plu li contrafara, in quella uolta sia priuadi di quelli zudegadi ouer officij perpetuo che li auesse senza alguna remision. e perche se molte cose le qual non e limitade, de le qual li prediti noderi, scriuani comandadori e fanti fa grande extorsion de pagamenti, sia

ordenado che de queste cose le qual non e limitade ne tansade de soa scorza, niente debia tuor per nesun modo sotto le pene preditte. ma debia limitarse a tansarse per li zudexi et officiali nostri ouer de la mazor parte de quelli. e quello che sera limitado, debia tuor e non plu sotto le pene preditte. et azio chel non se contrafaza a la bona intencion predita sia ordenado et osseruado che li noderi scriuani comandadori e fanti predicti, si clerexi como ladegi, sia tegnudi in fin de zascaduna scritura, cosi limitada como non limitada, scriuer de soa man quello che li auera tolto in ogni caso e per zaschuna scrittura: azio che sempre apara scrito de soa man quello che li auera tolto in ogni caso, azio chel non se possa cometter ingano per algun modo. e sia comesso ali auogadori de comun che li inquira c. 20b. di contrafazanti e rescuoda le pena abiando parte* si como de le altre del so officio. e se lo sera acusador in le predite cose per lo qual se abia la ueritade abia lo terzo e sia tegnudo de credenza. e li officiali lo terzo e laltro terzo del comun. e de le preditte cose non se possi far gratia ad algun che contrafara don ne remission ne alguna declaration sotto pena de libre M. per zaschadun che metera ouer consentira parte in contrario. e se le conseio etc.

Chel sia ordene che forestier cum forestier non po far marchado.
Cap. 198.

Cum zosia che sia ordene che forestier cum forestier non faza merchado sotto zerta pena etc. et açio chel dito ordene plenamente se contegna e per indirecto contrafaza al ditto ordene, per lo qual li Todeschi possa lizermente incorer a pena e danno: la qual cosa non e intencion de la terra...

De li meseti li quali non puo menar i suo marchadanti Todeschi a comprar alcuna cosa da botege de forestieri ni uolte ni altri luogi.
Cap. 199.

1384. Mille CCC. LXXXIIIJ. adi XVI. setember. che per li meseti del fontego de li Todeschi inhonesto sia tegnudo mal modo che in danno del comun e de li marchadanti citadini uenitiani, zoe condur marcha-

danti Todeschi ale caxe et ale uolte et ale stazon de li forestieri: et ad ouiar a le predite cose fo prouezudo per li nobeli et saui homeni misier Nicolo Contarini e misier Zan Bembo e misier Aluixe Morexini prouededori de comun: e per misier Donado Dolfin e misier Donado Barbaro e misier Jacomo Surian consoli: che de qua auanti che algun miseta del dito fontego non olsa per algun modo ne inzegno condur algun merchadante Todescho ala caxa ouer uolta ouer stazon de algun forestier in Venexia in pena, si contrafara in le predite cose, chel sia priuado perpetualmente de la mesetaria del fontego predito e chel sia bandizado del dito fontego per uno anno e oltra questo de libre L. de pizoli e se in lo qual fontego lo intrara infra lanno per zaschuna uolta che lo intrera infra lanno e fosse trouado, incori a la pena de libre XXV. de pizoli. de la qual pena di denari sia del acusador, sel sara acusador per la cusation del qual se auesse la ueritade, si abia la mitade e laltra mitade sia del comun. la qual pena reschuoda li consoli di marchadanti ouer per cason ouer per inquisition e similmente sia comesso ali visdomini del fontego zoe ali quali prima sera fata la cusa.

Lordene che de obseruar li marchadanti Todeschi quando i non troua el suo meseto e che nessun meseto non pol andar cum el dito se non com lordene in quella se contien. Cap. 200.

Ancora cum zosia che per forma de algun ordene azonto per (1385?) li signori consoli che se contien: 'che quando li marchadanti Todeschi non troua lo so meseta, che li se dano per lo cauo de li messeti, possa tuor lo primo meseta chel trouera' e li diti merchadanti toia meseti li qual eli vora per tal modo chel se tre ouer quatro meseti, li qual fa quasio tuti li fati che a bisogno in lo dito fontego in dano de li marchadanti e de le marchadantie e de altri poueri meseti e si e contra lintention de la terra: fo statoido per li signori antidicti che ogni uolta che algun merchadante Todescho uora uender ouer andar a uender et a comprar algune marchadantie e non trouera lo so meseta, non possa tuor algun meseta noma per questo modo; zoe chel debia andar da li uisdomini del fontego

digando chel non a trouado lo so meseta e che elli inde debia dar un de li altri meseti per tesera e non per altro modo. e quando lo se dara a quello Todescho quel meseta per tessera per li uisdomini, non dura quella licentia noma per quel di in lo qual li sera dado, e cosi per zascun di in lo qual li marchadanti non trouasse lo so meseta debia andar a tuor per tesera un de li meseti. e similmente sia comesso ali officiali del fontego zoe ali quali sera prima fata la cusa. e colui al qual sera uegnudo per tesera e non altri debia andar cum lo Todescho et obseruare ogni cosa che se contien in li ordeni de li consoli parlando soura questo. e questo in pena del meseta e de la priuacion de la mesetaria e de libre xxv. de pizoli de li quali lacusador abia la mitade e laltra mitade sia del comun. la qual pena sia rescossa si como se dito de soura.

Come se die intender el pagar de le condanacion le qual se paga dimprestedi. Cap. 201.

c. 21ª. 1389. *Mille ccc. lxxxviiij. indicion xij. adi viiij. de marzo: fo prexa parte in pregadi et la zonta: comzosia cosa per aleuiar la camera nostra de imprestedi, tanto agrauada como manifesto si e a tutti, † sia ordenado che tute le condanasion che per nesun modo sera fate per tuti i nostri officiali ouer zudexi et tute le pene pecuniarie cosi per refudar como de altra condicion che sia, zoe de la parte che tocha al nostro comun, se possa pagar de imprestedi: zoe dener per dener. et similmente se possa pagar tutte le pene aspetante fin al presente a la camera di officiali soura le cazude zoe de imprestedi per lo modo predito et cosi de le condenaxon et altre pene come e dito de soura. remagnando ferma quella parte la qual mexe uia auanti sier Michiel Contarini in quella fiada simel in lo conseio di pregadi et la zonta de quelle cinque cose le qual die pagar de boni denari per ben del nostro comun: non intendando in le predite cose i carati de zudexi de palazo ni de le condenason le qual fosse fate per li nostri officiali ouer zudexi da libre v. de pizoli ouer zercha: ne intendando in questo algun che fosse obligadi ouer se obligasse da qua auanti a condur ouer far condur blaua in Venexia

che incoresse alguna pena a la camera di nostri prouedadori de la blaua.

Et sia questa parte ligada cum tute striture e pene e ligami como se contien in le altre parte prexe per bona aleuiacion de la nostra camera de imprestedi. et se le officio etc.

Del termene che a tuti li officiali a portar i suo quaderni a le raxon e de saldar quelli. Cap. 202.

Mille CCC. LXXXVIIIJ. adi VIIJ. auosto. parte fo prexa in lo mazor conseio. conzosia che le molti officiali nostri a li officij nostri che non porta ali nostri officij deputadi li quaderni de le suo raxon de lentrada e de la insida del nostro comun al termene, che se ordenado como lor si e tegnudi per i suo capitolari: et cosi non se puo ueder ni examinar le raxon del nostro comun, la qual cosa e mal fato e si e danno del nostro comun: 1389.

vada parte chel sia ordenado che tuti li nostri zudexi et officiali de Venexia sia tegnudi de portar e desegnar li quaderni de le suo raxon a li termini ordenadi, como se contien in li suo capitolarij sotto pena de libre C. per zaschun official che contrafara per zaschaduna fiada. la qual pena schuoda li auogadori de comun abiando parte como de le altre del so officio et sel sera acusador per lo qual se sapia la ueritade habia el terzo e sia tegnudo de credenza e li officiali el terzo: et lo comun lauanzo e de la pena predita non se possa far alguna gratia don rimession ni alguna declaracion sotto pena de libre CC. per zaschun conseier ouer altro che mettera ouer consentira la parte in contrario. et per auentura poraue esser alguni officiali, li quali non ha termene specificado a portar e designar ali officiali nostri da le raxon ouer ad altri nostri officiali deputadi a questo li suo quaderni: sia ordenado che tuti i nostri officiali non habia termene in le preditte cose fina a otto di prossimi che die uegnir: et portar e designar i suo quaderni prediti a li nostri officiali prediti ali quali aspetera sotto pena de ligame e striture preditte, si che el nostro comun sia saluado le suo rason sempre saluo le mazor

pene se le se troua de soura questo. e saluo etiamdio le altre cose predite di officiali nostri li auogadori de comun. et si consilium fuerit etc.

De li messeti. Cap. 203.

1389. Mille CCC. LXXXVIIIJ. adi XXJ. nouembrio: fo presa parte in XL. e puo in gran conseio: comzosia che in li tempi passadi per i nostri prouedadori de comun e consoli de marchadanti sia stato fati molti ordeni soura el fato de messeti del fontego di Todeschi e modo e ordene lo qual li die tegnir ad andar cum i marchadanti Todeschi a ueder a uender le marchadantie, e mo da puo per li prouededor de comun e consoli de marchadanti, li qual e sta dun altra opinion, fo ordenado che lordene, per lo qual i meseti del fontego di Todeschi sia tegnudi de redurse in XV. tessere zoe a do per tessera, se debia anichilar e canzelar e non sia de alguna efficacia ni ualor e che lordene scrito in lo libro de la camera di consoli se debia obseruar che pezo non possa esser per molte raxon e specialmente per molte inconuenientie et erori li qual de continuo e seguidi etiamdio per la cossa non egual ne del comun che le tre (o) quatro marchadanti nostri li qual a tuto lintrada e lutele. adoncha e de necesso a proueder c. 21b. soura questo* per ben de la terra e di marchadanti Todeschi e di nostri marchadanti uiniciani:

Vada parte chel ordene za fati per li nostri prouedadori de comun 1385. e consoli di marchadanti in M. CCC. LXXXV. adi do nouembrio se debia da qua auanti obseruar in questa forma, zoe che XXX. meseti del fontego di Todeschi sia reduto in XV. tessere zoe a do per tessera e sia messo in un bossolo e sia tiradi fuora del bossolo como e uxado de far per forma del dito ordene: et azio chel sia obseruada la bona intenzion, sia ordenado che li meseti prediti non olsa andar cum algun marchadante noma per lo modo e cum lordene predito e sotto pena e striture uxate a zaschedun che contrafara. e sia ordenado etiamdio che li ditti do meseti segondo che uegnira le tessere sia tegnudi insembre partir zoe in quelli do li qual sera in compagnia tuto quello che li auera guadagnado per ogno modo et

ingualmente senza froldo sotto pena del doplo de tuto quello el qual algun meseta auera abudo e non auera dado al so compagno zoe la soa mitade: de la qual pena sia del acusador per lo qual se sapia la uerita e laltra mitade sia partida entro li officiali e lo nostro comun. et per molti boni respeti sia ordenado che le ditte tessere se debia mudar ogni sie mexi per li nostri visdomini del fontego di Todeschi ali qual si e comesse le predite cose, si como meio parera ali nostri visdomini.

Et azio chel sia obseruiade le predite cose cum effetto e chel non se contrafaza a la intencion de la terra, sia ordenado che, se algun di ditti messeti che contrafesse a le predite cose o ad alguna de le predite andar cum algun marchadante Todesco solo contra la forma de la prexente parte, caza de c. libre de pizoli per zascun che contrafara per zascuna fiada e sia perpetualmente priuado de la messetaria del fontego. de le qual libre c. la meta sia del acusador per lo qual se sapia la uerita e sia tegnudo de credenza et laltra mita sia spartida entro li nostri officiali prediti e in lo nostro comun: de le qual pene ad algun meseta che contrafara non se possa far gratia de che incorera zoe la pena don ni remision ni alguna declaracion sotto pena de libre cc. per zaschun che metera ouer consentira la parte in contrario. et sel conseio, etc.

Circa sauoni. Cap. 204.

M. CCC. LXXXXJ. die IJ. marzo fo presa in conseio di pregadi e la zonta. 1391.

Cum zosia chel sia manifesto a tutti de la terra che larte del sauon soleua esser molto granda in questa terra e da molto utilitade e molto acrescimento sentiua cosi in lintrada del comun como in inuiamento de naueganti et in moltiplication del mestier. e cercha dalgun tempo in qua questa arte molto mancha, solamente per remouicion de la refuxura che se deua del sauon che se trazeua de Venexia per mar. et Acontani a tolto tuto linuiamento. in perzo i maistri de la dita arte et nostri marchadanti non po lauorar ni

nauegar cum quelli per lo gran prexio e dacio de loio. et che e seguido e siegue ancor perzo che i diti Acontani da puo conduxe in queste parte de le specie, la qual cosa e molto nociua al intrada del nostro comun e a tuti li nostri cittadini como e manifesto a tuti. et a ueder soura si e utile remedio a benificiar li trazedori del sauon per mar oltra el colfo in tal modo chi possa costizarse com li Acontani, e chel sia dado per chadaun mier ducati II $^1/_2$ doro in questo modo ueramente — e cosi uada parte che cadaun che trazera sauon per mar oltra el colfo, debia auer per cadaun mier dali officiali de la ternaria quelli diexeotto grossi, i quali soleua dar e lasar a quelli che trazeua de Venexia per mar sauon biancho. et da quello officio debia receuer una bolleta contignando el pexo e la quantitade del sauon che i trazera. cum la qual boleta vada ali officiali del fontego di Todeschi. i quali officiali uezuda la boleta uno mexe da puo che sera trato fuora de Venexia el dito sauon, dieba dar a quelli trazedori del sauon per mar oltra el colfo oltri grossi XVIIJ. per mier de li deneri del nostro comun. Ancora che per chadaun mier de sauoni che se uendera per portar de Uenexia per terra ouer entro dal colfo, paga el uendedor uno messe da puo fata la uendeda, e sel non sera uendador ueramente che per quello medemo sauoner che trazera el dito sauon, paga da po uno mexe chel dito sauon sara extrato de Uenexia al nostro comun ducati II. e mezo doro per mier. i quali c. 22ª. deneri sia in depoxito apruouo* officiali de la tola di Lombardi i quali officiali ogni sie mexi dieba quelli dener partir et dar a quelli che traza sauon per mar oltra el colfo per rata comenzando da li primi e sucisiuamente ali altri, non possando quelli tal trazedori de sauon per mar oltra el golfo auer de i diti dener depoxitadi a pruouo i diti officiali de la tola di Lombardi oltra ducati uno per mier: e se soura auanzara i deneri, li diti officiali reserua quelli per tempo che die uegnir. i qual dineri non possa despensar ouer spender in alguna cosa per algun modo ouer inzegno se non per lo benificio del sauon sotto pena de ducati V^c. per chadaun contrafazando ouer metando o consiando parte in contrario. e questo

modo abia beneficio de ducati $II^1/_2$ doro ouer cercha per chadaun mier intendando che questo benificio eba solamente li nostri Ueniciani che trazeua sauon cum nauilij de Uenexia per mar oltra el colfo. ma sia concedudo a chadaun forestier che i possa trar de Uenesia sauon cum nauilij uenitiani per portar a le parte de Leuante non abiando el dito benificio de li ditti ducati do e mezzo. Ancora non posa ni debia algun sauoner ni algun per quelli far alguna conuention in Uenexia in facto del dito sauon ni in alguna cosa che aspetasse al dito sauon sotto pena de ducati cinquecento per chadaun che contrafaza e chadauna fiada. e sia comessa la predita a cercar per i prouedadori de comun. i officiali de la ternaria. i officiali de la tola di Lombardi e li officiali del fontego di Todeschi. si che i condana e si ponisia i contrafazanti con plena libertade si como li a in le altre che ocorre a li suo officij. e dura questa parte per anni tre e tanto piu de fina che la sera reuocada. et sel conseio etc.

De reductione ad libras grossorum. Cap. 205.

Capta in consilio de rogatis et additis. — M. CCC. LXXXX. die XIJ. decembris. indicione XIIIJ. 1390.

Cum pridie captum fuerit in consilio de rogatis et additis quod rationes que fiunt ad tabulam nostram maris et dricta terre que exiguntur per uicedominos dicte tabule ad libras ad grossos, reducerentur et fierent de cetero ad libras et soldos grossorum ut omnes se intelligant clarius, quod fuit bene factum et bene prouisum et sicut notum est ad alias tabulas, etiam ad alia officia nostra Venetiarum seruatur similis modus rationum ad grossos quod inducit confusionem et intricamentum officijs suprascriptis. et propter istas tales rationes ad grossos necesse est ut habeatur et sit in dictis officijs unus rationator pro faciendo huiusmodi rationes ad grossos ita quod tam pro maiore expeditione agendorum quae occurrunt dictis officiis quam etiam pro avantagio et bono nostri comunis est necessario prouidendum super inde:

vadit pars quod decetero omnes rationes et pagamenta que fient de cetero tabulis nostris predictis et officio uicedominorum fontici

Teutonicorum et omnium aliorum officiorum nostrorum in quibus fiebant tales rationes et soluciones ad grossos. fiant et reducantur ad libras grossorum, ut quilibet se intelligat et sciat clare negocia sua, non minuendo nec addendo propter ea aliquid de dacio ultra consuetudinem hactenus obseruatam.

De mercatura in fontico et extra. Cap. 206.

1385. M. CCC. LXXXV. adi 26. lujo presa nel conseio di pregadi e la zonta.

Cum antiqui nostri semper uigilauerint et ad presens sit plus quam unquam manutenere et fauere Venetis nostris originariis in suis utilitatibus et commodis: vadit pars quod de cetero nullus nisi solum ciues originarii Veneti possint mercari cum Teotonicis nec in fonticho uel extra fonticum Teotonicorum sub pena perdendi id quod mercharetur uel ualorem eius. verum cives hactenus facti et qui de cetero fient ciues priuilegiati non originarij, possint merchari et traficari cum Teotonicis et in fonticho et extra in anno de quanto fecerint de imprestita nostro comuni et non ultra sub pena predicta. de quibus penis non possit fieri gratia, nec alicui concedi de marchando cum Teutonicis in fonticho uel extra fonticum modo aliquo uel ingenio sub penis et stricturis contentis in parte noua contrabandorum et predicta omnia comittantur inquirenda provisoribus comunis. officialibus fontici. et aliis officialibus contrabandorum. et si de premissis fuerit accusator, habeat tercium et teneatur de credentia: tercium officio primo inuenienti et reliquum sit comunis: non intelligendo c. 22b. in hoc artifices nec etiam alias artes et misteria sete: qui* remaneant † in suo statu*). et teneantur supradicti ciues priuilegio tenere computum ad officium prouixorum comunis de eo quod traficabunt in dicto fonticho et cum Teotonicis etc.

De licentia pauperum mercatorum. Cap. 207.

Die XVIIIJ. decembris.

Cum secundum ordines fontici Teotonicorum omnes Teotonici conducentes Venecias mercationes debeant ipsas uendere in fonticho,

*) scil. secundum cap. 182.

et quandoque veniant aliqui pauperes mercatores conducentes bursas. sotulares et alias similes merces parue quantitatis et parui ualoris qui nullo modo possent pati expensas standi ad uendendum in fonticho. et per vicedominos fontici consuetum temporibus lapsis concedere licentiam, scilicet pauperibus mercatoribus conducentibus huiusmodi merces pauci ualoris et quantitatis, vendendi ipsas per ciuitatem Venecijs extra fonticum. et nuper concessa per eos sicut licentia impediantur illi quibus dicta licentia concessa per dominos justiciarios veteres dicentes ut dicti uicedomini asserunt omnium licentiam ad eos † spectare: egregij uiri domini Rubeus Marino. Jacobus de Priolis. Hermolaus Barbadico prouisores comunis et domini Antonius Barbaro. Bertucius Pixano. Bartholomeus Mauro consules merchatorum, attento quod negotia fontici Teotonicorum sunt omnia comissa vicedominis fontici, et quod bonum et pium subuenire huiusmodi pauperibus mercatoribus et dare eis causam possendi huiusmodi suas merces conducere, terminauerunt et statuerunt, quod liceat vicedominis dicti fontici huiusmodi pauperibus Teotonicis conducentibus de mercibus predictis licentiam concedere vendendi eas per ciuitatem ubi et quod dictis vicedominis uidebitur.

Dei messeti e della uendita della seda e panni doro per uia del fontego. Cap. 208.

Prexa in pregadi in mille CCCC. adi XVJ. nouembrio. 1400.

Con zosia cosa che in mille CCC. LXXXXIIJ. fosse prexo una parte 1393. che li meseti del fontego di Todeschi, che non se douesse impazar de schuoder piu alguna messetaria. conzosia chel iera claro e manifesto che li ditti meseti goldeua le dite mesetarie per si fato modo che, quando el nostro comun uoleua le dite mesetarie da i diti meseti, rezeueua grandissimo senestro in rezeuer quelle cosi fate mesetarie. e fosse prouezudo che i merchadanti Todeschi si uendando como comprando debia retegnir e scontar zoxo a li nostri citadini le ditte mesetarie. si che quando li se uien a spazar al officio, li abia pagado lo dreto del comun e le mesetarie scontarle da li nostri

zitadini: si che lo nostro comun non abia piu senestro de scuoder le ditte mesetarie. e mo de nuouo per li uisdomini del fontego di 1393. Todeschi el sia stado examinado da mille CCC. LXXXXIIJ. in qua, che per la uia del fontego el sia trato molti et asai panni doro e de seda. ueludi. zabeloti. oro filado. cordeline doro e de seda et altre merchadantie che aspetta al mestier de la seda, a furton che contra la intencion de la terra nostra e grandissimo danno del nostro comun abiando fraudado i dacij e le mesetarie. e questo claramente auemo uezudo e si uedemo che de zorno in zorno se fase ocultamente andando com altri mezani di fuora et etiamdio senza meseta: e non possiando resister per modo algun ale suo malicie, per la qual cosa lasandoli perseruar e per tornar in grandissimo dano del nostro comun. e chel sia bona cosa a proueder sora de çio. el conseia i nostri visdomini del fontego: e cosi uada parte che da qua auanti algun del mestier de la seda ni algun altro merchadante ni zitadini e sia de condicion se uoia, non olsa per modo ni per inzegno uender ni tratar de uender ad algun marchadante Todescho ni ad algun altro marchadante che per la uia del fontego se douesse spazar, senza el so meseta alguna de le sora dite merchadantie sotto pena de soldi V. per libra per lo ualor de quello lauesse uendudo. e sel ge fosse acusador per lo qual se auesse la ueritade abia lo terzo. el terzo de li officiali. el terzo del nostro comun. e sia tegnudo de credenza. e per simil modo che algun marchadante Todescho ne algun altro per la uia del fontego se douesse spazar, non olsa per modo ne per inzegno comprar da alguna persona alguna de le sora dite marchadantie sotto pena de soldi V. per libra de tuta la quantitade lauesse comprado. et oltra de çio la pena de dopia mesetaria: e de chadauna altra intrada aspetasse al nostro comun. e sel ge sera acusador per lo qual se uegna la ueritade quella cosi fata pena abia lo terzo como e dito de soura. e sel non c. 23a. ge sara acusador: le do parte del nostro comun e la* terza de li officiali.

Pene in contrario. Cap. 209.

Anchora sia azonto che se algun nostro zitadin ouer altri e sia de che condicion se uoia, comprasse dalguna persona alguna de le predite marchadantie a peticion de algun marchadante Todesco ouer per algun altro che per la uia del fontego se douesse spaciar quello cosi fato comprador. e quello per chi lauesse comprado. e chaza zaschadun de lor de soldi v. per libra del ualor de tuta la quantitade et oltra de zio de dopla mesetaria e de chadauna altra intrada che aspettasse al nostro comun e questo cosi fatto comprador sia bandizado per anni v. del fontego di Todeschi non li possando far gracia don remission recompensacion se non per iiij. consieri xxx. di xl. e do parte del gran conseio.

Ancora azio che meio se inuegna in la ueritade e in le mesetarie e daci del nostro comun, e che quelle cosi fate mesetarie e dacij non sia fraudadi, sia tegnudo zaschun che uendera ad algun marchadante Todescho ouer ad algun altro che per la uia del fontego se douesse spazar alguna de le predite marchadantie, in quel medesimo di debia uegnir ouer mandar a manifestar ali scriuani del fontego di Todeschi prexente almen uno de li uisdomini tuto quello lauera uendudo. e da qual persona e per quanto prexio. e se algun contrafesse che non auesse manifestado cosi el comprador como el uendedor cazia a la pena de picoli vi. per libra per lo ualor de tuta la quantitade oltra le predite pene como e dito de soura.

Circa il serar e ligar le balle. Cap. 210.

(1400 16. novembre Cap. Arch.)

Ancora per porgar meio lanimo de chadaun che uolesse contrafar a le sora dite cose el sia ben che algun meseta del fontego non olsa per modo ne per inzegno tuor ni far far alguna boleta dalgun marchadante Todescho de alguna balla ne granda ne pizola, se in prima nol auera fatto scriuer in li quaderni del officio ordenadamente tuto quello lo uora far ligar. e da puo in bona gratia uada lui ouer el suo compagno e stia a soraueder tanto chel abia uezudo serar e ligar la ditta balla: e sel sera trouado chel non sia stado ne lui

ne el compagno a soraueder, chaza a la pena de ducati x. per balla e sel sera trouado chel non sia stado per chadauna fiada lauesse contrafato siano tegnudi li uisdomini del fontego di Todeschi per debito de sagramento de far apontar quello ouer quelli tal contrafacenti e da do fiade in su sia priuado de la mesetaria e bandizado per anni cinque del fontego di Todeschi non posandoli far gracia don remision recompensacion ne alongacion de termene se non per iiij. conseieri xxx. de xl. e do parte del gran conseio.

De ligadori. Cap. 211.

Ancora che algun ligador del fontego non olsa per modo ne inzegno ligar ni principiar a ligar alguna balla ni granda ni pizola, senza el so meseta ouer el so compagno, sotto pena de ducati v. doro per chadauna balla e per chadauna fiada lavesse contrafato, siando tegnudi li uisdomini per debito de sagramento de far apontar quello ouer quelli tal contrafazanti. e da do fiade insuso sia priuado de lofficio e bandizado per anni tre del fontego di Todeschi non posandoli far gracia soto pena de libre c. per chadaun de li uisdomini che la uolesse far.

Circa il desligar delle balle. Cap. 212.

E sia azonto che in chaso che li uisdomini auesse sospeto o che li fosse fato consiensia che algun marchadante auesse ligado in le suo balle alguna marchadantia ocultamente, coma claramente uedemo se puo far, che li uisdomini abia libertade de far desligar e cerchar le ditte balle. e tuto quello li trouasse che non fosse scritto in li suo quaderni se abia per contrabando. e oltra de zio debia condanar quello tal merchadante in tute spexe li diti uisdomini auesse fatto a far desligar le dite balle. e se chaxo fosse li auesse fato desligar alguna balla ouer plusor e che in quelle i trouasse esser cosi, como se contien intro li quaderni del officio, in quella fiada li uisdomini debia farle ligar a spexe del nostro comun. e sia tegnudi li uisdomini del fontego de far cridar le predite cose in su le scale de Riolto e in fontego di Todeschi una fiada almen ogni iiij. mexi.

sotto pena de libre XXV. per cadaun in li suo proprij beni la qual pena scuoda li prouedidori de comun abiando parte como li a de le altre pene.

Dacio dei capelli, maneze etc. *Cap.* 213.

M. CCCC. VIIJ. die XIJ. octobris. 1408.

Per i nobeli homeni mis. Bernardo Morexin: misier Bernardo da Porto: misier Almoro Barbarigo proueededori de comun. e misier Nicolo Barbarigo e misier Bernardo Diedo consoli di* merchadanti c. 23[b]. tutti cinque duna 'opinion che damo auanti tute le infrascrite cose debia pagar dacio al trar del fontego colui che le comprera zoe pizoli VI. per libra, le qual sia queste: capelli de biuaro. capelli de lana. maneze. berte de lana. zaloni. tapedi. banchali. cusini de lana et simel cose. terzo consolo sier Nadal Donado absente.

De sanserijs (missetis). *Cap.* 214.

M. CCCC. VIIJ. die XIJ. nouembris. 1408.

Cum sit in capitulario uicedominorum funtici ordo quidam captus 1366. die XXVIIJ. setembris cap°. 156: quod nullus qui non sit misseta in funtico audeat ire cum aliquo mercatore Theutonicorum uel alio mercatore qui descendat in funticum nec illum sociare ad faciendum tractandum uel incipiendum seu finiendum aliquod mercatum neque ad uidendum aliqua mercimonia sine suo misseta sub pena librorum CC. et standi dimidio anno in carceribus etc.; cum alijs stricturis dicto ordine contentis. et propter magnas penas et stricturas dictus ordo a magno tempore citra non fuerit missus executioni: egregij uiri domini Donatus de Portu et Hermolaus Barbadico prouisores comunis et Nicolaus Barbadico. Joannes Grimani. Bernardus Diedo consules mercatorum omnes quinque concordes et unanimes uigore arbitrij quod habent per quandam partem captam in maiori consilio suis capitularibus insertam de possendo addere minuere et mutare in capitulari vicedominorum funtici Theutonicorum, quicumquid eis uidetur pro bono mercationum, correxerunt et mitigauerunt

1366. (supra p. 65.)

dictum ordinem in tantum, videlicet quod quicunque de cetero contrafaciet dicto ordini, non incidat penam carceris et remaneat in discretione vicedominorum funtici posse contrafacientibus facere gratiam et penas seu condemnationes quas fecerint remittere et reducere in id quod eis uidebitur. remanente dicto ordine in omnibus alijs penis et stricturis in eo contentis firmo sicut iacet, non existente viro egregio domino Bernardo Mauroceno tercio prouisore cum predictis dominis in opinione, quod remaneat in discretione vicedominorum funtici posse de condemnationibus facere gratiam: sed de omnibus alijs sic, etc.

De licentia standi extra officium. Cap. 215.

1408. Capta M. CCCC. VIIJ. die XXIIIJ. mensis setembris.

Cum cotidie aut per nostrum dominium cum consilijs aut. sine consilijs concedatur per gratiam et per multos alios modos notarijs. scribis. masarijs. pesatoribus. missetis fontici et similibus qui sunt in officijs uel iudicatibus palacij et alibi, et alijs qui sunt in castellanijs. banderijs. portis. passibus et alijs beneficiis datis per nostrum dominium perpetuo uel ad tempus aut ad beneplacitum nostrum in Venetiis et extra Venetiam, quod possint ire ad aliquam partem pro factis suis uel ire cum aliquo potestate nostro capitaneo prouisore rectore uel ambasiadore et dicendo generaliter stare extra dictum officium iudicatum uel aliquid ex predictis, ponendo aut non ponendo alium loco sui et talis conceptio siue gratia fiet in damnum et preiudicium custodiarum et locorum ad que sunt deputati et similiter officiorum et benificiorum sibi concessorum, quia si non ponitur aliquis loco eius, talia ad que sunt deputati non est dubium recipiunt incommodum et detrimentum maximum et si ponitur aliquis loco eorum, quia subrogati non habent informationem custodie uel scripturarum et pratice officiorum et beneficiorum aut non sunt sufficientes, justitia, custodia, nostrum dominium, speciales persone recipiunt maximum damnum. et scripture uadunt per malum modum uel nunquam inueniuntur. ita quo omnino necessę est prouidere:

vadit pars consideratis predictis et quia tales persone de centum una non petit hoc pro commodo nostri comunis, sed solummodo pro utilitate et commodo suo et pro habendo tempus procurandi et impetrandi alia eis magis utilia et sic dicte persone sole habeant multa benificia et utilitates nostras, de quibus possent partecipare de alijs ciuibus subditis et fidelibus nostris, ordinetur et captum quod de cetero non possit concedi per gratiam uel aliquo alio modo uel forma prouideri uel dari licentia alicui de supra dictis talibus personis, que sunt uel essent decetero in predictis rebus uel aliqua earum, quod possint stare extra officia. iudicationes. custodias. benificia uel alia supradicta pluribus uicibus quam bis in anno et non plures quam per XV. dies pro qualibet de dictis duabus uicibus, † sub pena ducatorum C. pro quolibet rectore officiali et simili capite, et sapientes facientes uel concedentes gratiam uel ponentes* uel consentientes partem in contrarium. de qua pena non possit fieri gratia nec presens pars reuocari sub dicta. et sic procedatur de pena in pena usque ad infinitum. et si aliquis de dictis talibus habita licentia pro dictis XV. diebus stabit extra ultra dictum terminum, sit priuatus dicto officio uel beneficio uel alia re pro qua habuisset dictam licentiam. de quo non possit fieri gratia sub strictura et pena predicta. et suprascripta comittantur inquirenda et exequenda nostris aduocatoribus comunis habendo partem secundum sui officij ordinem: verum † et si propter aliquam arduam causam nostri dominij esset necesse mittere aliquem ex predictis extra sibi concessa, tunc et eo casu pro factis nostri dominij possit ordinari sicut uidebitur huic consilio.

c. 24ª.

Dei messeti che non fa presentar la merce. Cap. 216.

M. CCCC. VIIIJ. adi primo octobrio. 1409.

Cum zosia che per i meseti del fontego el uegna tegnudi alguni modi non ben honesti per questo modo zoe, che quando alguni merchadanti Todeschi uoia uegnir a presentar al dito officio com loro e tegnudi non uien lassadi uegnir per i diti messeti subornando quelli cum algune parole, le qual e caxon de far restar de quelli cosi fati

merchadanti de presentar como e dito. e rasioneuol cosa sia che i diti meseti sia tratadi egualmente segondo che la ventura tocha a zaschun, e che in simil atti algun di ditti meseti non sia auantazadi da laltro. per tanto a obuiar a cosi grandi erori per i quali poraue intrauegnir grandi mali: i nobeli homeni visdomini del fontego di Todeschi sier Antonio de Pexero. sier Jacomo Corner. sier Marin Mozenigo tutti tre concordeuolmente a statuido et ordenado, che damo auanti colui el qual sera caxon che algun marchadante non presenti uoiando quello presentar, si che per so parole quello cosi fatto marchadante staga de presentar, caza de libre XXV. de pizoli e niente di men quello si fato merchadante che sera restado de presentar per algun misseta, li sia dado per marchadante a quello messeta, el qual sera stado caxon chel marchadante non presenti. e sel ge sera acusador per lo qual se abia la ueritade debia auer lo terzo el terzo del comun el terzo de li officiali. e se algun spazara algun marchadante che non abbia meseta sotto algun so marchadante caza a la sopra dita pena.

Per sier Lunardo Sanudo, sier Piero Vinier prouededori de comun e per sier Piero Mudazo, sier Zan Grimani e sier Bernardo Diedo consoli di marchadanti conferma el dito ordene.

De le balle de le marchadantie. Cap. 217.

1410. M. CCCC. X. die XVIJ. junij. pars capta in rogatis.

Cum zosia che le balle de le marchadantie le qual uien adute in lo fontego di Todeschi uegnia metude in le uolte de quelli e uegnia tegnude a la fiada un mexe si che lor po desligar quelle e ligarle a so bon piaser, e quando i uol, lor dise ai visdomini che lor uol far desligar quelle, i quali ua e fa desligar quelle medeme, ni non po sauer se quelle sta cosi como quando quelle fo metude in uolta ouer no. et etiam dio i diti Todeschi non paga el dacio, se non de le merchadantie le qual lor dise auer uendude: le qual tute cose po retornar in danno del nostro comun: vada parte che tutte balle le qual da qua auanti fira condute in lo dito fontego, si quelli de chi li sera, uora che subito quando le sera zonte, debia esser desligade, incontinente sia desligade in presentia di uisdomini del

fontego. i quali faza quelle stimar e segondo la stima debia esser paga i dacij del nostro comun. si ueramente color de chi sera le ditte balle, uora che li sia metude in uolta, debia esser metude sotto chiaue di diti uisdomini. e quando i marchadanti uora che i sia auerte e desligade, debia esser desligade in presentia de quelli uisdomini i quali faza quelle stimar e pagar i dacij segondo lusanza del officio e segondo la dita stima como e dito de soura.

Marchadanti senza messeta. Cap. 218.

M. CCCC. XXV. adi XVJ. mazo. 1425.

Conzosia che molte fiade i marchadanti che a meseta spaza marchadanti e marchadantie daltri marchadanti, i quali non a meseti e per questa caxon sta de tuorli, la qual cosa torna in danno e non pocho de comun e de i meseti. sia bon proueder soura de zo che i caza a quella pena che caze i meseti che spaza i altri marchadanti che non a meseti* sotto i suo marchadanti como de soura se contien. c. 24[b].

E per chaxon che molti marchadanti i quali a le camere in fontego e stanzia dentro longamente azeta altri marchadanti, che uien non i fazando apresentar ne fazando a sauer al officio ne a i officiali, che torna in gran danno del nostro comun: sia ordenado che damo auanti algun de questi soura diti merchadanti che a le camere, como e dito de soura, non olsa azetar algun de questi marchadanti che sourazonze ne tegnir da di do in suxo, se i non sera apresentadi al officio, como e dito de soura, in pena de libre XXV. de pizoli per chadaun et chadauna fiada la qual pena se parte como se contien in le parte contrascrite.

La soura scrita parte fo prexa per i nobeli homeni misier Zuan Querini misier Marco Gradenigo misier Piero Benedeto visdomini in fontego di Todeschi tuti tre dacordo: e confirmada per i nobeli homini misier Marcho Grimani misier Vitor Barbaro misier Ambroxio Badoer prouedadori de comun. e misier Zuan Diedo misier Antonio Surian misier Andrea Griti consoli di marchadanti tuti concordeuolmente.

Parte per i messeti. Cap. 219.

1395. Prexa nel gran conseio adi ultimo octobrio M.CCC.LXXXXV.

Con zosia che per i meseti de Riolto e del fontego di Todeschi molte enorme malicie siano commesse a dano e greueza de la marchadantia e di marchadanti, si como a tuti e manifesto, in tuor e farse pagar de le marchadantie le qual fano a tanto priexio e continuamente moltiplica de di in di, como e manifesto in tuor e farse pagar contra intenzion e honor de la terra nostra et contra la forma del so capitolario di messeti e del so sagramento. et a zio che zesano tante malicie sia utele anche necessario proueder soura questo:

vada parte che sia licito ai diti messeti de tuor oltra la ditta mesetaria don imprestedo ouer seruixo tanto dal uendedor de le cose e marchadantie infrascripte per lo modo infrascripto zoe: de i gotoni i qual se uende in fontego un terzo de ducati per sacho. item in Rialto quarto uno de ducati per sacho. item di panni per lo modo infrascripto zoe de zaschadun panno da ducati XXX. e da la in su quarto un de ducati per zaschadun panno: e da ducati XXX. fina XV. grossi IIIJ. a oro per zaschadun panno e da quindese in zo grossi IIJ. a oro per zaschadun panno. item del uin de la Maluasia e Romania de zaschaduna anfora la qual se uendera ducati XX. e da la in su grossi XIJ. a oro per zaschaduna anfora e da ducati XX. fina XV. un terzo de ducati per anfora. e da XV. e da la in zo un quarto de ducati per anfora. item de tutte le specierie. sede. zuchari. uerzi. endego e de tute altre merchadantie le qual se uendera e sera pexa a pexo sotil non intendando in questo peuare: un terzo de ducati per zentener da ducati C. in su. e da ducati C. in zo a raxon de mezo ducato per zentener. item de tuti panni seda sia de che condicion se uoia a raxon de grossi XIJ. per centener. item de zascheduna copia che son brasa XXV. de ueludo de zascheduno altro color grossi XVJ. a oro per copia. item de ferro grossi IJ. mezo per mier. item de formaio e carne salade grossi IIJ. mezo per mier. item de oio grossi IIJ. mezo per mier. item de tute altre merchadantie le qual se uendera e serano pexade a pexo grosso a raxon de mezo

per centener. item de tute merzerie a raxon de mezo per zentener. et se algun di diti meseti tora alguna cosa de piu oltra quello, el qual i e concesso. ouer algun altri per so nome, ouer i diti uendadori ouer alguna altra persona per so nome a quei desse: sia el dito meseta adesso priuado del officio de la messetaria per tre anni e incora a la pena de libre cento de pizoli per zaschadun menado e per zaschaduna uolta. e oltra questo sia bandizado sel sera meseta in fontego per mexi vj. del dito fontego e de la ixola de Rialto e de san Marcho. e sel sera meseta in Rialto sia bandizado per lo modo soura scrito per sie mexi del dito fontego e de lixola de Riolto e de san Marcho. e se infra el dito tempo i seranno trouadi uegnir ouer intrar incora a la pena de libre xxv. de pizoli per zaschaduna uolta. e a quella medexima pena de libre c. de pizoli incora quello el qual dara oltra quello che de soura e specificado per zaschadun mercado e per zaschaduna uolta. e sel sera acusador per la acusacion del qual se abia la verita habia el terzo el terzo sia del comun el terzo di nostri officiali ai qual la prima acusa sera fatta. e se nol sera accusador sia diuixa in do parte. zoe la mita sia del comun e laltra mita sia de li nostri officiali: zioe ai quali sera fata prima acusa. ma se i marchadanti acusera i meseti ouer i meseti i marchadanti ouer altri pezi qual la uendeda fosse fata, sia colui che acusera asolto da la pena al qual incoresse. e niente de mancho habia parte como* acusador, si per la soa acusa se auera la uerita e sia tegnudo de credenza. et azio che de tute le soura dite cose meio sia obseruado, sia comesso tutte le soura scritte cose ai prouedadori de comun e a i consoli di marchadanti et a i officiali della messetaria e a i iustixieri vechi zoe a quelli a i qual sara fata la prima acusa. e de tutte le preditte cosse ouer de alguna de quelle non possa esser fatta gracia don ouer remission ouer compensacion se no per v. conseieri tre caui. xxx. de xl. e do parte del gran conseio. e possano i ditti officiali per inuegnir in la ueritade de le cose soura ditte astrenzer i merchadanti e i meseti al sagramento e zaschadun altra persona ouer per altro modo chomo a quei meio aparera. e sia comessi ai prouedadori de comun ai consoli di

c. 25[a].

marchadanti e a li officiali de la messettaria e a i justixieri vechi che sotto debito de sagramento i debbiano ogni anno mandar per quei marchadanti e messeti i quali a lor parera: et examinar et inquirir sel sera contrafatto ala parte soura dita per algun e dar a quei sagramento per auer la ueritade de le cosse ditte de soura. e sia tegnudi i nostri prouedadori de comun ogni anno la presente parte in i luogi uxadi far cridar.

Del portar i deneri ai camerlengi del comun ogni sabado. Cap. 220.

1411. Prexa nei pregadi in M. CCCC. XJ. adi VIJ. auosto. indicione 4ª.

Conżosia che li antixi e nostri progenitori abiano cognossu esser utilissima cosa che i officiali, che scuodeno i deneri del nostro comun, ogni domada zoe in el di de sabado, i portasseno i daneri scossi al suo officio ai camerlengi nostri de comun, la qual cossa processe con bon ordene, perche sempre mai de domada in domada se podeuano ueder e sauer lintrade del nostro comun. ma da bon tempo in qua questo non e stado obseruado ne non se obserua al presente. conzosia che i diti nostri officiali si portano i danari i qual si schuodano ai camerlengi del nostro comun quando a quei piaxe, e per questo modo molte uolte i fati nostri sostien dano. e necessario sia per utilita del nostro comun proueder:

vada parte che de qua auanti sia prouezudo et sia ordenado che tutti i officiali del nostro comun, che scuode deneri a suoi officij quello zoe official el qual sera a la cassa, sia tegnudo e debia ogni di de sabado da puo disnar portar al officio di camerlengi del nostro comun tuti i danari i qual lauera scosso tutta quella domada. e se per alguna caxon questo non podesse far, sia tegnudo de luni che seguira driedo, e sel sera festa laltro di seguente auanti terza questo auer fato zoe auer portado ai camerlengi nostri del comun tuti i deneri al officio predicto. e oltra questo che i ditti officiali non portasse tuto quello che i auesse scosso quella domada, caza de soldi V. per libra de tutto quello el qual i retegnisse. e oltre de questo similmente paga libre cinquanta de pizoli le qual tute pene schuoda

i officiali nostri de le raxon quei zoe a i quali aspetera. de le qual la mita sia de li diti officiali e laltra mita de i camerlengi del nostro comun. e siano tegnudi i ditti officiali le ditte pene schoder sotto debito de sagramento. de le qual pene non i posseno esser fata gracia. don. remission. recompensacion. elongacion de termene ne alguna altra declaracion ouer de la presente parte reuocazion soto la pena contegnuda in la parte nuoua de contrabandi.

Debitori del comun. Cap. 221.

Prexa in gran conseio in M.CCCC.XIJ. adi 30. del mexe de auosto. 1412.

Conzosia chel sia dado notizia a la nostra signoria che le molti e molti debitori del nostro comun, i qual e non tegnudi per dacij et altri pagamenti a i officij nostri, che non curano de pagar a i termeni ni etiamdio i officiali non curano de scuoder ne far a sauer ai debitori ne tuor le pene, e cosi ua per luongo cum perdeda del nostro comun. la che sel se fesse quel che se douesse, el nostro comun schuoderaue gran quantita de denari:

vada parta azio che li debitori e li officiali siano costretti a far el debito so, che lofficiali de li nostri officij de Venexia che schuodeno i denari del nostro comun sotto debito de sagramento siano tegnudi, de far notificar a tuti i debitori di i suo officij i qual serano cazudi a la pena per non auer pagado a i termeni constituidi che i debia dal di che i serano chazudi infra otto di auer pagado el cauedal e la pena e quella schuoder segondo la forma di suo capitolarij e tuti ai qual sera sta notifica far notar da per si su un libro. e damo sia prexo che zaschadun, che sera debitor al nostro comun ad algun di nostri* officij di dacij. messetarie e per altre zaschadune c. 25[b]. condicion e non pagerano dal di dal qual i serano chazudi. e quello sera sta notifica infina otto di seguenti passando quello termene, sel se zentilhomo del nostro conseio, sia ala contumatia de non poder esser electo ad algun officio beneficio ne rezimento ne possa uegnir ad algun conseio in fina chel non pagera. e sel auera officio perda quello. ma sel sera de pouolo e non pagera come dito, sia bandizado

de le ixole de Rialto et de san Marcho infina chel non pagera. e sel andara in Rialto ouer in san Marcho infra quel tempo, caza de lire cento. ma azio che li officiali sia soliciti a schuoder siano tegnudi de obseruar le predite cose. zoe de far far a sauer ai debitori e de scuoder infra el termene de octo di o ueramente in caxo che i non podesse scuoder finalmente die notificar ai prouedadori de comun in Rialto tal debitori e dar quello in nota azo che sia obseruado como e dito de soura. e questo sotto pena a quei officiali del quarto di danari i quali quei officiali douesseno scuoder e de esser priuadi de i officij i quali i fosseno.

Salario de li XL[a]. *Cap.* 222.

1412 = 1413.

Prexa in mazor conseio in M.CCCC.XIJ. adi XXVJ. feurer.

Conzosia cosa el sia da vegiar a tuta possa de tegnir el conseio nostro di XL[a]. ben in ordene et una delle piu principal cose a far questo sia, che li abia ogni mexe el suo debito salario como e zusto: sia ordenado e prexo che da qua auanti lofficio nostro del fontego di Todeschi sia deputado per el salario de la quarantia. e li visdomini del fontego prexenti e che xe per esser sia tegnudi e debia de le intrade de quello ogni mexe de tempo in tempo retegnir tanta quantitade de pecunia, quanta sera sufficiente per el salario de li quaranta. la qual lo resto li auanzara portar a i nostri camerlengi di comun, si como al presente i fa. i qual camerlengi nostri de comun non possa ni debbia dispensar ni meter man in la dita pecunia cosi depositada e per i diti visdomini al so officio portada, se inprimamente el non sera pagado e plenamente sotisfato al salario de la quarantia in tuto in pena e sotto pena a chadauno de i camerlengi de comun e visdomini nostri del fontego intro i suo proprij beni per chadauna fiada la qual i non obseruara et adimplira tute le predite cose chadaun mexe de lire CC. da esser scossa per i nostri auogadori de comun abiando parte como de le altre del suo officio. et li caui de XL. sia tegnudi far notizia ali auogadori de comun se i sauera che i prediti visdomini e camerlengi nostri de comun ouer

algun de quei abia contrafato si como e dito de soura. de la qual pena a chadauno di prediti che contrafesse non se possa far gratia ne la presente parte reuocar suspender declarar ouer altramente proueder per algun modo sotto pena de libre v^c^. a chadauno che mettesse fesse o consentisse in contrario e cho si se proceda de pena in pena usque ad infinitum da esser scossa per li nostri auogadori de comun como ę dito de soura.

De accrescimento della messetaria. Cap. 223.

M. CCCC. XIIJ. adi XVIIIJ. dauosto. 1413.

E perche similmente e da proueder de acrescer alguna spexa ai merchadanti, per poder suplir ala defalchation de la dita camera de imprestedi senza mazor grauezza de special persone, sia ordena che si chomo al officio nostro de la messetaria e in fontego nostro de i Todeschi se paga per messetaria quarti tre de ducato per centener de ducati, cosi infina anni VJ. proximi, comenzando dal di primo de settembre proximo, zoe de marchadi i qual dal dito di inanzi se fara, se dieba pagar ducati uno per centener de ducati per mesetaria al officio nostro de la messetaria e in fontego di Todeschi, declarando chel dito ducato uno per centener se debia pagar si, che i Todeschi ne altri com i qual auessemo pati de la dita addition, niente diebiano pagar la qual adicion de un quarto de ducato ascendente ala summa de ducati quindexe milia ouer zercha, e damo sia prexo che passadi i diti sie anni la dita zonta de un quarto per ducato per i nostri officiali non se debia scuoder sotto pena de ducati zento per chadaun nostro official che scodera quella. la qual pena scoda i nostri auogadori de chomun habiando parte come de le altre cose del suo officio. e la dita zonta de un quarto de ducati * la qual se scodera come e dito de soura sia mandada ai prouedadori de comun. c. 26^a^.

Del bollar i ducati al officio di Rialto. *Cap.* 224.

Prexa in pregadi in M. CCCC. XIIIJ. adi XXIJ. auril.

1414. Vada parte chel sia crida publicamente in le schale de Rialto che da qua auanti zaschadun che deuera pagar algun denari ad algun nostro officio, cosi per dacij de comun como per altra zaschedunа caxon, dieba auanti che i faza i pagamenti ai ditti officij far bollar i suo ducati al officio di grossi toxi de Rialto segondo che altre se uxa de far. i qual officiali che schuode i denari de chomun siano tegnudi de receuer quei boladi in un borseto e non altramente: sotto pena de lire cento. la qual sia tegnude scuoder i prouedadori del nostro comun de la qual pena abiano el terzo. el terzo lacusador el comun lauanzo. se non sera acusador la mita sia del comun e laltra mita di prouedadori per zaschaduna uolta che sera sta contrafato: di qual ducati rezeuti i ditti officiali di grossi toxi siano tegnudi de far el so officio sotto le pene contegnude in el so capitolario. et azio che li forestieri et altri marchadanti habiano debito spazamento i diti officiali di grossi toxi siano tegnu de star al officio so a le campane usade ogni di e tanto piu quanto sera di bisogno. e siano tegnudi i officiali che ua pontando a pontar i diti officiali di grossi toxi azio che i abiano caxon de atender meio al ditto officio.

Destinazione dei deneri del fontego. *Cap.* 225.

1414. Prexa in pregadi e la zonta in M. CCCC. XIIIJ. adi XXVI. mazo.

I saui del conseio. chel sia ordena che de qua auanti di denari che se schuodera al fontego di Todeschi oltra i denari i qual son obligadi per el salario del conseio di XL. se debia ogni mexe dar ducati CL. ai nostri officiali de note e ducati L. ai caui de sexter per pagamento de le guardie di suo officii. i qual danari non se possa dar ne altramente dispensar per i visdomini del fontego ne per i camerlengi de comun ne per i conseieri del mexe: sotto pene e strecture contegnude in la parte la qual parla del salario del conseio de quaranta.

De far boleta al porto de la Tisana. Cap. 226.

M. CCCC. XIIIJ. adi XXIIJ. auosto. 1414.

Conzosia che per el passa iera usanza de obseruar, che quasi tuti i marchadanti de la parte de la Lamagna feueno el so transito per la terra de la Tisana, chosi uegnando a Venexia como partandose de Uenexia, e de questo fosse obseruado seraue com grande utilita del nostro comun e sia bona cosa a questo proueder: vada parte chel sia comesso et ordenado ali officiali nostri de la tola e a i visdomini del fontego di Todeschi che i non debiano far boleta per condur algune cose com barche se non al porto de la Tisana e se i padroni uora andar a Portogruer ouer in Aquilegia, fazano le bollete ai patroni de le barche, ma diebano pagar ducati diexe per fondo de barcha per zaschadun uiazo. e similmente sia ordena che tute le barche, che uien cosi da Aquileja como da Portogruer a Venexia com altre cose cha com uituaria, diebano pagar per fondo de naue i diti ducati x. per zaschaduna barcha e per zaschadun uiazo i qual uegna in comun. e comenzando ad obseruar la presente parte adi XV. del mese de setembrio proximo, etc.

De eodem. Cap. 227.

Capta in rogatis. M. CCCC. XIIIJ. adi XX. setembrio. 1414.

Conzosia che per respeto che quasi tuti i marchadanti de la parte de Lalemagna soleua far el transito per la terra de la Tisana capitando a la terra nostra: fo prexo e comesso ai officiali nostri de la tola e ai uisdomini del fontego di Todeschi, che i non douesse far boleta per condur algune cose com barche, saluo che al porto de la Tissana. e se i patroni uolese condur andar a Portogruer ouer in Aquileja, fosse ai patroni de* le barche le bolete, ma douesseno pagar ducati diexe per fondi de barcha per zaschadun viazo. e similmente fo ordenado che tute le barche, che uien chusi de Aquilegia como de Portogruer a Venesia con altre cose che com uituarie, debiano pagar per fondi de naue i dicti ducati diexe per zaschuna c. 26b.

barcha e per zaschaduno uiazo, i qual deneri uegna in comun. e che la presente se comenzasse a osseruar adi xv. de setembrio presente. e lintenzion de la nostra signoria e de quei che messe la parte fosse de marchadantie e chose, le qual per la mazor parte anche quasi continuamente soleua passar per la uia de la Tisana auanti che quella terra fosse in le man de la nostra signoria e non de le uituarie ne de legnami le qual necessariamente fa bixogno che le passa e uegna per la uia piu abele e piu proxima. et imperzio sia declarado quella parte intanto, che i possano condur legname da Portogruer e de chadaune altre parte e porti del Friul, si como e specificado de le uituarie in la parte sora scrita. et anchora si come el termene iera adi xv. del mexe prexente, chusi sia et esser debia per tuto el mexe presente de setembrio. e tuti quei che fosse uegnu ouer uegnisse in fra questo termene de tuto el presente mexe, se intenda non auer contrafato ni esser contrauegnudo al ordene predito: ma sia ala condicion passada. dal di adoncha primo del messe de octubrio da quel di inanzi la parte e lordene soprascrito si obtegna el so uigor e debiase fermamente obseruar. e questo azio che a tuti questa parte possa esser manifesta.

La mercadantia del pevere. Cap. 228.

1415 = 1416.

Mille cccc. xv. adi x. de zenere prexa in conseio di pregadi. conzosia cosa che in tute quante le marchadantie le qual se fa in la nostra citade de Venesia, la marchadantia del peuare sia la piu principal e quella che piu tocha uniuersalmente a i nostri citadini e marchadanti, el qual renderaue maior utelitade e dextro a la citade e a citadini nostri, sel se obseruasse i modi e i ordeni i qual cum tanta solenitade e astucia a ordenado i nostri passadi per conseruation e acrescimento de la dita marchadantia, i quali a ben cognosudo e utelmente a prouezudo quel che e sta meio. mo perche da algun tempo in qua le sta obseruado e adesso se obserua alguni muodi nuoui in uender e comprar e in dar uoxe ouer prexio al peuere e algune maniere e pratiche inhoneste, per le qual la dita marchadantia del peuere uien a mala e pessima condicion, e sel non

se prouede le per uegnir de mal in pezo infina a tal desuiamento e desfacion cum un gran dano e interesso cosi de la citade como de nostri citadini, a la qual cosa in tuto le da esser ouiado e potentamente da proueder che la marchadantia del peuere sia conseruada et acresuda:

El ua parte che sia primieramente confermado e ogni modo oseruado i ordeni e i modi uxadi antigamente da esser obseruadi in comprar e in uender el peuere per remedio e utilitade de quei poueri uechi deputadi per i ordeni de la terra nostra a questo fato. i qual debia uegnir e sentar in Rialto sule banche atorno la giesie de san Iacomo de Rialto segondo le antige usanze: dechiarando che i diti uechi sia sempre tre almen soura i diti banchi. e dinuerno sia tegnudi de star e sentar a questo exercito da meza terza infina a una hora da puo terza da mattina. e da puo disnar a basta da la campana di officiali infina le XXIIJ. hore. dinstade debia star damatina da meza terza infina hore do da puo terza. e da puo disnar infina le XXIJ. ore. e color che uorra comprar peuere, debia andar da i diti uechi e andar per le uie e per i muodi uxadi ed ordenadi e per longi anni utelmente obseruadi, metando el dener e seruando le altre solemnitade e le maniere uxade da esser osseruade. e da puo se uiendidori auera uoiudo dar el peuere so per quel prexio debia leuar i daneri e seguir per altri modi uxadi.

E da mo sia prexo et ordenado che da qui auanti algun sia che se uoia o citadin o forestier ouer altra persona non abia ardir ni debia per uia de sansaria ouer de mezanaria ouer dentro da si da persona a persona, nianche per alchun altro modo ouer maniera sotto alguna forma la qual se possa dir ouer pensar, uender comprar ouer in fato de algun merchado de peuere impazarse, nianche parlarghe ouer pratichar ouer publicar priexio al peuere sotto algun color, nianche andar per altra uia cha per la uia el modo dito di puoueri* uechi soura scriti soto pena de ducati L. per zaschadun cargo de peuare comprado ouer uendudo ouer altramente per chadaun modo transportado da persona a persona. la qual pena sia tegnudo de pagar cosi el comprador como el uendador e sel meseta

c. 27[a].

ouer altri el qual sauesse intramesso ouer sauesse messedado dentro el dito fato contra lintencion e lordene soura scrito, si che tutti quelli che fosse trouadi auersi impazado in tal fato, sia tegnudi a la dita pena de ducati L. per chadaun e chadaun cargo tante uolte quanto hauera contrafato e se i auera officio sia priuadi de quello ouer de quelli per anni V. e se nisun de costori i qual sauesse impazado contra le predite cose, auera acuxado laltro ouer i altri sia assolto da ogni pena e abia parte de la pena de quei deneri como lacuxador. la qual pena possa e debia esser rescossa per li auogadori de comun. e per i consoli de merchadanti e per i visdomini del fontego di Todeschi e per tuti li altri nostri officiali di contrabandi, ai quali primieramente sara fata la cuxa ouer fato a sauer de le predite cose. de le qual pene el terzo sia del nostro comun el terzo del acusador e laltro terzo de i officiali ai qual sera fato a sauer e possa i ditti officiali per auer la ueritade sel fosse contrafato ale predite cose procedere sia per uia de inquisition como per uia de acuxa e per ogni altra uia la qual a lor parera mior. possando examinar e metter le persone a sagramento e non se possa far de le predite pene ouer de alguna de quelle esser fato alguna gratia don ni remission, recompensacion ni termene ni induxia ni alguna permutacion ni alguna dichiaracion, nianche de la prexente parte reuocation. sospension. nianche prouixion che abia per algun modo uastar, nianche esser contra questo ordene ouer la parte prexente o la continentia di quella per algun modo impazzarse sotto pena de ducati mille per chadaun che mette ouer che consente la parte in contrario. la qual pena se die rescuoder per li auogadori de comun i qual abia parte como de le altre cose del so officio. de la qual pena similmente non se possa far gratia don rimission ouer altra souention sotto la medexima pena e cosi se proceda de pena in pena in fina a la fin azio che la prexente parte e la intenzion de quella a ogni modo sia obseruada e dieba durar questa parte anni V. e tanto piu infina che la sara reuocada. dechiarando che passado lo termene de anni V. possa esser reuocada senza pena e senza i dani prediti. e sia cridada ogni tre mexi in su le scale de Rialto la qual parte i

consoli de marchadanti faza cridar in pena de liure C. per chadaun la qual pena debia rescoder i auogadori de comun e tuti i altri officiali di contrabandi a la noticia di qual sera deuegnudo che i diti consoli non abia fato cridar la dita parte ogni tre mexi como e dito de soura habiando la parte como de le altre cose del so officio.

Pagamento ai caui de sestier. Cap. 229.

M. CCCC. XVJ. adi XV. nouembrio in maiori consilio capta. 1416.

Insuper como ogni mese per li officiali nostri del fontego di Todeschi fi dadi al officio nostro di caui de sestier ducati L, cosi da mo auanti ogni mese debia e sia tegnudi quelli nostri officiali del fontego di Todeschi sotto quelle medesime pene dar al dito officio di caui di sestier de le intrade de quello officio ducati C. doro. la qual pecunia debia esser dispensada per lo camerlengo el qual e a la cassa ogni mese in le guarde de quello officio ingualmente et in burchieri e scouadori i quali ua per i sestieri scouando sotto pena de libre C. al camerlengo el qual sera a la cassa per cadauna uolta. e la pena sia scossa per li auogadori de comun.

Pagamento ai scriuani. Cap. 230.

M. CCCC. XVIIJ. adi XVIJ. marzo. 1418.

Per i nobeli homeni misier Marco Contarini e misier Michiel Donado e misier Triadan Griti visdomini in fontego di Todeschi a tansado e limitado, che i scriuani debia auer damo auanti per zaschadun marchado chi scriuera intro lo libro de la seda pizoli VJ. per chadauna posta. e questo auemo fato per una parte prexa in gran conseio del 1384. adi 24. auosto che dixe 1384*) cosi che i zudexi e officiali nostri ouer la mazor parte de quelli debia limitar o tansar quello i parera zusto per le suo consientie etc.

*) supra cap. 196.

Privilegio ai cittadini di Laibach. Cap. 231.

c. 27[b]. 1418.

*M. CCCC. XVIIJ. die V. setembris. capta in rogatis.

Cumzosia che lo illustre misier lo doxe Hornesto de Osterich etc. per soe letere instantemente ne habia pregado chel ne piaqua far tratar e spazar i suo subditi de Laibach ouer de Lubiana, como fi tratado li altri Todeschi subditi soi i quali uien a Venesia cum merchadantie e sue beni per la uia del fontego di Todeschi. e soura † questo etiam dio quelli de Laibach mando ala nostra presentia. e bona cosa sia a compiaser a quello signor doxe e a li diti merchadanti e non far differentia tra quelli e li altri Todeschi etiamdio per tegnir quella strada auerta considerade le condicion del tempo presente: vada parte che damo auanti quelli de Laibach ouer de Lubiana sia tratadi e spazadi per la uia del fontego di Todeschi como li altri Todeschi. e sia comandado a li officiali del fontego e ad altri a chi apartegnera che cosi damo auanti debia obseruar.

De la caneua del fontego. Cap. 232.

1418.

M. CCCC. XVIIJ. adi XIIJ. luio presa in pregadi.

Cum zosia che ne i tempi passadi per chel modo di marchadanti Todeschi el fosse prouezudo chel douesse esser nel fontego di Todeschi una caneua. e che del uin, che se metesse in la dita caneua, non se pagasse dacio al nostro comun, se no el quarto del prexio chel costasse el dito vin del qual non podesse bever se no marchadanti Todeschi, messeti, ligadori et portadori di quel fontego. ma conziosia che per i caneueri de quella caneua continuamente sia contrafato. e specialmente in di de festa, per che i uende del dito uin ad altre persone che ai marchadanti Todeschi et altri prediti contra la intencion de la terra. la qual cosa torna in gran danno del comun e deuiacion de le tauerne, perche quel caneuer puo far meior marchado cha i nostri tauerneri. e pero a quella caneua concore moltitudine de zente e specialmente i di de festa. et el sia da proueder soura de zo:

Landera parte che da qui innanzi el caneuer de quella caneua presente e che sera per i tempi, non se ardisca ni presuma per algun modo ouer inzegno uender in di che se lauora vin, se no ai marchadanti Todeschi, messeti, ligadori e portadori de quel fontego. de festa ueramente non possa del dito uin uender se non ai marchadanti Todeschi de quel fontego solamente. le qual tute cose sia tegnudi de obseruar i dicti caneueri sotto pena de libre cinquanta de pizoli per cadaun e chadauna uolta. de la qual el terzo sia del beuedor ouer acusador sel ge sera, per il qual se abia la uerita, laltro terzo sia de li officiali infrascriti ai quali sera fata prima la cusa. e laltro terzo sia del comun e sel non fosse acusador la mita sia del comun e laltra mita sia di officiali che prima trouera. de la qual pena non se possa far gratia ad algun caneuer che contrafesse don ouer remission sotto pena de libre cento per chadaun official che fesse ouer consentisse gratia contra le predite cose. da esser scossa per i auogadori de comun habiando parte como la de le altre pene del so officio. e sia comesse le preditte cose da esser inquiride e le pene da fir scosse a i officiali de note. visdomini del fontego di Todeschi. ai zustixieri noui et ai caui di sestier. et possa i fanti e le guarde di diti officij e de cadaun desi e tute altre persone acusar abiando parte de la pena como e dito de soura. e debia la presente parte esser cridada in fontego di Todeschi azio che la sia manifesta a tuti.

Veramente dreta da mo sia prexo che la dita caneua sia tolta da Dosso Adamuzo da la Colona: e da nuouo debia esser incantada per i diti visdomini e deliberada a chi piu offerira com le condicion dite de soura. et el dito Damuzio debia pagar el fito de quella caneua per rata in fin el di presente.

Tasse pei scriuani. Cap. 233.

M.CCCC.IIIJ. adi XV. decembre. 1404.

Per li nobeli homeni sier Bernardo Pasqualigo sier Polo Loredan sier Marin Capello visdomini del fontego di Todeschi fosse tansado

c. 28ª. e limitado quello che doueua auer* li scriuani del so officio per la gran fadiga che li aueua de scriuer intro el spazar di marchadanti e si etiamdio per far le sue raxon: che quando chel marchadante se uora spazar in bona gracia che dio li dia: volemo che cadaun marchadante el qual inuistira ducati cento, debia dar soldi do de pizoli e da C. fina a V^c. soldi 4. e da V^c. fina mille soldi 8. e da M. in suso fin che summa el uolesse uestir soldi 12. e questo auemo
1334. nu tansado e limitado per una parte prexa in 1334. che dixe cossi che li zudexi et officiali nostri ouer la mazor parte de quelli debia limitar e tansar quello che li para iusto e rasoneuole e quello che sera limitado e tansado debia tuor e non plu etc. romagnando tute altre cose in so fermeza li qual li douesse auer per caxon del so officio.

Del dar messeta e a chi. Cap. 234.

1405. M. CCCC. V. adi XX. nouembrio.

Per i nobeli homeni misier Renier Vituri: misier Nicolo Malipiero e misier Andrea Signolo uisdomini del fontego di Todeschi fo termenado che zaschadun marchadante Todescho el qual uegnira al officio a presentar ducati X. o ueramente tante merze che uaia ducati X. a quello cosi fato marchadante li debia esser dado messeta e da ducati X. in zoxo non li se debia dar meseta. e se chaso fosse chel dito marchadante el qual a tolto meseta, non inuestise alguna cosa uolemo chel sia fermo e romagnia al dito meseta e questo e fato a casion che algun meseta non se agrieua e che la cosa uada egualmente.

Dei pontadori. Cap. 235.

1406. M. CCCC. VJ. indicione XIIIJ. die VIJ. mensis marcij.

Cum iudices et officiales notarij scribe et alij deputati ad iudicatus et officia nostri dominij non uadunt ad horas et campanas ordinatas, quod cedit ad minucionem honoris et fame nostri dominij et per consequens ad damnum maximum propter inconuenientias que sequuntur in non faciendo facta nostri comunis cum illa solicitudine qua fieri

debent. et inducendo personas tam nostros ciues et multo plus forenses in lungum cum tedio et expensis circa ministracionem iuris et iusticie. et omnino necesse sit prouidere:

vadit pars quod elegi debeant duo officiales deputati ad infrascripta per duas manus electionum in maiori consilio et alius per scruptinium inter dominos consiliarios et capita de xl. qui possint accipi de omni loco et officio. teneantur respondere infra terciam diem et non possint refutare sub pena imposita refutantibus officia cum salario ducatorum centum pro quolibet in anno et ratione anni et utilitate infrascripta et sit per duos annos et possit et relegi, sed non possint elegi ad aliud quam ad xij. regimina. quorum unus de mense in mensem per concordium uel tesseram debeant apunctare in sancto Marco et alter in Riuoalto per hunc modum: videlicet quod omni die de mane et post nonam ad campanas et oras ordinatas teneantur ire per omnes iudicatus et officia et punctare omnes iudices et officiales notariae et scribas et alios deputatos ad dictos iudicatus et officia qui non uenerint ad horas et campanas ordinatas habendo unum quaternum pro quolibet in quo scribent ordinate omnes predictos. quos scriptos et apunctatos teneantur de die in diem presentare ducali dominio. quod teneatur illos mittere camerarijs comunis, † videlicet judices et officiales grossos tres pro quolibet et quolibet puncto. notarij uero scribe et alij deputati ad dictos iudicatus et officia gross. duos pro quolibet et quolibet puncto. de quibus penis dicti officiales debeant habere tertium. tertium sit camerariorum comunis qui exigent dictas penas et aliud tertium sit comunis. et si aliquis de predictis iudicibus ipsa officia uel iudicatus et si iam compleuissent seu complerent officia uel iudicatus suos, non possit eligi ad aliquod aliud nisi primo soluerint penas predictas. et propter hoc tamen non sint absoluti a pena refutationis iudicatus et officij, sed ultra penam suprascriptam dictorum punctorum teneantur soluere penas ordinatas ac si refutassent iudicatum uel officium in quo essent. intelligendum semper quod sint et reseruate occaxiones exceptuate in capitularibus iudicum et officialium nostrorum ut est iustum et racionabile. verum si aliquis uolet facere suam excusationem teneatur

usque ad terciam diem postquam datus fuerit inscriptis ducali dominio comparere coram ipso dominio et facere suam excusationem. que excusationes si erunt iuste et racionabiles debeant acceptari per dominium. remanentibus firmis omnibus alijs maioribus penis que inuenirentur super hoc: et detur solemne sacramentum dictis officialibus de faciendo legaliter et soliciter dictum officium et si aliter facient sint priuati dicto officio et quod non possint eligi usque ad unum annum* in aliquo regimine uel officio. reseruato etiam ultra hoc arbitrio officij aduocatorum comunis contra eos et omnes alios suprascriptos contrafacientes.

c. 28b.

Ponderatores statere. Cap. 236.

1406. Capta in rogatis die quinto mensis junij 1406.

Quod omnes ponderatores statere qui ponderabunt mercantias Teotonicis tam in emendo quam in uendendo, teneantur subito die qua ponderauerint dictas mercantias uel altera ad tercias si non erit festum et si erit festum die inmediate sequenti post festum usque ad dictam horam tercie dare inscriptis pondera dictarum merchationum nostris uicedominis fontici sub pena priuacionis officij.

Del scuoder el quarto per cento. Cap. 237.

1419. Capta in rogatis: M.CCCC.XVIIIJ. indict. XIJ. die p°. mensis septemb.

Cumzosia che adi XXVIJ. del mexe de luio proximo passado per el partir del nobel homo sier Nicolo Zorzi consier, el qual ando prouedador al nostro exercito, in questo conseio el fosse prexo la infrascrita parte, zoe chel sia induxiado per adesso le prouision de la camera de imprestedi infin al retorno del nobel homo sier Nicolo Zorzi consier, et in questo mezo i denari i qual uien portadi ai proueadadori de comun diebia seguir quel corso che i segue al presente sotto le pene contegnude in le prouision prexe soura zio in M.CCCC.XIIJ. perche da puo a questo et altro intriegramente se prouedera. e cumzosia che i officiali nostri de la messetaria recusa de scuoder piu

1413. supra cap. 223.

quella parte per zento de messetaria digando che le parte prexe sora zo spira ieri: e che la parte predita prexa adi XXVIJ. del mexe passado non fa special mention del dito quarto per cento etc.

Landara parte che per auctoritade de questo conseio el sia comandado ai diti nostri officiali de la messetaria, e per lo simile a i officiali nostri del fontego di Todeschi che i debian etiamdio scuoder el dito quarto per cento e quello portar de tempo in tempo ai nostri prouedadori de comun como i a fato infin adi ultimo del mexe dauosto proximo passado. e questo fin che altramente sera prouedudo e sera comandado altro per questo conseio de pregadi sora de zo.

Reducion al salario. Cap. 238.

M.CCCC.XX. die XXVII. octubrio. 1420.

Conzosia chel fosse prouezudo per lo conseio di pregadi del 1411. per le spexe in lo dito tempo occurrente a la nostra signoria 1411. per la nouitade de li Ungari alora siando de alcune subtractione fate di salarij e utilitade de li officiali zudesi proueditori noderi scriuani comandadori massai famei et altri officiali seruienti in li officij nostri del palazzo de Riolto e del corpo de Venesia, como distinctamente e ordenadamente apare per i libri de la nostra canzelaria: la qual cosa auegna dio chel habia apparso alcuna aleniacion de spexe lo fo ampo in existencia et in effecto de maximo inconueniente cum damno † et interesso de la nostra signoria. per che per la dita cason le segui de le cose deshoneste e non ben fate in grande desnor de la nostra signoria, como lezermente tuti posiamo largamente considerare, et habudo respecto che driedo le ditte subtractione el fo prouezudo de la reformatione per diuersi modi per la mazor parte de essi officij: e resta esser reformada alcuna minima parte de i diti officij e comendabele cosa sia considerade le cose da esser considerade: et azio tuti sia trattadi ingualmente proueder soura de zo:

El ua parte azio che circa tuti el sia seruada equalita como sempre e sta fato de consuetudine de la nostra signoria che tutti i

procuratori zudexi e officiali. aduocati. preuedidori. nodari scriuani gastaldi comandadori massari famei e altri officiali de palazo e de Rialto e del corpo de Venexia: cosi nobeli como populari de li officij che restano ad esser reformadi, sia reduti al salarij e utilitade i quali fidiuan dadi per li dicti officij auanti le dicte subtractione tolte
1411. da 1411. in qua declarando che questa parte comenze auer uigore
1421. al primo di del mese de mazo proximo che die uegnir del 1421.

Del andar ai officij a le ore debite, de le apontadure e pene. Cap. 239.

1421. M. CCCC. XXJ. adi XIIJ. zugno.

Quia al postuto le bexogno de proueder che i zudexi e officiali nostri de san Marco e de Rialto e lor scriuani massari e altri
c. 29ª. i qual serue a i zudegadi e officij nostri vadano a le hore debite* e stiano a lor officij, com i son obligadi per spazamento de spezial persone:

Landera parte che elezer e far se debia in el scortino de misier e conseieri e caui de XL. savij del conseio sauij ad utilia si sera do apontadori i quali sia per anni do, abia anni da XXX. insu e sia tegnudi de responder infra terzo di possa refudar senza alguna pena. ma se refudera da puo i auera acetado, caza de ducati cento doro de boni deneri zaschadun che auera refudado. i quali sia tegnudi de pagar infra di otto e infin che i non auera pagado non possa esser eletti in algun officio ouer rezimento: e possa in fin de i diti do anni esser realeti intro el dito colegio e esser in el dito offizio e tuti del dito colegio auanti el complimento de i diti anni do sia tegnudi sotto debito de sagramento informarse diligentemente et examinar, se i diti apontadori fara ben e com diligentia el suo officio per muodo infrascripto, azio che se i auera fato ben el suo officio e da cauo siano ellecti e presa in el dito colegio esser confirmadi. si ueramente lor non auesse fato el so debito se possa proueder de plui soficienti. e sia tegnudi quelli del dito colegio per do mexi auanti el complimento de do anni proueder de do apontadori per do anni seguenti. e cosi successiue de tempo in tempo i

ditti pontadori e tegnudi andar uno a san Marcho e laltro a Rialto ogni di de matina e da puo disnar subitamente quando sera abastado le campane di officiali per li zudegadi et zeschaduni officij a ueder si zudexi et officiali e altri che sono tegnudi a esser a i suo officij a le campane e hore debite. e se i non trouera quelli debia apontar quelli e similmente poi quelli zercha terza da chauo uada per i diti zudegadi e officij a ueder se algun fosse partido da puo fata la prima uixitazion chazia a le pene infrascrite. sia tegnudo etiamdio quello apontador el qual apontera in san Marco, andar quando i parera a la ponta del sal e apontar segondo el dito modo li officiali salariadi, e altri deputadi a la doana e a la grassa qual sono la. declarando, che almen do uolte a la domada sia tegnudi de andar a la ditta ponta del sal a conzar ouer a pontar como de soura. e plui uolte e plui spesso a quel parera, perche quanto plui spesso landera tanto plu spexo plaxera a la signoria.

Simelmente sia avixadi i diti apontadori che i officiali nostri della becharia sia tegnudi de andar a le becharie de san Marcho e de Rialto ogni zorno da matina ala marangona e da puo disnar ale hore le qual se contien in el so capitolario e ordene, e non andando e stando a le hore deputade, le com gran danno di nostri dacij e senestro di zitadini. et in pero el sia ordenado ali diti apontadori che i prouedano che i diti officiali deba andar ale becharie e star ale ore ale qual e deputade pexar charne e far altre cose a quelli, come se per la forma de i suo ordeni. debiando quelli apontadori apontar quelli officiali de la becharia como i farano i altri officiali i quali non andara e stara a i suo officij a le hore o per ore del capitolar e ordini soi e a quelli ordenadi.

E infina mo sia prexo che tuti zudexi e officiali e altri i quali auera salario pecuniaria, non intendando niente de men li consieri † ni altri i qual sentano e sta in la sala de soura doue senta la signoria, sia tegnudi de andar e star ai lor offizi e zudegadi e luoghi deputadi segondo la forma di soi capitolarij. e se i non anderano e non starano ale hore debite, incora e chaza zaschadun de quelli i qual habia ducati L. de salario in suxo in ano e a raxon

dano el qual sera apontado a la pena de pagar tanto quanto auer el douesse per salario de quel di e altratanto per pena de so propria borsa. e questo sia da matina e da puo disnar cosi sel sera apontado: ma sel sera apontado solamente da matina ouer solamente da puo disnar paga la mitade de quel el qual pagar deueraue se da matina e da puo disnar el fosse sta apontando. queli ueramente zudexi e officiali i quali ano de salario ducati L. e da la in zoxo in anno e a raxon dano similmente. quelli i qual non ano salario ma solamente la utilita pecuniaria, sia tegnudi similmente andar e star a li so zudegadi e officij e luoghi a quelli deputadi segondo la continencia di suo capitolarij. e se i non andera e non stara a le hore e per ore debite inchora zaschaduno de quelli che sera apontado a la pena de grossi quatro doro per zaschadun ponto e non uaia ad algun di soura scriti officiali ouer zudexi algune excusacion, se non per le caxon infrascrite: zoe per infirmita de la so propria persona: padre: madre: fioli fie fradelli sorelle e moyer: e per andar ai corpi ouer a pledar per si ouer per altri per i quali lor insisse de conseio. et insuper per andar fuor de Venesia segondo la forma del suo capitolario non altramente in el qual cosi a zaschun de quelli. si non andera e a lor offizij sera apontadi perda el salario de quel di, si auera salario e si non auera salario, perda la utilitade la qual i auesse conseguida in quel di senza alguna pena. c. 29[b]. e tuto el salario ouer* utilita el qual ouer la qual in questi chaxi limitadi queli zudexi e officiali perdesse, vegna per la mitade al comun de Venexia per laltra mitade ai diti apontadori da esser diuixa como disoto dira. veramente se per caxon del officio so i non andasse ai ditti officij ouer se i andasse e se i se partisse ouer si fosse anda e stesse fuora per chaxon de i suo officij e questo licitamente se prouasse da do. etiamdio oltra questo el sagramento a colui o a quelli i qual per i fati del so officio non uegnisse al so officio ouer se partisse da lofficio ouer fosse andado fora per i fati del officio. in quella uolta questi cosi fati inchora a darli una pena si como se debitamente fosse andadi e stadi a zudegadi e officij suoi. e a intelligentia de tutti sia declarado che algun

sia chi se uoia non possa plui de do ponti in un di. e si chomo de soura el uien dado a i zudexi e officiali la pena de grossi quatro a oro per zaschadun ponto e cosi a i scriuani e noderi et altri che scriue ai officij e zudegadi sia pena de grossi tre a oro per zaschadun ponto. quelli ueramente i qual auera de salario da ducati zinquanta insuxo caxa a la pena de perder el salario e la pecunia del modo soura scrito.

Queli ueramente che sera pontadi sia tegnudi de pagar al noder di camerlengi de comun che tegnera el conto de le apontadure di qual serano sta aponta fina otto di in quella uolta prosimi seguenti, sotto pena di priuacion del officio ouer suo zudegado e niente de men paga la pena la qual i pagasse per refudar i diti officij ouer zudegadi e non possa esser eleti ad alguna cosa, se prima i non auera pagado le apontadure ed altre pene predite infrascrite. debia i diti apontadori tegnir conto ordenado de di in di de tuti chi i apontera et etiamdio far notar per el noder de i camerlengi de comun. e se algun auesse tanti ponti che per forma del so capitolar uegnisse ad esser fora del officio ouer zudegado so: sia tegnudi de far notizia a la signoria che faza far un altro in so logo e manda la zetolla al officio di camerlengi azio che i scuoda la pena si como i refudasse lofficio. la qual pena sia diuixa como se deuide i dinari de le ditte apontadure.

E quelli che sera sta apontadi e se uora a schuxar, abia recorso a i diti apontadori zoe a colui che lauera apontado, el qual non possa anpo aldire quelli ni azetar alguna excusation se non quelle le qual de soura son espresse: e se al dito apontador claramente constera quelle schuxacion, siali ampo dado sagramento a quelli che se uora schuxar: possa quella chusacion azetar, se la sera del numero de le soura dite cose e statuide. obseruada ampo la condicion predita e altramente non ueramente i tali apontadori non se contentasse de la determinacion del dito apontado, i possa auer recorso ala signoria la qual dispona segondo le parera.

Sia tegnudi i diti apontadori tuti queli che i trouera manchar ut supra: diligentemente e lialmente apontar, e sel se atrouera che quelli ouer algun de quelli non auera aponta algun, el qual debitamente i doueraue auer aponta, sia ipso facto priuado del officio soura scrito e paga ducati c. de boni deneri de i quali el terzo sia del acusador sel sera: per la qual acusazion se abia la uerita el terzo del comun el terzo di auogadori de comun ai qual sia comesso queste cose da esser exeguide. e se i diti apontadori non andara apontar, como de soura e dito, debia perder zascun de quelli ducati uno per zaschadun di in el qual i non fosse anda zoe mezo da matina e mezo da puo disnar. e tute le utilitade le qual in quel di i douesse auer conseguide. quel mezo ducato la mita sia del acusador e laltra mita sia di auogadori de comun a i qual se debia far la cuxa per quelli i qual queli apontadori uora acuxar. si ueramente i diti apontadori ouer apontador non andasse a pontar per alguna de le caxon azepte per i ordeni nostri i qual etiamdio emo de soura espresse possa zaschun de quelli in zaschun de quelli caxi mandar uno nostro zentilhomo ad apontar in luogo suo abiando la utilita si como personalmente el fosse anda. ma sel non andasse ouer non mandasse per alguna de le dite caxon ecepte perda el salario e la utilitade de queli di e hora per el qual ouer per la qual el non andasse ouer mandasse. el qual salario e utilita uegna in comun e de questo se debia credere al sagramento del dito apontador e de i diti apontadori. el qual sagramento dar a quelli i nostri auogadori de comun ai qual e comesso questo como de soura in el prexente capitulo se contien.

Non possa i diti apontadori ni algnn de quelli uegnir a gran conseio se non de festa: et in quel* di in el qual i possa uegnir i zudexi officiali e tutti quelli i qual schuodeno pecunie de comun. ma auanti chel zessa de sonar la campana la qual se chiama trotiera, debia portar el quaderno de quelli, i qual sera apontadi e non pora prouar e quelli quaderni consegnar al conseier del mexe non fosse al conseio. ed in quelli quaderni debia esser notadi tutti quelli

c. 30a.

†

nostri zentilhomeni i qual douera pagar alguna cosa, si per le apontadure como per tuti i altri debiti e pene per le qual i fosse debitori per chaxon de le dite pene, sel sera passa i termini infina i qual i douesse pagar e alguna cosa de quelli debiti elezerasse ad alguna cosa, el dito conseier non prometta aprouar quello sotto pena de priuacion de la so conseiaria e de ducati c. in suxo i suo proprij beni. e la medesima pena caza i ditti apontadori i qual non auera porta ouer non auera manda i dicti libri de le apontadure ouer quelli i qual lasasse in algun caxo e non metesse soura i ditti libri algun di diti debitori. de le qual pene, cosi de consier como de i apontadori el terzo sia del acusador sel sera. el terzo de i auogadori de comun e laltro terzo del nostro comun. como i nostri zentilhomeni i qual i sera apontadi per i ditti apontadori e non auera paga fin adi viij. le ditte apontadure non possa esser eletti a rezimento ouer officio. cossi i ditti nostri scriuani ed altri officiali i qual sera apontadi e non auera paga infra di otto le dite apontadure, siano priuadi et intendasse esser priuadi de lor officij e che i non possa esser reduti in quelli ne ad algun altro officio esser ouer esser messi infina che i non auera paga integralmente le apontadure e pene predite. declarando che per caxon de ponto ouer ponti ouer altra pena, la qual ocoresse per caxon de pontar, algun ambasador prouedador sauio rector ouer official di zaschaduna mainera ouer nome el qual dir ouer pensar se possa, el qual fosse electo senza salario ouer don ouer quel che fosse mesa la pena de ducati cento o da la in suxo, se i refudasse alguna de le soura dite cose, non sia intexo per chaxon del dito ponto ouer ponti ouer pene per chaxon de ponti non possa esser proua ma possa esser eletti e prouadi a le cose de la condicion predita come puo quelli altri i qual non enno debitori per le caxon soura dite.

E azio che i diti apontadori abia caxon de far lor debito cum solicitudine, debia auer zaschun de quelli apontadori ducati lx. doro in anno e per raxon dano abia el salario de sie in sie mexi quando lauera compido i sie mexi, e oltra de questo de tute le pecunie le qual se schuode ouer se schuodera si per le pontadure come per le

pene de colori, li qual serano chazati di suo officij e zudegadi e daltre pene de soura declarade, debia auer la mitade la qual tra lor se diuidera segondo quelli sera concordi estrata in prima la parte di scriuan infrascrita ma laltra mita sia del nostro comun.

E per che al pustuto le de nezessita che i diti apontadori abia un scriuan el qual nota le dite apontadure e pene e de quelle tegna ordenado conto da per si per ben de comun, e ordina chel scriuan di camerlenghi nostri de comun debia de tutte e zaschedune predite apontadure tegnir ordenado conto da per si e tutte apontadure e pene schuoder. ed in chauo de zaschadun mexe i diti deneri i qual serano scossi deuider segondo lordene soura scrito, abiando per so fadiga soldi do per lira de tutto quello el qual se schodera per le caxon soura scripte.

E sia azonto la predita parte in tutti i capitolarij de zaschadun zudexe e officiali de san Marcho e de Rialto e de la douana e de la grassa. la qual i scriuani de quelli siano tegnudi sotto pena de libre xxv. per zaschadun de quelli scriuer in lor capitulari fra di xv. dal di de la catacion de la presente parte innanti zoe quella parte de i prexenti ordeni la qual i aspetera: e sel conseio ouer capitolar e contra, sia reuocado quanto in questo, azio che se schiua molti inconuenienti i qual poria ocorer per caxon de molte parte, che parla soura el fatto de apontar i sora ditti: sia preso e debia mandar a sechuzion el canzelier nostro a la nostra canzelaria che tute le parte le qual parla in el fato de apontar i prediti, siano canzelade de i libri de la nostra canzelaria e similmente i nostri officiali e zudexi debiano far canzelar de i loro capitolarij e libri i qual i ano ai lor officij i quali cosi fatte parte fosse scripte. e solamente debia esser obseruade e romagnir le prexente parte et ordeni et comenza la prexente parte auer uigor adi xv * del prexente mexe de zugno: mille cccc. xxi.

c. 30b.
1421.

Requisizion de Rigo Snoper de Bibrach contro Marco Zorzi. Cap. 240.

Mille cccc. xxiij. adi iiij. del mexe de setembrio. 1423.

Cum zosia che ala prexentia de la dogal signoria el comparesse Rigo Snoper de Bibrach, exponendo come el nobel homo misier Marco Zorzi, visdomino in fontego di Todeschi del mexe de mazo prossimo passado, tolesse a lui per dacio de cornilli ducati uno e mezo la qual cosa e noua et inuxitada, conzosia che simil datio per tal marchadantia ne a lui ne ad altri zamai pagasse in el dito fontego. et per tanto humelmente la nostra subuention dimandaua suplicando che a lui fosse restituido i suo denari. et che da qui auanti el se metesse tal ordene che lui ni altri marchadanti Todeschi tal dano non patissa:

Per i infrascripti signori conseieri concordeuolmente aldida la exposition e la requisition del dito Rigo. aldido etiamdio un de uisdomini et un scriuan del fontego de i Todeschi, i quali per questa causa a la prexentia de la dogal signoria uene. et quel che sopra de cio per defension et de le raxion del comun et del so officio restetuir se debia al predito Rigo ducati uno e mezo. e che da qua auanti ne a lui ne a altri dacio de corni non se toia: ma sempre da tal dacio siano exclusi.

Conseieri

sier Dona da Porto — sier Jacomo Triuixan — sier Francesco Loredan
sier Nadal Donado — sier Marco Justignan — sier Polo Thron.

De non dispensar i denari del comun. Cap. 241.

Mille cccc. xxiij. adi xiij. zener. prexa in pregadi. 1423 = 1424.

Conzosia cosa chel sia introduta una consuetudine, che i conseieri che se ala chassa ad despensar et expender i denari pertinenti al nostro comun ala camara nostra de i chamarlengi de comun, complido el suo mexe stano a despensar i diti denari di otto e di dodexe del mexe sequente. in i qual di tutti i denari che peruien a la camera nostra de i camerlenghi, se scriue sotto el mexe passado, che non e ben fatto et puo indur non buona consequentia,

et utele sia per obuiar i errori che puo seguir per le scriture che † non uien fatte a i mexi et di debiti i debita prouixion far:

Landera parte che i conseieri de Venexia prexenti et che de uegnir, complido el mexe suo a despensar i denari di la camera nostra de i camerlengi, non possa intrar in laltro mexe, ne alguna cosa far scriuer ne dispensar de i denari prediti in laltro seguente mexe, soto pena di ducati duxento per chadaun de conseieri che contrafesse. et sia tegnudi i camerlenghi de comun niuna scritura far soura i suo quaderni noma da mexe in mexe et in cauo del mexe subito saldar i suo quaderni. et se in cauo del mexe subito non auera saldado i suo quaderni: chaza de ducati 200 per chadaun de i contrafacenti le qual pene sorascrite scoda i auogadori de comun. abiando parte si como de le altre pene del suo officio. e sia tegnudi i officiali nostri portar i denari a la camera nostra de i camerlengi in la fin del mexe. saldar i suo quaderni et de domada in domada portar i daneri ai nostri camerlengi de comun segondo la forma de le parte nostre. e sotto le pene in le ditte parte contegnude.

Et anchora sia tegnudi i chamerlengi del mexe infin del mexe mandar inscrito a la signoria la despensacion del suo mexe sotto pena de ducati 100. da fir schosa per i auogadori si como de soura se contien.

De le gallie de Fiandra e de Ingalterra e del cargar merze. Cap. 242.

1425 = 1426. Mille CCCC. XXV. die XXVIIIJ. januarij. capta in rogatis.

Conzosia che in li di passadi el sia comparso a la presentia de la nostra signoria piu uolte molti nostri marchadanti cum querimonia, exponando che conzosia che de tempo in tempo se metta galie per lo uiazo de Bruges e de Londra le qual rende grande utilitade al comun nostro et ali merchadanti e fideli nostri, e son etiamdio conseruation e acrescimento de le nostre zurme. suxo le qual galie li diti et altri marchadanti fano cargar pani, sarze et altre cose, pensando auer prerogatiue che solo quelle se possa

nauegar cum tutti nauilij si armadi et* como desarmadi al so bon c. 31ª. piaxer. e che panni e sarze et altre merze che uegnisse per altro modo, non se possa nauegar se non com galee armade segondo li ordeni nostri. e tutto l di sia conduto per terra e per altri muodi panni. sarze e altre cose, le qual contra li diti nostri ordenj uien nauegade cum nauilij desarmadi como se fosseno uegnudi cum galie de Fiandra e de Ingaltera in gran dano e preiudicio del nostro comun e de li marchadanti, che fanno uegnir le suo marchadantie com le dite galee: pero cum instanzia requeriua chel fosse prouezudo de remedio opportuno pero siando la lor domanda honesta et rexoneuole:

andera parte si per ben de li prediti nostri marchadanti como per utelle e destro del nostro comun e per euidente auantażo de le nostre galie de tuti viazi chel sia ordenado, che se algun condura o fara condur per uia de terra o per altro modo panni sarze ouer altre cose o merze che non se possa nauegar segondo li nostri ordeni, se non com galie nostre, da puo che serano condute in Vinexia e messe in doana ouer in soller, subito debiano esser prexentade alli nostri officiali extraordinarij, i qual le debiano far meter in un so magazen, azo deputado, sotto so chiaue e ueder che cosse sono e quelle far notar suxo un libro ordenadamente, e similmente sarze panni e altre cose ditte de soura che fosseno condute per uia del fontego di Todeschi. quando quelli Todeschi auerano uendude le dite cose, saluo quelle cose le qual se uolesse per consumar in Venexia e dentro i luoghi entro dal colfo, com sagramento de quelli de chi le saranno sia tegnudi li marchadanti che le auerano comprade, quando le trarano dal fontego farle portar subitamente senza mandarle in altro luogo ali nostri officiali extraordinarij che li faza meter in magazen per lo modo soura dito, le qual cosse debiano star in lo dito magazen, fin che li marchadanti de chi le sarano le uora per farle cargar suxo le galee, ouer quando sara cargado che quelle cosse possa andar com altri nauilij pagando nolo ale galee, che alora i sia dadi cum bolletta di extraordinarij. e sia tegnudi li marchadanti ad obseruar tute le soura dite cosse, sotto pena de

perder quelle merchadantie de le quali i contrafesse e pagar tuti i dacii consueti e noli a le galee como se fosseno cargade soura quelle: de le qual pene lacusador abia un terzo e sia tegnudo de credenza. el nostro comun un terzo e li nostri auogadori ouer chadaun altro official a chi fosse fata la consientia un terzo. e a questa condicion sia tuti i panni e sarze et altre merze che fosseno uegnude da puo el partir de le galie da Baruto del anno nuouamente passato. e perche el poria esser che de li diti pani e sarze ne serian de bianchi che bixognerie tenzer, sia ordenado che passado lo primo di de marzo e cosi ogni primo di de marzo de anno in anno, quelli che uolesse tuor li panni o sarze per farle tenzer li possa auer in questo modo. che li extraordinarij debia ueder quelle cose che uorano quelli de chi le seranno per farle tenzer. e debiale dar con bolleta sua registrada e far notar suxo in un quaderno tuto quello i dara fora e a chi le darano azio che quelli che toranno le galee possa esser informati per auer i suo nolli. e quelli che torra li ditti panni e sarze per tenzer sia tegnudi sotto la pena predita infra do mexi auerli prexentadi ai nostri extraordenarij azio che li se meta in magazen, doue li debia star domentre che li si nauegera. e sian tegnudi li nostri extraordinarij oseruar e far osseruar le dite cose inquanto speta a loro e a chadaun de loro, soto pena de perder el ualor de tanto quanto i auesse contrafato da fir partido como e ditto de soura. le qual tute pene e striture siano comesse ai nostri auogadori e a tutti i officiali di contrabandi. e a i officiali a ueder le raxon di x. officij i qual debiano seguir como e dito de soura. e de le predite cose ouer de alguna non se possa far gracia don remission suspension recompensacion ouer alguna deliberacion soto le pene e stricture contegnude in la parte noua de contrabandi. e perche poria ocorrer che com nauilij desarmadi i nostri marchadanti, si in Venesia como oltro, poria cargar de le dite cose deuedade sotto alguna spezia de inganno per condurle o farle condur a le parte de Leuante: sia comesso a i nostri consoli de Alessandria e de Damascho, de Rodi, de Zipri, de Constantinopoli e de la Tana e sia messo in le suo comission, che deligentemente debia inquerir de le

soura ditte cosse e obseruar la continentia de la soura dita parte in scoder pene. dacij e nolli de le galie e seguir tuta la dita parte como la zaxe, abiando la parte soa como e ordenado di altri offiziali. sia ampo declarado* che panni che se conduse de Toscana e Lombardia non sotto zaxa al ordene soura scrito de farli meter in magazen: ma soto zaxa a li ordeni e striture ali qual li soto zaxe segondo le altre nostre parte.

c. 31b.

Di trattare i Piemontesi come i merchadanti Todeschi. Cap. 243.

M. CCCC. XXVJ. die IIJ. ianuarij.

1426 = 1427.

Copia partis capte in consilio rogatorum.

Quod de cetero omnes subditi illustris domini ducis Sabaudie de ultra montes tractentur prout tractantur Teotonici in facto daciorum merchantiarum etc. etc. etc.

Ebrei non faciano sinagoge fuori del ghetto. Cap. 244.

1409.

Cum sit in maximum vituperium fidei cristiane quod Judei in domibus Cristianorum quas tenent ad affictum faciant sinagogas et dicant intus officia sua iudaica: vadit pars quod si in domo habitationis alicuius Judei fiet sinagoga uel dicantur officia uel fiant sacrificia iudaica, quod Judei qui domum illam habuerint ad affictum aut illi qui domum tenerent, quando talia fient, stent uno anno in uno carcere inferiorum et soluant libras mille. et omnes alij Judei qui ad suprascripta officia conuenerint, stent sex menses in uno carcere inferiorum et soluant libras trecentas. que omnia suprascripta comittantur aduocatoribus comunis inquirenda: habentibus partes de dictis penis pecuniarijs ut de alijs sui officij: et si erit accusator diuidatur per tercium. et si alijs officialibus Venetiarum facta fuerit accusa de talibus Judeis contrafacientibus, debeant ipsi officiales inquirere et procedere contra ipsos habentes partes, sicut haberent aduocatores comunis. propterea cum alias captum fuerit, quod Judei stantes in Veneciis debeant portare : o : in pectore magnitudinis unius panis

quattuor denariorum et ipsi Judei nolentes obedire intencioni terre portent unum .o. in una azia zala que non uidetur: ordinetur quod ipsi Judei portent unum .o. quod .o. sit de una cordella zalla lata uno digito et non sit minoris magnitudinis unius panis quatuor de-
uts. nariorum. et qui contrafecerit in non portando ipsum .o., omnis cadat de libb. XXV. pro qualibet vice. et hec comittantur omnibus officialibus Venetiarum qui habeant partem ut de alijs suis officijs, remanentibus omnibus partibus loquentibus de factis Judeorum in sua firmitate. et predicta cridentur in sancto Marco et in scalis Riuoalti. et reuocari non possit presens pars sub penis et stricturis contentis
1409. in parte capta M. CCCC. VIIIJ.

Officiali che riscuodono denari devono presentar i conti ogni mese. Cap. 245.

1428 = 1429.

Copia partis capte in consilijs rogatorum et additionis. ultimo februarij 1428.

Cum secundum ordines nostros officiales omnium officiorum nostrorum Venetiarum in quibus exigitur pecunia nomine nostri comunis teneantur et debeant de mense in mensem solidare computa sua et consignare capsam et computa socijs suis, quod antiquitus prouisum fuit non sine ministerio per progenitores nostros pro utilitate et comodo nostri comunis et pro alijs pluribus bonis respectibus
† et per multos ex dictis officialibus contrarie dictis ordinibus et intencioni terre cum iactura et preiudicio agendorum nostrorum et reipublice nostre et sit non tantum utile sed necessarium super inde debite prouidere:

vadit pars quod decetero omnes officiales nostri Venetiarum exigentes pecunias nomine nostri comunis teneantur et debeant omni mense solidare quaternos rationum suarum et consignare capsas socijs suis, secundum quod tanget eis per teseram uel concordium sub pena priuationis officiorum in quibus essent sub debito sacramenti: subito cum facta fuerit sibi conscientia de aliquo uel aliquibus contrafactoribus eos priuare et mittere pro cadutis ad camerarios

comunis de tanta quantitate quanta esset pena ad refutandum talia officia et non possint qui taliter priuati fuerint aliquo officio eligi ad aliquod officium seu regimen donec soluerint dictam penam. et ad talem consignationem capse non teneantur officiales imprestitorum qui sunt et erunt pro tempore deputati ad soluendum prode imprestitorum. sed bene teneantur alij socij sui qui exigent faciones seu refuxuras uel alias pecunias pro nostro comuni: neque etiam teneantur extraordinarij * quibus deputatum est exigere ad sua schabella et addatur in capitularibus dictorum officialium ut sic debeant obseruare. c. 32[a].

*Del presentare giustamente le merce e non defraudare il comun.**)
Cap. 246.

Capta in maiori consilio die 6. mensis marzij M. CCCC. XXVIIIJ. 1429.

Cum per retroacta tempora optime prouisum fuerit fonticho Teutonicorum et maxime circa facta mercationum et rerum que in illo emuntur et venduntur, qui ordines et partes, cum aucta sit hominum prauitas et astucia, minime obseruantur, quoniam in dies in dicto fonticho per mercatores nostros multe fraudes et deceptiones comittuntur in facto mercationum cum maximo detrimento et damno introituum nostri comunis ac etiam mercatorum Teutonicorum, et hoc quia nostri mercatores emunt a mercatoribus Teutonicis mercationes non faciendo scribi ad officium uicedominorum fontici illud merchatum, ymo cum non modico damno introituum comunis fraudulenter et cauto modo illas permittunt stare in dicto fonticho Teutonicorum, donec inueniunt personas quibus illas mercantias uendere possint et illi tunc dari faciunt in nota officio uicedominorum fontici istud secundum merchatum pro primo et hoc modo comune nostrum amittit unam integram missetariam; demum quod deterius est, tenent ipsum fontichum occupatum in forma quod mercatores Teutonici uidentes illas mercationes in fontico putantes adhuc non fuisse uen-

*) Hoc capitulum ex parte restitutum est ex codice archivi Ven. *Ursa* ç. 77.

ditas, cessant conducere de alijs. que omnia quantum plus dici potest, sunt enormia et malefacta et cum evidenti damno et iactura introituum nostri comunis, pro quibus euitandis utile, ymo penitus necessarium sit prouidere:

vadit pars quod de cetero omnes qui emunt mercaciones a Teutonicis pro ut sunt coramina. ferramenta. pannos et omnes alias mercaciones cuiuscumque sortis sint, teneantur et debeant illas extraxisse de ipso fontico et de super riuas infra octo dies, postquam illas emerint sub pena xxv. libr. pro centenario ualoris illarum. que ueniant in nostrum comune. et si acusator inde fuerit habeat tertium vicedomini tertium et comune reliquum: et teneatur miseta illa die qua fecerit dictum mercatum uel qui sciat dictum mercatum fuisse conclusum illum dare in nota nostris vicedominis fontici uel suis scribis: sub pena cuilibet missete contrafacienti predictis standi uno mense in carceribus et soluendi libras quinquaginta paruorum exigenda per uicedominos fontici et diuidenda ut de alijs sui officij. et si per aliquem misetam contrafactum fuerit predictis terminationibus, priuetur quod non possit esse misseta in dicto fonticho per quinque annos. et ut comune nostrum modo aliquo non decipiatur, prefati uicedomini nostri, quando missete dabunt in nota aliquem merchatum, si habebunt aliquem eorum pro suspecto, possint illum cogere ad sacramentum ut dicat quando fecerit aut conclusum fuerit dictum mercatum. et teneantur vicedomini presentes et qui per tempora erunt inquirere de contrafacientibus et exigere penam et penas ab eis. de quibus penis non possit fieri alicui contrafacienti aliqua gratia donum remissio reuocacio et compensacio, termini elongatio nec aliqua declaratio, nec presentis partis reuocatio sub pena duc. 500. pro quolibet ponente uel consentiente parte in contrarium. et teneantur vicedomini presentes et futuri omni anno hanc partem in dicto fonticho Teutonicorum publice proclamari facere ut omnibus sit manifesta, sub pena librarum ducentarum cuilibet uicedomino contrafacienti predictis exigenda per aduocatos comunis. et non possit presens pars nec reuocari nec suspendi uel aliquo modo declarari sub penis et stricturis contentis in parte noua contrabandorum. que

omnia comittantur inquirenda et exequenda nostris aduocatoribus comunis habentibus partem omnium suprascriptarum penarum ut de alijs sui officij, remanente firma parte loquente, quod panni stare debeant sub clauibus extraordinariorum. et similiter firmis remanentibus alijs omnibus loquentibus supra dicta materia.

Dei vetri di Murano. Cap. 247.

M.CCCC.XXVIIIJ. adi XVIIJ. april. capta in consilio rogatorum. 1429.

Cum ars uitriorum que fiunt in Muriano, quottidie diminuuntur quia, ubi solebant esse apotheche XXIIIJ. nunc sunt reducte in duodecim et quotidie in minus deuenient propter extorsiones et grauedines que ponuntur, et sit honor nostri dominij fauere* magisterio c. 32b. predicto ut ibi fiat et multiplicetur et non uadat alio, sicut ceptum est a modico tempore citra: vadit pars quod omnes qui uolent extrahere uitrum de Venetijs laburatum in Muriano, illud extrahere possint sine aliquo dacio et buleto.

Officiali che portano i denari ai camerlenghi de comun. Cap. 248.

M. CCCC. XXVIIIJ. indict. VIJ. die XXVIIJ. aprilis. capta in consilio rogatorum. 1429.

Cum multi ex officialibus nostris qui tenentur et debeant omni ebdomada portare ad camerarios nostri comunis denarios exactos et in fine mensis solidare libros suos et portare residua, non timentes penas quas per formam nostrorum ordinum incurrunt, non portant sicut tenentur pecunias, ex quo quotidie infinita mala sequuntur, et sit non solum utile sed necessarium prouidere quod, sicut consiliarius mensis sub certa pena pertenetur solidare mensem suum ultimo die mensis seu futura, si dies sit feriata, ita et officiales exigentes pecunias sint astricti et teneantur solidare libros suos et portare residua ad camerarios nostri comunis: propterea uadit pars quod infrascripti officiales exigentes pecunias nomine nostri comunis teneantur et debeant saltem ultimo die cuiuslibet mensis, quo consiliarij tenentur solidare capsam suam, portare ad officium camerariorum

communis nostri libros suos solidatos de pecunijs que non spectent ad prode imprestitorum. et numerare residua que dare debebunt camerarijs nostri comunis de dicta ratione sub pena soldorum quinque pro libra de eo quod non portarent et ultra hoc priuationis officiorum in quibus essent. non reuocando propterea maiores penas si que reperirentur. et teneantur ipsi officiales ostendere libros suos solidatos consiliario mensis et camerario sub dicta pena. et ut hoc melius sortiatur effectum, teneatur quilibet consiliarius, cuius erit mensis esse ad officium camerariorum comunis die ultimo quo solidare debebit capsam suam, saltem hora vesperarum et uidere si libri ipsorum officialium solidati erunt et si portauerint sua residua aut non sub pena ipsis consiliarijs et cuilibet eorum ducatorum centum in propriis bonis suis, non possendo ipse consiliarius mensis dare licentiam alicui ex camerariis videndi ipsa residua et solidatos libros nisi presente ipso consiliario. et si aliquis de officialibus predictis contrafecerit et non obseruauerit sicut superius dictum est, teneatur consiliarius mensis sub pena duc. c. in bonis suis propriis ipsus manifestare saltem die sequenti aduocatoribus nostri comunis quibus comissa sit exsecutio presentis partis et exactio omnium penarum habendo partem ut de aliis sui officij: remanendo firmam partem per quam tenentur officium portare pecunias camerariis singulo die sabati.

Dell arte di vetri in Murano. Cap. 249.

1429. Copia de la parte presa in pregadi adi 6. auosto M.CCCC.XXVIIIJ.

cap. 247. Comzosia che adi XVIIJ. de auril nouellamente passado el fosse preso in questo conseio che per ben de larte di ueri la qual se fa a Muran, tuti che uora trazer ueri, possa quelli trazer senza pagamento de alguno dacio, el podesta nostro de Muran habia scrito a la nostra signoria che questo torna a gran danno del nostro comun. conzosia chel comun nostro chadauno anno perda plu de ducati mille e plu oltra la largeza de questo modo et obsolution di dacij non torna ad alguna utilita e spazamento di diti veri: vada parte con-

siderade le predite che la dita parte sia reuocada e per reuocada se abia si che da qui auanti el se paga i dacij per i diti ueri da fir trati come prima el se pagaua auanti el prender de la dita parte.

De la taverna del fontego. Cap. 250.

Copia de la parte prexa nel conseio di pregadi 1430. adi 29. septembrio. 1430.

Conzosia che da pocho tempo in qua sia deliberado non tegnir la tauerna la qual era in el fontego di Todeschi, e possa occorer che per lauegnir se deliberaue tegnire la ditta tauerna e benchel luogo ouer la dita tauerna remagna in nostro comun: va la parte

che per auctorita de questo conseio el dito luogo non possa esser dado ni conzesso per uia de gratia ne per altro modo ad alguna persona saluo per sie consieri tre caui de XL. e XL di XL. e quatro parte del mazor conseio e non altramente per algun modo ouer inzegno *sotto pena de liure 500 per cadauno conseier: cauo: c. 33[a]. sauio: ouer altri ponente o consentante parte ouer gratia in el contrario: e questa parte non possa esser reuocada ne sospexa ouer declarada, se non con le stricture e cum i modi predicti sotto quella medesima pena la qual debia fir rescossa da i contrafazanti per li auogadori abiante parte como de le altre cose del so officio e cosi se procede de pena in pena usque in infinitum.

Dei misseti (sanseri). Cap. 251.

Parte prexa in el gran conseio mille CCCC. XXXJ. adi primo mazo. 1431.

Conzosia che nel capitolario de i visdomini del nostro fontego di Todeschi se contegnano certi ordeni, i quali al prexente se schiua e non se obserua, zoe che nisuno sanser ouer mezan se non color che son a quello deputati, se possa impazar o trameter in pratichando e concludando i marchadi cum i marchadanti del fontego predicto soto le pene e le stricture, se contien ne i diti ordeni, ma

per molte cason asai manifeste a chadauno le non se manda a debita executione e questo deuien in gran preiuditio e dano de le marchadantie e de nostri citadini per molte deshonestade fate per i sanseri e pertanto e bona e optima cosa et anche necessaria sopra de żo proueder:

vada da mo auanti la parte in obseruacione de i diti ordeni per el ben e dextro de la republica che i uisdomini del fontego debiano deputar e dar sansari segondo la consuetudine et ordini soi ai marchadanti i quali uignirano o azonzerano a Vinexia per la uia del fontego. i quali sansari com i diti marchadanti abia a ueder pratichar e concluder cadauno e tuti marchadi i qual i diti merchadanti auerano a far, cosi in comprar como in vender, e cosi niuno altro sanzer ouer mezan, sia de che condicion se uoia, se non colui che deputado olsano impazarse com i diti marchadanti per algun modo ouer inzegno ne sotto specie de alguno colore in andar a ueder merze algune ne pratichar de quelle ouer concluder algun merchado sotto pena de pagar lire cc. el qual sel sera sanser sia priuado del so officio de la sansaria e sel non sara sanser inchora in bando de star per do anni chel non possa uegnir ne lisola del fontego predito. nel qual tempo sel sera trouado uegnir ne la dita isola paga lire xxv. e sia da recauo bandizado. de le qual pene sel sera acusador. lacusador abia el terzo e uno terzo ai nostri officiali laltro terzo sia del nostro comun. ma sel non sara acusador diuidase la dita pena in do parte luna ai nostri officiali laltra al nostro comun. e se per alguna inuestigation o per denuntiation dalguno ouer per altro modo el uenisse a le rechie o a noticia de li uisdomini del fontego che alguna persona auesse contrafato a le predite cose: i uisdomini debiano punir quelli contrafazanti segondo la forma de la presente parte ne a quelli possa far alguna gracia ne alcun dono o remission ouer compensacion ne anche poder tuor per parte che lo i fosse fato alguna de le dite gratie soto pena de lire cinquecento entro i suo beni proprij e de priuacion del officio. le qual pene ouer pena debiano requirir e domandar li auogadori de comun i quali debiano auer de quello la

parte como essi anno de le altre cose apartien al suo officio e sia tegnudo i scriuani del ditto officio del fontego sotto la preditta pena imposta ai uisdomini zoe lire 500. e priuation del officio de denonciare e acusar ai auogadori de comun quei officiali non uoiante mandar la predita parte a secution ne obseruar quella. i quali auogadori debiano procedere contra color como se contien ne la presente parte e se i ditti auogadori serano negligenti e non proceda segondo la parte: incoreno in pena de lire 50. la qual pena debia esser fata domandar per i conseieri ouer caui de XL. ai quali prima sera fata notizia. ancora azio che i marchadanti Todeschi non possa sostegnir algun senestro o danno, i sensari i quali in prima se deuideua in XV. tessere e i erano do per tessera, mo debia esser reduti in X. tesere e siano tre per tessera e i uisdomini del fontego siano tegnudi sotto debito de sagramento quei partir e deuider equalmente segondo la condicion e qualita de quei remagnando pero fermi tuti li altri ordeni sora zo fati e prouezudi.

Ancora sia azonto a la predita parte che i sanseri debiano esser prouadi do uolte al anno nel conseio de XL. zoe auanti la festa de san Michiel et auanti le kalende de auril com i modi e condicion se contien in le parte e questo sia tegnudo i caui de XL. da far obseruar sotto debito de sacramento como se contien nel suo capitulario.

Delle camere del fontego. Cap. 252.

M.CCCC.XXXIJ. adi XXV. setembrio. 1432.

Conziosia che nel fontego di Todeschi el sia chamere 56. per albergar merchadanti de le qual ne xe sta solamente chamere 18. in le man del nostro masser chel po imprestar a merchadanti, che uien e uano, lo resto ueramente son alienade per diuersi modi de le qual bona parte de quelle i famei del fontego tieno le chiaue. e queli dano a chui loro uole al suo piaxere, per la qual chosa non se puo sauer la uegnuda de tal marchadanti, che e danno di nostri marchadanti zitadini che non puo essere auixadi del uegnir di quelli. et

c. 33b.

etiamdio el nostro comun per i fiti e quelle utilitade de uegnir in lo nostro comun. et etiamdio in el nostro masser come e intention de la terra nostra questi cotal le ritien in si. e considerando quanto questo sia desonesto e inutile ai nostri che i famei e i altri non beneficiadi diebia insumere e tor quello che non la conzesso la terra, per ben de tuti sia utele e bon proueder soura zo: fo ordenado che da mo auanti che algun, de che condicion uolgi esser se sia famei o altri, non possa imprestar ad algun marchadante ne alozar senza licentia de i uisdomini o del suo maser soto pena de liure xxv. de pizoli per chadaun e chadauna fiada. la qual sia partida per terzo zoe el terzo a colui che lachusera: lo terzo di uisdomini: lo resto sia del nostro comun. de la qual pena non si possi far gratia i siando obligado el dito maser in caxo che uegnisse qualche marchadante de festa farne noto de subito el di seguente ai visdomini del fontego.

Fo prexa la sopradita parte per i visdomini del fontego: prima misier Lorenzo Loredan. e misier Jeronimo Querini asente misier Aluixe Diedo. e confirmada per i prouedadori de comun e prima misier Vitor Duodo misier Nicolo Contarini misier Thomado Minoto. e per i consoli misier Francescho Boldu: misier Jacomo Valier uachante terzio eorum colega.

Debitori de comun. Cap. 253.

1433. M. CCCC. XXXIIJ. die XXVJ. julij in consilio rogatorum cum additione.

1415. Conzosia che nel 1415. adi 19. luio fosse prexo in questo conseio de elezer do officiali a schuoder i debiti de comun cum molti boni ordeni contegnudi in la parte prexa sora de zio leta a questo conseio, e da puo in quel millesimo adi ultimo otubrio lo ufficio de i diti do officiali fo conzonto com lofficio di officiali soura i diexe officij, ai qual fo comesso che i ordeni dadi a quei do officiali i douesse obseruar. per i qual ordeni che son sta utelissimi per questa nostra republica apparse per experientia che sia sta scosa grande et copiosa quantita de danarj sicomo a tuti e manifesto perche i fo

oseruadi. e se al presente i se obseruasse molto piu i saria uteli per molti debitori del nostro comun, da i qual i officiali del nostro comun non chura de schuoder i denari nostri, si como i son tegnudi e dieno:

Landera parte per bona et amplissima utilita del nostro comun et per dar materia a i officiali nostri de scoder i danarj nostrj, che per autorita de questo conseio da nuouo i diti ordeni contegnudi in le predite parte prexe del 1415. adi xviiij. luio et ultimo de otubrio siano confirmadi et debiase mandar ad execution. e fina da mo sia prexo per mior execution de questa nostra intencion che i officiali de le raxon soura i diexe officij presenti et i qual serano per i tempi, sia tegnudi et debia mandar a execution contra quei i qual non oseruasse i diti ordeni le pene contegnude in quei ordeni et tute altre cose observar si como in quel ordeni e tute altre cose contien sotto pena de lire v^{c}. per chadaun de loro contrafazente et negligente ala obseruation de i ordeni soura diti. le qual pene sia comesse da fir scosse ali auogadori de comun abiando parte como de le altre pene del so officio.

1415.

E perche nui semo informadi che al presente son molti debitori del nostro comun i termini dei qual son passadi, da i qual i officiali nostri non curano schuoder ni mandar de zoxo i libri sicomo i e tegnudi, e bon e utele sia per el nostro comun azonzer ogni prouixion soura di zo:

Landera parte che i officiali nostri prediti che scuode* danari del nostro comun in Venexia, debia auer scosso da i debitori i termini de i qual fosse passadi fina xv. di dauosto proximo. el qual termene passado quei officiali debiano scuoder cum pena de so officij in fra altri xv. di. et passando quel termene non possano alguna cosa scuoder, ma debia mandar i libri a i officij de le raxon sora i dexe officij soto pena de livre v^{c}. per cadaun de loro contrafacente. e quei officiali di x. officij sotto la pena predita sia tegnudi et debia inquerir contra tal officiali che contrafesse e scoder le pene. e scuoder da quei debitori el cauedal cum dopia pena excepto da i debitori de la messetaria dai qual sia scosso soldi 7. per lira per

c. 34^{a}.

pena per quei officiali soura i diexe officij. e se i diti officiali soura i diexe officij fosse negligenti ad observar le predite cose, fina damo sia comesso ai auogadori de comun che schuoda le pene et diuida tra loro como de le altre pene del so officio. entro i debitori ueramente i termini di qual passera da puo i diti segondi xv. di in
1415. auanti, debia esser obseruadi i ordeni prediti prexi nel 1415. adi 19. luio et ultimo octubrio per tuti i ditti nostri officiali si como in quei se contien sotto le pene predite. hoc declarato che si como ne i diti ordeni se contien che i officiali nostri sotto pena de libre c. debie passado el mexe far asempiar e scriuer i debitori nostri et mandar a i officiali soura i diexe officij, cosi cadaun de loro cada de libre v^c^. de le qual tute pene et cadauna d esse non possa esser fatta alguna gratia don remission recompensacion ne elongacion de termene sotto le pene e striture contegnude in la parte nuoua di contrabandi. dichiarando che quei denari che sera scossi i qual spetta al pro de imprestedi e tuti altri dinari che se scodera sia portadi ai camerlengi del nostro comun. et insuper tuti i officiali che scuode i denari del nostro comun sia tegnudi sotto le pene e stricture predicte in fra un mexe dar in scriptis a la nostra signoria tuti i debi-
1410. tori del nostro comun dal 1410. in qua.

Pene ai visdomini del fontego. Cap. 254.

1433. M. CCCC. XXXIIJ. adi 9. septembrio.

Siando mandado per i signori gouernadori de la terra per noi signori visdomini del fontego zo fo misier Aluixe Badoer e misier Antonio Donado asente misier Lorenzo Loredan: e uoiudo quelli signori auer del officio information e trouado, che per i prediti signori non uegniua destribuido i danari che a questo officio se scuode come e de intention de la terra nostra, de che i prediti signori per uigor del so officio azio che tute cose abiano debita exequition mete pena a questi prexenti signori e cosi sia ai altri tuti che socederano che nullo modo sotto pena de libre c. de pizoli per chadaun e chadauna fiada i non olsa far schonto ne

per algun modo destribuir danari alguni saluo como el capitolario comanda.

Ordini per bastaxi e ligadori. Cap. 255.

M.CCCC.XXXIIJ. adi 13. septembrio. 1433.

Perche spesse uolte ochore de molti scandoli e brige entro el nostro fontego de i Todeschi per defeto de i bastaxi e similmente de i ligadori del ditto fontego, cosi fra lor medemi com etiamdio in altri, la qual cosa sel non se prouede poria indur grandissimi inconuenienti, e i nostri uisdomini del fontego predito per non auer in el suo capitolario algun ordene che a queli dia libertade de procieder contra quelli che de tal scandoli sono caxon, non pono sora zo meter bon remedio. e pero i spectabili e generosi homeni misier Benedeto Venier, misier Piero Pixani e misier Marco Moro honoreuoli prouededori de comun: e misier Francesco da Molin misier Piero Benedeto e misier Jacomo Pizamano honoreuoli consoli de marchadanti habiando libertade plenissima de proueder e azonzer entro el capitolario de i uisdomini del dito fontego quello i par esser ben per el dito fontego, per dar materia che i diti bastaxij e ligadori faza quello i ano a far ben e pazificamente e zaschadun se schiui de esser caxon de briga e scandolo: ordena e statuisse che sia azonto in lo capitolario de i diti visdomini che non derogando in alguna cosa al offizio de i signori zinque de la paze ogni fiada* che c. 34[b]. tra un bastaxo e laltro e similmente tra un ligador e laltro et etiamdio tra bastaxi e ligadori uel e contra achadera algun schandalo o briga, i signori uisdomini del dito fontego de i Todeschi possa a quello o quelli li paresse colpeuoli meterli pena e quella schuoder condenarli e carzerarli sel sera de bisogno et etiamdio chasarli e priuarli del officio i auesse in el dito fontego e bandirli de quello e contra de lor procieder como li parara per ben e utile del dito fontego e paxe de i altri che cercha de uiuer pacifichamente. reseruado pero a i diti bastaxi e ligadori liberta de appellarse ai prouedadori e consoli deputadi ad aldir le appelation se fesse contra i diti uis-

domini se algun de lor se sentisse agreuado de i prediti uisdomini segondo se fa in le altre cose che fa i prediti uisdomini e sia tegnudi i diti uisdomini al presente far questo ordene publicar in fontego e similmente una uolta al anno per dechiarazion de i diti bastaxi e ligadori.

Dei panni de Flandra e de Engelterra. Cap. 256.

1433 = 1434.

M. CCCC. XXXIIJ. adi 19. feurer prexa in pregadi.

Azio che i ordeni nostri su i panni de Flandra e de Engelterra per terra a Venexia conduti cum integrita sia obseruadi per utilita di nostri marcadanti e conseruation de le galee del uiazo de Flandria e per utilita del nostro comun: vada parte confirmando tutti i ordeni nostri preditti suso tal materia presi, che per auctorita de questo conseio sia comandado ai nostri prouedadori de comun e cosi sia azonto in el suo capitolario che soto debito de sagramento al qual per lo officio i sono tegnudi, damo in auanti tuti i panni sarze e tute altre pannine de Flandra e de Engelterra, de zaschaduna condicion e qualita se sieno conduti a Venesia per la uia de terra ouer fontego di Todeschi, debia far reponer sul soler de i panni de Flandra ouer suso altro soler a questo deputado como a lor meio aparera. de qual soler i preditti panni non se possa muouer saluo che in tempo i serano da nauegar cum i nostri nauilij armadi segondo la forma de i ordeni nostri, et in quel tempo debiase i prediti panni chauar de soler cum lizentia ouer boleta de i prouededori prediti e non altramente de la se possa mouerli sotto pena de libre XXV. per zaschadun panno e zaschaduna fiada chel sera contrafato. e similmente per zaschadun pano non presentado ai prouededori, de le qual pene la mita sia de comun e laltra mita de i prouededori prediti. e se de le predite cose ge sera acusador habia quella mita la qual uegnira in comun e sia tegnudo de credenza.

Veramente se algun uolesse auer i suo panni per tenzer auanti el tempo de nauegar, possa quelli auer del soler predito cum licentia e boleta de i prouededori nostri, dando plezaria de reponer quelli

suso el soler per fina a un mexe da puo quelli i auera tolti e piu ad arbitrio de quelli prouededori in quanto in fra el spazio de un mexe i non se auesse possudo tenzer, sotto pena de libre xxv. per zaschadun pano non representado. e se per alguna fraude fosse retegnudo i panni prediti oltra el termene de quello mexe sia in liberta de i prouededori cognossuda la fraude predicta condanar i defraudanti a le pene sorascritte de le qual pene non se possa ad algun contrafazante far gracia don remission recompensacion elongacion de termene ni alguna dichiarazion ne de la prexente parte reuocazion ouer suspension soto pena de ducati mille per zaschadun che metesse ouer consentisse parte in contrario.

Ancora sia ordenado che tuti i panni de le parte de Flandra e de Engelterra i qual per lauegnir per la uia de terra a Venexia se condura excepti quelli i qual per la uia del fontego se conduxe, chosi como al prexente i pagano do e meza per cento cosi per lauegnir debiano pagar al officio de la tauola de lintrada octo per cento segondo la stima che i serano stimadi. e zeschaduno che farano quelli adur immediate quelli faza reponer suso el soler predicto a questo deputado com i modi e pene sorascritte. veramente sia dechiarado che a questo nuouo dacio non sotto zasa quelli panni de le parte de Flandra e de Engelterra i qual a Venexia zonzesse per tutto el mexe de auril che a uegnir. ma solo se debia metter sul soler sotto le pene e strecture de sopra expresse.

Parte pel pagamento dei scrivani. Cap. 257.

* M. CCCC. XXXIIIJ. adi XVJ. feurer.

c. 35ª.
1434 = 1435.

I spectabili e generosi homeni misier Nicolo Venier e misier Piero Balbi honoreuoli prouededori de comun, absente misier Marin Soranzo terzo so compagno, e i spectabili e generoxi homini misier Aloixe de Prioli e misier Aloixe da Molin honoreuoli consoli de merchadanti, absente el terzo so compagno, vezuda et examinada la leze infrascripta, fatta per i signori visdomini del fontego de i Todeschi suso certe limitacion di pagamenti de i scriuani del dito

fontego suso la qual i diti signori prouededori e consoli ano uoiudo auer bona informazion e trouano quelli esser giusti et honesti e confarze com le consuetudine passade. per uigor de la liberta i ano dal gran conseio de azonzer minuir e mudar in questo capitolario etc. azio le dite tasse siano com effecto obseruade per i scriuani et altri a chi le aspectano. confirmando e ratificando la ditta leze in tutto como la zaxe: comanda a nui Vitor Pomi noter de i dicti signori prouedadori che quella debia qui notar voiando et ordinando com effecto la se debia obseruar, el tenor de la qual leze e questo zoe:

Conzosia che i scriuani del officio nostro del fontego di Todeschi zercha i pagamenti che i rezeue da i Todeschi, quando i se spaza per andar uia se reze per una zerta antiga consuetudine, i qual pagamenti quantunque i sieno honesti non de men le pur necessaria cosa a proueder che i abiano sora de zo ordene limitado, si a fin che i diti scriuani non possa tuor oltra quello, como etiamdio a fin che se i marchadanti fosse restiui e uolesse ueder le leze de i suo pagamenti i le possi ueder e per tanto nui Andrea Calbo, Lucha Soranzo e Domenego Zorzi visdomini nel ditto fontego, considerando primo et ante omnia la fadiga de i ditti scriuani la qual zerto non e pichola e che i ditti non a de salario saluo ducati XVIJ. grossi XIIJ. e la utilitade de le bolete non zonze a ducati VJ. per uno. habuda uera informazion de la consuetudine obseruada cercha i dicti pagamenti non se partando puncto da quella anzi achostandosi in tutto e per tutto, habiamo ordenado e limitado, che i dicti scriuani de le lor fadige quando i spazano marchadanti se pagino in questo modo zoe che de tuto quello che i marchadanti Todeschi trafegera in fontego in uender e comprar i diti scriuani debia auer

da ducati 50 inzoxo soldi IIIJ. pizoli
da ducati 50. fin 100. soldi V. pi.
da ducati 100. fin 200. soldi VI. pi.

da ducati 200. fin 400. soldi viij. pi.
da ducati 400. fin 600. soldi x. pi.
da ducati 600. fin 800. soldi xij. pi.
da ducati 800. fin 1000. soldi xiiij. pi.
e da ducati 1000. insuxo fin ogni suma soldo uno per ogni centener de ducati.

E segondo questa tassa e limitazion i dicti scriuani se debiano pagar da i marchadanti Todeschi quando i faranno le suo rason e che i se spazarano. et oltra a questa tal limitazion non possi domandar alguna cosa sotto pena de perder tutto quello i auesseno tolto de plui et altro tanto per pena per ogni uolta che i contrafesseno e de esser priui del officio. reseruando pero a loro scriuani ogni altra utilitade del suo officio si de bolete come de altre cose.

Dazj delle barete. *Cap.* 258.

M.CCCC.XXXVJ. adi VIIJ. feurer.

Conzosia como e noto entro el scoder de i dazi de le berete che capita entro el fontego de i Todeschi el nostro comun uien fraudado. perho i spectabili e generoxi homeni misier Mafio Viaro misier Marco Duodo e misier Zuanne Bragadin prouededori de comun e misier Francesco Dandolo e misier Piero Loredan consoli di marchadanti absente el terzo so compagnio, ordeno per lauegnir esser obseruado che ogni fiada che se auerzira alguna balla in fontego de i Todeschi, in la qual siano barete, on de i uisdomini del fontego predito debia esser presente e sotto debito de sagramento far notar particularmente le sorte e condicion de le barete azio che quando le se uendera i uisdomini del fontego predito segondo le sorte e condicion de le ditte berete scuoda i driti dacij si che * el comun de Venexia per nisun modo sia fraudado.

1436 = 1437.

c. 35[b].

Tansa soura il masser. *Cap.* 259.

1436 = 1437.

M. CCCC. XXXVJ. adi XVIIIJ. feurer.

Conzosia che per tempo passado molte prouixion de tempo in tempo siano stade fatte per i nostri precessori nel fontego di Todeschi et abiano tansado per quelle quello de tuor tuti quelli xe beneficiadi nel dito fontego per modo tuti sa, quello i die tuor ai marchadanti Todeschi segondo i officij a lor imposti e ueramente soura el masser alguna tansa de quello lui dei tuor ouer auer dai marchadanti che alberga nel ditto fontego non sia stado fata. ma per antiga usanza i masseri passadi e questo che e al prexente e se trouera sempre i abia auudo soldi do a la notte da tutti quelli ano dormido nel dito fontego. et azio chel dito masser che e al prexente se troua e per quelli dapoi sozedera abia per leze, quello lor die tuor: azio i marchadanti abiano el so douer e che i masseri non ardisca tuorli plui de quello li sera tansado e pero nuj visdomini del dito fontego tuti tre dacordo zoe misier Nicolo Malipiero misier Antonio Dolfin misier Stefano Pixani, per la liberta a noi tribuida dal gran conseio, come apar nel nostro capitolario a capitoli 197:

Determenemo et dechiaremo che damo auanti el maser che xe e quelli che sozedera da puo de questo debiano auer da chadaun marchadante, che dorme e dormira nello auegnir ne lo fontego predito, soldi do a la notte de pizoli come sempre per longa consuetudine i ano pagato ai suo prozessori e da lui declarando che tuti quelli marchadanti che ano le camere per gracia da la nostra signoria e quelli che per lauegnir le auera. e tutti quelli che dorme e dormira suxo li andedi e suxo per i sachi de i gottoni e sotto i portegi senza letto non se intenda sotto zaxer ala ditta angaria. ma liberamente da quelle sia asolti del pagar i ditti soldi do al masser. romagnando tute altre parte e sue regalie in sua fermeza, le qual per questa non se intenda esser rotte ne sminuide.

Confirmazion della sudetta tansa. Cap. 260.

M. CCCC. XXXVIJ. adi VIJ. feurer presa in colegio de i signori prouedadori di comun e consoli di marchadanti. 1437 = 1438.

Che la sora scritta leze fata per i uisdomini del fontego sora la tassa del suo masser sia confirmada per questo collegio in tuto e per tutto com questa declarazion, che quelli che dormira in le camere dade per gracia saluo quelli a chi le fosse dade per gracia ouer i suo fatori, debia pagare al dito masser solamente soldo un per zaschadun per note e non piu soto pena al dito masser sel tolesse piu de quello se contien in la dita tassa de libre X. de pizoli per zaschadun e zaschaduna fiada chel contrafara, la qual pena se parta segondo la consuetudine del officio de i uisdomini del ditto fontego non possando far alguna gracia al dito masser contrafacente sotto le pene e strecture contegnude in la parte noua di contrabandi e sotto debito de sagramento e sel contrafara de tre fiade in su subito sia priuado de la dita massaria.

Del cambiar i ducati. Cap. 261.

M. CCCC. XXXVIJ. die VIIJ. julij in rogatis. 1437.

Cum fama sit et per experientiam uisum fuerit quod per officiales nostros qui exigunt denarios pro nostro comuni, cambiuntur ducati quantum de ducatis de cecha qui sibi dantur in ducatis ueteribus et qui non sunt de cecha, quod est male factum et nullo modo suportandum est: vadit pars quod ordinetur et captum sit quod, si de cetero aliquis*) officiales exigentes denarios pro nostro comuni cambierint ducatos quos exegerint, cadant ipso facto ad penam de L^{ta}. pro C^{o}. que pena ex nunc comittatur exigenda per aduocatores nostri comunis habentes partem ut de aliis sui officij, et si fuerit accusator habeat tertium et teneatur de credentia. et ulterius ex nunc captum sit quod, si uisis libris alicuius officialium nostrorum †

*) add. *vel aliqui?*

repertum fuerit, illum habere in capsa plures denarios illis quos exegisset, omnes predicti denarij sint absque ulla condicione nostri comunis. et mittatur hec pars ad officia nostra et addatur in capitu-
c. 36ª. laribus officialium dictorum officiorum. et ad hanc conditionem * sint in omnibus et per omnia officiales camere nostrorum imprestitorum.

Della vendita dei vini. Cap. 262.

1438. M. CCCC. XXXVIIJ. die XV. julij.

Cum introducta sit quedam consuetudo a certo tempore citra multum damnosa nostro comuni mercantie que fit in fontico Teutonicorum a missetis dicti fontici, quod quidam mercatores vinorum et aliarum rerum que emi solent a Theotonicis, faciunt uenditiones de suis uinis et alijs mercationibus dictis Theotonicis in absentia missetarum et postea fieri faciunt bolletas dictarum rerum in nomina ipsorum venditorum per portar fuora cum multis alijs cautelis quod est pessime factum, et sit bonum super inde facere prouisionem aliquam:

ideo spectabiles et generosi uiri domini Marinus Barbo, Franciscus Lando et Antonius Contareno honorabiles prouisores comunis ac domini Gabriel Triuisano et Petrus Querino honorabiles consules mercatorum absente tercio eorum collega, uigore et autoritate sibi concessa a maiori consilio, sicut in suis capitularibus continetur, prouidendi in facto mercationum fontici Teutonicorum, volentes predictis astucijs prouidere, ordinauerunt quod nullus mercator uinorum aut aliarum quarumcumque mercationum audeat uel presumat tansare modo predicto uel aliquo alio modo uel forma aliquem Teutonicum qui uenisset in ficho Teutonicorum. sed quandocumque vendent dicta uina sua seu mercationes aliquas alicui Theotonico fontici, debeant fieri facere bulletas in nomine illius uel illorum qui emerint dicta uina uel alias mercationes et obseruare ordines dicti fontici sub pena contrabandi illi mercatori qui dicta uina uel alias mercationes uenderet et ea scribi faceret in suum nomen. uerum ad ob-

uiandum quibuscumque fraudibus ordinetur, quod officiales datij uini et tabularum quandocumque fieri facient aliquas bulletas uini aut aliarum mercationum pro Portogruario, Tergesto, Taruisio et alio quolibet loco, unde Theotonici cum suis mercationibus transitum faciunt, debeant dare sacramentum illi qui petet sibi fieri bulletas, si ipsa uina aut alie res sunt alicuius Teutonici uel si habet aliquam conuentionem de ipsis cum Theotonico: videlicet quod ea uel eas uendiderit libere et ad suum risicum usque in tali loco uel aliter. et si inuenerint aliquo modo interuenire aliquem Theotonicum, dicti officiales faciant obseruari ordines fontici et nullo modo sub pena sacramenti debeant expedire tales mercationes uel uina per portar fuora. et si quis mercator inuentus fuerit periurasse, debeat condemnari pro periurio. que pene suprascripte comittantur exigende omnibus officialibus contrabannorum et diuidantur iuxta ordines et consuetudines suorum officiorum. de quibus fieri non possit ulla gratia donum remissio recompensatio aut aliqua declaratio uel aliquid exigi pro parte sub penis et stricturis contentis in parte noua contrabannorum.

Del non far bollette con nome d altri. Cap. 263.

Mille CCCC. XLVIIJ. die V. februarij. per spectabiles dominos Georgium Delfino Andream Mozenigo et Franciscum Myani prouisores comunis: et dominos Thomasium Gradonico et Federicum Cornario consules mercatorum absentibus alijs duobus additum et declaratum fuit: quod factis bulletis in nomen alterius, quam in nomen Theotonici emptoris uel alterius qui per fonticum expediretur, si contingant reperiri mercationes siue in platea siue in domo uel statione aut alibi ubicumque, quod subiaceant dicte mercationes predicto ordini de contrabanno et omnibus eius sricturis.

1448 = 1449.

Accrescimento della messetaria. Cap. 264.

1438 = 1439. M. CCCC. XXXVIIJ. parte prexa in conseio di pregadi adi XXVIJ. zener.

Primo acrescer la mesetaria meza per cento per parte a chadauno de plui de quello se paga al presente.

Item che tute le cose che uien et esse da mar, si fora del colfo come dentro del colfo, si com nauilij armadi como desarmadi, e tute cose che uien et esse da terra et sia de che condicion se uolgia, pagi una per cento al intrar et una perzento al insir plui al c. 36b. presente de quello se paga * e quello che non paga niente paga la ditta una per cento, excludando i Todeschi.

Ma anchora se dechiara che de tute cose se schuode i denari sorascritti, se debia tegnir conto separado e da per si ali officij deputadi debiando li officiali portar i denari a li camerlengi de comun.

Item che queste prouixion duri dal primo de marzo e duri per anni tre proximi i quali passadi tute cose retorni nel primo stado.

30 *zener:*

Item che le prouision prexe come le de comenzar adi primo marzo cosi li comenzi adi primo feurer excepto el susidio del pro de li imprestedi el terzo di ficti.

Del far un magazen, de le telle, e destinazione dei denari per la guerra. Cap. 265.

1438 = 1439. M. CCCC. XXXVIIJ. adi 10. feurer in li pregadi.

Cum zosia cosa como optimamente tuti intende chel se comette molte deception e ingani in el fontego di Todeschi in grandissimo danno del nostro comun e bona cosa sia a proueder sopra de zo:

Vada parte che se debia far uno magazen in lo dito fontego in lo plu abelle luogo che parera ala signoria, in lo qual magazen

se debiano metter tutte le mercadantie di Todeschi le qual abelmente se pora metter e sia in libertade di Todeschi aurir e ueder le suo cose a suo plaxer, siando sempre prexente uno officiale del officio com uno scriuan. i qual scriuan tute quelle cose particularmente e destinctamente azo che inganno alguno non i possa commettere: ma se i dicti Todeschi non uolesse aprir le dicte cose debia remagnir in lo dito magazen, per fina che i diti Todeschi uora aurir le dite cose. †

Che le telle ambre filo et aze paga gracia zoe do e meza per cento, como paga le altre cose e pagasse per lo comprador, non grauando in questo per algun modo i Todeschi.

Item che i deneri che se portera dal fontego di Todeschi a i camerlengi de comun da ducati mille in suso al mexe sia obligadi ala guera soplando uno mexe per laltro.

Abolizione del accrescimento dei dazi. *Cap.* 266.

M. CCCC. XXXVIIIJ. parte prexa in conseio de pregadi adi XXIJ. auosto. 1439.

E quelle cose chomo per experientia e cognosudo e si se cognose anchora in el presente per li ordeni e stricture da nuovo prexe zoe dal mexe de zener in qua, metando nuoue angarie et acresando i dacij ale marchadantie in picolo scorso de tempo se desfara la marchadantia et per questo molti inconuenienti poraue seguir, ale qual cose fo necessario al debito fosse ordena proueder. e sia prexo che tute le angarie e dacij i quali per nuoui ordeni nostri siano messi cosi ale marchadantie che entra chomo a quelle che esse de Venexia, da qua indrio siano tolte e reuocade, zoe che in el fato de pagamento di dacij e de le angarie le dicte cose romagna in quelli termeni e condicion in le quali le erano auanti chel se acressesse ouer metesse i dacij soprascripti: le qual tute cose certamente debiano cessare per tutto el prexente mexe: ma in questo chauando la messataria di schiaui e de le schiaue. e la angaria messa da nuouo ai noli de le galee e de altri nostri nauilij. cap. 264.

Item i dacij e angarie messe ai marchadanti de Crete e de altri nostri luoghi de Leuante: et anchor di mozati di le biaue: et ancho remagnando i dinarij i quali se da per lo fontego di Todeschi deputadi ala guerra. ma anchora se dechiara che per la soprascripta parte non se intende le angarie messe ai Zudei esser derogade cusi in queste parte come in Leuante. e simelmente altre angarie messi ai nostri luoghi per tuto Leuante.

Item i sansari remagna in quelle condicion in le qual elli erano auanti che fosse messo i dacij nuoui e li ordeni sorascritti.

Camere dei caneveri. Cap. 267.

1439. M. CCCC. XXXVIIIJ. adi XX. auosto.

Le parte sottoscritte sono sta prexe per i nobeli homeni misier Andrea Dolfin misier Piero Duodo misier Luca Miani visdomini del fontego di Todeschi et prima:

Chel sia ordenado che i caneueri non abia camere linuerno in la sala, linstade in la stua per che in quelle se tien tauerna e c. 37[a]. dasse da bere a chi la terra non uol, che xe gran danno* al intrade di nostri dacij de le tauerne et in cargo de questo fontego.

Che i patroni de barche non receva mercantia senza bolletta. Cap. 268.

Item per molti danni poria occorer ai nostri marchadanti zitadini desserli portadi uia i suo denari, abiando i sansari speranza in le bolette lor a in le man de le marchadantie quelli a comprade, che quelle non se possa portar fuora senza le bolete: et che molte fiade quelli sansari roman inganadi per che quelle se carga e se porta uia senza bolete, chel sia prouisto che algun patron de barcha o de burchio non olsa receuer alcuna merchadantia in li suo navilij, se in prima i non a la bolletta in le man e farla lexer si che de quelle balle ho fardelli o barilli e li voia esser cargadi sotto pena de soldi XXV.

Che non tegni camera in fontego quel che sta fuori de Venesia anni do. Cap. 269.

Item chel sia ordenado che tutti quelli che a habudo camera per chadaun modo et hauera de cetero e sia stado anni doi chel non abia facto de marchadantia e quelli che de cetero stara anni doi che i non uegnira a Venesia a far de marchadantia, quelle camere e uolte sia messe in comun per usso de li altri marchadanti che uien a Venesia e fa la merchadantia dummentre quelli uegnira in persona a far de merchadantia. per che quelli non fa de marchadantia non li bixogna camere in fontego.

Le camere dei morti siano tornade al comun. Cap. 270.

Item che tute le camere de quelli sono morti conzosia che a quelli non bixogna camera sie tornade in comun non le abiando abuide de gracia lor e suo heredi.

Camere dei scampadi. Cap. 271.

Item che tuti quelli che xe scampadi e de cetero scampera li sia tolto le camere e uolte e messe a uxo de altri merchadanti che ala zornada uien e ua fin quelli scampadi se acorda cum i suo creditori e torna a far la marchadantia per lo modo uxado.

Del official de varda. Cap. 272.

Item che quello official a chi tocha la uarda, non se debia partir del fontego de quanto dura la sua guarda per caxon de molti beni et obuiar molti mali.

Lagni del masser Zulian del Biondo contra merchadanti che abitan in fontego senza licenzia. Cap. 273.

M.CCCC.XL. adi XXXJ. mazo. 1440.

Conzosia che dauanti da nuj visdomini del fontego el sia comparso sier Zulian del Biondo nostro masser, exponando che per i nostri prezesori fo prouisto como apar nel nostro capitolar, la tan-

sazion e hordeni sora de quello che lui die auer da marchadanti che abita nel dito fontego, che contra le nostre leze aloza altri marchadanti senza lizenzia e bon che questi tali achaza a la pena de s. xxv. tamen i non anno terror de quella pena ne quella parte non supplisse al pagamento del ditto masser. e per che molti marchadanti non uol pagar e si se parte, non fazando el suo douer, e considerando quanto questo sia de danno al ditto masser e dexonesto ala raxon non far el douer chome xe lintencion de le nostre leze fate soura de zio, requirandone el dito masser chel ne piaqua de zioproueder e per lauegnir:

Unde nui misier Zuan Chorner: misier Jieronimo Contarini: misier Luca Miani visdomini in fontego di Todeschi tutti tre dacordo: azio che questo maser abia caxon esser solizito e lial al ben del comun ed etiamdio de spizial persone: per molti casi che puo intrauegnir e azio chel masser abia el suo douer e poderse sostegnir a le spexe e angarie che lui ha se dechiara che cosi como le parte nostre da pena a quelli che aloza marchadanti senza licentia ouer da le chiaue de altre chamere caza a la pena sora dita, chosi ordenamo: che de zetero el se intenda che quelli tal contrafazando sia tegnudi pagar el masser per quelli i haueranno alozadi se i alozadi non uolesse pagar. e anchora demo libertade al dito maser che se algun marchadante se uolesse partir e non el pagar di quello lui per le dite caxon douesse auer, el possi sequestrar la boletta in man de messeti e cosi sintenda per tutti i masser che auegnir azio la cosa dada gualmente.

Dei panni de Engelterra. Cap. 274.

c. 37b.
1440 =
1441.

* M. CCCC. XL. adi XVIIJ. feurer. in pregadi.

Conzosia che altre uolte fosse prexo in questo conseio che per tutti i panni de Engelterra, i qual se conduxe a Venexia per la uia de terra, i compradori de quelli deuesse pagar a le galie nostre per Fiandra le quali de anno in anno xe manda a quel uiazo ducati xxx. per ogni mier sotil. e nouamente in consuetudine sia

deducto che quelli i qual fanno condur simili panni per la uia de terra a Venexia ouer altri che compra qui i dicti panni da quelli condutori, se acordano qui cum i patroni de le galee predicte molto menor prexio de ducati xxx, la qual cosa he per ogni modo contra la intencion de la terra per la inequalita de la spexa la qual anno i panni che uien conduti per la uia de mar cum le galie nostre. e sia necessario soura de zio debitamente proueder et obstar ala nequitia de i contrafazanti:

Vada parte che per lauegnir tuti i panni de la Ixola de Ingalterra i qual se condura a Venexia in fontego de i Todeschi per la uia de terra, subito se debia pexar per i uisdomini del fontego in le balle auanti che le sia auerte como le se conduxe. el qual pexo quelli visdomini fazi notar scodando da i compradori de quelli panni auanti che i siano cauadi dal fontego ducati xxx. per zaschadun mier sotil. de la qual pecunie el terzo sia del nostro comun e i do terzi de le galie de Fiandra zoe de quelle le qual de anno in anno se trouera al uiazo de Fiandra de un anno al altro ano, comenzando a di primo de mazo. e i compradori de i diti panni sia tegnudi similmente pagar auanti che i caua de fontego i dicti panni i predicti ducati xxx. e se per algun modo se pora trouar quelli compradori auerse acordado per menor prexio del limitado cum i patroni de le galie predicte, chaza in pena de 50. per cento de tutto quello che i auesse comprado. i patroni ueramente perda el nolo el qual i auesse et altrettanto per pena le qual pene siano scosse subito per i auogadori de comun e se li auogadori in questo fosse negligenti, i visdomini del fontego scoda da i contrafazanti le pene predicte. et azio che i visdomini del fontego abia materia piu diligentemente de satisfar a questa intencion nostra sia ordenado e prexo che el suo officio debia auer ducati do per zaschadun mier sotil de i panni soprascritti da i compradori de quelli panni.

Anchora sia dechiarido che se i panni predicti per auentura se conduxesse per la uia del Rialto, i prouededori de comun per fin damo sia tegnudi de obseruar et exeguir lordene soprascritto. ueramente perche el se conduxe ouer se poria condur panni de Engel-

terra sotto altra pieta per colorar che i non fosse panni de Engelterra contra questa intencion nostra, sia statuido che i visdomini ouer prouededori del comun diligentissimamente faza ueder et examinar da persone pratiche et intelligente de tal fraude. e se ritrouera algun auer contrafato perda tal contrafazante quello tuto in el qual i trouasse esser contrafatto.

Del argento che si conduce per via del fontego. Cap. 275.

1441. M. CCCC. XXXXJ. adi 17. julij capta in rogatis.

Cum sicut omnibus notum est conducatur Venetias parua quantitas argenti per uiam fontici Theotonicorum, quod procedit propter magnum datium quod soluitur, nam ultra alia dacia soluuntur de datio gross. 17. p. 4. pro ualore ducatorum centum ét pro utilitate et comodo ciuitatis nostre prouidendum est super inde:

vadit pars ut ciuitas nostra abundet argento, quod de cetero ordinetur quod argenta que per uiam fontici conducentur Uenecias, absoluantur ab ipso dacio. soluendo tamen illa dacia et expensas ad que et quas tenentur alia argenta que conducuntur per aliam uiam quam per uiam fontici, ut omnia huiusmodi argenta equaliter tractentur, tenendoque officiales fontici Theotonicorum computum et ordinatum dictorum argentorum que per ipsam uiam conducentur sicut ad presens tenentur et debent per ordines nostros.

Delle camere del fontego. Cap. 276.

1443. Parte de sier Tholomeo Donado. 1443. adi 13. octobrio: prexa in gran conseio.

Conzosia che i antixi progenitori nostri, uedando quanta utilita conseguiua questa nostra citta per el uegnir di marchadanti Todeschi, c. 38a. deputasse per alozamento de quei nel fontego nostro* camere 56. per destro e comodo de quei e de le suo marchadantie le qual i conduxe cum loro. i qual marchadanti steuano per alguni zorni e da poi se partiuano e rendeuano le chiaue le qual dapoi uegniuano dade

ad altri marchadanti che uegniuano successiuamente a Uenexia cum le suo marchadantie. el qual muodo era molto utile e de contentamento de i marchadanti Todeschi, per modo che nesun non se lamentaua, e com sit che da certo tempo in qua el sia fato una consuetudine non bona che de camere 56. ne sono alienade per diuersi modi camere 36. a 36. marchadanti le qual la pui parte de lanno stano serade, per che quando quelli uanno uia, lor portano le chiaue com si, e como e manifesto ut plurimum et semper de tempo in tempo el concore molti marchadanti Todeschi in gran numero de diuersi luogi è parte, ai quel non se puol satisfar de alozamento con camere 26*), le qual son rimaxe libere e per questa caxon parte de quei marchadanti sono costrecti andar ale hostaria com el suo hauer com grandissimo pericolo de le suo persone e molto mal contenti digando molte dexoneste parole in incargo de la nostra signoria, per le qual tute caxon e altre che se poria dir in questa materia, el sia utile per la cita nostra e honor de la nostra signoria e per destro de i marchadanti prediti che tutte le camere predite le qual i progenitori nostri anno fato uniuersal non a particular e proprie:

Landera parte che damo auanti non se possa alienar ni conzeder per gracia ni per algun modo dar alguna camera ni uolta ad algun marchadante ni comunita ne compagnie, se non per sei consieri e 3. caui e 40. de 40. e le 3. parte del gran conseio sotto pena de ducati 500, a chi fesse gratia consentisse suspendesse ouer metesse parte in contrario. dechiarando che le camere e uolte de quei sono morti e che de zetero morirano siano messe in el nostro comun libere a la condicion de le altre camere libere. e per questo medemo modo siano messe quelle de quei sono scampadi e per lo auegnir scamperano, domente che quei satisfarano ai suo creditori e uegnirano com le suo persone a far de marchadantia nel qual caxo li sia rendude le sue camere. et etiam el sia ordenado che le camere de quei sono stadi e staranno do anni de non uegnir a far de marchadantia a Venexia siano remesse in comun com le condicion de le

*) 20?

altre libere e se i tornasseno i siano rendude com li modi e condicion lor le teniano. e le predite cose i visdomini del fontego siano etiamdio tegnudi de observar sotto la pena predita per chadaun che consentisse e chadauna fiada e in fin da mo sia prexo che per ben e utilita nostra la predita parte non se possa reuochar suspender ne dechiarar ne altramente proueder contra la prexente parte, in parte ouer in tuto, sotto le pene e streture contegnude in la parte noua de contrabandi.

Delle camere del fontego. Cap. 277.

1444 = 1445.

M. CCCC. XXXXIIIJ. adj (16) de zener.

Conzosia che i progenitori nostri, cognossendo el fontego di Todeschi esser optimo membro de questa zita, chum suo leze et ordeni di tempo in tempo com i suo consei e altramente hano preuisto al comodo e segurtade di marchadanti Todeschi i qual com le persone danari e marchadantie a la zornada uien nel ditto fontego, e tra le altre cose a questo specialmente e sta prouisto che de le camere da esser dade per el nostro masser ai diti marchadanti fosse obseruada equalita zoe, che quel marchadante el qual prima zonzesse nel dito fontego prima auesse camera e cosi successiue per ordine. e che quando algun marchadante se partisse, fosse tegnudo sotto zerta pena consegnar la chiaue de la camera che lui auesse abudo al dito nostro masser, azio che lui podesse dar quella chamara a un altro marchadante che la douesse auer per rason de esser uegnudo prima azo che scandalo ouer error non seguisse fra i marchadanti. ma perche la dita pena e stada et e picola, i diti marchadanti Todeschi non temando quella pena, quando i se parte de Venexia, non consegna le chiaue de le camere al nostro masser, ma quelle i da a marchadanti suo amixi i qual ultimamente son uegnudi ouer ad altri famei del fontego, per la qual cosa siegue molti erori e scandoli fra i marchadanti, i quali non possando auer camera son costreti andar com el suo auer ale hostarie com molto pericolo de le persone e hauer loro: sora la qual inegualitade e dexordene

ogni zorno molte querele e lementacion se fano dauanti i uisdomini del fontego predito, i qual cognosendo el tutto esser necessario che soura de zo debito prouixion se ne meti:

pero li infrascripti signori uisdomini del fontego di Todeschi per uigor de la autorita e liberta * del officio suo tuti tre de achordo statui e hordeno e termeno e statuisse ordena termena per bona egualita fra i marchadanti da esser obseruada e per chomodo e segurta de le persone e hauer loro, che de zetero tuti e chadauno marchadante Todescho che non auera chamera propria, chadauna uolta che i se partira de Venexia per repatriar ouer per andar ad altre parte, siano tegnudi e debia consegnar le chiaue de le camere che i auera tegnude al nostro maser del fontego ouer al suo fameio, e non i possando atrouar azio i diti marchadanti non stia per questo impazadi, debia i diti marchadanti butar le dite chiaue in caxa del dito masser per el buxo de la porta de la chaxa del dito masser, la qual e de soura in el dito fontego, non possando i diti marchadanti Todeschi quando i se partira, dar ouer lassar ouer far dar o lassar o consegnar la chiaue ouer le chiaue de la camera ouer chamere chi auera abudo ad algun altro marchadante Todescho ouer fameio de fontego ouer ad alguna altra persona noma come de soura e ditto, sotto pena de liure diexe per chadaun marchadante e chadauna uolta sera contrafato. et preterea chadaun marchadante e fameio de fontego ouer altra persona la qual tolesse la ditta chiaue ouer chiaue contra la forma de questo ordene chazia ipso facto de liure diexe per chadaun e chadauna uolta et a questo ordene pena e streture sotto zaxa tuti quelli marchadanti i qual a chamere com condicion de consignar le chiaue al maser quando i se parte. e tutte queste cose siano comesse da esser inquiride e le pene da esser schuose ai visdomini del fontego de i Todeschi habiando el terzo de le pene lo acusador el terzo el comun lo resto. sia azonto a questo a termenazion nel capitular de visdomini del fontego azio che de cetero la sia obseruada.

c. 38b.

†

misier Maphio Corner. misier Lunardo da Molin. misier Arseni Dalmer.

adi 16. zener 1444. fo cridada la sourascrita termenazion.

1444 = 1445.

De comandamento de i soura scriti signor visdomini del fontego che tuti i marchadanti Todeschi del fontego che non anno chamere proprie quando i se parte de Venexia per andar a chaxa soa ouer in altre parte, i debiano dar le chiaue de le camere i saran stadi al nostro maser ouer al suo fameio ouer zitarle in lo buso de la porta del dito masser azio che quelle se possa prestar ad altri marchadanti sotto pena de liure x. per chadaun che contrafara. e per lo simel caza a la dita pena tutti quelli che a chamere condizionade de douer lasar le chiaue al maser quando i parte da Venesia como e dito de soura. la qual pena i visdomini siano tegnudi douer schoder e partirla per terzo. uno terzo sia del nostro comun laltro terzo de i uisdomini e laltro del acusador e sia tegnudo de credenza e de la pena non se possi far alchuna gratia: fo cridada la dita parte per Piero Taiapiera chomandador a la corte de J. examinadorj.

De le bollette de le tele e canevazze e terlixe che vien dute a Venexia. Cap. 278.

1445. M. CCCC. XXXXV. adi primo setembre.

Perche da bon tempo in qua per i Todeschi de fontego e telaruoli e altre persone el uien chiare uolte fato e tolto le bolete de le tele chaneuaze e terlixe che uien dute a Venexia e messe in fontego di Todeschi e da puo messe uien uendude e portade fora del fontego ocultamente senza far alguna boletta, como per i tempi passadi se soleua far, e mo per fraudar ed ingannar i nostri poueri dal passo ai qual i danari de queste tal bolete reuertisse in suo beneficio e utele, se ano messo in una consuetudine e uxanza de non far piui bolete:

chonziosia che i telarioli et altre persone ocultamente toia quelle tele terlixe e chaneuaxe de chamere di Todeschi a conuento, senza mesurar ne passar, e questo fa li per fraudar la utilita de i diti poueri che non son pochi, e se pur qualche uolta se fa bolete, le son molto poche como per chiara experientia se a uisto e ogni zorno

se uede. la qual cosa xe contra lintenzion de la terra e contra la uoluntade de la nostra signoria e grandissimo danno de nostri poueri dal passo. e conziosia chel sia laudeuole e santa cosa a proueder sopra zio, azio che non ochora piu questi tali inconuenienti e tanto dano ai diti nostri poueri dal passo, le sta prouisto et ordenado per i spectabili e nobeli homeni miser Marco Valier misier Andrea Venier misier Polo Zorži honoreuoli prouededori de comun e i spectabili et egregij homeni misier Michiel Tron misier Zuan Mathio Contarini e misier Piero Ramondo onoreuoli consoli di marchadanti, che da mo auanti niun Todescho ni telaruol ne niuna altra persona, sia de che condizion se uolgia, non ossa ne pressuma trar ne far portar fuor de fontego alguna quantitade de * telle terlixe e caneuaze, se prima i non auera fato far le bollete de quelle telle terlixe ouer caneuaze per i scriuani e signor uisdomini del fontego de i Todeschi sotto pena de libre 25. de pizoli per chadaun e chadauna fiada che i fara portar ouer mandar e anchora colui che comprara e rezeuera le ditte telle chaneuaze e terlixe senza che sia fato la boleta como e dito de soura chaza ala dita pena de soldi 25. de pizoli de la qual pena non se possi far gratia don ne remission ne alcuna prolongacion de tempo ne poder tuor per parte sotto pena se contien in la parte nuoua de i contrabandi. e sel ne sera alguno acusador che achuxasse i diti contrafazanti per la qual cuxa se uegna in la uerita abia el terzo de la pena e sia tegnudo de credenza laltro terzo sia de i signor prouededori o consoli o uisdomini del fontego a chi prima sera fata lacuxa e laltro terzo sia de i nostri poueri dal passo. e sia tegnudi i diti contrafazanti de pagar ai pouer lamontar de le bolete che i diti non auera fato. e azio che piu chiaramente se possi ben ueder, quando i diti Todeschi telaruoli ouer altre persone fraudera ed inganera i diti nostri poueri dal passo non toiando le ditte bolette como e ditto: vien statuido et ordenado che damo auanti, subito quando i diti Todeschi tellaruoli ouer altre persone fara far le dite suo bolete, quelle tal bolete de prexente debia esser registrade per i scriuani de i signori visdomini del fontego in un libro separado e da per si da i altri azio che piu chiaramente se possi

c. 39ª.

ueder linganno e le fraude de quelli i quali non uora far ne far far le ditte bollete. e azio che i diti scriuani del fontego com mior effecto e piu solicitudine registra le dite bollette como e dito i uien statuido e tansado che i diti scriuani debiano auer per suo fadiga e merzede soldo uno per chadauna boleta de telle e per chadauna boleta de terlise e per chadauna boleta de chaneuaze e che i ditti scriuani siano tegnudi de farse dar el numero de le braza de le telle chaneuaze e terlixe el numero de quelle notar in el ditto libro de le bolette. el qual soldo debia esser dado e pagado de i beni de i nostri poueri dal passo oltra quel soldo che i diti scriuani ano da i tellarioli o da altre persone quando quei i fanno le dite bollette. e che un de i signori consoli el qual stia a la cassa sia tegnudo ogni mexe de guardar tute le bolette che sera registrade e far la suma de i danari che seranno in la chaxa azio che piu nisun non possi inganar i diti nostri poueri e che el camerlengo che se atrouera a la cassa debia tegnir le chiaue de la cassa e lui proprio sia a far le paghe ai diti poueri personalmente e sel sera nisun pouero amalado chel dito consolo debia mandar una persona suffiziente a chaxa del dito a portarli i danari in le suo man proprie.

1445. Adi primo setembrio 1445. fo cridada la dita parte suso le schale de Rialto e in fontego e sotto el portego de i telaruoli per Anzolo da le Credenze comandador.

Pagamento ai scrivani. Cap. 279.

1447. M.CCCC.XLVIJ. adi 28. april.

Per i nobeli homeni misier Zuan Sanudo e misier Zuan da Canal e misier Francescho Contarini honoreuoli visdomini in fontego de i Todeschi essendo tuti tre de una opinion e uoluntade a termenado e tansado che i scriuani nostri del fontego de i Todeschi debiano auer da chadauna persona, i qual chauarano fuora del fontego di Todeschi alguna merze e tele e di che condicion se uolgi sia, soldo uno de pizoli per cadauna de le ditte cose come sempre e sta consueto e uxitado: ma si alfin che i diti scriuani non tolgi plu de luxitado e limitado, como etiam i abiano quel che e zusto e che e

onesto e zusto sia che a tuto el ne sia leze questo anno fatto i ditti signori visdomini per uigor de una lexe prexa in gran conseio in 1384. adi 24. auosto la qual dixe che i zudexi et offiçiali nostri ouer la mazor parte de quelli debbi e possi limitar e tansar a i suo scriuani doue non sera limitado e tansado quello aparera zusto e degno: e de fero stagno rame per incanto soldi 2. p. c. 1384*)

Jo Zuan Sanudo visdomino in fontego de i Todeschi manu mea subscripsi: son stado de questa opinion.
Jo Zan da Canal visdomino in fonticho di Todeschi manu mea ss.
Jo Francesco Contarini visdomino in fontigo di Todeschi in opinion son stado e questo de mia man ss.

Pagamento ai scrivani. Cap. 280. c. 39b. 1457.

*M.CCCC.LVIJ. adi XXVIIIJ. april.

Per i benignissimi visdomini al fontego: videlicet misier Philippo Taiapiera misier Jacomo Venier misier Nicolo Coppo fo dechiarido che la soprascrita terminacion fata per i precesor soi in el 1447. in la qual se contien, come i scriuani del fontego debiano hauer da cadaun che cauera merze o tele o altre cose che sia de ogni sorta e sia de che condicion esser se uoia, soldo uno de cadauna sorta, come per consuetudine antiga sempre i auevano et hora per i prenominati visdomini per information loro anno auto da i antixi esser sempre sta cosi consueto, sia dechiarido che cadauna merze o tela ouer ogni altra sorta cossa se intenda una e piu, segondo che per uocabolo li fia nominade e nei libri del officio per prexio scrita e in qualitade simile. 1447**)

Jo Philippo da cha Taiapiera visdomino in fontego ditto scrissi in opinion son stado.
Jo Jeronimo Vener vicedomino in fontego ditto ss.
Jo Nicolo Coppo vicedomino in fontego ditto ss.

Destinazione dei danari all arsenale. Cap. 281.

M.CCCC.XLVIJ. adi primo zugno in pregadi. 1447.

Cum domus arsenatus nostri sit illa que cum de puluere quam de multis alijs munitionibus et rebus necessarissimis agendis status

*) supra cap. 196. 197.
**) v. cap. 279.

† nostri quotidie prouidere conueniat: in quibus rebus faciendis et mittendis ad exercitum nostrum expendere opportet magnam denariorum summam. et danari fontici Teutonicorum quos uicedomini fontici Teutonicorum mensuatim dare teneantur gubernatoribus ut expendi possint in factis guere, pridie obligati fuerunt arsenatui predicto per quantum durabit hoc bellum. et nemo inueniatur qui prouixionem seu obligationem predictorum denariorum acceptare uelit, † quia dicunt, quod facta pace tales obligationes non ualebunt:

Vadit pars quod danarij predicti fontici Theotonicorum sint obligati arsenatui per menses 18. continuos incipiendo ab hodierno die. et patroni arsenatus possint ipsos denarios promittere et obligare aliis per predictos menses decem et octo. nec aliter despensari possint, tangi uel de eis ordinari neque per consiliarium neque per officiales fontici neque per camerarios comunis infra terminum predictum sub pena ducatorum ducentorum cuilibet contrafacienti in suis proprijs bonis.

Dei rami. Cap. 282.

1447. M.CCCC.XLVIJ. adi 4. decembrio. in pregadi.

Perche per el passado i rami i quali se conduxeua per 'la uia dAlemagna qua a Venexia se portaua et auanti i se cauasse ouer lauorasse, pagaua qui a lintrar ducati XVJ. per centener ai dacij nostri, dapuo i diti rami per i maistri caldereri se mandaua a cauar et a lauorar in Treuixo et al suo insir de qua ducati IJ$^1/_2$ per centener e da po che i era lauoradi e cauadi in lo retorno pagaua ducati V. per centener, le qual certe cose cosi procedeua cum granda utilita e comodo de le nostre intrade e da certo tempo in qua sia alguni i quali anno fato maiji*) et altri hedificij a lauorar e cauar i rami in le terre forestiere in le qual auanti i faza condur i dicti rami a Venexia fano quelli lauorar e cauar e cosi lauoradi e cauadi i fano condur a Venexia, pagando solamente alintrar ducati V. per centener defraudando per questo modo le intrade nostre in

*) *malea* textu latino in çap. di cinque savj alla mercanzia II, c. 5.

ducati XVIJ. per cento. et oltra questo danno del nostro comun se desfa ancora per questo larte di caldereri in questa cittade: perche i prediti defraudanti ano auantazo ducati XX. per cento, el qual auantazo non a li altri maistri i quali per questo non se puo sostegnir cum destruction e ruina de larte predicta e per tanto sia utele a proueder tanto per respecto de le intrade nostre quanto ancora azo che la dita arte non vada a destrucion:

Vada parte che de cetero per nessun modo ouer inzegno alguno possa condur ouer far condur a Vinexia rami lauoradi ouer cauadi in terre de forestieri ouer in le terre le qual non sia somesse al nostro dominio: et ancora algun rame lauorarse ouer cauarse non se possa, se prima non sera conduto a Vinexia ne se possa condur* c. 40a. lauorado ouer fondudo a Vinexia, se prima el dito rame non sera conduto a Vinexia e per esso esser pagado i dacij ordenadi sotto pena de contrabando e de perder el rame et altro artanto per pena. ne sopra questo se possa far alguna gracia dono ouer remission sotto pena de ducati C. a cadauno metando consentando ouer fazando per modo alguno in contrario. et damo sia prexo che per cadauni rami che se conduxe per la via dAlemagna in el primo luogo nostro, dove e consueto tor le contraletere, se debia tuor le bolette per Vinexia per dentro transito e li si dia segurta de condur i diti rami a Vinexia, i quali, se per auentura se conduxesse fuora de la uia maistra che ua uerso Vinexia, da mo i se intenda persi cum altro artanto per pena da esser tolta ai condutori di diti rami. e i carezadori perda i cari cum i buo e debia star un anno in le prexon.

Anchora sia tegnudi tuti i rectori di nostri luogi, doue se tuol le contraletere di rami predicti, mandar i scontri a li officiali nostri del fontego di Todeschi i quali siano tegnudi scontrar le bolete predite e se i trouera alguno auer contrafato questo se abia per contrabando: diuidando como se fano li altri contrabandi. e se el ne sara acusador habia el terzo. siano ancora tegnudi i visdomini del fontego far cridar questa parte almen do uolte al anno in Rialto et in fontego di Todeschi sotto pena di ducati C. in li suo

beni. et abia liberta el nostro luogotenente de la patria de Friul el podesta el capitaneo de Treuiso e i altri rectori et officiali nostri tanto in Venexia quanto fuora de Venexia de cercar de simili contrabandi e se i trouera alguno auer contrafato a questa parte quel tuto in el qual fosse contrafato sia tratado per contrabando da esser diuiso como de sopra.

De alcuni Tedeschi che si dicono agenti di grande societa e non lo sono, e del leggitimarsi dei medesimi. *Cap.* 283.

1448. M. CCCC. XLVIIJ. adi VIJ. marzo in rogatis.

Cum in fonticho nostro Theotonicorum obseruetur certus modus ualde damnosus ciuibus et merchatoribus nostris, quia ueniunt aliqui ex Alemania et quando aplicant Venetiis, faciunt se scribi ad officium fontici factores societatum Alemanie, que sunt diuites et potentes, et cum illo creditu emunt ad terminum quod mercationes uolunt*) et cum illis uadunt in Alemania et faciunt facta sua et aduenientibus terminis isti tales non reperiuntur, cum fugam arripiant. ex quo nostri mercatores requirunt per suas litteras illos societatum predictarum pro nominibus quorum sunt empte dicte merchationes, qui se excusant nihil scire de hoc et quod ille qui eas emit non esset eorum factor, de qua re multi nostri merchatores remanserunt delusi et cum maximo damno suo et necessarium sit huic inconuenientie prouedere:

Vadit pars quod cotienscumque aliquis uenerit Venetias nomine alicuius societatis Alemanie, non possit ad officium fontici ullo modo notari neque si notaretur acceptari pro factore aut nuncio alicuius societatis Alemanie, nisi uenerit cum legitimis procuris et instrumentis societatis de quibus se esse dicunt nuncios aut factores. et servari debeat singula uice qua uenient et reuertentur Venecias nuncij aut procuratores predicti nec aliter aut alio modo seruari possit sub pena cuilibet contrafacienti de duc. 200. et priuationis omnium officiorum

---

*) germanice: *was sie an Waaren wollen.*

et beneficiorum nostrorum per quinquenium et hoc inquirendum efficaciter comittatur nostris aduocatoribus comunis et notari debeat ad officium fontici forma procurationum et instrumentorum predictorum pro informatione omnium sicut fit ad alia officia nostra Veneciarum.

Dei debitori e del pagamento all arsenale. Cap. 284.

Fo adi vij. zener 1447. 1447 = 1448.

Vadit pars quod auctoritate huius consilij obligentur patroni nostri arsenatus de pecuniis que exigi debent per officium nostrum fontici Theutonicorum: videlicet a debitoribus veteribus a mense octubrio nuper elapsi retro duc. vj^c^. auri, quos ipsis patronis omnino † dare debeant ut possent facere facta nostra, declarando quod ipsi ducati vj^c^. sint* et esse intelligantur in computo illorum denariorum c. 40^b^. dicti officij obligatorum ipsis patronis nostri arsenatus.

Item quod officiales dicti fontici Theotonicorum in pena duc. ij^c^. in suis propriis bonis exigere debeant a debitoribus antedictis cum penis limitatis per officium suum et aliter non debeant exigere que pene comittantur exigende nostris aduocatoribus comunis habentibus partem ut de alijs suis officijs et hec pars non possit reuocari sub pena duc. v^c^. pro quolibet ponente uel consentiente partem in contrarium.

Prolungamento dei denari all arsenale per altri sei mesi. Cap. 285.

In rogatis die xviij. maij 1448. 1448.

Vadit pars quod illi danarij fontici Teutonicorum qui dari consueuerant mensuatim gubernatoribus introituum et qui pro certo tempore obligati fuerunt pro patronis nostri arsenatus, obligentur † etiam pro aliis sex mensibus ipsis patronis post complementum termini, quo illis obligati fuerunt, sub omnibus penis ac stricturis contentis in obligationibus aliis factis de dictis pecunijs arsenatu predicto.

Pagamento dei guardiani de le prexon. *Cap.* 286.

1448 = 1449.

In consilio x. die xviij. mensis januarij 1448.

Conziosia che per questo conseglio el sia prouisto per i guardiani de le prexon, i quali soleuano hauer el suo pagamento da i visdomini del fontego di Todeschi e se pagasse per la nostra camera del sal e cosa certa sia, che dal dito officio di uisdomini del fontego el se possa abelmente et perfectamente i danari suo haver, et chel sia aleviada la camera del sal, de la qual i danari son deputadi a la guerra, et azio che tanto mazor summa di danari possano havere et chel se siegua quel che fi dicto, videlicet che non sia fato imposition:

Landara parte che i visdomini del fontego di Todeschi paga primamente quelli del conseglio di xl. da possa i signori de note, i cavi de sestier et successiue i guardiani de le prexon et che i dicti officiali del fontego non possa far algun sconto per algun modo, noma se primamente quando li auera rezeudo i danari de mexe in mexe per i pagamenti prediti necessarij. et questo sotto pena ai dicti uisdomini de priuation del suo officio.

Adi dicto.

Che i guardiani de le prexon dal primo di del mexe de freuer inanzi habiano soldi x. per chadauno al mexe.

Che sia tolto ducati ii. *milia dal fontego.* *Cap.* 287.

1449.

1449. adi 13. de marzo in pregadi.

Chel sia ordenado e statuido che da lofficio de le raxon vechie el siano tolto ogni anno ducati tremilia. et da j straordinarij v. milia: e da la zecha dal oro e da larzento ducati iij. milia: et dal fontego di qual i patroni del arsenal die auer per uigor de la parte prexa ducati ij. millia per che i straordinarij se possano liberar et pero dare a i diti patroni quello forono limitado e niente piu habiano i ditti patroni de larsenal, ma per i straordinari, a quelli de tempo in

tempo sia dado quello i soleuano hauere e siano tolto dal ditto officio ogni anno per suplimento del pagamento de le nostre zente ducati ij. milia. i qual diti dinarij de le raxon vecchie, di straordinarij de la zecha et fontego de tempo in tempo siano portadi ai gouernatori de le intrade nostre per pagar le nostre zente. et sia tegnudi i officiali sopraditti sotto pena de ducati c. doro per cadauno e priuacion del officio pagando la pena et se i refutasseno per chadaun mese de portar per rata parte de tempo in tempo a ditti gouernatori i dinari soprascritti a esso officio che tochera a chadauno de lor di primi dinarj i qual sera peruegnudi al suo officio auanti che ad algun i se despensaseno. dechiarando in pero che in le predicte cose non se intenda di danari di dicti officij obligadi.

De le galie di Fiandra e del condur panni non compidi. *Cap.* 288.

*1450. adi ultimo marzo fo prexa in pregadi. c. 41[a]. 1450.

Cum ziosia chel sia prohibito per i ordeni nostri chel se possa condur cum le galie nostre de Fiandra panni non compidi, che per beneficio del mestier de la lana el sia ben fato: ma per alguni el sia introducta una consuetudine che per uia del fontego de i Todeschi el siano conduti molti panni non compidi et a questo el sia bon et utelle del mestier de la lana prouedere:

Landera parte che como le prohibito de poder condur panni de sifato modo non compidi cum le galie de Fiandra a Venexia cusi el sia prohibito quelli possesse condur per uia del fontego di Todeschi sotto pena de contrabando et questa parte habia uigor da di primo del mexe de zugno proximo che die uegnir inanti.

*De le merci che si conducono a Venezia per via di Treviso.**) *Cap.* 289.

1451. die xxviij. augusti in rogatis. 1451.

Cum mercationes que conducuntur ex Treuixio ad hanc nostram ciuitatem Venetiarum pro funticho Teutonicorum cum maximo

*) quaedam correcta ex libro senat. Ven. *Terra* Reg. ii. p. 207.

disordine conducantur et cum damno nostri comunis et prouidendum sit:

vadit pars, quod de cetero de huiusmodi mercantijs conducendis Venecias per illam uiam Teruixi pro fonticho nostro predicto, accipi debeant bullete (et) ordinate in Treuixo, que debeant specificare fardellos et ballas que conducentur et que mercantie sunt in eis et cuius seu quorum sunt et per quos conducuntur, dareque debeant conductores ibi Teruixi bonam fideiussionem de presentando dictas mercantias et bulletas hic Venetiis ubi debebunt. et quod omni mense potestas et capitaneus noster Taruisii in pena ducatorum C. auri in suis propriis bonis debeat mittere uicedominis nostris fontici Teotonicorum in uno quaternulo scontrum ipsarum bolletarum distincte et particulariter, ut intelligere possint, si factum fuerit debitum comuni nostro aut comissa aliqua fraus et per quos: et hec pars ponatur in comissione potestatis et capitanei nostri Treuissij.

Del camerlengo de comun che non spenda danari de le quarantie. Cap. 290.

1451. M. CCCC. LJ. die octauo decembris in consilio X.

Vadit pars che, sel camerlengo de comun el qual sera ala cassa ouer altri per lui oltra i danari deputadi per le quarantie despensera alguna cosa dei danari del fontego, non dadi primamente al officio de note ducati duxento per mexe et che sieno reseruadi in deposito altri ducati duxento per el seguente mexe, per quel modo et como se contien in la parte prexa in questo conseio adi (1450.) 16. de decembrio de lanno passado, caza ala pena de ducati C. da fir scossa per i caui de questo conseio. et sia priuado ipso facto del officio de la camerlengeria et paga la pena como se lavesse refudado e de tutti i altri officij per anni zinque. in la qual pena incorra etiam el scriuan de i camerlengi, sel sauera alguna cosa contra questo. et el cassier el qual sara ala cassa non possa ordenar che altramente el sia despensado ouer fatto sotto la pena sopradita. et sia tegnudo el dito camerlengo el scriuan del officio mandar de

tempo in tempo in scriptis ai caui de questo conseio la despensacion de i denarij del predito officio del fontego azio chel se possi ueder come i diti deneri sarano destribuidi.

Et preterea sia tegnudi el visdomino del fontego el qual sera ala cassa et el scriuan del officio de tempo in tempo mandar ai caui de questo conseio el conto de i denari i qual de tempo in tempo sera mandadi al officio di camerlengi, ne possa il dito visdomino ouer altri per lui far sconto ne scuoder auanti tempo sotto la pena predicta imponuda al camerlengo ala qual incora el scriuan del officio el qual contra de questo scriuesse. e sia tegnudo el scriuan del fontego in el principio del mexe a recordar al visdomino el qual intrara ala cassa la parte sopradita. e questo medemo faza el scriuan de i camerlengi al camerlengo. et per questa caxon sia azonta in le suo capitolarij, azio che per ignorantia i non se possa escusar. et i noderi de questo conseio debiano notar in uno quaderno le dispensacion di danarij sopraditti. como se contegnira in i conti i qual serano aprexentadi ai * caui de questo conseio per i officij sopraditi. azio che continuamente el se possi ueder la despensacion sopradita. c. 41[b].

De le telle canevaze e terlixe. Cap. 291.

M. CCCC. Liiij. 1454.

Conzosia chel ne sia una leze che tutti quelli che uendeno e comprano telle caneuaze e terlixe e tute altre cose che apertien ai poueri del passo, pagano grossi 3. a oro per mier, de i qual grossi 3. el uendedor ne paga grossi 2. per miero e el comprador grossi 1. per mier. e per sauer el numero de le braze de le ditte telle terlixe o caneuaze o altro che aspettasse ai diti poueri, i scriuani del fontego de i Todeschi notauano suso uno libro deputado a questa caxon tute le bollete che se faseua de le dite cose, e quelle tal bolete i diti scriuani chiamauano fora in poliza e a la zornada el nostro gastaldo dal passo com duo so compagni le andaua scodando, e per suo marzede e merito el dito gastoldo et compagni aueano ogni mexe soldi 30. per chadaun. e i scriuani del fontego per notar

le ditte bollette aueano soldi j. per bolletta. e per che spesse fiade quelli tali che sono tegnudi de far le ditte bollette, non se puo scuoder i ditti grossi 3. per mier et anchora spesse fiade quei tal che douerauano pagar quelli 3. grossi per miero, se recusano de pagar e non uol pagar. le qual tute cose abonda e torna in grandissimo dano de i nostri poueri dal passo e come sit chel sia zusto e sancta cosa a fauorizar e proueder soura zo, a fin che tanto dano o fraude mai plu non se fazi ne se possi far ai miseri nostri poueri al passo:

le sta delibera e prouisto dacordo per i spectabili e zeneroxi homeni misier Piero Bembo misier Biaxio Michiel misier Bernardo Pasqualigo honoreuoli consoli di marchadanti, che de cetero i diti scriuani del fontego debiano scoder loro i diti 3. grossi per miero de tutte telle chaneuaze e terlixe da quelli tal che dieno pagar segondo come uol la leze. e che i diti scriuani diebano hauer per suo afano e merzede soldi 2. per lira, de tutto quello i schoderano a fin che abiano materia de esser uizilanti a questa tal caxone. et el soldo che prima aueano i dicti scriuani per chadauna boletta non abiano piu e per lo simile i soldi 30. che aueva el nostro gastaldo com duo suo compagni per chadaun ogni mexe, i dicti non li abiano plu: ma ben romagnano passadori como prima i ierano. e possano passar e mexurar tutte telle caneuaze e terlixe come i feuano prima, fazando pagar ai marchadanti segondo uxanza e come i fauano al prexente segondo la forma de le nostre leze. el qual pagamento sia tuto de lor tre como i ano sempre abudo e chome uol le nostre leze: non derogando pero lutilitade del scriuan dal passo e che lui sia segondo la leze. e che el comprador, che comprara le ditte telle chaneuaze o terlixe, sia tegnudo auanti chel uora alguna de le ditte cose ouer altre che apartegnisse ai poueri trar ne per algun modo muouer ne portar ne far portar fuora del fontego, ma prima debia andar a manifestar al offizio e ai scriuani le qualitade e quantitade e i prexi e da cui comprade e farne far nota a quelli scriuani sotto pena de soldi 2. per lira de lamontar de tutto quello i auesseno compradi e non auerano manifestado. e a simil pena incori el uen-

dedor como incore el comprador. e questo sia afin che i poueri nostri non uegni usurpadi como e dito de sopra. non i possendo esser de tal fraude fato grazia ne don ne remission ne ancho tuor per parte: sotto le pene e stricture se contien in la parte nuoua di contrabandi. la qual pena una parte sia del nostro comun laltra de quelli che mandera la leze ad exequizion et el terzo del acuxador per el qual se auera la ueritade.

Del portar i danari ogni sabato al camerlengo di comun. *Cap.* 292.

1454. adi 4. lujo in pregadi. 1454.

Prouisum alias fuit*) quod officiales nostri exigentes pecunias tenerentur singula die sabati portare pecunias exactas nunc camerariis comunis ut cessarent furta et inconveniencia que sequebantur. sed hoc non sufficit, tam quia dicta pars per multos non obseruatur, tam etiam quia multa sunt infra ebdomodam festa in * quibus multa sequuntur inconuenientia, et nuperrime scilicet in his proximis preteritis festis aliqui interuenerint per tectum de hanc tere et fracti fuerint banchi averse serature et alia inhonestissima comissa, et per ea que, usque nunc uideri possunt, accepte fuerint libre octo et soldi grossorum cum damno et onere nostri dominij et prouidendum sit: c. 42ª. †

Vadit pars quod de cetero omnes officiales nostri Venetiarum exigentes pecunias (qui) portare debeant pecunias sui officij chamerarijs comunis et si contrafecerint et aliquid sequeretur damnum uel inconueniens, aduocatores comunis teneantur et debeant sine aliquo consilio cogere illos officiales, qui pecunias non portauerint ut dictum est, ad integram solutionem et satisfacionem de suo proprio et pro meliore execucione premissorum ac ne quisquam se excusare possit teneatur camerarius comunis qui erit ad capsam, stare sub pena priuacionis officij singula uigilia festi ad officium suum camerariorum usque ad una hora noctis. †

---

*) scil. 1411, coll. cap. 220.

Dei debitori. Cap. 293.

1454. 1454. adi 15 luio in rogatis.

Cum debent exigi multe pecunie de ratione officiorum nostrorum datij uini. ternarie veteris et noue. fontici Theotonicorum. tabule introitus et misetarie, quorum termini sunt elapsi et sit omnino necessarium exigi facere pecunias nostras:

Vadit pars quod auctoritate huius consilij omnes debitores dictorum officiorum anni 1453. quorum termini sunt elapsi, debeant soluere per totum mensem presentem et soluere possint sine aliqua pena. quo termino elapso officiales dictorum officiorum non possint sub pena ducatorum v^c^. in suis propriis bonis amplius exigere, sed libros mittere debeant ad officia deputata que exigant cum penis et alijs stricturis ordinatis per ipsa officia.

Del non prolongar il tempo ai debitori. Cap. 294.

1456. 1456. in conseio di x.

Conziosia che i uisdomini del fontego de i Todeschi, cosi i prexenti como quelli che die uegnir, sian tegnudi e diebiano scuoder da quelli che die pagar dal tempo statuido e non possa per algun modo ouer uocabulo de pegno ouer segno prolongar el tempo de i pagamenti da esser fati sotto pena de ducati duxento per chadaun de i visdomini contrafazanti e priuacion del officio da esser scossa et exequida per i caui del conseio di x. da quelli ueramente debitori i quali non i pagera al termine debito. de i qual debitori i termini son passadi debia schuoder quelli visdomini in fra di x. prossimi tuto quello che i die pagar com quella medema pena, la qual scodera li officiali de le raxon noue e se essi official schuodesse, se diuida fra lor del fontego como i diuideua i officiali de le raxon in fra si. e se i libri del fontego fosse mandadi al ditto offizio de le raxon siano reduti al fontego, azio che essi visdomini possa scuoder et possa che i auerano scosso sia remessi i libri predicti al officio de le raxon: et de questo anchora sia intexo de quelli che

in lauegnir non pagera tutto quello che i doueva al tempo ordenado. e non possa i prefati visdomini de qua auanti rezeuer algun pegno ouer segno da algun ne a colui far boleta, se in prima el non auera paga tutto quello, del qual el sera debitor, sotto la pena dita de soura. et de le pene sourascrite non se possa far ad algun contrafazente esser fato gracia don remission e compensacion ne alguna suspencion ouer dechiarazion: sotto pena de ducati duxento per cadaun che metesse ouer consentisse a far grazia in contrario da esser scossa per i caui de questo conseio senza algun altro conseio: e sia publicada el di de domenega prossima in mazor conseio.

Del pagar la quarantia. Cap. 295.

1454. adi 19. ottobrio: in rogatis. 1454.

Quod de pecuniis fontici Teutonicorum que deputate sunt ad solvendum quadraginta nostris soluatur consiliarijs qui liurarunt et liurabunt salaria sua: et similiter quadraginta ciuilibus qui compleuerunt et qui sunt ad presens ad criminalia id quod habere debent de salario suo non obstante aliquo ordine in contrarium disponente: et ex nunc sit captum ut* de primis pecunijs dicti fontici fieri debeat solucio prefatis consiliarijs et XL[a]. et in nulla alia re prius despensari possint sub pena ducat. V[c]. et priuacione offizij cuilibet contrafacienti. c. 42[b].

Del pagar la quarantia. Cap. 296.

M. CCCC. LV. adi XXIIIJ. setember. in el conseio di X. 1455.

Conziosia, como tuti claramente intende, el nostro consejo de XL[ta]. e criminal e ciuil in questa nostra cita e primo principal e determenado zudixio, dal qual tute caxon tanto ciuil quanto criminal determenado sentencia et ultimo et irreuocabile zudixio e fine riceue da la sententia et termination, del qual nesuna appelation e plui, e i mazori nostri cum maxima diligentia continuamente a procurado quello tegnir in reputacion et honor, non habiando respecto ad al-

gune spexe azio che le casone a quello introducte cum summa attencion e benigna audientia se zudicasse. uerum i dicti quaranta debiante hauer de molte page non se reduxe ne stanno ad aldir cum sua uxada e attenta audientia. e molti de lor per questo apti se parte e solamente al balotar se reduxe e non aldida le rason de le parte che disputa non fano zudixio, como in li zorni proximi e intrauegnudo, che una zerta cason cum nuoue ballote fo termenada cum grandissimo danno pericolo querella e murmuratione de quelli che anno a far dauanti a lor: a la qual cosa per honor e per debito modo douemoproueder, che i ditti XL^{ta}. habia i suo salarij da quello officio, el qual per el mazor conseio alor e sta statuido e obligado azio i stia ad aldir le cause de lite dauanti a lor introdute e bon e ben considerado judicio possano far como i sono tegnudi:

Vada parte che i visdomini del fontego di Todeschi de cetero non faza alguno desconto ne scossa ouer dia danari ad algun per alguna cason ma rezeua tuti denari in contadi doro, i qual tuti debiano portar ai camerlengi de comun fina che i quaranta criminali e ciuili hauerano habude tutte le sue paghe e reduti serano ala sua paga mensual sotto la pena contegnuda in lordene preso in questo conseio adi ultimo del mese de luio nouamente passado sopra questa materia. ai camerlengi ueramente de comun per autorita de questo conseio se ordena che tutti i denari i quali ogni mexe a lor se portera per i uisdomini dicti debia dar e sia tegnudi ai nodari de XL^{ta}. e no ad alguno altro per modo alguno per fina i ditti quaranta arano abude tute le suo page e serano reduti ala sua paga ordenaria mensual pagando anchora ai nodari de le quarantie di suo salarij, se i serano creditori ogni mexe de i denari che auanzasse dai pagamenti di ditti XL^{ta}. per retencion e raxon di ponti azioche i diti nodari siano plu soliziti ad obseruation de lordeni nostri per beneficio de la nostra signoria sotto pena in lordene predicto contegnuda del mexe de luio ut supra.

1455.

Pagade ueramente le quarantie ut supra di denari del dito fontego, se obserua lordene preso in questo conseio adi XXVIJ. auosto

1455.

nouamente passado zoe, che ogni mexe se dia una paga ai quaranta e una aj officiali de notte e una ai caui de sestier per le suo guarde et retegnudo ducati duxento in disposito per lo mexe che die uegnir. i prediti uisdomini di denari che resta de le soprascritte page debia retegnir ogni mexe per refussure di sauoni da fir pagade duc. c. e tanto men quanto dicte reffussure al dito officio del fontego apparera creditrici e i denari che sora abunda da le dite refusure debia dar ai camerlengi de comun i quali camerlengi sotto la predita pena i dinarj che sopra abunda debia dar ai officiali de notte e ai caui de sestier per le suo guarde per i suo crediti pasadi. i quali officiali e caui de sestier in dispensar i dicti dinarij sia tegnudi obseruar lordene prexo in questo conseio adi ultimo lujo nuouamente passado sotto la pena in quello contegnuda.

E perche le cosa conueniente e debita che i ditti quaranta habiando i suo salarij debia sentar e atender ad aldir e a intender ben le cason dauanti a elli introducte, azio che i possano far per quelle bon e ben limitado judicio, per auctorita de questo conseio sia ordenado che la signoria in conseio criminal e i caui in conseio ciuil presenti e futuri auanti chel se dia principio ala causa, fazano serar la porta de la quarantia cum chiaue le qual se meta auanti i suo pie e non se* auerza la porta se non balotada la cason ouer de ordene de la signoria in el conseio criminal e in el ciuil de tuti tre i caui sotto pena de uno ducato per chadaun de quelli che fara incontrario e per tanto i caui ogni di sia tegnudi vegnir da matina e da po disnar ala quarantia e sentar per obseruar le cose predicte. c. 43[a].

Anchora sia comesso ai nodari de le quarantie che de cetero obseruano tuti i ordeni i quali elli anno in conzar et apontar i ditti quaranta: apuntando tuti indiferentemente tanto i caui quanto i uizecaui e altri che non uegnisse, non excusando algun per algun modo excepto le cause exceptuade, dechiarando anchora che in le cause le qual in la matina non se ballotera ma dapuo disnar per longe e continue disputation in quarantia, i quali non sera conzi la matina, non se aconza da puo disnar ma sia apuntadi. obseruando anchora

lora de lo apunctar i ditti quaranta e passada la ditta hora, non conza algun per algun modo sotto pena de priuacion de li officij de quaranta e de la canzelaria e de ducati cento in li suo beni. le qual tute pene tanto di visdomini e camerlenghi de comun quanto di nodari de le quarantie et de altri tuti sorascriti rescuoda ouer li auogadori de comun ouer la mazor parte de quelli senza algun conseio e la parte presente reuocar sospender ouer altramente dechiarar non se possa sotto pena de ducati mille per cadauno che metesse ouer consentisse parte in contrario le qual se scuoda per i caui de questo conseio.

De non portar danari dal officio a casa. *Cap.* 297.

Cristoforo Moro procurator sauio del conseio.

1455. M. CCCC. LV. adi XXVIIIJ. decembrio. in pregadi.

Benche per le leze et ordeni nostri fati in li tempi passadi per diuersi modi el sia sta prouisto cercha le pecunie de li officij nostri da esser ben rigulade conseruade et administrade, niente de men per le cose le qual se uede in questa parte sufficientemente non e prouisto, per che el son di nostri officiali i quali ano tolto di denarij de li officij in li quali sono stadi a la çapsa e quelli anno portado fuora de li officij a casa soa ouer altro oltra ogni mente et intention nostra e sopra questo el sia necessario a proueder per tanto:

Vada parte che de cetero sotto algun pretesto color forma ouer inzegno algun official ouer scriuan ouer masser de zaschaduno nostro officio non ardisca ne presuma portar ouer far portar denarij de i diti officij a casa soa ouer altro saluo che a i camerlengi de comun ouer ad altri nostri officij ai quali per lege et ordeni nostri se douesse portar sotto pena imposita a quelli che mal ministrera ouer fura le pecunie del nostro comun como in la parte sopra questo prexa di furanti ordenadamente se contien. a la qual certamente i contrafazanti die suzaxer incorando a le pene e stricture in quella contegnude le qual se scuoda et exequitasse per li auogadori nostri de comun.

Dei pagamenti de le quarantie, dei officiali de nocte e cavi del sestier. *Cap.* 298.

M. CCCC. LVJ. adi 15. decembrio in conseio di X. — 1456.

Chel sia comesso ai visdomini del fontego di Todeschi che de i denari che soura abunda da i pagamenti de le quarantie e de i salarij de li officiali de nocte e caui del sestier e de le suo guarde de una paga ogni mexe, retegna ogni mexe ducati cento per le refussure di sauoni da esser pagade e se algun mexe questa retention far non podesse suplissa de i altri mesi come e debito et honesto et questo sotto pena de ducati cento ai diti visdomini.

Dei debitori. *Cap.* 298[a].

M. CCCC. LVIJ. adi 17. decembrio in pregadi. — 1457.

Vada parte che per auctorita de questo conseio el sia comanda a tuti i scriuani de li officij de Rialto che da mo fin a zorni quindexe proximi i debia auer acopiado cum integrita tuti i debitori di ditti offizij dal tempo del 1432. fina 1457. et quelli apresentar ala nostra signoria e se i dicti scriuani questo non fara e laserano algun ouer alguni di ditti debitori ex nunc sia prexo che i sia immediate priuadi di suo offizij e non possa fin a dexe anni auer algun officio in questa nostra citta de Venexia e la execution de questa sia comessa ai misier * auogadori de comun. — c. 43[b].

Dei grossi mantoani. *Cap.* 299.

M. CCCC. LVIJ. adi XVJ. feurer. in pregadi. — 1457 = 1458.

Che i grossi mantoani non si spenda da mo indrio in questa nostra citta et in zaschadune altre terre et luogi nostri se non per soldi tre e pizoli sie. ma azio tuti quelli i quali hanno di prediti grossi in quantita, possa senza dano proueder ale suo cose, el se ordena che tal prouision e deliberacion se intenda hauer effetto

adi primo auril proximo, dal qual di inanzi non se spenda i grossi antedicti se no per lo prexio sopra scrito de soldi tre e mezo.

Che i messeti del fontego deba pagar el quarto de le utilita. Cap. 300.

1457. M. CCCC. LVIJ. adi noue marzo.

Conzosia segondo el tenor de la parte prexa in mazor conseio adi XXJ. del mexe de setembrio in M. CCCC. LV. tuti i messeti del fontego di Todeschi sia tegnudi pagar el quarto de le suo utilita alo officio di signor gouernadori de le intrade. e per che el sono molti i quali non anno paga ne cura pagar quello che i son tegnudi dar al dito officio per la dita cason. e uoiando a questo proueder i spectabili e generosi homini misier Marco Zane e Stefano Triuixan honoreuoli gouernadori de le intrade vachante el terzo compagnio per uigor de la liberta a quelli et al officio suo attribuida:

1455.

Termena e dechiara che i visdomini del fontego di Todeschi zoe quello el qual e o sera ala capsa del dito officio como el scode dai marchadanti i dacij, che aspeta a la nostra signoria, cussi debia scoder i denarij che aspeta ai ditti messeti per le suo sansarie dai dicti marchadanti. et tutti i danarij i quali elo scodera de di in di de le dite rason debia meter in una casseta a questo solamente deputada et de quelle tegnir conto ordenado e distincto et ogni mese saldar le ditte raxon e mandar al officio di ditti signori gouernadori la quarta parte de tutti i danarij i quali lui scodera de le ditte raxon. e zercha questo debia obseruar quello ordene el qual altre fiade fo dado per i tresoreri noui per retignir la mita de le utilita di ditti messetti. la qual termination i ditti visdomini sia tegnudi obseruar in tuto e per tuto per ben de la nostra signoria sotto pena de ducati cento per cadauno e per cadauna fiada in la qual arano contrafato da esser scossa per lofficio di signor gouernadori.

De non far pagamenti contra ordine. Cap. 301.

M. CCCC. LVIIJ. adi XXVIIJ. zugno. parte prexa in pregadi. 1458.

Debito e officio e apresso i sauij maxime in tempo de paxe regular le suo cose, le qual per fadige e guere di tempi passadi men che debite auesse processo e per clementia del creator nostro uxemo la paxe e faza per comodo del stado nostro che le pecunie nostre, le qual sono nerui e fundamento de la nostra signoria, siano regulade et non uada in senestro, ma sia destribuide como debitamente se die far:

Vada parte che de cetero ne per la signoria ne per colegio ne per i gouernadori de le intrade ouer de li officiali de le camere, ne per i prouedadori del sal e de le biaue ne per zascheduni altri officij nostri de questa citta, e similmente de fuora per i podestadi capitanei rectori camerlengi ouer altri officiali nostri oltra le spexe ordinarie et oltra i creditori et altri i quali debitamente die auer segondo la forma de le leze e de i ordeni nostri per algun modo forma ouer inzegno se possa dar pagar ouer prometter ouer far dar pagar ouer prometter per alguna persona altra da un officio a uno altro, ouer di banchi ad algune de le camere officij ouer regimenti de terre e luogi nostri ne far far alguna promission de denari ad algun ne far pagar auanti tempo limitado senza deliberazion e lizenzia de questo conseio. el qual sia dechiarado le persone e le cason per le qual uorano sia fate tal promission ouer obligation de denari ad algun officio ouer luogo douera pagar. e questo sotto pena de ducati zinquecento a chadaun official rector camerlengo* c. 44[a]. ouer ad altri zaschadun titol lusa che metesse scriuesse ouer scriuer fesse partida alguna contra la presente parte e de priuation de lofficio regimento camerlengaria ouer de altra cosa la qual lauesse da nui. et oltra questo in specie sia prexo che oltra i ordeni e streture predite i non possa pagar dar ouer obligar alguni danari ali officij di gouernadori e de i camerlenghi ne ali officij del sal e di prouedadori de le biaue senza bolettin de la nostra signoria sotto le pene e stricture predicte. le qual sia comesse da esser exeguide

e scosse per i auogadori de comun e per chadauno de quelli senza algun conseio ne de quelle se possa far alguna gracia don rimession recompensazion ouer elogancion de termene sotto quelle medeme stricture e pene. niente de men se dechiara che per questo non sia prezudigado ad alguna parte la qual desse ordene zercha la despensacion di denarij nostri. la qual in sua fermeza remagna ne anchora se deroga a la liberta di conseieri di Venexia in dispensar i denari del suo mexe ai camerlengi de comun segondo el consueto quando i sono ala cassa. la presente parte se debia mandar a tutti li officii nostri de questa cita et ai rectori camerlengi et altri officiali de le citta e luoghi nostri azio che a quelli la sia nota e quella fazano registrar.

Del pevere. Cap. 302.

1458. M.CCCC.LVIIJ. adi XXVIIJ. luio. in pregadi.

Cumzosia che per utilita e comodo de la marchadantia del peuere antigamente e successiuamente in diuersi tempi el fosse statuido, chel dito peuer chel non possa esser uendudo altramente che realmente ala capara del bagatin, el qual uien tegnudo per i uecchj ne possa algun per uia di sansaria ouer altramente intra si da persona a persona ne per altro modo sotto alguna forma, la qual se possa dir ouer pensar, uender comprar ouer in facto de alcun mercado de peuer impazarse ne parlar ouer praticar publicar prexio al peuere sotto algun color ne proceder per altra uia che per la uia e modo di poueri prediti sotto pena etc. et la ditta parte a la fiada non se obserua perche per uarie inuentione e nuoui modi el se contrafa:

Vada parte che per obseruation di ordeni nostri del peuere, i quali salui e fermi sia: anchora sia ordenado e statuido che algun pondo de peuere non se possa pexar, se prima non se prexenta el boletin de preuededori de comun, el qual se faza senza pagamento. i qual prouedadori auanti che i faza el dito boletin, debia mandar per uendedor e per lo comprador e dar a cadauno de quelli solemne

sacramento per le sancte dio uangeli, se per le particularita predicte che in alcuna de le predicte cose non a contrafato ne praticato ne a fato contrafati ouer praticar per algun per algun modo. et se per inquisition acusation ouer altramente se trouasse esser contrafato rescuoda la pena senza remission, e se algun pexador senza boletin predito pexasse sia priuado del officio e paga lire zinquecento reseruada anchora la liberta di auogadori di comun di consoli di marchadanti et di dicti prouedadori di uisdomini del fontego di Todeschi et de altri offiziali di contrabandi de inquirir e procieder contra tuti quelli i quali comprasse ouer uendesse altramente che per i uechi prediti puramente e realmente senza alguna praticha conuention ouer pacto.

Item sia azonto che ogni pacto conuention obligation e scriptura la qual per cadauno modo se fesse intra el comprador el uendedor non uaia ne rason se faza, ymo sia condanado ale pene in le parte contegnude. ale qual parte per questo non se intenda in alguna cosa per esser contrafato.

Unaltra parte del peuere la qual da lordene de le predite pene M. CCCC. XV. adi X. zener in pregadi.

1415 = 1416. (c. 228.)

De non pagar i salari avanti tratto. Cap. 303.

M. CCCC. LVIIJ. die XXIIJ. februarij. in rogatis.

1458 = 1459.

Le obseruada una pessima consuetudine in questa nostra citade nel pagar di offiziali et scriuanj di offizij nostri i qual se paga de mexe sie auanti che i abia lauorado* e per el simile i fanti et maseri di offizij: donde locore che uegnando a morte, la signoria nostra resta creditrice de molti inpotenti e perde quello che i die dar et per questo modo la signoria nostra ogni anno perde bona summa de danari: et el sia necessario al tuto sopra de questo far prouision per utilita del stado nostro:

c. 44b.

Landara parte che de qui auanti algun de predicti nostri officiali e scriuani di offizij nostri de Venexia e fanti e maseri non

possa esser pagadi, saluo che per quel tempo che i auera liurado, sotto pena de ducati 100. doro a quel official che fosse alla cassa che pagasse contra lordene sopradito e priuazion del officio e de pagar del suo proprio che lui auesse desponsado contra lordene sopradito, non li possando esser fato gratia sotto la pena contegnuda ne la parte di contrabandi noua. e sia comesso ai nostri auogadori de comun che sotto debito de sacramento lordene sopradito debia far obseruar e non se possa la presente parte reuocar ne altramente proueder saluo che per tre quarti de questo conseio congregadi da 120. insuxo sotto la pena sopradita. e sia mandada la presente parte a tutti i offizij nostri e notada per information di tuti.

Dei tellaroli. Cap. 304.

1458. M. CCCC. LVIIJ. adi V. mazo.

Dominus Bernardus Balbi Dominus Georgius Lauredano Dominus Hector Pasqualigo	gubernatores comunis	D. Franciscus de Molino D. Franciscus Corer D. Franciscus Justiniano	provisores comunis.

Hauendosse dogliando i tellaroli che el suo mistier ua in ruina e total defacion, poi chel uien comprado per forestieri molte caneuaze terlixe e telle de ogni sorta in fontego de Todeschi contra la parte et ordeni che son prexi soura de zio. e questo maxime per esser introduto una pessima consuetudine che i Todeschi uano al officio di uisdomini del fontego e fano notar esser uendu peze asai a piusor person, non le nominando, la qual cosa e cognosuda esser deshonesta. e ben sia fauorizar el ditto mestier:

Pero i ditti signori fo terminado et ordenado che de cetero algun scriuan non possi notar alcuna peza de tella de ogni sorta ne anchora terlixe e caneuaze de qual condicion se sia, se el uendador ed el comprador non siano prexenti e che li sia dado sacramento al comprador chel compra lui e di suo danari e non per nome daltrui e chel non abia intelligentia com persona de nation alguna ne condicion se sia. e questo sotto pena de ducati L^{ta}. al scriuan che scriuera per ogni partida dixesse a piuxore persone la

qual sia scossa per i prouedadori de comun ogni fiada che li non auera dado sacramento al comprador come dito, et etiam trouando partida alguna per la qual non fosse scrito el nome del comprador.

Item che i Todeschi non possano tegnire fuora del fontego magazen alchun a cha Ruzini ne altre telle ne caneuaze ne terlixe ne niuna cosa che sotto tal specie e color i venda a i forestieri come i piaxe sotto pena ai diti Todeschi de ducati L[ta]. per ogni sorta de telle ne caneuaze e terlixe pizole e grande e fusse troua fuora del fontego in magazen o caxa alchuna e per tante fiade quante che i sera trouadi i cazi a la dita pena.

Item che quelli che comprara telle e terlixe e caneuaze e che ogni sorta cosa habia tolta la boleta segondo lordene predito cazi a la pena de perder le telle tarlixe e caneuaze da ogni sorta cosa che i fosse troua senza la boletta tradoti e altro tanto per pena per ogni uolta. le qual pene se debia deuider per terzo zoe uno terzo al acusador se per la so acusa se habi la uerita un terzo al comun e un terzo a quello di offizij del fontego o di prouededori de comun a quelli sera fata la cuxa siue deriuentia. †

Die v. maij 1458. proclamato de mandato dictorum omnium dominorum in scalis Riuoalti et in fontico Teutonicorum per s. Petrum Tajapiera preconem.

Del condur ferro a Venexia. Cap. 305.

1459. adi 17. nouembrio. in colegio. gouernatori de le intrade. c. 45[a]. 1459.

Che tutti quelli che de cetero condura ferro a Venexia, habia termene de pagar el suo dacio fin a anno uno da poi zonto qui el ditto ferro dagando bone e suffiziente piezarie.

Di Tommaso de Petua bollatore a Portogruario. Cap. 306.

M.CCCC.LXI. die 11. octubrio. 1461.

Cum deputatus fuerit de mandato dominij pro gubernatore introituum Thomasius de Petua qui habuerit in Portogruario bullare

omnes ballas que ad hanc nostram ciuitatem conducuntur cum salario unius ducati in mense ut obuiaretur fraudibus, que ut fama erat comittebantur in damnum dominij nostri, et idem Thomasius seruierit per unum annum uel circa et non possit nec sciat unde dictum eius salarium percipere habeat, infra suprascripti consiliarij considerantes quod prouisio hec facta est et redundat in comodum et utilitatem datij quod exigitur in fontico Teutonicorum et dici potest esse de dependentibus ab ipso officio, terminarunt et deliberarunt, quod vicedomini fontici Teutonicorum de pecunijs sui officij predicto Thomasio soluere debuerint de preterito ac presenti et in futuro, ut solent officialibus suis et expensa ipsius in expensis ordinarijs dicti officij computentur:

consiliarij

ser Ludouicus Baffo. ser Nicolaus Marzello.
ser Francischus Zane. ser Jeronimus Barbadico.
ser Luchas de Lege. ser Laurentius Mauro.

De dar un soldo a la casetta. Cap. 307.

1464. M.CCCC.LXIIIJ. die XIJ. junij. in rogatis.

Sia ordenado a tuti li officij che rezeue denarij de ogni raxon da colui che paga per chadauna posta che i rezeue saluo che de bolette i tolgia uno soldo et metalo in la caseta et similiter faza per ogni posta se paga in dar fora se tegna uno soldo et in cauo del mexe i porta a i camerlengi de comun et sia tegnudo raxon de tuto azio se possa ben ueder quelle dechiarando che li ditti zoe soldi do ut supra siano scossi per tutti li officij de questa nostra citta indifferenter, excepti i dinarj de mercede de pouere persone i quali dinari non siano dispensadi in alguna altra cosa che in far pozi et in conzier de quelli se conzera ouer se fara.

De meter uno debitor che non sia debitor. Cap. 308.

1468. M.CCCC.LXVIIJ. die XXIIIJ. julij indictione p[a]. in maiori consilio.

Cum sint aliqui quando non uolunt probari consiliarij aut aduocatores aut ad aliquam rem, habent modum intelligendi se cum

officialibus et scribis et mittendi bulletinum ad canzellariam, preter quod non possint probari nisi ad ea que ipsimet uolunt quod quidem sit in fraudem et contra intentionem terre et propterea sit obuiandum:

vadit pars si repertum fuerit, quod aliquis officialis de cetero miserit aliquem pro debitore qui non sit in libris sui officij debitorum, sit priuatus officio, et soluat penam ac si refutasset et soluat pro pena fraudis ducatos centum quorum medietas sit accusatoris et teneatur secretus et alia medietas sit aduocatorum comunis et ad similem penam cadat scriba qui contrafaceret.

Dei debitori. Cap. 309.

M.CCCC.LXX. die ultimo julij in rogatis. 1470.

Quia sine portata pecunie (?) prouideri non potest urgentibus † necessitatibus rerum nostrarum, vadit pars quod omnes debitores omnium officiorum nostrorum et cadutarum, exceptis debitoribus octo officiorum qui sunt obligati camere imprestitorum, possint et eis liceat* soluere officijs in quibus apparent et sunt debitores usque c. 45[b]. dimidium mensis augusti presentis sine ulla pena et illi debitores quorum termini non uenerunt siue soluerint ante dictum terminum medij augusti, habeant duo pro C. dono.

Dazio del ferro. Cap. 310.

M.CCCC.LXX. die 16. augusti in rogatis. 1470.

Per far prouixion al datio del ferro che de prexente se perde, sia ordenado e per auctorita de questo conseio comandado ai offiziali de la ternaria vecchia e a quelli del fontego di Todeschi, che i non debi tuor alguna piezaria de alguna quantita de ferro, se quella non sara uista e bolada di bolla di offiziali de le raxon noue sotto pena de ducati C. a chadauno di ditti signori et de esser mesi per debitori ne i dicti dacij et quel tal debito mandati a palazo siano notadi suxo i libri dei debitori e da i scriuani che notasse

simel piezarie contra questo nostro ordene siano priuadi del officio suo. la qual priuazion sia fatta per el ditto offizio de le raxon noue etc.

Della amministratione dei rettori ed officiali dentro e fuori di Venezia. Cap. 311.

1470. M.CCCC.LXX. adi VIJ. setembre. in rogatis.

El non e dubio che, sel non uien messo bona e diligente chura e modo a la diligentissima exacion e fidelissima amministracion e contribution de la utilita di rectori e de chadaun di officiali nostri dentro e de fora, el sera uana la deliberation fata et indarno la intencion de la terra: perho landera parte:

Tuti quelli quicumque sit e siano chiamati per che nome se uolgia obligati contribuir do terzi de la utilita et salari per chadaun modo aspetante a quelli da i suo offizij cosi in questa cita come de fuora in tuto el dominio de la nostra signoria si da mar como da terra e segnar debiano de di in di le parte aspetante a la nostra signoria qui in Uenexia a uno di signori di offici suo, excepto lofficio di auogadori doue el sia tegnudo contar per uno di scriuani etc.

De fuora ueramente asegniar debiano la dita parte ai camerlengi, doue sono camerlengi et doue non sono camerlengi, ali rectori nostri i qual offiziali ouer zudexi in Venexia e rectori ouer chamerlengi de fora de Uenexia tegnir debiano uno separato e distincto libro suxo el qual sia scrito el rezeuer de denari prediti de di in di etc.

Et in quelli che sono in Venexia debiano ogni domada portar ouer mandar i denari prediti al officio nostro di gouernadori. de fora ueramente da Quarner in qua de mexe in mexe e da Quarner in la debiano portar ouer mandar de quatro mexi in quatro mexi inseme com la copia del conto de quella domada ouer de quello o quelli quatro mexi sotto debito de sacramento et sotto pena de ducati cinquezento a chadauno offizial zudexe o rector ouer camerlengo non obseruante.

I denari ueramente de le camere: Chandia: Modon: Choron: Corfu e Napoli de Romania e Nepanto romagnano in quelle per i bixogni de quelle: ma debiano mandar i conti ai ditti gouernadori de quatro mexi in quatro mexi.

Et se alguno official che deno contribuir la parte spetante a la nostra signoria inganara, chaza a tute le pene e stricture contegnude in la parte di furanti et i beni e auer sia de la nostra signoria e se de la parte aspetante a la nostra signoria algun de lor presumera ouer lasar ouer sera negligente a schuoder quello pagi quel del suo proprio a la nostra signoria et altratanto pro pena e siano priuadi immediate del offizio. e sel sera acusador per el qual del algun fraudante ouer negligente a schuoder se abia la uerita, abia ducati 100. del contrafazante e sia tegnudo de credenza, dechiarando tamen che in questa stritura non se intenda contrabandi condannaxon ne etiam pene de officij: zircha le qual tute cose sia obseruado le consuetudine: et quelli che lassarano le pene ouer* farano gratia di contrabandi fazendo questo per conseutudine non chaza a queste pene ma posino far como e consueto, domodo che i danari che com effecto peruignerano ne le suo man i diano la parte spectante a la nostra signoria segondo la forma di hordeni predicti. c. 46[a].

Et sia comesso per auctorita de questo conseio a i nostri gouernadori che sotto debito de sagramento debiano esser soliciti e diligenti a far obseruar el prexente ordene: et cercha de i contrafactori com ogni liberta et auctorita de punire li officiali et rectori ouer camerlengi che fosseno negligenti e quelli che non scoderano cum deligentia et integrita la parte aspetante a la nostra signoria. et i fraudanti debiano denonciar ai auogadori, azio che i siano puniti per la forma de le leze di furanti et debiano essi gouernadori nostri ordenar et asegnar e constituir meta forma e modo per tuti i zudegadi et officij de questa citta e per tuti i rezimenti de fuora azio che questa intention e uolunta nostra in tuto sia obseruada et abia luogo de obseruacion exactissima et ordenatissima. et sia fermo et ualido tutto quello che essi gouernadori constituiranno et a tuti dentro et de fora debia esser obseruado per essi nostri gouernadori:

sia mandada la copia de questo ordene a tuti offizij e rezimenti nostri dentro e de fora com ordene che tuti debiano obseruar. e non si possi el prexente ordine reuocar interpretar ouer altramente dechiarir ouer impazar per la signoria ouer per altro magistrato, saluo com expressa deliberation de questo conseio sotto pena de ducati mille a cadaun contrafazante, la qual pena scoda i auogadori.

I podesta ueramente e auicarij i qual sono constituidi per le comunita mandano la porcion de le suo utilita a i rectori de le comunita ne i teritori de le qual i fosseno de mexe in mexe come e sta dito de gli altri offiziali.

Del pagar una per cento all' uscita di Venezia. *Cap.* 312.

1470. M.CCCC.LXX. adi XXIJ. setembre in rogatis.

Quod omnes merchationes que ex hac ciuitate nostra de cetero extrahentur tam a parte terre quam a parte maris, soluant unam pro c°. ultra consuetam, pro illis autem que extrahentur per uiam fontici soluant pro dicta una pro c°. uenditores, pro illis autem que extrahentur per omnem aliam uiam soluant extrahentes (?) et duret hec prouisio per annos duos.

Del libro nell' officio del fontego del 1468. *Cap.* 313.

1470 = 1471. M.CCCC.LXX. die XVJ. febr. in rogatis.

Libri uero officij Teutonicorum dicti milesimi. 1468 remaneant ad ipsum officium per totum prexentem mensem februarij. quo elapso mittantur ad officium rationum nouarum sub pena ducatorum CC. officialibus et scribis non obedientibus et priuatione dicti officij que omnia comittantur aduocatoribus nostri comunis.

Del pagar parti della utilita.)* *Cap.* 314.

1471. M. CCCC. LXXJ. die XVIJ. decembris in rogatis.

Prouidendum est multis modis recuperationi pecuniarum, ut multis modis et causis necessarie sunt et nulla est justior contributio, quam illorum qui gaudent beneficijs ciuitatis, id circo

---

*) Hanc partem satis corruptam et mutilatam emendatiorem exhibet liber *Terra* Reg. VI. c. 151

vadit pars, incipiendo ab hac ciuitate nostra, quod quicumque tam nobiles nostri quam populares, habentes et habituri iudicatus officia prouixiones et beneficia in hac ciuitate nostra et ducatu, quecumque illa fuerint, tam continua quam ad tempus, nominati et comprehensi in generali parte duorum terciorum, et de salario et utilitate percipiunt in anno et ratione anni tantum quod contribuendo ut infra remaneant cum ducatis quadraginta uel inde supra, contribuere debeant nostro dominio dimidium salariorum et utilitatum suarum eo modo et forma, quibus eorum quisque contribuere duo tercia obligabatur et sine alia uarietate. et aliud dimidium eis remaneat seruientibus iudicibus et officialibus ad tempus constitutis ultra predictam dimidij contributionem, etiam mensibus quatuor gratis per ratam. et hoc quoad salaria. que salaria integra temporis huiusmodi seruitij gratis simul cum dimidio utilitatum eiusdem temporis perveniant in officium nostrum gubernatorum pro negociis belli. et omnes taxe facte reuocate * esse intelligantur. c. 46[b].

Habentes vero de salario et utilitate tantum quod contribuendo medietatem illis remaneret minus quam ducati quadraginta, habeant duc. XL., et quod inde supra sit et ueniat in nostrum dominium. et nihilo minus pro predictis duc. XL. uel inde infra, quotquot illis remanerent, unusquisque soluat x[am]. nostro dominio cum conditione seruitij gratis ut superius dictum est. et nemo scriba aut notarius aut quisquis fuerit beneficiatus exemptus sit, uel quia habent prerogatiuam essendi ad conditionem notariorum canzelarie, quoniam in laboribus et meritis sunt longe impares uel aliquam aliam prerogatiuam siue partem captam et deliberatam in quocumque consilio et per quemcunque modum et pro quacunque causa sive per terminationem dominii aut aliter que non ualeat eis in hoc casu, sed comprehensi in hac parte intelligantur.

Consiliarii autem Veneciarum tam superiores quam inferiores habeant duc. VI. auri in mense netos, et stent in officio menses octo. quadraginta civiles similiter habeant ducatos VI. auri, et quadraginta criminales ducatos tres pro quolibet et serviant menses octo.

Et hec quantum ad ciuitatem et ducatum Veneciarum.

Dei danari de le camere. Cap. 315.

1472. M.CCCC.LXXIJ. die XVIIIJ. augusti. in consilio X.

Quod omnia officia huius nostre ciuitatis exigentia pecuniarum nostrarum et camere exteriores teneantur accipere et ponderare quodlibet frustum monete nostre noue magne: et quodcumque repertum fuerit calare uno carato et inde supra, incidantur per medium ab † ipsis officialibus et camerarijs et sic incisum illi cuius fuerit restituatur, et eodem modo ponderando, scilicet officiales predicti et camerarij monetas ipsas siue alijs consegnent officijs siue dispensent, prout per formam officiorum suorum possunt et debeant, et si aliter fecerint, satisfaciant de suo omne detrimentum et diminutionem quod in consignatione alijs officijs facienda monetarum predictarum siue in dispensatione reperiretur et tantundem soluant pro pena.

Che li sanseri veda ligar e daga in nota el tutto. Cap. 316.

1472. 1472. adi 12. setembre in colegio pro uigor de una parte prexa in gran conseio.

Per caxon che nel fontego nostro di Todeschi la signoria nostra e molto inganada e si nelli dacij de le cose se traze come in luna per C. e questo perche i sanseri non uede piu ligar et solo auto la ben andata, non zercha altro da i marchadanti i qual da bon tempo in qua senza el mezo di sanzeri del fontego, ma cum altri sanseri, comprano panni doro e de seda, ori filadi et altre robe de gran ualuda, le qual i dicti marchadanti Todeschi traze senza i dreti cum dano graue de lintrada nostra e questo per che, se i ditti atendesse a ueder ligar, el non seguiria el dano siegue. et per mettere ordene a questo si per utilita de i ditti come de dicta una per C. sia obligadi i ditti sanseri sotto pena de esser priui de la sensaria e pagar duc. C., quando i suo marchadanti ligara esser prexenti e ueder ligar particularmente tuto: e meter in nota e referir all officio tuto quello sara sta ligado ne le balle ouer barili di soi marchadanti, afirmando cum suo sacramento che oltra del dacio per loro in nota non e sta

altro ligado. et oltra di questo non possi i ligadori ligar altro che publicamente in fontego a le hore debite che lofficio senta e prexente i sanseri a chi tocha ligar alguna balla ouer barilli sotto pena de esser priui in perpetuum de ligar in fontego e star uno anno in prexon. et algun sanser che i ordenadi del fontego possi ne debbi impazarse in far comprar o uender a Todeschi stanno in fontego sotto pena de esser priui in perpetuum de la sensaria e star uno anno ne la prexon forte e pagar ducati IJ. per pena. la mita de la qual sia del acusador e non possi far gracia et questo sia comesso a li auogadori de comun.

Dei ducati di zecca. Cap. 317.

1472. die 14. januarij. in rogatis. 1472 = 1473.

Danda est opera omnis et pro honore nostri dominij et pro comodo et utilitate nostra quod ad zecham nostram chunentur ducati stampe nostre in quam maiori summa possit: propterea vadit pars, quod hic Venecijs ad omnia officia nostra que exigunt et recipiunt pecunias nostras et similiter ad omnes cameras ciuitatum et locorum nostrorum et preterea de cetero exigi et acceptari * non possint neque etiam dari uel dispensari quouismodo alie monete auri, quam cunei nostri, per aliquos officiales rectores aut camerarios nostros seu per alios quicumque sint aliquo modo uel ingenio sub pena cuilibet predictorum contrafacienti amittendi totum id quod sicut prefertur exegissent dedissent aut dispensassent. et ultra hoc incurrant in penam duc. CC. pro quolibet et qualibet uice et priuationis officij. que omnes pene exigantur et exequantur per aduocatores comunis absque ullo consilio etc. c. 47ª.

Del pexar i troni. Cap. 318.

M.CCCC.LXXIIJ. adi VJ. luio. prexa in conseio di X. 1473.

Benche altre uolte sia sta prexo in questo conseio che a i officij nostri et al officio precipue di chamerlengi nostri e de fora in le chamere nostre se pexano i troni, questo ampo non se fa, onde

e necessario meter tal modo e riegola, che se obedisca ala sopradita deliberation per ouiar a li inganni, che in la predita moneta granda stronzarla et altramente deminuirla et falsificarla se puono cometer, pero landera parte che al officio nostro di camerlenghi se debia constituir a le spexa de la nostra illustrissima signoria uno altro pexador oltre quello che e al prexente, persona ben experta et intelligente de monede, per el qual et per el compagno tuti i troni, che nel officio predito de ogni luocho capitera, se debiano pexar et altramente non sia rezeudi che ben examinadi e pexadi per el sourascritto pexador sotto pena ai camerlengi contrafacenti del refar del suo ogni dano che per uentura seguisse et altratanto et priuation del officio. e tuti i troni i qual falsi ouer stronzadi et diminuidi i trouasse, debiano subito taiar per mezo segondo la forma della leze nostra.

E sia notificada questa termenation a tutti i officij de questa cita et comesso a i officiali che chadaun pexi i troni prediti, come altre uolte fo prexo, perche per lofficio nostro di camerlengi i non serano altramente receuti che pexadi et examinadi. et se algun dano seguira per la in observantia de questo ordene, sara a le spexe de colui che non lo obseruera.

Del rimaner d acordo con i dazieri. ordini contro tali abusi.
Cap. 319.

1474. M.CCCC.LXXIIIJ. die XXVIIIJ. aprilis. in consilio rogatorum.

Conzosia che el sia introduto una pessima consuetudine a uxurpacion de le intrade nostre, perche molti marchadanti auanti che i conduca suo marchadantie, i romano da acordo com i dacieri officiali ouer altre persone e quelle fa uegnir in nome de chi i piaxe a quelli con chi se anno acordato: ouer quando le sono zonte de qui com mezo de i scriuani le fano tramudar in persone non cognosute, et loro si costituisse piezi del dazio aspettante a la nostra ill^{ma}. signoria et i predicti piezi scuode da i condutori de contadi ouer de robe el predito dazio e quello e aldeno molti anni et anche per esser i piezi

catiui molte fiade la nostra signoria perde i suo denarj e del sia grande prejudicio de quella perche se lintrade che dieno esser scosse per i nostri casieri ai tempi limitadi da i marchadanti el uegna suporta le siano scosse per special persone como e noto el non se scoderia fin a pochi anni la mita de i dacij nostri perche cadauno per questa uia indireta le scoderia, et uolendo a tal inconueniente ouiar et a chaxon le intrade nostre non sia fraudade et cadauno che auesse comesso tal eror, fazi el debito suo et etiam azo che per lauegnir alchun non ardischa ne presuma far tal inconueniente et el fazi per la nostra ill^{ma}. signoria al tuto proueder:

Landara parte reseruando tute parte che parla sopra de zo, che tutti quelli che auesse tochado danari ouero robe per pagamento de i nostri dazij passati possa e debia fra el termene de i mexi do pagar de contadi tuto quello i auesse abudo. e passado el dito tempo et non auendo pagado, el sia comesso a i nostri officiali che ano a reueder le raxon a loro deputado che in pena de ducat. 500. e priuacion del officio i faza che sopra de zo i suo scriuanj abia a inquirir e deligentemente examinar i libri a loro deputadi et etiam per uia de inquisition inuestigar et li trouera auesse scosso i danari nostri per algun modo dito de sopra e quelli tali debano asegnar termene de mexe uno che i abia paga com la pena del quarto, non possando lassar la sora dita pena. la qual uegna tuta nel suo officio doue fosse fata la inquisicion. e passado ditto termene e non pagando siano tegnudi i ditti offiziali sotto ditta pena far la sua sententia segondo la* consuetudine del officio reseruado lofficio di auogadori. e perche sono molti che ano condute le loro marchadantie e i dacij de quelle ano pagato ai dacieri nostri ouer a altri intendandose cum quelli e senza meter in nota alguna cosa in preiudicio de la nostra signoria et el fazi al tuto per quella sopra de zo proueder:

c. 47^{b}.

Landara parte che cadauno dazier ouer altri che auesse scosso dinari de la nostra signoria e non siano notade le partide sui libri nostri, abia termine a manifestar tal manchamento a i offizij de le rason fin termene de mexe uno. et non el manifestando chaza a la

pena de furanti. item siano tegnudi tutti quelli che se auesse intexo cum i ditti dazieri ouer altri dar in nota el termene de ditto mexe la quantitade de i denari auesse dati e le robe i auesse condute ouer trate sotto la sora dita pena. possando li diti officiali sopra dezio inquirir et astrenzer a sagramento chi a loro parera et inquirir per uia de inquisition ouer parte e per ogni altro modo a loro melgio li paresse et essendone acusador abia la mita de tute le sora dite cose.

Apresso per lauegnir el non sia alchun sia de che condicion se uolgia, possa ne ardischa far o far far alcuna composicion com alguno marchadante che abia a condur alguna marchadantia in la nostra cita la qual i fesse uegnir in suo nome ouer de altri ouer dapoi uegnuta i la fesse stramudar in algun altro nome ouer costituirse piezi ouer i non fesse notar alguna cosa de dite marchadantie e da i ditti condutori de quelli ouer de altri per suo nome i scodesse ouer i fesse scuoder el dazio spectante a la nostra signoria sotto la pena sopra dita a chi questo fesse.

Item per che i condutori de le marchadantie per esser debiti ai nostri officij e per non pagar ouer per seguir inconuenienti diti de sopra i fano uegnir le suo marchadantie in nome de altri ouer quando le sono condute con el mezo de scriuani de le galie ouer naue e nauilij nostri ouer per i scriuani de i officij le fano tramudar in nome daltri con danno de la nostra signoria: e del sia azonto che algun scriuan sia de che condicion se uoia, non olsa ne presuma tramudar algun nome sotto pena de esser bandizado per anni 5. de lixola de san Marco e de Rialto e de scriuania de galie naue e nauilij nostri e sel sera in algun offizio el sia priuo e pagi l. v^{c}. et sel ne sera acusador sia messo in suo luogo et abia la mita de la pena.

Tuti i mercadanti si terieri come forestieri che fesse tramutar i nomi come dito perda le mercadantie le qual siano partide segondo lordine de i contrabandi.

Item per i nostri offizij le sta messo molte merchadantie in nome de i prinzipal ouer piezi incogniti ouer debel condicion et la

nostra signoria a perso una gran summa de dinari el sia prexo che chadaun signor o scriuan o de altri che auesse notado algun che non fosse cognossudo sia obligadi de pagar del suo per quello non fosse cognosudi, da mo auanti sia tegnudi chadaun nel tuor de le piezarie in tuorle che le sia cognosude sotto la soura dita pena.

Non se possi dar alguna marchadantia fuora sotto la predita pena, se prima la boletta non sia bolada de li officiali de le raxon nuoue e spazada per i officiali deputadi soura de zo.

Sia obligadi li officiali sagramentar i marchadanti, se le marchadantie sera de suo raxon et se li auera alguna composition del dazio com alguna persona. et se diti marchadanti fosse debitori del suo offizio debia scuoder de quelli la pena predita. et siano tegnudi i ditti officiali non bolar alguna boleta se le piezarie non sera cognossude.

Item non se possi far boletta ad alguna persona che fosse debitori al officio doue i uolesse boleta, se prima i non pagi quello i fosseno debitori essendo passa i suo tempi sotto pena al scriuan i la fesse de pagar quello i se trouasse debitori e priuazion del offizio e sel ne sara acusador entra in suo luogo.

Item non possa esser tolto piezo algun piu di una fiada, saluo se non auera pagado al suo termene le prime piezerie, non intendando questo la ternaria ne dazio de fero nei quali offizij non se tuoia piezo piu de una fiada saluo sel non auera pagado la prima et non se possa tuor padre per fiol ne fiol per padre ne fradel per fradello, saluo se i non * sara mancipadi, la qual manzipason sia dechiarida per el sagramento da esser dado a padre e fioli e fradelli che siano de anni xx. in suxo de etade: et se algun scriuan i tora siano loro debitori e siano priuadi del officio senza algun conseio. et non sia tolto algun per piezo sel non sera prexente e cognossudo e consentiente a tal piezaria sotto la pena sopradita et si ai signori como ai scriuanj. c. 48[a].

Item siano dechiarido che tuti i fioli de fameia e uiui e morti che fosseno sta messi debitori principal ne i libri de la nostra

signoria ouer de cetero se metesseno siano obligadi pagar per loro padri et si i fosseno manzipadi cognossendo per sacramento ut supra et fosseno de etade de anni xx. inzoxo i prediti pagano per loro.

Copia de una per c. *del dazio. Cap.* 320.

(1474.) Comenza adi 13. setembrio.

I magnifici e generoxi misier Ambrosio Contarini. misier Bernardo Capello et misier Piero Marzello degnissimi gouernadori de lintrade de la nostra illustrissima signoria de Venexia in execution de una parte, prexa in pregadi adi 12. del prexente mexe de setembrio, a fitazion de publico incanto in Rialto luna per c. che contra el consueto se scuode de tute robe et marchadantie fino chauade da Venexia e del dogado per uno anno proximo comenzando adi 13. del presente mexe, si come el si scode a lo officio de linsida in fontego di Todeschi dazio dal uin e ternaria com i modi e condicion sotto notade: videlicet e prima che i dinari della dita una per cento sia scossi per lofficial de li ditti officij come se fa al prexente, chel condutor ouer condutori de la dita abitacion non si possi inpazar ni scoder algun danaro de dita una per cento ne far scuoder ad altri che a i signori de i ditti officij soto la pena de i furanti in beni de la nostra signoria. et che sotto ditte pene e stricture non possino conuegnir contrazer ne alio modo acordarsi con algun da la sarge di quanto una per cento se douesse pagar. ma per i signori de i ditti officij con deligentia et integrita scoder si come et per quanto chadaun zurera et cum la ualuta de quel i uora trazera. et sel scriuan fara alguna boletta senza el zuramento prima fato in man di signori di diti offizij e questi signori scodesse men chal douer: ipso facto se intenda si i ditti offiziali nostri chome el dito scriuan incorsi a la pena di furanti et sel ne sera acusador abia ducati c. di beni di contrafazanti e sia tegnudi de credenza.

Che ai quattro del mese seguente se habbi salda le casse. *Cap.* 321.

M. CCCC. LXXXIJ. die X. xbris. in rogatis. 1482.

Inducta est quedam pessima et detestanda consuetudo non sine damno et detrimento rerum nostri dominij, quod officiales qui exigunt pecunias nostras, non curant consolidare singulo quoque mense eorum capsas pro ut debent et obligati sunt uigore partium et ordinum nostrorum, ex quo fit quod pecunie et rationes dominij nostri temporibus debitis uideri minime possunt: quam obrem vadit pars, quod saluis et reseruatis quibuscunque aliis legibus et ordinibus nostris supra hoc loquentibus omnes officiales predicti exigentes pecunias nostri dominij teneantur de cetero et obligati sint singulo quoque mense uel ad longius ad diem quartum mensis futuri consolidare eorum capsas sub pena ducatorum quingentorum cuilibet eorum in suis propriis bonis exigenda per aduocatores comunis sine ullo consilio ac priuationis officij sui et omnium aliorum officiorum dominij nostri per quinquennium. teneantur autem ad diem quartum uniuscuiusque mensis unus aduocatorum nostrorum comunis uel ille cui ebdomada tetigerit uel alius eorum de concordio personaliter se conferre ad omnia officia suprascripta et uidere libros uniuscuiusque officialium predictorum et super illos facere marellas ne amplius partitam aliquam facere possint sub pena predictis aduocatoribus et cuilibet eorum duc. mille exigenda per capita de XL. sine ullo consilio, quorum tercium sit suum, tercium accusatoris et tercium nostri arsenatus: et presens pars legi et capi debeat in primo maiori consilio et mitti exempla ad omnia officia suprascripta ut omnibus sit nota.

Presenti autem legi et ordini nostri teneantur subiacere omnes illi qui tenent eorum capsas ultra* mensem iuxta formam legum et ordinum officiorum suorum: qui teneantur similiter consolidare eorum capsas singulo mense, ut supra, omnibus penis suprascriptis, nec possint tenere capsas predictas ultra tempus limitatum per leges et ordines nostros sub penis predictis. c. 48b.

Lecta et capta in maiori consilio die XIIJ. instantis.

Che i ligadori non possi ligar fuora del fontego. Cap. 322.

1486. M. CCCC. LXXXVJ. adi XVJ. mazo.

Per li egregij homeni: mis. Gaspar Soranzo: Domenego Erizo consoli absente el so terzo compagno fo azonto che per lo simile i ligadori del fontego di Todeschi non possa ligar alguna cosa fuora del fontego soto le pene contenude in la leze, ne nisuna persona possa far ligar per i diti ligadori del fontego fuora del fontego soto le pene contenude in la leze. et simelmente i ligadori de la stadiera non possa ni uaia andar a ligar in fontego como e zusto e che i diti ligadori del fontego per algun modo non si possi scusar si per licentia li auesse auto da li suo signori quanto per alcuna altra cosa. le qual scuxe non ge sia ne possi esser de algun ualor.

Sopra i ligadori. Cap. 323.

1487. M. CCCC. LXXXVIJ. die XXJ. marzij.

In collegio di magnifici signori XIJ. saui substituido in luogo del conseio di pregadi fo confirmado el soprascripto capitolo con questa condicion et expressa: prima che algun de soprascripti ligadori del fontego di Todeschi non possi insacar ne incassar ne inbotar ne ligar alcuna cosa fora del fontego ut supra sotto pena de lire cinquanta de pizoli ne per algun magistrato si li possi dar licentia in contrario sotto pena de ducati cento et tamen tal licentia non ualgia a chi contrafacesse incora a la sopra scrita pena de l. 50. como e dito.

Adi 6. april fo proclamada la dita parte et confirmazion in fontego per Piero Rosso comandador.

Sopra i ligadori. Cap. 324.

1487. M. CCCC. LXXXVIJ. adi XVJ. aprilis. in consilio XIJ. sapientium.

Essendo fata la soprascritta confirmation nel colegio tenendosi agreuadi di tal deliberation et confirmation nel colegio i ligadori

del fontego di Todeschi ai qual aspetta beneficio e maleficio de quelli: comparse el gastaldo di ligadori del fontego auanti essi magnifici signori saui del dito colegio, dicendo, che loro absenti e non chiamati lera sta fato et confirmado lordene sopra scripto in suo dano et non aldide le raxon sue et quelle aldir se douesse e poi deliberar. doue el dito gastaldo et compagni per una parte et intexo tuto quello uolse dir in fauor de le soe raxon.

Item da laltra parte aldido in contraditorio el gastaldo di ligadori et garbelladori de sotto la staiera et intexo quanto ancora lui uolese dir et alegar et tandem ambe parte ben intexe fo delibera, che la deliberacion predita come ben fata remota ogni dificulta fuse exequida per contener el beneficio di dacii nostri, et sotto tutte le pene in quelle specificade.

Controversie tra marchadanti Todeschi e ligadori. Cap. 325.

1487. adi xviij. luio. in collegio di m^ci^. s^ri^. xij. sauij. 1487.

Le necessario metter fin ala lite et controuersia che uertisse tra marchadanti Todeschi et ligadori del fontego da una parte et i ligadori de sotto la staiera da laltra per certo ordene ultimamente preso in questo collegio dil mese de marzo 1487 *). circha limbotar imbarilar et insachar che se fa fuora del fontego.

Et prima sian confimade tute leze et ordeni che sopra zo parlaseno, ma ben sia dechiarido et preso che ogni uolta che ditti marchadanti Todeschi del fontego uoran far imbotar inbarilar insachar poluer de zucaro legname fige lume et mandole, le qual tute cose sono consuete inbotarse imbarilarse et insacharse fuor del fontego predito per le condition et qualita de quelle, per tanto al imbotar inbarilar e insachar predito habino ad intrauegnir quelli del fontego juxta le antique consuetudine: et da poi* cosi quelle inbotade inbarilade et insachade subito se portino nel fontego predito et quelle siano uiste e reuiste per un di visdomini del fontego e del c. 49^a^.

*) supra cap. 323.

soprastante insieme et da poi quelle siano imballade et ligade iuxta la forma de le leze nostre.

Collegium

Dominus Bernardus Contareno
Dominus Mapheus de Priolis
Dominus Jeronimus da cha da Pexaro
Dominus Franciscus Barbadicus
Dominus Franciscus Fuscareno
Dominus Zacharias Sacredo
Dominus Nicolaus Nauaierio
Dominus Bartholomeus da cha da Pexaro
Dominus Joannes Venerio
Dominus Leonardus Marzello
Dominus Dominicus de Priolis
Dominus Petrus Capello.

Ego Franciscus Tayapetra notarius subscripsi.

Contro Zan Capeler ligador. Cap. 326.

1487. M.CCCC.LXXXVIJ. adi 26. auosto.

Referi s. Jacomo Rizo fante ai magnifici sig[ri]. caui di x. pro comandamento di suo signori come el comandamento fato per loro in questo zorni passadi in fauor de Zan Capeler ligador, quello sia reuocado in tutto e per tuto e questo per esser sta inganado el suo officio per el ditto Zan Capeler. et chel sia lasa far al gastaldo e so compagni como li par e piaze segondo la forma de la soa mariegola.

Del bollador del fontego. Cap. 327.

1487. 1487. adi 26. auosto.*)

Quoniam antiquitus semper consuetum est per officium consulatus eligere et constituere bullatorem in fontico Teutonicorum, officium cuius est bullare omnes et quascumque mercantias et res que quomodolibet per uiam fontici Teutonicorum expediuntur et bullantur et quia sicuti officio consulatus pluries notificatum fuit, quod quidam alij presumtuosi et temerarij ausi fuerunt et ipsi bullare mercantias et res nostri fontici quod facere minime potuerunt, cum ipsi soli bullatori per officium consulatus constituto spectet et pertineat bullare et nemini alij. quapropter ut obuietur huiusmodi erroribus et confusionibus, quia etiam bullatori constituto per officium

*) ex Cap. Arch. quod huic parti sanandae multa subsidia praebebat.

impositum est onus aduertendi ne bullentur mercantie que directum et datia terre non soluerunt et fraus et dolus datiorum terre comitti non possit: idcirco spectabiles et generosi domini Marinus de Priolis Donatus Theupolo Hieronymus Venerio et Syluanus Capello consules mercatorum prouidere uolentes superinde ne amplius similes confusiones occurrant, statuerunt et ordinauerunt quod de cetero aliqua persona non audeat neue presumat modo aliquo uel ingenio aut aliquo exquisito colore bullare aliquam sortem mercantie que per uiam fontici quomodocumque expeditur, nisi bullator iuridicus qui ad presens constitutus est per consules mercatorum et qui de cetero constituetur, sed solum per bullatorem ipsum constitutum per officium consulatus et per alios constituendos per dictum officium, cui soli bullare licitum sit. et si quis reperiretur modo aliquo contrafacere, cadat in penam librarum quinquaginta paruorum pro qualibet uice qua fuerit repertus contrafecisse. diuidentur per tercium uidelicet tertium habeat accusator si per eius accusam habebitur uerius: aliud tercium consules mercationum: et aliud tertium comune Venetiarum. de qua pena non possit haberi gratia donum uel remissio.

Del bollador del fontego. Cap. 328.

1487. 1487.

Quoniam bullatore fontici Teutonicorum constituto per officium consulatus et constituendis in futurum non est constitutus aliquis ordo circa mercedem, quam bullator ipse recipere et consequi debet pro bullandis mercantijs expediendis in fontico, ut intelligatur solutio quam habere debet dictus bullator, ne mercatoribus ultra limitatam solutionem sue mercedis quidquam extorquere dictus bullator possit: propter ea sapientes et generosi domini Marinus de Priolis Donatus Theupolo Siluanus Capello et Hieronymus Venerio honorabiles consules, statuerunt et ordinauerunt quod de cetero dictus bullator fontici Teutonicorum constitutus per officium consulatus et qui in futurum constituentur, habere et percipere debeat pro eius mercede *de qualibet bulla plumbea de qua bullabantur mercantie et res c. 49b.

que per uiam fontici quomodolibet expedientur et bullabuntur, soldum unum pro qualibet bulla plumbea. item de qualibet bulla ferrea soldos quatuor pro qualibet bulla, sicuti etiam consuetum est soluere. quas mercantias omnes dictus bullator et qui per tempora erunt, teneantur summa cum diligentia bullare et antequam ipse mercantie bullentur aduertere, quod fraus et dolus aliquis non comittantur drictis et daciis terre quod onus dare bullatori plurimum imponitur.

La eletion de Bernardino bollador. Cap. 329.

(1487.) Spectabiles et generosi domini Marinus de Priolis Donatus Theupolo Siluanus Capello et Hieronymus Venerio honorabiles consules mercatorum, Andreas famulus vicedominorum fontici in contraditorio cum Bernardino Lagati bullatore in dicto fontico constituto per officium consulatus, causam differentiarum uertentem inter eos quibus dictorum aut famulis predictis aut bullatori predicto constituto per officium consulatus spectat bullare buttas et caretellos que et qui expediuntur per uiam fontici, uisis et auditis omnibus deductis et allegatis per utramque partem et uisis ordinibus officij consulatus, et considerato quod est iniunctum et impositum onus dicto bullatori uidendi omnia que expediuntur per uiam fontici Teutonicorum, ne comittatur fraus datij jll^mo^. nostro dominio et non ipsis famulis, et omnibus mature consideratis, terminauerunt officium esse dicti bullatoris constituti per officium consulatus et eorum qui de cetero constituentur bullandi omnes buttas et caretellos que expediuntur ut dictum est per uiam fontici. et quod tam dicti famuli, quam eorum successores nullatenus se intromittant bullare buttas nec caratellos. et si quis contrafecerit cadat in penam librarum quinquaginta pro quolibet contrafaciente. diuidentur inter accusatorem et consules mercatorum.

Regolamento della exaction dei danari. *Cap.* 330.

M.CCCC.LXXXXJ. adi XXJ. zener. in consilio X. cum add. 1491 = 1492.

Le peruenuto a notizia de la signoria nostra una cosa de summa instantia si che mazor esser non potria, la qual si se permettesse procieder piu oltra, saria adeo detrimentoxa et pericoloxa al stato nostro ogni modo infra breuissimo tempo, materia di confuxion, anzi che e pezo, in total ruina de tute le cose nostre senza algun altro remedio de salute, che scilicet ne li officij nostri de questa citta de Uenexia, doue con ogni diligentia et studio se die dar opera a la fidelissima exaction et recuperation di danarj nostri, quali poi se dieno mandar al officio di camerlengi de comun, da certo tempo in qua per mezi indirecti et hic oblique contra li ordeni et deliberation fata, essi danari per li officiali nostri de diti officij si lizenzioxamente segondo el uoler de chadaun in diuersi tempi sono dispensadi, senza algun respecto de contrafar le leze de publico. dano. iactura e ruina del stado nostro, che molti et de quelli i dicti officiali non dubitano conuertir in si medesimi, notando le partide de le dispensacion in diuersi nomi di atinenti, sotto protexto, de pagar i crediti di quelli anchor che non siano creditori: pur essi per diuersi mezi i trouino modo de meter in lor nome i crediti alieni, i quali per i ordeni nostri predicti non se dieno pagar in danari contadi ne i qual ueramente tal debiti et inordinati pagamenti se despensano quelli danari che sono prompti et expediti et che dieno andar in beneficio et necessita cosi de la caxa nostra del arsenal, de la inportantia, che tuti cognosse come de altre cosse al fato nostro piu cha nezessaria qual lizenzioxa audatia quanto periculoxa e principioxa sia, non como che per la sua prudentia non lo cognossi. essendo adoncha questa cosa pecuniaria da tute altre importantissima al tuto radice e fondamento unicho nel qual consiste tuta la salute del dito nostro stado segondo che in chadaun luogo i danari sono reputadi et in effetto sono i nerui de tuti li stadi, merita sopra tute altre cose esser abrazada da questo conseio,* per el qual e nezessario che saluti- c. 50ᵃ.

feramente sia prouisto si che per paura et terror de le pene chosi a tanto precipitio quanto prestantissimamente achadaria al stado nostro, se presto non se ochoresse, pero landera parte:

Sa ad anputar et extirpar in un trato i inconuenienti predicti et azio i dinari nostri non siano piui destribuidi, saluo che debita et ordinatamente com notizia de la signoria nostra e segondo la uolunta di quella como fanno tuti li altri stadi, damo sia prexo che de cetero distribuir et despensar non si possi, se non per loffizio solamente di camerlengi nostri de comun i danari de tuti li offizij quali per virtu di ordini nostri sono obligadi responder al ditto officio di camerlengi de comun, come particularmente essi offizij sarano dechiaridi per la signoria com i capi de questo conseio et com el colegio.

E pero tuti i offiziali di prediti offizij quali ut supra sarano dechiaridi oltra la diligentissima et aquientissima exaction et recuperation de danari che a quella comessa e per uirtu del officio loro, damo auanti per modo alcun forma ouer inzegno, ne sotto che protesto se uolgi, chauxa ouer color dispensar pagar ne dar possi ad algun, sia chi se uolgi, ne per si in pagamento ouer altramente tuor danari alcuni ne far sconto nesuno ouer partida qual se uolgi esser de despensazion alguna ouer sconto sotto pena de pagar e de facto restituir del suo proprio tuto quello lauesse dispensado seu excomputado et oltra questo de imediata priuacion in perpetuo de esso offizio e de 5. anni de tuti altri offizij et benefizij de la signoria nostra, cosi dentro come de fuora. de la qual ueramente pena non se possi far gratia alguna don remission interpretacion ouer dechiaracion, qual per qualche modo possa alterar la dita pena e soprascrita deliberation soto tute pene stricture et ligami continuti ne le piu strete parte de condenazion de questo conseio. a la qual medema pena desubito si inremissibelmente ut supra inchorino i scriuani che notarano alguna partida contra dita deliberacion. ma zaschadun offizial existente per tempo a la capsa debia sotto predicta pena portar di tempo in tempo al ditto offizio di camerlengi de comun tuti li danari quam primum i aueranno scossi, azio che poi per esso offizio como e pre-

dito e non altramente se possino quelli despensar segondo li ordenj che seranno posti e deliberadi.

Priuilegio a la comunita de Berna e de Friburgo. Cap. 331.

M.CCCC.LXXXXV. adi 12. zener in pregadi. 1495 = 1496.

Landera parte che le soprascrite comunita de Berna e de Friburgo siano et se intendano esser libere et absolte da la grauezza imposta de do per cento per caxon del datio di prediti nobili, et niente de mancho la graueza predicta romagnia in suo uigor per le altre comunita et luogi comprexi et specificadi in la parte altre uolte prexa.

Item perche le conueniente che i preditti nobelli danizadi habia el modo de la sua satisfazion per tanto quanto podesse pagar le sorascriti do terre per le dite do per cento, sia prexo che i sia fato creditori et siano satisfato de tempo in tempo in fontego di Todeschi per quello i podesse pagar le sorascritte do comunita per caxon de le predite do per cento como e sora dito de le cose le qual fosseno condute de le preditte do terre et sia tenuto particular conto in fontego predicto, de quanto i pagasse per la rata che tocha a le sorascritte do terre, si che finida la satisfazion de i prediti nobeli se scuoda da po da le altre terre de do per cento in la parte altre uolte specificada quel che sera pagado per le terre predite de Berna et Friburgo.

Parte II.

JESUS.

c. 51ª.

Cap. 1.

In rogatis die quinto septembris M.CCCC.LXVJ. 1466.

n°. 1. *De caradori.*

Essendo commessi molti contrabandi per la uia del fonticho di Todeschi in grauissimo danno de lintrade nostre le necessario al tuto proueder et pero

landera parte che tuti i caradori e somieri condurano merchadantie de Alemagnia ouer ponente siano tegnudi recto tramite uegnir a le doane sarano deputade per la nostra signoria come el coleggio in le terre et luoghi nostri. et non possando descargar altroue sotto pena a colui descargera come a colui le acceptera de perder tute robe ut supra descargade et acceptade. uno terzo del qual sia del acusador: uno terzo de el rector del luogo doue sera contrafato et laltro terzo de la nostra signoria el qual uada a la cruciata la durara.

n°. 2. *De barcharuoli.*

Item che tuti i burchi et barche che cargerano ubique locorum nostrorum merchantie de soprascripta raxon sia tegnude recto tramite uegnir al fontego et non descargar in algun altro luogo sotto la soprascrita pena oltra la qual i patroni perda i burchi ouer barche

et pagi l. v^{c}. et siano frustadi da san Marcho a Rialto et stagano mexi sie in prexon et se elli non auesseno da pagar la signoria nostra pagi l. tresento per loro. i qual non possano esser trati de prexon se i non auerano satisfato quello la nostra signoria hauera paga per loro. la qual pena sia diuisa un terzo al acusador laltro all officio del fontego et laltro terzo de la nostra signoria a la cruciata.

n°. 3. De dar favor a contrabandi.

Et se el fosse alchun zentilhomo nostro che partizipasse consentisse ouer desse fauor a dicti contrabandi, sia priuado per do anni de tuti officij e beneficij de la nostra signoria dentro et de fuora. et ulterius caza a pena de ducati duxento doro da esser scossi senza algun conseio per i auogadori nostri de comun ouer qualunque altro nostro officio ai qual fosse fata la consientia. et sel fosse popular sia bandizado per anni quatro de san Marcho et de Rialto et del fontego. et ulterius caza a la pena soprascrita de ducati dusento et se i contrafesse caza ogni uolta de s. c. la qual tute sia del acusador. de la qual pene uno terzo sia del acusador uno del officio a chi sera fata la consientia e laltro terzo sia de la cruciata donec durabit. et non si possi far grazia don recompensation etc. sotto la pena di furanti contegnuda ne la parte.

n°. 4. De dar i marchadi in nota de zorno in zorno.

Preterea che tutti i marchadi farano i sanseri siano tegnudi darli in nota fra termene de tre di pexade e dade le marchadantie intendando solum de le cose serano in Venexia, non ueramente de quelle serano fuora de la terra le qual habiano termene zorni zinque a esser dade in nota sotto pena da esser priui del officio. et colui acusera entra in suo luogo obseruando tamen la parte che alcuni sanser de fuorauia se possi inpazar de marchadi de fontego sotto le strecture et pene statuide. et se locorresse che i marchadanti fra loro senza sanser fesseno alchun marchado, per el qual ne nauesse carta de noder o scriti de man, quelli non siano tegnudi

de obseruar ne pagar se el marchado non sara dado in nota ut supra. et per che la carta poria dir per denari prestadi non mostrando partide de bancho et altre euidentie chiare alchun de li officij nostri non li debia ministrar raxon.

*n°. 5. * De elezer do sanseri che inquira.* c. 51[b].

Item che per i visdomini del fontego el sia constituido do ouer tre de li sanseri del fontego che debia inquerir de quelli sanseri de fuora uia et de le altre cose che se fesseno contra le leze et apalentarli ai visdomini sopraditi.

n°. 6. De ligar de le balle.

Item che i sanseri siano tegnudi deligentemente ueder ligar ai merchadanti e per suo sagramento referir, esser cusi quello che lor anno messo in nota. et se uno de loro sauesse de laltro algun mesfato siano tegnudi de reuelarlo sotto la pena etc.

Item che el non se possa ligar ne in camera ne in uolte ma solamente in corte: et algun ligador possa ouer olsa ligar se el sanser non e presente sotto pena de esser bandizado perpetualmente del fontego e pagar lire duxento e star uno anno in prexon.

n°. 7. Chel se debi tegnir a uender de le merze in fontego e fuora.

Alfatto de le merze che i marchadanti hano le debiano tegnir entro barili e per niente ne camere ne scanzie auerte et tutto quello che lor uenderano in un merchado da ducati x. insuxo, el comprador el uendedor debiano uegnir dauanti i uisdomini et lor auer i scriuani in lor absentia siano tegnudi de dar sagramento al comprador se quello e el uero prexio et se lui la compradi per lui et de i soi danari.

Item tutte quelle merze che el Todescho uendera da ducati x. in zoxo che el mette uendudi a piuxor, che dicto marchadante Todescho sia tegnudo per suo sagramento a fermar quello esser el uero prexio: et paga x. per c. oltra el consueto, obseruando tamen

la parte che algun forestier non possa comprar in fontego sotto le pene et stricture etc.

n°. 8. Capitolo del ferro.

Postremo per che i merchadanti comprauano el ferro, soleuano hauer termene a pagar el suo datio mexe uno, el qual da uno mexe per termination di gouernadori de lintrade e reduto a uno anno cum iactura et detrimento de lintrade nostre:

fia prexo che el dito termene de pagar el soprascritto datio del ferro se intenda esser et sia de mexi tre proemptorij per utilita de lintrade nostre.

n°. 9. De le uendicion di panni in fontego etc.

Demum perche nel predicto fontego si ne le camere come de fuora se uende panni a scauezo in grauissimo detrimento et danno di drapieri di questa nostra cita: sia prexo che de cetero in esso fontego ne in camere ne de fora aut quouisalio modo se possi uender panno a scauezo, excepto grixi da xx. soldi in zoxo sotto pena de perder el panno eo modo uendudo. el terzo de la qual pena sia del acusador el terzo di uisdomini del dito fontego et laltro terzo de la signoria nostra el qual sia de la cruciata. verum sia licito in esso fontego uender panni in peza intrega e non altramente sotto la ditta pena. et sia tegnudo i soprascriti visdomini far publicar questi ordeni in el soprascrito fontego azio a tuti siano noti per obseruation de quelli et farli registrar in un libro nouo et separado. Preterea siano mandadi a chadaun di rectori nostri doue sera ordenado farse le doane et siano publicadi ad intelligentia de tutti azio i siano obseruadi. et perche el son panni scauazadi in fontego habia termene quelli de chi sono hauerli uendudi per tutto el presente mexe: el qual passado non possi piui uender sotto soprascrita etc. non derogando a le altre parte sopra de zo prexe le qual remagnia in sua firmita.

Cap. 2.

*M.CCCC.LXX. die tertio mensis februarij in collegio domin. advocat. consilij rogatorum.

c. 52ª. 1470 = 1471.

Domini gubernatores introituum: 'pro datio ferri'.

nº. 1. Chel si faci uno novo libro per tegnir conto del dacio del ferro.

Che per redur le cose a buon modo et ordene, sia fatto un nuouo libro oltra quelli si tien al presente in fontego et in ternaria sopra el qual di zorno in zorno sia scritto ordenatamente tutto el ferro sera conduto in questa nostra cita. et si per la uia del fontego nostro del fontego di Todeschi come per la ternaria. nel qual libro etiam de tempo in tempo si debi scriuer e notar tuti i danari che per datio di ferro si in fontego come in ternaria se scoderano et per casa de chi. azio in ogni tempo la nostra signoria possi intender le raxon soe et quelle confuxe non remagni come nel preterido e sta trouado: el qual libro sia dado a persona fida e sufficiente da esser eletta per i nostri gouernadori et confirmada per la nostra signoria com quel salario melgio si pora non spendando piu de ducati zinquanta in anno ma da li inzoxo. la qual spexa debi pagar el condutor de quello datio.

Capitolo nº. 2. De li condutori.

Item che i condutori piezi ne participi di questo datio non possino esser piezi per datio de alguna quantita di ferro sotto pena de ducati duxento a chi quelli ouer algun di quelli acceptasse et priuation perpetua al scriuan notasse tal segurta. ben possino mandar a comprar de fuora di Uenexia et condur el suo risego. et in questo caxo zurando ditti ferri esser compradi ut supra. le sue segurta a bossoli et ballotte debeno esser prouade per i nostri gouernadori et officiali de le raxon nuoue: et parendo a do terzi de quelli debino esser tolte et altramente non sotto dita pena et questo per obuiar a ingani e fraude.

Capitolo n°. 3. Di stemadori.

Item che cosi come i stemadori del ferro ouer lauor di ferro a questo datio obligando non puol stimar quello se non presente el condutor di questo datio o persona posta per lui cosi de cetero per obuiar a le fraude si puol cometter che i ditti non possi estimar se non sera prexente un di signori almen. et che ditte stime siano subito notade azio la nostra signoria non sia ingannada.

Capitolo n°. 4. Di non esser liberadi i condutori principali.

Item che i principali che de cetero condura ferro a Uinexia mai non possa esser absolti ne liberadi dal dacio di quello fin che com integrita non sera sta pagado el datio predito el qual non essendo paga possi in ogni tempo passando i termini limitadi esser astretj e non ualgia acordo ouer composition che com altri fato auesse.

Capitolo n°. 5. Del pagar de i datij.

Item perche per uigor de la parte prexa nel conseio di pregadi del 1466. adi 5. septembrio quelli comprano ferro in termene de mexi tre e obligadi pagar i suo datij che fo et e com utilita de la nostra signoria tamen all officio de la ternaria la non uien obseruada in fontego. ueramente sia prexo et fermamente ordenado che ala ternaria et altra parte de pregadi sia obseruada or chome nel fontego nostro di Todeschi fi fato che doue i prediti aueua termine un anno a pagar i suo datij, i non abi piu de mexi tre juxta la parte predita di pregadi.

1466 *)

Capitolo n°. 6. De quelli che non die esser aceptadi per piezi.

Item che algun el sia chi esser si uolgi non possi esser acepta per principal ne piezo de alguna quantita di ferro che sia debitor di datio di ferro, se prima el non* pagara quello el sara debitor. si come nel fontego nostro di Todeschi se obseruano sotto pena de ducati duxento a chi cõtrafara et perpetua priuation al scriuan

c. 52[b].

*) cfr. supra II, 1, cap. 8.

fesse simel scrittura del officio suo et pagi per pena ducati c. la mita de i qual sia del acusador e laltra mita di auogadori de comun. et non se possi far gratia per algun modo.

Cap. 3.

Capitoli prexi nel collegio di xij. sauij sopra i dacij. substituto in loco del conseio di pregadi. adi xxxj. auosto 1475.

1475.

Capitolo n°. 1. *De i resti.*

Per gran summa di dinari se atroua debitori de la nostra signoria molti marchadanti Todeschi i qual ogni di piu multiplica, se non se prouede. pero sia comesso ai uisdomini nostri del fontego di Todeschi che debi far leuar tuti i resti uechi di prediti marchadanti et mandar per tuti i debitori et cum quelle conueniente parole dechiarirli la intention de la nostra signoria esser: che da tuti se schuoda per i bixogni de le occorente cose che in fra termine de mexi do i debia hauer paga et salda tuti i suo conti: che passado el dito termene i pagera soldi .... per l^a^. per pena. et cosi com effecto i prediti uisdomini cum ogni diligentia i debi scoder da tutti passado el dito termine cum la pena predicta: sotto pena de pagar del suo et esser fati debitori et mandadi a palazo. et questa cosa sia comessa ai gouernadori nostri de le intrade sotto debito de sagramento.

Capitolo n°. 2. *Che non se possi tegnir magazen fuora del fontego.*

Che per confirmation de le leze nostre che algun marchadante Todescho del fontego nostro non possi per alchun modo ouer inzegno auer alchun magazen fuor del fontego nostro in alchun luocho se sia per meter alchuna soa marchadantia sotto pena de perder quelle et pagar dacio et dopio dacio senza alchuna remission. azio per questo non sia defrauda i dacij nostri. la qual pena sia diuixa per terzo et lacusador habia uno terzo.

Capitolo n°. 3. *Del trar le robe de i magazeni.*

Et per questo le sta fato a saper a tuti i marchadanti i qual non ha uoiudo obedir: pero sia statuido che tuti i marchadanti del

ditto fontego habie termene otto zorni auer trato fuora ogni sua cosa et merchadantia de ogni magazen lauesse fuor del fontego et messo quella in fontego sotto pena de contrabando.

Capitolo n°. 4. De i corami.

De i curami i mette ne i magazeni da cha Ruzini et altroue: da mo sia prexo che quelli sia del tuto leuadi et in quelli non si possi metter piu ne corami ne altra cosa de algun merchadante Todescho sotto la preditta pena. ma per comodita de i prediti marchadanti sia deputa la douana da terra ne la qual i ditti marchadanti debia meter i suo corami. di qual el masser de la ditta dohana debia tenir conto del rezeuer e dispensar di quelli, auendo soldo uno per balla per sua merzede. et se alchuna cosa amanchasse i fachini secondo usanza debi satisfar hauendo el suo pagamento ordinario.

Capitolo n°. 5. Che algun deputado in fontego non fazi marchadantia.

Che algun offizial scriuan o deputado nel fontego nostro cosi ligadori come tuti altri ne fioli ne fradelli ne algun de caxa sua non possi per alchun modo ouer inzegno fare* alchuna marchadantia ne hauer compagnia ne trafego ne uender ne comprar alchuna cosa si granda come pizola com algun Todescho del fontego nostro sotto pena de priuacion del officio e star mexi sie in prexon, et perder tuto quello lauesse comprado o uendudo et altro tanto piu per pena da esser diuixa per terzo ut supra.

c. 53ª.

Capitolo n°. 6. Ligadori dieno esser sagramentadi se de quello ano liga el ge sia contrabando.

Item che i ligadori siano sacramentadi non auer liga cosa alchuna in le ditte balle contrabando et oltra le pene statuide per le leze nostre quelli ligadori che auera liga, debia pagar la ualuta de la roba trouada et dacio et dopio dacio. et lacusador ouer inuentor de tal cosa habia el terzo. et oltra de questo essi ligadori sia priuadi in perpetuum del officio et stagi mexi 6. in prexon. et sotto

questa medema pena non possi ligar alchuna balla, se el suo sansaro deputado non sera presente.

Capitolo n°. 7. Chel sanser stia a ueder ligar.

Et perche el sensaro abi caxon de star uigilante al utile de la nostra signoria: da mo sia prexo chel sia tegnuto al serar de le balle tuor in nota tute le cose de la balla se ligera et darle al offizio in scriptis cum sacramento: oltra la qual sel sera troua altro el ditto sansaro sia priuo de la sansaria et stagi uno mexe in prexon e pagi lui el dacio et dopio dazio de la cosa trouada confirmando in tuto et per tuto tute altre parte et ordeni prexi sopra de zio.

Capitolo n°. 8. Di scriuani.

Et i scriuani del fontego nostro siano tenuti a recordar a i uisdomini al dar de le polize predicte sacramento ai prediti sanseri et cosi ogni mexe se i sa esser sta liga in le balle ouer per altro modo alchuna cosa contrabando et chel zura de far loffizio suo ben e fidelmente senza inganno alchun de la nostra signoria et di soi dacij.

Capitolo n°. 9. La obligacion de i x. *caui de tessera.*

E perche al serrar de le balle se comette gran fraude et inganni, le da proueder che se fazi ogni diligentia et bona custodia. et pero de 30. sanseri che sono nel fontego nostro el se butta le tessere che tocha tre per texera i qual sono deputadi a soi marchadanti. i qual 30. i siano balotadi per i uisdomini nostri del fontego et quelli x. che auera piu ballote 30. un per cadauna tessera sia obligado a star continuamente presente et a ueder ligar tute cose particularmente in le balle di soi marchadanti a loro deputadi et intender minutamente quel sera in scatole et ogni altro ligazo che in le balle se metesse et poi dar in nota cum sacramento tuto particularmente al officio predicto soto pena de perder lofficio suo et star mexi 6. in prexon et pagar ducati 100. et sel sera trouada alguna fraude in quella balla per lui uista, a quel sansaro sia

duplicada la predita pena senza remission alchuna. et se alchun di sansari deputadi a star a ligar de le balle non podesse esser presente o per necessita o per altro uno altro di x. deputadi intra in suo luocho per quella uolta et habia la utilita infrascripta che a colui douesse tochar habia chadaun di prediti x. deputadi soldi $1^1/_2$ per l[a]. del monte de la utilita e da diuider fra i sansari: azio i habia caxon de far el suo douer. et ogni anno se fazi questa balotazion da san Michiele.

cfr. supra I. c. 147.

Capitolo n°. 10. *Che non se possi andar in Alemagna ne a uender ne a comprar.*

Che alchun zitadin o subdito nostro non possi andar in Alemagnia ne in alchuna parte de quella ne dAlemagnia in zoxo: zoe a porto a Trieste ne in alchun altro luocho a comprar o uender alchuna marchadantia da alchun Todescho sotto pena de perder tute robe comprade o uendude et altretanto piu per pena: et lacusador habia el terzo el rector laltro * terzo et a la signoria nostra laltro: non se intenda questo ni cauali: ne arme: ne grassa et sia dado notizia de questo ai rectori nostri a quelle parte exceptuando tute fiere ordinarie.

c. 53[b].

Capitolo n°. 11. *Sopra i fachini de aliene terre.*

Perche i fachini del fontego preditto non uegiano ad altro cha fraudar i dacij nostri et non teme le pene per esser Trentini et alienigeni: damo sia prexo che tuti quelli fachini che se troua al prexente lauorar nel fontego nostro siano licentiadi et in loco de quelli i nostri uisdomini debi metter tanto numero de fachini senza alchuna spexa de la signoria nostra et deputar quelli per i bixogni che li parera esser necessario pur che i siano di subditi et fidelli nostri azo che com fede i abi a seruir et se algun altro fachin uenisse contra quest ordene sia frustadi et stagi mexi do in preson.

Capitolo n°. 12. Che i barcharuoli die condur i chaui boladi e uegnir recto tramite al fontego.

Che tuti i barcharuoli e burchieri che conduceno in fontego caui boladi debi far ogni bona deligentia de le bolle de quelli che non se muoua sotto pena de ogni cauo desbolado sera trouado de perder la barcha e star do mexi in prexon. et quelli siano tenuti condur recto tramite cum le bolete ordinarie al fontego sotto la predita pena et siano sacramentadi se altroue i sono stadi et se algun chauo e sta cambia. et de quanto el confessara el sia absolto da ogni pena et habi un terzo de quello sera contrafato et i scriuani del fontego debia far tute bolette com i nomi e sopranomi di patroni de le barche soto pena de priuation del officio etc.

Capitolo n°. 13. Che tuti i marchadanti si dAlemagna alta come bassa uegnir debiano in fontego.

Che per remouer ogni dubitacion et differentia che podesse nascer sia dechiarido che tuti Todeschi si de Alemagna bassa chome de lalta si subditi del imperador come de ogni altro signor Todescho et similiter Polani Ongari et Boemi siano obligati cum tute sue marchadantie ai dacij del fontego nostro cum tuti modi et condicion de quello et se algun dacier ouer altri per loro tentasse ouer trazesse i prediti dal fontego per redur ad altri dacij caza a pena de ducati 100. per ogni uolta da esser diuisa per terzo remanendo sempre fermo el datio del fontego nostro.

Capitolo n°. 14. De la obligation del douaner da Treuixo.

Chel sia comandado a Zulian da Nouello dohanier a Treuixo che debia atender ala dohana sua a serarla e aprirla ai tempi et hore necessarie et chel non lassi aprir alchuna balla de marchadantie Todesche ne trazer alchuna cosa de quella sotto pena de priuacion del offizio et ducati 50. per ogni uolta el consentisse · et debia solizitar et atender che tute balle ligade siano conducte recto tramite a Uinexia al fontego nostro siando obliga mandar de mexe in mexe el conto de tute le robe tracte de la sua dohana al fon-

tego nostro soto pena de priuacion del offizio e star mexi do in prexon et pagar l. 100. et uno terzo sia del accusador.

Et perche el dito Zulian non attendesse al officio suo et ha messo altra persona che atende per lui: damo sia comandado et scrito al podesta et capitanio de Treuixo che in caxo chel non uoia atender lui al officio de la dohana: el sia casso: et che per i gouernadori nostri sia messo uno altro quel mior et piu suffiziente li parera a tal cosa: non consentando che far se possi bollete per altroue saluo per el fontego nostro recto tramite ne quelle se possi far sotto pena de ducati 100. per ogni uolta se contrafesse.

c. 54ª. *Capitolo n°. 15. Che i pexadori son tenuti dar in nota quel che i pexano.*

Item che tuti pexadori che pexera robe et merchadantie a Todeschi si in uender come in comprar siano tenuti in tel instesso zorno dar in nota cum sacramento tuta la qualita et quantita de la cosa pesada al officio nostro del fontego di Todeschi sotto pena de priuation del offizio et pagar del suo dacio e dopio dacio senza remission alchuna.

Capitolo n°. 16. Che i spizieri dene far do polize etc.

I spicieri che uendera specie et altre cose a Todeschi siano tenuti de le cose uendude far do police una a presentar al officio del fontego nostro cum sacramento laltra dar al sansaro de esso Todescho sotto pena de perder la quantita uenduda et ducati 25. per ogni uolta contrafacesse.

Capitolo n°. 17. Che algun marchadante non die alozar fora del fontego.

Che algun marchadante Todescho per forma ouer inzegno alchun non possi alozar fuor del fontego come altre uolte fo prouisto in alchun luocho sotto pena de ducati 50. et questa medema pena caza quelli li alozasse ouer rezeuesse nel alozamento. et sia tenuto el maser del fontego diligenter inquerir tal cosa et denun-

ciar ai uisdomini nostri del fontego e quelli debino proceder contra i contrafazanti.

Capitolo n°. 18. *Chel non se possi tegnir scanzie da merze.*

Et perche da uno certo tempo in qua contra la forma di ordeni nostri et comandamenti de la signoria nostra e sta inducta una consuetudine damnosa a tuti i marzarj et botigeri nostri che sostien le grauezze de la terra per la terra: che ne le sue camere del fontego se tien marzarie et uende a menudo et se fa scanzie come se fano in le botege di marzarij:

Da mo sia prexo chel sia comesso questo expresso ai uisdomini nostri che fazi ogni diligente inquisition ad exequir i ordeni predicti e condanar i contrafazanti et diuider la pena per terzo dando al acusador uno terzo. e questo ogni uolta i sera fata la conscientia per i preditti merzarij ouer altri sotto pena a i uisdomini de ducati 100. ne soi proprii da esser scossa per i nostri auogadori de comun.

E a questa medema pena caza tuti merchadanti Todeschi che tenisse o uendesse o fesse tegnir o uender alchuna merze fuora del fontego nostro.

Capitolo n°. 19. *De i ueri da Muran.*

E perche se comette molte fraude in alcune case da ueri che se incassa a Muran: damo sia prexo chel gastaldo da Muran che ha l. 25. ogni anno de i danari de la nostra signoria non possi far incassar alcuna cassa de ueri ad alchun marchadante Todescho se prima non auera licentia dal officio nostro del fontego cum sacramento de non lassar incassar alcun uero che lui proprio non abia uedudo tuto et sia sta presente soto pena de ducati 100. et se alchuna cosa sera trouada contra i ordeni nostri esso gastaldo caza al ditta pena de ducati 100. et stagi mexi 6. in prexon et non si possi far gracia etc. da esser diuisa ut supra et poi sia tenuto uenir a referir al officio cum sagramento tuto et altramente non se possi far.

c. 54^b. *Capitolo n°. 20. Del ligar di ueri a Muran.*

I ligadori non possa ligar in altro luogho cha in le botege doue sara compra i ueri et sel non sera presente el dito gastaldo: sotto pena de priuacion del officio et star doi mezi in prexon et pagar s. 50. et lacusador habia el terzo.

Capitolo n°. 21. De i Toschani che sono tegnudi dar in nota quello i uende ai Todeschi.

Che chadaun maistro capo ouer factor de botega de seda sia sacramentado a dar in nota tuta la draparia sede et ogni altro lauor i hauerano uendudo a Todeschi sotto pena de perder quelli et altratanto piu per pena: confirmando tute altre leze et ordeni sopra de zo prexi.

Capitolo n°. 22. De i sanseri e ne altri che non pono uender ni comprar ai Todeschi.

Le sta prouisto per molte leze et ordeni nostri che altri sansari ne mezani non si potesse inpazar nel uender et comprar cum i marchadanti del fontego nostro et perche questo in tuto non e obseruado, damo sia prexo che oltra le pene statuide alcun altro sanser ne mezan non solum se possi inpazar in le cose del fontego ma non possino star in fontego, saluo per transito, sotto pena de priuation de la sansaria per anni 4. et ducati 25. et lacusador abia el terzo.

Capitolo n°. 23. Che Venier de Nicolo bollador sia casso.

Et per notizia che se ha che Venier de Nicolo deputado bollador a porto a le balle di marchadanti Todeschi non atende a quel officio etiam e tuta spexa superflua: pero landera parte chel dito Venier sia casso et in suo luogo altri piu non sia posti.

Capitolo n°. 24. De non far bollete de sera.

Che i scriuani del fontego nostro da poi serado el fontego non possi far alchuna bolleta per farla uisdominar a chaxa sotto pena de priuazion del offizio.

Capitolo n°. 25. Che i ligadori non ponno ligar senza sanseri.

I ligadori non possi ligar alchuna balla saluo quando lofficio sera aperto et cum licentia di uisdomini nostri sotto pena de priuacion del offizio exceptuando i tempi de fiera et in ogni altro tempo de bixogno cum licentia sempre de dicti uisdomini et cosi in altro locho non possa ligar che su la piaza del fontego sotto la predicta pena siando presente sempre el suo sansaro.

Capitolo n°. 26. Chel se uadi per le camere e magazeni.

E che segondo la forma de le leze nostre i uisdomini cum i soi scriuani debia andar a far la cercha per le camere et magazeni di marchadanti Todeschi e cosi de tempo in tempo seruar come in quelle se contien per ueder se le panine et altre merze sono sta uendude et non dade in nota ne da quelli scossi i dacij nostri. et similiter de ognj altra contrafacion.

Capitolo n°. 27. Non far boleta ai debitori.

Chel sia comesso ai scriuani del fontego nostro di Todeschi che non debia far boletta ad algun che sera debitor piu de uno mexe sotto pena de priuacion del officio et pagar ducati 25. per ogni bolletta el facesse. et in tutte bolette debi specificar tute sorte de marchadantie.

* *Capitolo n°. 28. Che i fanti del offizio stiano a le porte.* c. 55ª.

E che i fanti del officio siano tenuti star per muda a le porte del fontego ad atender che alchuna marchadantia non sia portada fora sotto pena de priuacion del officio siano sacramentadi far ben et lialmente el suo officio. et se i marchadanti non uolesse obedir lor debia denuntiar ai uisdomini.

Capitolo n°. 29. Corection soura el fato di ueri.

Die XIJ. octobris in dicto collegio.

Chel sia corecto el capitolo de uerieri de Muran per el fontego di Todeschi prexo in questo colegio a di 31. auosto nouamente supra cap. 20, pag. 230.

passado chel gastaldo de Muran sotto debito de sagramento et s. 25. debia sacramentar chadaun uerian da Muran che uendara ueri ad alchun Todescho per incassar da esser sta presente al incasar et ueder ogni fraude che se podesse cometter: ouer un fradello o fiol in suo luogo et non altri per alchun modo sotto pena de l. 50. ogni uolta se contrafacesse. et se alchuna cosa sera troua contrabando quel tal ueriano debi pagar dacio e dopio dacio de la cosa trouada e star mexi do in prexon et priuation del mestier per anni zinque.

Capitolo n°. 30. Quello che e tenuto el gastaldo di uerieri da Muran.

Item sia tenuto el predito gastaldo soto la pena predita da sagramento ai ligadori da Muran de far fidelmente el suo officio et non lassar metter alchuna altra cosa in dicte case o barilli che ueri solamente sotto pena de s. c°. e star mexi 6. in prexon et non si possi far gratia etc. poi le ditte casse o barilli sia boladi in caxa di uenditori, et per loro de bolle de san Marco dade per i uisdomini nostri del fontego. la qual bolla se metta per le teste cum uno spago che asera al coperchio et similiter el fondi cum la tauola da ladi per modo non sia frauda. et non possa far la sua bolletta el dicto gastaldo se prima non dara sacramento ai prediti ligadori et uenditori sotto pena de l. 25. per ogni uolta contrafara, de la qual tute pene lacusador habia el terzo laltro terzo de la nostra signoria laltro di uisdomini nostri del fontego predicto.

Cap. 4.

1475. Die XXVI. setembrio 1475.

De i sanseri.

Cercha el capitolo de la utilita di sansari del fontego di Todeschi el fo prexo tra le altre cose che se alchuno sansaro non se impazasse in el uender ne in el comprar cum i marchadanti Todeschi deputadi a i sei sansari et quello el uadagnasse fosse tenuto restituir al sansaro deputado et altro tanto piu pro per pena, questo sia in tuto reuocado et si debia obseruar quello fin qui e sta obseruado.

Cap. 5.

Die 8. nouembrio 1475. 1475.

Chel non se possi dar ni acreser salario.

Perche el par che senza auctorita ne consentimento di questo colegio in diuersi dacij incantadi e sta cresudo a chi le prouision a chi el salario et altre spexe: damo sia prexo che tuto lacrescimento fosse fato da poi la creation de questo collegio e si provision come salario dado et ogni altra spexa per cadaun modo dado o fata a chadaun se sia: et che de cetero sel se fara in chadaun dacio che non fosse prexo in questo collegio sia reuocado et anullado in tuto et per tuto sotto pena de la leze di furanti si a chi despensara come a chi rezeuera et sia mandato a tuti i officij tal comandamento chel se debi in tuto obseruar.

Cap. 6.

Che i uendadori debia manifestar i nomi de tutti i compradori.

*Die 24. aprilis 1478. in collegio suprascripto. c. 55b. 1478.

Perche el datio nostro di Todeschi e molto fraudado per alguni che se mudano i loro nomj e mette nomi de altri che non sono mai trouadi:

Landara parte che i uisdomini nostri debia mandar per i marchadanti che auesse uendu a Todeschi incogniti et quelli debi astrenzer per suo sacramento et manifestar i ueri marchadanti Todeschi compradori, si che siano cognossudi: et da quelli se possano hauer el debito datio et non uoiando i diti marchadanti uendadori zurar ne manifestar i ueri marchadanti Todeschi compradori, i siano fato debitori de tuto quello i auesse uendudo a marchadanti Todeschi che non fosse cognossudi et non se trouasse azio la nostra signoria non sia inganada.

E per obuiar ad ogni fraude che cometter se possi, sia comesso ai uisdomini nostri del fontego che debi far leuar tuti i nomi de marchadanti Todeschi che habita in fontego al presente, et cosi de tempo in tempo, et mandar ai pesadori de la stadiera, i quali sia

tenuti pesar in cadaun nome de quelli et se altri uolesse far pesar in nome daltri suo marchadantie, non possi pexar senza uno boletin de uisdomini prediti o di scriuani del officio che faza fede de quel Todescho comprador, esser habitador del fontego o cognosudo per modo se habia el datio de la nostra signoria sotto pena ai pesadori che contrafesse de ducati cinquanta per ogni uolta diuisi come de le altre pene.

Cap. 7.

1478. M.CCCC.LXXVIIJ. adi XXX. decembre.

In lo incanto del dacio del intrada (de i rami e stagni).

Et per el simel deputa in fontego per i nostri gouernadori di per di sia obliga sotto dita pena mandar e portar in nota i rami e stagni sera conducti in fontego, la quantita e condition de quelli et el nome di marchadanti per utel de questo datio.

Cap. 8.

Chel non se uenda uin in la camera de meza schala.

Prexa per i dodexe savij.

Che la camera che e a meza schala apresso la riua in el fontego de i Todeschi deputada ai fanti del offizio doue i dorme la notte: sia prexo azio non se possi uender ne beuer uin la dentro che subito che i leuano da matina siano tenuti a prexentar le chiaue de quelle ai uisdomini del fontego sotto pena de priuation del officio si che de zorno continuamente li sia serade et che algun intrara in quella sotto pena de furatoleri.

Laltra chamera a meza la schala al in contro de la predita deputada al cuogo stagi serada e non possi intrar algun in quella a beuer sotto pena de furatoleri a la qual pena chaza el cuogo e ogni suo compagnio che aprisse quelle e simel cose ouer consentisse.

Cap. 9.

M.CCCC.LXXVIIIJ. die VIIIJ. julij in collegio XIJ. sapientium super datijs. 1479.

Capitolo n°. 1. *De i zafarani.*

Da certo tempo in qua per le angarie dade al condur i zafarani in questa cita cosi come el ne uegniua grandissima quantita per transito cosi al presente se puol reputar quel pocho uien per niente. et mo essendone supplica per marchadanti Todeschi che uolendo far qualche habilita al intrar de essi zafarani che se offerano cosi come uano per la uia da Milan et altroue tornarano da la uia de questa cita in beneficio di quella et sia da compiazerli, landera parte che de cetero per ogni lire cinquecento a pexo sutil conducte per transito in questa cita per marchadanti Todeschi debino essi marchadanti pagar ducati dodexe zoe XIJ.

I qual zafarani siano obligati pagar una per cento oltra i prediti ducati XIJ. per tuto el tempo* del datio del una per C. i qual dura per tuto decembre proximo et compido esso datio sia obsalto la dita una per c°. c. 56a.

Se ueramente el se trouera alguna quantita conduta per transito che poi fosse smaltide in questa terra et fosse fata la consientia ai gouernadori nostri del intrade ouer ad altro officio de contrabando: de tal cosa esso zafaran sia perso ouer la ualuta di quello. la mita de la qual pena sia del acusador et laltra mita de signori a chi sara fata la consientia.

Capitolo n°. 2. *Naration de i resti e de non far boletta ad algun che sia debitori.*

El se atroua nel officio del fontego nostro di Todeschi gran summa de debitori per robe conducte in esso fontego nostro le qual sono messe in resto cum damno di dacij nostri: pero landera parte che de tute robe et marchadantie che da mesi sie in qua sarano sta conducte per Todeschi in el fontego nostro, de le qual fin questo zorno non auesseno pagato i suo driti, siano obligati che da mo fin mesi uno hauer fato le suo rason et pagar i resti de quelle a raxon

de quelle hauerano uendute le altre de simel condition: et se cosi per essi Todeschi non sara exequido non se possi per nostri uisdomini sotto pena de ducati 500. aprir alguna sua balla ouer baril: ne esserli fatta bolletta alguna dum modo non auerano ut supra cum integrita pagato et cosi sia obseruado de sie in sie mesi.

Capitolo n°. 3. Che i uisdomini non possa andar a uerzer senza uno di scriuanj et el deputado.

Le uxita per consuetudine nel fontego nostro che zonte le balle barilli et altri ligazi de marchadanti Todeschi al aprir de quelle el ne son presenti uno di signori cum uno di scriuani et da poi uisto le merze et altre marchadantie sono dentro quelle tolleno in nota, la qual consuetudine benche la sia bona tamen melgio sera che per noua leze sia confirmada quella cum qualche piu addicion in benefizio de li datij nostri: pero landera parte che zonte le robe zoe balle barilli et altri ligazzi nel fontego nostro siano per uno di uisdomini uno di scriuani et el nostro deputado aperto quelle et uisto fin al fondo. et per i scriuani diligentemente sia tolto in nota et messe in libro autentico del offizio tute sorte de marchadantia, qualita quantita numero et condicion de quelle et per loro tenuto diligente distincto et particular conto sotto pena de priuation del officio et ducati 100. per ogni uolta manchasseno da questo ordene nostro. un terzo de la qual sia del acusador un terzo di signori uisdomini et un terzo de la nostra signoria.

Capitolo n°. 4. Del sorastante deputado al aurir e ligar.

Benchel sia sta preuisto altre uolte per questo collegio che tuti i sansari del fontego nostro di Todeschi siano tenuti scontrar i suo libri cum el libro del nostro deputado de mexe in mexe auanti che i diano in nota le raxon a li scriuani de le marchadantie pesade, tamen chi per negligentia chi per altro suo catiuo rispecto non curano far tal scontro cam graue damno di datij nostri et sia necessario a proueder, et landera parte reseruando ogni altro ordene sopra zo prexo chel sia zonto preso che tuti sansari caui de tesera del fon-

tego nostro siano tenuti scontrar i suo libri cum el libro del prefato deputado auanti i diano in nota le raxon di marchadanti a li scriuani del offizio et, se i se trouerano auer ne i suo libri partida alguna che non auesse el deputado, quella tal partida debi dar in nota al prefato nostro deputado et cosi de * conuerso, sel sera trouada c. 56[b]. alguna partida sopra el libro del nostro deputado non notada sopra i librj de dicti sanseri, quelli tal sansari debi notarle sopra i suo librj azio che le cose nostre se quitano cum bon ordene. et sel sara algun sanser prenominato che non scontrasse ouer scontrando non uolesse dar in nota al prefato deputado alguna partida ut supra et che per tal suo non scontrar et dar in nota el se constasse esser segui alcun contrabando, el prefato sansaro sia priuato per uno anno de poter exercitar la sansaria et il manchamento suo sia publice proclamado per uno nostro comandador nel fontego nostro di Todeschi. et pagi etiam de li suo beni el datio et dopio datio de tal contrabando comesso. il qual dopio datio un terzo sia di visdomini del fontego un terzo de la nostra signoria un terzo del acusador. de le qual non si possi far gratia etc.

Capitolo n°. 5. *Dei capi de tessera.*

Le prouisto per leze che al serar de le balle nel fontego nostro el sia deputadi diexe sansari capi de tessera i qual habino a ueder et intender tute marchadantie se ligano in quelle, ma per che el uien comesso molti manchamenti pur per dicti sanseri capi de tessera, i qual non sono pero ueri sanseri ma affictuali et substituidi, i qual piu largamente se lassano incorrer in simel defecti per non dubitar de simel punition qual saria dade ad chi le sansarie fosse soe proprie. et sia da proueder et landera parte che de cetero per i uisdomini nostri non possi esser deputado altri capi de tessera che i ueri sanseri e non substituidi per algun modo. i qual cosi come per una leze haueano a star uno anno cosi de cetero stiano in esso exercitio mesi quatro solamente et finiti quelli iterum altri diexe siano deputadi et cosi se habi ad obseruar de tempo in tempo. non possi algun de diti affictuali sotto pena de ducati 100. et star mexi

4. in prexon exercitar tal officio per algun modo. se ueramente el sera trouado algun manchamento fato per i prefati capi de tessera, siano cassi del officio senza remission alguna et pagi ducati 100. la mita de la qual sia del acusador et laltra mita de i uisdomini reseruando ogni altro ordene de mazor pene fosse sopra zo.

Capitolo n°. 6. De la porta de la riua che sta aperta di notte.

El se comette molte fraude in danno di dacij nostri per el tenir la porta de la riua del fontego nostro di Todeschi aperta gran parte de la notte: vada parte che dita porta de la riua del fontego sonade 24. hore inmediate sia serada sotto pena al maser del fontego non la fesse serar de priuation del offizio. le chiaue de la qual rimagnia apresso lui. ne possi aprir essa porta la notte ad algun sotto pena de ducati 25. et priuation del offizio. ma la matina sonada la marangona sia liberamente aperta.

Capitolo n°. 7. De quelli che apriranno o far aprir le dicte porte.

La porta del fontego ua in calle della Bissa sia a questa condition da esser serada et aperta ut supra cum le pene al massaro non la serasse come se die de quella de la riua.

Se ueramente el fosse algun prosumesse aprir o far aprir dicte porte per uia indirecte sel fara forestier sia priuo per uno anno de questa terra e subito pagi ducati 200. ne principia el tempo del bando sel non auera paga la pena pecuniaria. la mita de la qual sia del acusador el qual sia tegnuto de credenza et laltra mita sia de li uisdomini. sel sera terier sia confina in la preson forte per un anno et pagi ducati 200. da esser diuisi ut supra ne principia la preson sel non auera paga la pena pecuniaria e oseruando ognj leze parlasse de mazor pene.

c. 57ª. * *Capitolo n°. 8. De li pexadori.*

Item per comodo de marchadanti Todeschi sia prexo che sel pexador deputado in fontego de setemana in setemana non stara a pexar nel ditto fontego: sia in liberta di marchadanti tuor un

altro pessador de la staiera el qual habia la utilita de le cose pesade come aueria quello a chi tochasse la setemana che non fosse presente: el qual non habi cosa alguna.

Cap. 10.

Che i signori governadori siano auditori.

Adi 27. octobrio 1479. in collegio xij. sapientium. 1479.

Cum sit che al officio di nostri gouernadori del intrada de la nostra signoria per augumentacion et protecion di quella et e sta comesso molte leze et ordeni per el conseio di pregadi per la nostra signoria come per questo collegio: item sono comesso la apellation de tute sententie et condanaxion fate et da esser fate per i rectori et officiali nostri pertinenti ai dacij de questa zita, et li ocorra che per alguni proxontuoxi i comandamenti et esecution de i diti ordeni taij et bonification de diti gouernadori non sono obedidi. la qual cosa segue oltra el danno com incargo del dito officio che rapresenta la nostra signoria et fano che oltra el struziamento de molti tereri et forestieri et si mormora, et utele e nezessaria cosa et sia a proueder sopra di questo per ben uniuersal et honor de la nostra signoria: sia prexo che quandocumque ditti nostri gouernadorj comittera ordenara taiara et laudera et per esecution di quelle ouer algune di esse fara far comandamento ouer scriuera ai diti rectorj et offiziali, et dicti rectorj et offiziali non hobedira com effecto a quanto diti gouernadorj cometera ouer scriuera, possa i diti nostri gouernadorj ai ditti inobbedienti metter pena a la quale non uoiando obedir debia i dicti nostri gouernadorj mandar i diti inobedienti debitori de dita pena a palazo la qual sia tuta de larsena nouissimo et mai non possi esser depena se non pagera com effecto sotto pena de ducati 500. doro a chi fesse depenar non abiando paga et non possi esser accepta alguna scuxa de diti inobedienti sotto la pena predita se i non pageranno

Cap. 11.

1479. Consilio rogatorum: die 24. augusti.

De signorj et scriuanj (chel sia eletto XII. *sauj sopra i datij).*

Cognosendose per experientia quanto erano smenuite et anichilate le intrade de i datij nostri, fo delibera per questo conseio atento le ocupazion soe elezer sie honoradi zentilhomeni nostri, i qual cum i tre sauj al offizio de i procuratori in Rialto et nostri gouernadori douesseno congregar in uno et diligentissime scrutar et inuestigar, qual fosse la cason de tanta diminuzion di dacij nostri et metter ogni studio et inzegno suo in far tutte quelle necessarie e possibile prouixion de redur i prediti dacij nostri a le prestine bone condition. e quello fosse prexo per otto de loro fosse rato e prexo come el fosse nel conseio di pregadi. i qual sauj nostri uniti in unum ut supra non ano manchado ne manchano far molte e nezessarie prouixion le qual redondano in singular benefizio de i dacij nostri prediti et molto piu rendera de quel li fano, se le auesseno boni esecutori et si ad plenum senza diminuzion de esse fosseno exequide et sic nec non meter tal ordene et forma che dia materia a chi le son comesse exequirle:

et landera parte che tute leze et ordeni prexi et che se prenderanno per essi sauj in collegio nostro, si pertinente a dacij prediti come a tute arte et mestierj de questa terra, uano de cetero per offiziali a chi le sera comesse siano exequide et mandade ad execution ad litteram. contra coloro i qual de cetero contrauegnirano a esse ordeni e leze nostre senza alguna interpretation suspension modificazion ouer dechiarazion sotto pena de ducati C. e priuazion del offizio i auesseno da esser mandade ad exequition per i auogadori nostri de comun senza altro conseio a pena ad essi auogadori non le mandasse ad execution di ducati zinquecento doro ne li suo benj.

c. 57[b]. preterea non possino nodari scriuanj condutorj ne altro notar * alguna termination partida e far altro ato fosse descrepante ai diti ordeni nostri in parte o in tuto sotto pena de priuation in perpetuum del offizio chauesseno et de tutti i officij de la nostra signoria dentro

et de fora per anni tre continui et ducati 50. da esser scossi per i prefati auogadori de comun senza altro conseio, la mita de la qual sia del acusador e laltra mita de essi avogadori. siano tenuti preterea prefati nodari et scriuanj ogni uolta achadesse che i suo signori uolesseno cometer alguna cosa contra leze et ordeni prexi per el prefato colegio, denotarli lor signori non lo poter far per uigor de esse leze et si lor signori fosse pertinazi ne la opinion sua et cum effecto facesseno contra esse leze e si nodari et scriuanj et cadaun de loro siano tenuti notificarlo a li auogadori de comun. i qual soto pena de ducati 1000. siano tenuti priuarlj di suo offizij et scoder la pena pecuniaria soprascritta da esser diuisa come i fano le altre del suo offizio et ducati 50. doro. la mita di qual sia del acusador et laltra mita dei auogadori de comun e se i diti nodarj e scriuanj non le denotasse immediate sia priuj del offizio et de ducati 50. doro la mita de la qual sia del acusador e laltra mita de li auogadori. si ueramente essi auogadori nostri de comun fosseno tardi ad execucion de le prexente leze nostre caui de 40. scuodeno le pene inposte ad essi auogadori et siano tenuti loro com effeto mandarle ad execution.

La prexente parte sia notada in tuti officij pertinenti a dacij e mestierj ad confirmation de tuti.

Cap. 12.

M.CCCC.LXXXJ. die V.*) februarij in collegio magnificorum dominorum XIJ. sapientium super datijs. 1481 = 1482.

De i contrabandi.

Cum sit che per lo excelso conseio de pregadi et per lo ill^e. collegio de XIJ. sauij in piu tempi sia sta prexi molti ordeni et leze ad obuiar i contrabandi che se cometeno nel fontego di Todeschi, le qual si per negligentia come malgouernj et ignorantie ouer nequitie de i deputadi ale exequition di quelle minime sono sta exe-

*) II. in Cap. Arch.

quide cum intolerabel danno de la ill^{ma}. signoria nostra: pero e da proueder che quelle in tuto e per tuto siano confirmade cum le sotto scritte oportune e conuenientissime edition per beneficio et augumentacion de i datij de la prelibata ill^{ma}. signoria i qual se schodeno nel dito fontego di Todeschi

Et primo

Capitolo 1. *Per el scontro. s. Lazaro Rifaldij (Rufaldelli).*

Che per el deputado del fontego per questo collegio el sia tenuti duo libri per scontro de i duo libri tenuti per i duo scriuani del fontego intro i qual lui debia scriuer le partide de tuti i marchadanti cum i suo sanseri deputadi di mese in mese si come sera sopra i libri de i scriuani prediti et a quante carte. el qual deputado debia far debitori i diti merchadanti de tutto quello loro auerano comprado et uendudo de mexe in mexe segondo como aparera per le polize de i pexadori et mercadi. lordine de le qual polize sia drizado per la forma soprascrita.

Capitolo 2. *De pexadori.*

Che i pexadori siano tenuti quando loro serano per pexar alguna marchadantia ad algun marchadante Todescho auanti che lui principia a pexar prima rechieder al dito marchadante el nome del suo sanser deputado per quel mexe per lofficio del fontego e quel tal sanser notar sotto le partide del uendador et comprador como loro fano in le uendede de tuti i altri merchadanti sotto pena al pesador che non notasse el ditto sanser de priuation in perpetuum del suo offizio: et similiter el * marchadante Todescho cada a pena de dopio dacio et de x. per cento de le robe de le qual fosse ocultado el nome del uero suo sanser deputado. le qual polize siano mandade per i diti pesadori de zorno in zorno al predito deputado segondo la forma de la leze prexa. el qual deputado rezeudo le polize preditte segondo la forma et continentia di quelle debia far debitori i merchadanti si de le comprede come de le uendede separado el uender dal comprar notando qualita quantita et a quanto

c. 58a.

precio la liura centener ouer mier et lamontar de quelle et cosi a i sanserj che non dara el suo douer in nota siano priui in perpetuum de la sansaria. †

Capitolo 3. *I sanseri iero tegnudi dar in nota de zorno in zorno i marchadi per loro fati etc.*

Et azio chel predito deputado possa trar la uera utilita et prezio de di in di de quelle siano obligadi i sansari dar in nota al dito deputado de zorno in zorno tuti i merchadi fati, si per lui come per altri, aspectanti a luj senza alchuna diminution ma com uera integrita si de la qualita come de la quantita. et similiter a quanto prezio la liura zentener ouer meger uel aliter segondo ocorera et apartegnira. et etiam siano tegnudi i prediti sanseri andar al predito deputado cum le rason fate del amontar de tute marchadantie separate luna dal altra. el qual deputado presente i sanseri sia tenuto refar tute dicte raxon azio che la nostra ill^{ma}. signoria possa consequir i dreti suoi, dandose in nota el sanser al deputado et el deputado al sanser ad inuicem quello non se trouasseno hauer in nota sotto tutte pene ne la parte prexa contegnude. azonzendo che se per i diti sanseri el sera diminuiti i uerj precij ouer quantita de quello in uero auerano concluso el marcado cada a pena de priuacion in perpetuum de la sansaria et se tal marchado non fosse fato cum sanser ma fosse fato da marchadante a marchadante, se tal marchadante Todescho non dara in nota al suo sanser el uero prezio et quantita ut supra cada a pena de dacio et dopio dacio et de x. per c. da esser processo contra de loro per tuti i offizij de contrabandi a chi prima sera fata lacusa da esser diuisa ut supra. el deputado per execution de tuti ordenj nostri abia piena liberta per uigor de questo collegio de poder ueder tuti i libri de i marcadi de i sanseri a suo bene ne a lui possino esser negadi sotto le pene soprascrite a lor dade.

Capitolo 4. *Scriuanj e sanseri.*

Vlterius per piu diligente execution de i ordeni nostri sia prexo che i scriuanj del fontego predito siano obligadi, quando li sanseri

li dara in nota i marchadi far tute raxon de comprede et de uendede auanti che loro trazano lamontar intro i suo libri. le qual raxon fate poi le debia notar et non star fidi sopra le raxon che fano i sansari per tuti sono falibili et el piu di erori seguiti sono processi per non auer fato etiam i scriuani le raxon de lamontar de le robe i qual scriuani auanti che loro fazino pagar alchun marchadante debino scontrarse cum el dito nostro deputado de tute partide si del comprar come de uender qualita quantita preci et de lamontar de quelle sotto tute pene predicte.

Capitolo 5. *Per el scontro.*

Preterea perche grandi errori se troua esser comessi entro i pagamenti de i dacij, zoe drecto messetaria gracia et una per c. per obuiar a tal inconuenientie sia tenuto el dito deputado far etiam lui tute dite raxon de i pagamenti prediti come fano i diti scriuanj et scontrano, poi notar entro i libri per lui tenuti per scontro* a chadauna de le partide de marchadanti et far quelli alincontro de i suo debiti credidorj.

c. 58[b].

Capitolo 6. *De i scriuani etc.*

Et per che per ordene ouer consuetudine el se troua per i libri del fontego che i marchadanti Todeschi per tanta summa de danari quanto loro uendeno in uno mexe per tanto entro el pagamento del comprar sono absolti del una per c°. et molte uolte ocore che i diti marchadanti uende in uno mexe per piu summa de quello lor compreno et romaneno credidorj a scontrar in laltro mexe, del qual credito per una pessima coruptela per i scriuanj li uien fata una simplice poliza ben pero bolada de san Marco, ma el piu de le uolte non se ne fa alchuna nota ouer scriptura ne i libri tenuti per loro de tal credito et di quello li auanza a scontar: e pero siano obligati i diti scriuani et similiter el nostro deputado sempre notar a tuti le partide de le uendede quanto loro sconterano et quanto li restera a scontar de mexe in mexe, azio che i marchadanti possano consequir la uera absolution et utilita sua senza detrimento de la

ill^{ma}. signoria nostra. et azio che le raxon de i ditti libri se possa sempre reueder cum integrita ocurendo a beneplacito de la nostra signoria. item perche la consuetudine ouer ordene del butar de mexe in mexe de i sansarj ai marchadanti per le robe lor uendeno et comprano manifestamente dechiara e cosi uien confirmado per i antiqui che le robe che se comprano in uno mexe non se ne poteua notar in altro mexe, el qual ordene era equo debito et conuenientissimo ma al presente e interotto cum danno intolerabile de la nostra illustrissima signoria che le cosse se compra uidelicet in uno mexe alcune uolte uien notade a le poste de un ouer duo mexi auanti ouer ale partide de uno ouer duo mezi da poi in modo che uolendosi reueder le raxon mal si puol intender per la dicta corruptella: pero siano obligadi i sanseri e scriuani prediti robe comprade et uendude in uno mexe quelle notar ale partide de i marchadanti del dito mexe et non ad altra partida ne in altro mexe azio che i scontri da esser tenuti et facti per el predito nostro deputado siano com integrita et uerita. sotto pena ai sansarj et scriuanj che contrauegnisse a chadauno de i presenti ordeni ouer ad alguna parte de quelli sotto pena de priuation in perpetuum del offizio.

Capitolo 7. De scriuanj e sansarj.

Subsequenter per che el uien dito per i scriuani e sanserj del fontego che quando le robe comprade sono scrite a le poste de i marchadanti a i suo mexi, i diti marchadanti sono debitori de i datij cum el qual argumento uolgiono inferir chel non pol far contrabando. et quando per dicti scriuanj uien fate le bolete non si spezifica in quelle quantita e qualita ma solum marchadantie in tanti coli del tal. sotto el qual protesto e in liberta de i sansari uolendo lassar trar mazor summa che la notada entro i suo librj e se non de i sansari de i marchadanti de poter trazer mazor summa ouer altre robe: pero ad cautella et teror immo per regular tal cosa siano obligati i sansari sotto le pene antedicte contrasegnar sopra le polize de i pesadori a lor dade per i suo marchadanti et ne i

suo libri ale poste de i marchadanti le robe che per loro saranno uedute ligar de le qual lor gli faranno far le suo bolette. azio sempre se possi ueder quello sera sta tracto et quello manchera ad trazer ai diti marchadanti per tuti i tempi che uigneranno.

Capitolo 8. *De i caui de tessera.*

Item perche per zerto ordene prexo per questo collegio fo prouisto chel cauo de tessera fosse obligato ueder inballar tute cose che per el suo marchadante se feua ligar: et quelle tuor in c. 59ª. nota distinte et particularmente et quelle dar in nota cum* sagramento ai scriuani come in dicto se contien, la intencion del qual ordene fu justa et sancta. ma perche molte uolte uno marchadante fa ligar piu balle ad una medesima hora e non e possibel chel cauo de tessera solo guardando in una balla possi ueder quello se liga entro le altre. et molti sono i bastasij et ligadori che butano le robe a furton in le balle: impero per piu expedition de i marchadanti et caution de la nostra illma. signoria sia ordenado chel sia obliga el cauo de texera ogni uolta chiamar tuti duo i suo compagni ouer uno de quelli i qual siano proprij sansarj e non afictuali et cometer che loro ouer luj stiano a ueder ligar le balle de i suo marchadanti insieme cum lui et che loro debiano tuor in nota le robe inballade e quelli de suo man dar in nota a lui cauo de tessera cum tute pene e stricture del cauo de tessera ai compagni che denegasse siando rechiesti et chi contrafacesse a quanto e ditto e obligado el dito cauo tessera, et se per i diti fosse denegado quando i sara rechiesti pel cauo de tessera siano priui in perpetuum del officio suo.

Capitolo 9. *Del salario del deputado.*

Item chel deputado per questo collegio in fontego di Todeschi sia tegnudo de far tutto quello che per questo collegio li sera comesso el qual deputado hauer debia de salario ducati 100. al anno et a raxon de anno netti dogni angaria et se alguna cosa fosse ostreto a pagar la signoria nostra pagar debia per lui et sia pagato

in questa forma ducati 50. de i denari de luna per c°. et ducati 50. de i denari del fontego non possando tuor pagamento alguno de boleta ne de niuna altra cosa e sia eleto per questo collegio. fo eletto s. Lazaro Rufaldelli.

Adi 17. setembrio 1492. 1492?

Sier Lazaro Rifaldelli a presento uno mandato prexo nello excelso conseio di x. a di sopra dito como el dito Lazaro confirmado in el ditto officio del fontego el qual casar non se possa se prima non saranno cognossuda la caxon per el dito conseio saluo sempre loffizio de i auogadori de comun in le altre cose aspetasse.

Cap. 13.

M.CCCC.LXXXIJ. die IJ. augusti in collegio magnificorum dominorum XIJ. sapientium super datijs. 1482.

I. *De i sanseri.*

Cum sit che per i tempi passadi quando el uegniua uno merchadante Todescho in Uenexia et ariuaua in fontego, subito el uegniua butado per tessera et dadoli uno sanser a chi tocaua tal marchadante, se exercitaua a farli comprar e uender tute le suo marchadantie per uno mexe et, passado dito mexe, iterum rebutaua sanser per uno altro mexe et minime algun altro sanser se podeua impazar ne i suo marchadi et de mese in mese diti sanseri feua tute raxon de i diti marchadanti fazandoli pagar cum uera integrita tuti i suo datij et mesetaria e del sia reduto da zerto tempo in qua chel sia sta electi sanseri in fontego, de i qual tal non ha la lengua Todescha, tal son in decrepita eta e tal non se exercita per non sauer far sansaria, per modo zercha la mita de essi sanseri non se exercita in sansaria excepto quando li tocha esser capi de tessera i stano a ueder ligar fazandosse dar in nota ai marchadanti Todeschi da che i ano comprado et a che presio, el qual presio prediti marchadanti li uien dito che presio li piaze dandoli in nota a raxon de piu de X. p. C. men de quel che com uerita i ano comprado: stando tal sanser a la pura parola del suo marchadante Todescho, per la qual cosa el ne consiegue grandissimo danno a la nostra signoria, et la malignita del resto di sanser che se exerzita in far marchadi cum altrj marchadanti cha i suo deputadi, che ueramente intende

c. 59b. tal * fraude et sa chel comprador non da in nota al suo sanser el uero presio et chel retien in si luna per cento e la mesetaria retenuta in lui al uendador la qual apartien a la nostra signoria: diti sanseri consente a tal fraude per non uoler dar in nota tal marchadi fati per lor al deputado nostro offizio del fontego sotto protesto de dir: io non son sanser deputado a quel tal marchadante, locor chio habia fato suo marchadi non son obligato a dar in nota, saluo cha quelli del mio marchadante deputado essendo capo de tessera, et per 1466. obuiar a tal fraude el fosse prouisto del 1466. in conseio de pregadi 1481. e del 1481. per questo collegio e preso per parte che tuti i sanseri supra p. 218. 243. douesseno dar in nota al deputado nostro tuti marchadi fati per loro i ueri prexi como in quelle se contien et minime per diti sanseri sia obseruade. e pero ad obuiar tal fraude el sia da proueder, sia preso che tuti i sanseri che fara ouer pratichera marchadi si de i suo marchadanti deputadi come de altri, si essendo capo de tessera qual non essendo, si auendola a fito qual de gratia tuti egualmente siano obligadi a dar in nota de zorno in zorno cum sacramento de sua man ai uisdomini et al deputado nostro i marchadi sarano pratichadi per loro cum i ueri presij: sotto pena et pene statuide ne le altre parte prexe per auanti sopra de zo.

Et de zonta el sanser sia bandizado de fontego per anni x. e stiano tali marchadi oculti e non possino esser uisti per altri cha per coloro a chi partien tal cosa cum liberta ai uendadorj de intender sel sanser auera dado in nota el uero presio e non abiando dado in nota el uero presio habi liberta el uendador farse restituir al comprador tuto quello lo hauesse retegnuto non pagando al offizio del fontego, non assoluendo ampo el comprador del obliga et condanaxon de pagar i datij et dopi datij come apar in le parte prexe per auanti sopra de zo. et perche el poria seguir che per segacita de sanser o compradori i praticaria prima cum sanser poi in el concluder i concluderia da marchadante a marchadante et per ouiar etiam a tal fraude sia obligado el uendador che auera uendudo senza concluder cum sanser dar in nota de zorno in zorno cum sagramento ai uisdominj et al deputado nostro

ueri prexi de le marchadantie per lor uendude sotto pena de contrabando.

2. *Capitolo de li resti uendudi.*

De le marchadantie uendude per Todeschi quelli debi obseruar tute leze e ordeni che soprozo ne parla del dar in nota del fontego auanti la se muoua de dito luogo cum el sagramento al comprador et uendador del uero prexio comprado cum lobligation ai sanser et marchadanti ut supra.

3. *Capitolo ut supra etc.*

Et perche el se troua asaissime marchadantie uendude per ditti Todeschi et trati et non dadi in nota al offizio del fontego et par che quelle i abino ne le suo camere e magazeni e non e sia prexo che fra termene de uno mexe diti marchadanti debi hauer dado in nota e pagado i suo datij et messatarie como e consueto de le robe uendude e pagi per rata de le altro simel marchadantie uendude: et passato el dito mexe i nostri uisdomini del fontego debi far leuar i debitori de lor marchadantie et farli pagar cum pena de tute le robe de 10. p. c. sotto pena ai signori uisdomini del fontego predito che contra quest ordene fazesse alguna bolletta de pagar ducati 100. de li suo beni. et etiam tutto quello che per quelle bolete non fosse sta pagado: et ali scriuani de esser priui perpetualmente de li suo offizij.

Preterea sel sera algun sanser che non desse el uero precio de i marchadi i farano al termene predito, et sarane acusador siano priui perpetualmente de la sansaria * et lo acusador entri i suo luogo essendo suffiziente etc. c. 60ª.

Cap. 14.

1482. die 19.*) decembris in collegio XIJ. sapientium. 1482.

Da elezer el sourastante etc.

El fo a questi mexi passadi cassado per questo collegio Zuan de Martin sourastante in fontego di Todeschi si come a tutti e noto.

*) 2. Cap. Arch.

et perche le necessario per beneficio di datij nostri proueder. de una persona nel ditto fontego, el qual habia atender al una per c. et far altre cose occorente si come li sara ordenado per questo collegio et per obseruar tuto quanto fin questo zorno e sta prexo et in futurum prenderasse: pero sia statui et per autorita de questo collegio et per obseruar deputa in fontego predito Aluixe Taiapiera, el qual habia ad exerzitarse ne le cosse soprascrite cum ducati zinquanta all anno neti de ogni angaria. ducati 40. di quali de esser pagadi per el condutor de esso datio, si como se pagaua el salario de Zan de Martin predito. et ducati x. de i danari de la signoria nostra che se scodeno in esso fontego de quelli etiam pagado Zuan de Martin, siche labia in tuto neti ducati 50. fin che per questo collegio sera prouisto altramente.

Aloysius Rizo officij XIJ. sap. c. de mandato subscripsit.

Cap. 15.

1483.

1483. die 28. nouembre in collegio.

Capitolo de la riua de note.

Le comparso al collegio nostro tuti i marchadanti Todeschi conuersanti nel fontego de questa cita nostra et anno exposto a questi pericoli i sono exposti per el tegnir de la porta de la riua serada tuta la nocte ne poterli esser aperta per modo alguno in modo che molte uolte uenendo cum oro arzenti et hauer sotil i scoreno maximo pericolo et hano suplicado che cusi honestissima et necessaria cosa li uogliamo compiaser, uidelicet che dita porta li sia aperta uenendo la nocte. unde per satisfation de essi marchadanti a nui carissimi, i comodi di quali per le condition soe dieno esser desiderati datuti et potissimum non essendo per sequir damno alcuno ali datij nostri: pero sia prexo et per auctorita de questo colegio statuido per comodita et segurta de le persone et hauer sotil de diti marchadanti a la porta de la riua del fontego predito el sia facto un portello de largeza de un pe et 3. quarti et de laltezza et laltro. che e de fuora. el qual portelo sia usado la nocte a beneficio

de dicti marchadanti quando i uorano uegnir dentro el fontego la nocte si come si faceua de la porta auanti la deliberation facta che la non se potesse aprir. le quale chiaue sia tenute per li uardiani si come se fa de le altre porte del dicto fontego.

Francisco Taiapiera notarius subscripsi manu propria.

collegium

Dominus Antonius Marcello	omnes concordes.
Dominus Petrus Aurio	
Dominus Bernardus Contarenus	
Dominus Jacobus Maripetro	
Dominus Petrus Donatus	
Dominus Philippus Balbi	
Dominus Francischus Damolino	
Dominus Alouysius Michael	

Cap. 16.

1483. die 2. januarij in collegio XIJ. sapientium. 1483 = 1484.

Del aurir de le balle.

El fo prexo per questo collegio hora uno anno deputa in fontego di Todeschi Aluixe Taiapiera ad atender al una per cento e far tutte cose occorrenti si * como li sara ordenado per questo col- c. 60[b]. legio. el qual Aluixe se ha exercitar ben e fedelmente in maxime al aurir de le balle de le marchadantie se meteno in la terra de le qual da poi auerte e notarli per i uisdomini suso el zornal chiamado ‚zonta' hora in presentia ora in absentia di marchadanti. perche passado qualche zorno el nase deferentia tra i marchadanti e i uisdomini ouer scriuani, digando non hauer abudo quella quantita ouer qualita de marchadantie le qual se troua notado, et per non occorrer in tal errori sia comesso che, quando diti uisdomini fara tal nota in la zonta, la debiano far presente colori che ano fato aurir tal balle et passado el dito zorno che se fara tal nota non possa esser mossa tal partida per algun modo. anzi sia notado in dita zonta tute qualita et quantita de marchadantie se trouera in tal balle senza diminution alguna e per piu chiarezza sia obligado el dito Aluixe tegnire uno scontro del dito zornar chiamato zonta, simel a quello di uisdomini azio che tal partida romagna ferma. el qual Aluise etiam

habia da inquerir zerchar et intender a tute cose se fazesse contra le leze nostre e quelle manifestar per ben e utile de la signoria nostra et azio chel possi com ogni diligentia exercitarsi li sia cresuto de salario ducati x. al anno da esser pagadi como se fa laltro suo salario.

Cap. 17.

1484. 1484. die VIIIJ. setembrio in collegio XIJ. sapientium.

Capitolo de le marchadantie che non e ligade: e che non se po trazer.

Conzosia cosa chel sia sta trato del fontego nostro di Todeschi molti colli che se dixe esser comini contra ogni bona consuetudine non siando sta ligadi ne boladj: pero landera parte che per auctorita de questo collegio per dechiaration el sia preso che de niun collo sia de che condicion se sia per i uisdomini nostri del fontego di Todeschi non se possi far bolletta ne lassar trar algun collo desligado che non sia ligado e bollado de le bolle consuete del officio sotto pena al marchadante de perder le dite robe et a i signorj de ducati 100. doro per chadaun da esser mandadi per debitori a palazo la qual pena sia del arsenal nuouo et ai scriuani de priuation del officio in perpetua:

collegium

Dominus Mapheus de Priolis	Dominus Philippus Balbi
Dominus Marinus Venerio	Dominus Petrus Mauroceno.
Dominus Petrus Aurio	Dominus Simon Arimondo.
Dominus Bernardus Contareno	Dominus Jeronymus Contareno.
Dominus Petrus Donato.	

Cap. 18.

Copia de una parte tratta de la mariegola de quelli da le corde
1481. prexa in el colegio de i XIJ. saui in el 1481. adi XVJ. agosto.

Che non se possi refar sartie de caneuo uecchio.

Anchora che nesun non possi refar ne uender robe uechie sotto pena de ducati C. et in simel pena inchori chi li aidera farle, de le qual tute pene se parti chomo se fa tute altre

pene de la nostra mariegola confirmando tuti ordeni sopra zo parlaseno.

Cap. 19.

1483. die x. nouembris in collegio xij. sapientium super datijs et misterijs substituito loco consilij rogatorum. 1483.

Che le corde fatte de sartia uecchia non si possi adoperar a ligar balle.

Che damo auanti chorde fate de sartia uechia non si possi per algun modo adoperar ne ligar intorno balla alguna si granda como pizola si couerta como * discouerta, et che quando dite corde serano uiste ligar per i ligadori del fontego di Todeschi sia in faculta de cadaun del mestier del caneuo meter pena a diti ligadori che com dite corde non debia ligar soto pena de ducati 50. et se i diti non obedirano chaza a la dita pena de ducati 50. et star mexi sie in prexon e siano priui del offizio. de le ditte pene non se possi far gratia don remission. le qual pene sia mandade ad execution per i uisdomini del fontego di Todeschi. sia partida per terzo. uno di quel sia de la signoria nostra e un di uisdomini prediti e uno del acusador e le corde che serano trouade sia brusade in mezo de Rialto. c. 61ª.

collegio

Dominus Petrus Aurio
Dominus Jacopus Maripetro
Dominus Philippus Balbi
Dominus Marcus Bragadino
Dominus Bernardus Contareno
Dominus Petrus Donato
Dominus Francischus Damolino
Dominus Aloisius Michael.

Cap. 20.

Copia del 1484. adi 16. auosto trato da la mariegola di filacaneuj. 1484.

De corde forestiere.

Chel non possi uegnir corde o robe fatte de raxon nesuna forestiere in questa terra sotto pena de soldi 100. e sia contrabando.

Cap. 21.

die 7. junij 1486. in collegio xij. sapientium. 1486.

Capitolo de la grassa.

Benche per le leze et ordeni contenuti nel capitular di signor offiziali a la ternaria prexi nel conseglio di pregadi el sia statui et

ordena quel et quanto habia a pagar formazi ogli et altre grasse se trazeno fuor de questa cita, tamen per la astucia et sagazita di homeni e introducta consuetudine et maxime de le grasse son trate per el fontego di Todeschi tal che li torna in dano singular di datij nostri: pero sia dechiarj che per el fontego predito el non se possi trar algune de le predite grasse saluo cum bolleta spazada dal offizio de la ternaria sotto pena ali scriuani del fontego dicto spazase contra el presente ordene de ducati 100. doro et esser priui del suo offizio.

collegium

Dominus Andreas Querino	Dominus Petrus Mauroceno
Dominus Joannes Chabriel	Dominus Andreas Dandulo
Dominus Jeronimus da cha de Pexaro	Dominus Cristoforus Mauro
Dominus Bernardus Contareno	Dominus Nicolaus Georgio
Dominus Philippus Balbi	Dominus Francischus Congo

Dominus Franciscus Vallaressio.

Cap. 22.

1486. 1486. die XXVIIJ.*) julij in collegio magn^orum^. dominorum XIJ. sapientium.

1. *De pagar i dacii.*

Le introducto da pocho tempo in qua una pessima e damnosa consuetudine nel fontego di Todeschi circha le robe et marchadantie che son condute de Alemagna in questa cita, le qual soleua da poi zonte de qui immediate eran scripte ne i libri del offizio esser uendude et pagaua i suo datij e tuti dreti: hora el forzo de esse marchantie et robe non uien scripte uendude: ma passa anni et anni et poi se scriue parte de le dite robe esser sta uendude per raxon de resti uechi metando presi men de la mita del iusto presio a damno de la nostra ill^ma^. signoria et ad altri a chi aspeta el resto de dite robe za uendude et non scripte. essi marchadanti galde i danarj tegnandosse quelli ne le man et mai non salda sue raxon in modo c. 61^b^. che per el * falir de marchadanti et per altri respecti la signoria nostra perde gran summa de danari, et necessario sia proueder azio che tal inconuenienti manchi, sia prouisto in questo modo: che per

*) XVIIJ. Cap. Arch.

i signori gouernadori et uisdomini del fontego o per la mazor parte de quelli de presente sia fato una tarifa ouer lista cum i presij de tute robe che uieneno de Alemagnia in questa terra cum quelli modi et condition et forma che fano i prouedadori de comun et consoli de le robe uien da mar.

Le qual zonte et tracte de doana per i marchadanti come al consueto a tute le dite robe nulla exceptuada sia messo per i' scriuani del fontego immediate aperte quelle et trate ut supra el presio de dita tarifa ouer lista. et el marchadante de chi sara le robe, debi far el deposito et cum effecto de presente depositar si per el datio come per la mesetaria juxta el presio de la tarifa: et a capo de mesi tre debi el marchadante uegnir al offizio et saldar le so raxon: siando obligado per suo sacramento denuntiar et dechiarir quello lauera uenduto le robe et marchadantie soe et a chi: et per quel piu saldar le soe raxon et pagar come e dito el datio et la messetaria juxta la forma de la leze. et non uolendo zurar non possino ne debbino i scriuani far ne spazar le bollete soe sotto pena de priuation del offizio et ducati 100. un terzo di qual sia de la signoria nostra un terzo di uisdomini del fontego e laltro terzo de lacusador.

2. *Capitolo del pagar i resti.*

Item che tuti marchadanti habia tempo un mese de saldar tuti i suo resti ai presij ditti di sopra sotto tute le pene contenute nelle parte sopra zo prexe de i resti uechi ueramente sia obseruada la parte prexa in questo collegio 1479 *). 1479.

3. *Capitolo del far capi de tessera.*

Ancora che tuti sansari del fontego che mo sono et che per i tempi serano sian tuti ad egual utilita et benefizio si de lintrada come del insida de tute marchadantie et robe che per loffizio aspecta utilita cum questo ordene che per i uisdomini o per la mazor parte de quelli per suo consientia sia eleto de presente cinque de i diti

---

*) cfr. supra II, 9, cap. 2.

sanseri che a loro parera piu suffizienti. i qual debia per tre mesi ueder ligar et spazar tuti i marchadanti che achadera nel suo tempo esser spazadi i qual li sara tochadi per tessera da esser dade a le dite zinque texere come se fa al presente per le x. tegnando cadaun de lor uno libereto come de presente fano. sopra el qual cadaun de loro noti si in compreda come in uendeda quello che de di in di uien aperto ouer comprado a la posta de cadaun marchadante. et a capo di tre mesi se debia elezer per i diti uisdomini per el modo dito de sopra altri etiam ai quali sia dado et consignado li zinque libri per i suo precessori sopra i qual se scriua de tempo in tempo fin a capo del anno et cosi continuamente de tre mesi in tre mesi dita election et consignation de libreti se fazi. et se per algun di diti sansari trenta del fontego e quelli che per i tempi sara uoglia a benefizio et utilita de la nostra signoria ueder raxon di marchadanti algun quello che se scripto o non scripto, sia obligado cadaun di diti zinque deputadi et cadaun di scriuani del fontego mostrarli et lasarli ueder ad ognun suo bon piaxer i libri nel offizio. et se fallo ouer eror algun i trouera sia obligadi farlo conzar si che la nostra signoria abi sempre el suo dreto et anche el douer a chadaun a chi aspeta. et sel sara algun sanser non obseruasse lordene soprascrito perda ogni utilita chel potesse consequir et sel sera trouado etiam auer comesso alguna fraude in damno de la signoria nostra ouer auer contrafatto a le cose di sopra narrade. sia priui perpetualmente del offizio et pagar debi ducati 100. la mita sia del acusador e laltra mita sia di uisdomini etc.

c. 62ª. 4. * *Capitolo de i scontri per i doaneri da porto e Treuixo de le bolete chensino del fontego di Todeschi.*

El uien comesso molte fraude in le robe et marchadantie uien condute de Alemagnia in questa cita, gran parte de le qual non sono presentade al fontego di Todeschi anzi se conduxe senza datio, come per experientia se ha uisto lanno passado che asai quantita de caui per i uisdomini fu trouadi et spazadi. et la principal cason de tal error e chel non uien scontro alguno dal

doanier da porto como se doueria, et uolendo obuiar a tal inconueniente:

Landara parte che de mese in mese el douanier da porto sia tenuto mandar al offizio del fontego di Todeschi tuti i scontri de le robe uien dAlemagnia in questa terra per la uia da porto. sopra i qual scontri sia particularmente j caui. et de qual marchadante et su qual barcha son sta cargadi. et etiam mandar debi el rezeuèr de tuti i caui tracti da Uenesia et conduti a porto per andar in Alemagnia sotto pena de priuation de lofficio suo in perpetuo et de l. 100. si passato el mese dito doaner non auesse manda ditj scontri et pagar tuto el danno hauesse rezeuto la signoria nostra. et questo per che se traze robe assaissime che non passa per el fontego, ma senza pagar i suo dreti consueti i qual scontri apresentadi al offizio predito i scriuani de quello sian tenuti cum deligentia ueder el tuto: et el scriuan che trouera cosa alguna si del intrada como del insida che non sia anda per la uia debita de pagar tuto i suo dreti, habia el terzo de la condenason et sia tenuto de credenza et i altri do terzi uno sia de la signoria e laltro di uisdomini.

5. *De li barcharuoli che debi dar in nota aj passi le bolette.*

I barcharuoli che conduseno da porto a Uenexia e da Uenexia a porto ditte marchadantie siano obligati sotto pena de star un di in berlina e pagar lire 25. dar per nota si al uegnir come al andar a quelli da li castelli dal porto ouer a quelli stano a la palada da santa croxe doue piu comodo a loro sia, tuti i caui sono ne la soa barcha. la qual nota per i diti da i castelli et da la palada sia ogni mese apresenta a loffizio ut supra. sotto quella instessa pena del doaner da porto. le qual note sian fate senza spexa alcuna.

6. *Capitolo de le maluasie che se trazeno per el fontego.*

In questi zorni passadi e sta trouado esser sta trato contra i ordeni del offizio certa quantita de maluasie in nome de marchadanti Todeschi e quelle condute a porto e a Treuiso, senza auerne da notizia al dito offizio cum intollerabile danno de la signoria nostra.

el qual danno e processo si dal offizio di la stemaria como per la consuetudine usada de i nodarj da la canzellaria che sempre anno squarza le franchitade fate che sono le letere ducal: pero sia preso che quando algun marchadante uendador fa stimar maluasie uendude ad alcun Todescho de le qual se fa certa poliza chiamada franchitade el tenor de la qual: e nui officiali al datio del uin demo licentia a tal Todescho che possi trazer maluasie amfore tante in caui tanti perche de quelle a paga suo datio: et mai non se atroua che algun Todescho fosse a far stimar maluasie ma i uendadori sono quelli che le fano stimar in che nome de Todescho li piaze. sia comesso ai scriuani del datio del uin che quando i fano tal polize de franchitade che dise: demo lizentia a tal Todescho che possi trazer maluasie, che i debano zonzer in la scriptura comprade da el tal: c. 62b. et * pel simile farne nota entro i suo libri del datio e perche dite franchitade e sta trouada esser sta uisdominade de altre man cha di signori uisdomini del fontego: pero sia azonto che oltra el uisdominar etiam dite franchitade sian bollade de la bolla del fontego et che cosi como tal franchitade uegniuano squarzade a la canzellaria, quando auiano facto la litera ducal, cossi sia ordenado che quelle tal franchita sia infilzade e non squarzade et quelle mandade ogni tre mexi al offizio del fontego azio se possi scontrar et ueder se la signoria nostra a auto el suo douer: ne far aliter se possi per i scriuanj dal datio del uin: sotto pena de priuation del offizio et pagar ducati 100. da esser scossi per i uisdomini et partide per terzo un terzo al acusador un terzo ai signori un terzo a la signoria nostra.

7. *Capitolo de cuori e rami.*

E per che el uegniua gran quantita de cuori e ramj per uia de Trieste e Segna de rason de marchadanti Todeschi et quelli se spazaua per el fontego et al presente quelli uieno in nome de Bergamaschi et Ongari et altri et spazase ala doana: pero sia preso che auanti che tal marchadantie fosse spazade per la doana i marchadanti de quelle sia obligadi andar al offizio del fontego a zurar che quelle tal marchadantie non sono de rason de Todeschi ne in

quelle algun Todesco a a far, et non uoiando zurar ouer atrouandose esser de Todeschi sia spazade per uia del fontego e zurando non ne hauer a far Todeschi sia spazade per la doana et per el simel ogni altra marchadantia de rason de Todeschi che capitano a la doana non possi esser spazada per altra uia che per lofficio del fontego et non per la doana.

8. *Capitolo de laprir de le balle ai tempi debiti.*

Che ne laurir de le balle sia auerte al tempo de linstade la matina da terza fin al sonar de le campanelle et da poi manzar da uespero sino lauemaria de Rialto et dinuerno da terza sin a nona e da uespero fin a 23. hore ne altra mente se possi far sotto pena ai signori del fontego de ducati 100. da esser mandadi per debitori a palazo per i auogadori de comun et ai scriuani ouer soprastanti de priuacion del officio et le robe aperte sian perse et sia diuise per terzo juxta el consueto.

9. *Capitolo de i barcharuoli da Trieste e Segna.*

Item perche i barcharuoli da Trieste e Segna uien senza bolleta cum le souraditte marchadantie e questo per non uegnir de luogi de la signoria nostra: sia prexo che diti barcharuoli siano tenuti in el primo luocho de la signoria nostra che i capitarano tuor le suo bollete ordenadamente. et el canzelier de diti luogi hauer debia per suo marcede soldi 4. per bolleta et sian tenuti sotto pena de s. 500. mandar ogni mexe i scontri de le ditte bollete al offizio del fontego azio se possi ueder se contrabando sera fato, secramentar diti barcharuoli non capitarano ad algun luogo de la signoria nostra, siano obligadi tuor le suo bollete al castel a lido el qual debi mandar i suo scontri al fontego come e dito et sotto quella pena medema etc.

Cap. 23.

M.CCCC.LXXXVJ. die XIIJ. setembris. in collegio. 1486.

Capitolo de i fusti de balestra.

Item che algun si terier come forestier non possi comprar algun fusto de balestra sotto pena de s. 50. saluo se prima el non sera sta

ſato a saper el gastaldo et compagni de larte di balestrieri predita. el qual in termene de do zorni debiano hauerse fornito de quel i piacera et parera si come se usita de le cose pertinente al arte di c. 63ª. balastrerj * et simili et passati i do zorni sia in faculta de cadaun comprador et sian obligati i marchadanti far lo a saper ai maistri prediti et gastaldo nel qual termene ne dapoi non possi comprar algun di ditti terrieri algun stimador de doana ne far comprar sotto pena de priuation de officio. non sian sotto posti a questo ordene quelli uolesseno un o do de diti lauori per suo uso et cum suo sacramento.

Cap. 24.

1486 = 1487. Die quarto januarij 1486. in collegio magnificorum dominorum xij. sapientium.

Capitolo de i ramj e stagnj.

Cum sit che i ramj e stagnj sono conduti in questa cita per uia de fontego di Todeschi pagano in fontego cosa minima come a tuti e noto, ma pagano de datio alla tauola de lintrada li rami cinque per cento et i stagni x. per c. et perche tal datij per diuersi muodi uien defraudadi et in pero saria cosa necessaria et utile: pero sia prexo che de cetero tuti rami e stagni sarano conduti per uia de fontego quelli non possa esser descargadi ne messi in magazen sel non sara prima fato a sauer al offizio de la tauola de lintrada et per luffizio ut supra del intrada sia mandado un di fanti a ueder descargar ditti rami ouer stagni et tuor in nota ordenadamente el numero di colli ouer botte et de chi i serano et in che magazen serano posti sotto pena a chi contrafesse et descargasse contra questo ordene de duc. 50. et insuper al patron de la barcha ouero burchio che lassase trazer de la sua barcha ouer burcho i diti rami ouer stagni, non essendo presente el fante ut supra del intrada, de perder la barcha ouero burchio et pagar per pena etiam s. 200. da esser exequida per i uisdomini del intrada. et insuper per i uisdomini del fontego predito i non possi ne lassi descargar alguna quantita ut supra de rami ouer stagni contra el sora scrito ordene

sotto pena de ducati zento. dechiarando che subito tolto li auera in nota ordenadamente el fante de la tauola ut supra sotto pena de s. 100. et priuation del suo officio notar faza ala tauola del intrada a uno di scriuani ordenadamente suso uno libro a questo deputado dicti rami ouer stagnj et de chi i serano et in che magazen serano posti azio che in ogni tempo i datij se possino hauer. et per lo soprascrito fante uegnira a referir porta cosi una fede del fontego che se scontra cum quella el dicha lui azio che fraude non se cometta.

Cap. 25.

M.CCCC.LXXXVIIJ. die XXXJ. iulij in collegio magnificorum dominorum XIJ. sapientium super datijs. 1488.

Capitolo del ferro.

Chel sia incanta et deliura el datio del ferro per do anni proximi futuri et principia adi primo auosto inmediate com i modi et condition di anni passati et com le prouixion et adicion infrascripte et primo

Che tuti i abitanti nel canal de Venzon videlicet da Vilacho in qua per esser esso canal posti ne i confini de lItalia et essendo sta sempre spazadi per Italiani, saluo che dal tempo de la guerra in qua che per suo benefizio introrono com suo ferri in fontego com danno di datij de la signoria nostra, intrada insida et x^{me}, da nouo essi habitanti in esso canal siano obligati uegnir com el suo ferro sotto la staiera et spazadi per Italiani come in effetto i sono et come sempre ab initio in fino al tempo de la guerra era consueto farse pagando i suo datij consueti a la doana de terra et ternaria come far i soleano di tute sue robe, come antiquis sempre i ano fato et aliter fazendo le robe sue siano spazade per contrabando.

*I qual marchadanti et habitanti nel predito canal de Venzon da Vilaco in qua auer debiano la chaxa de la habitacion soa como e sta prexo in questo collegio et la trata sua juxta el consueto. el c. 63^b.

qual beneficio de la trata principia quando el presente datio de linsida hauera compido che sera per tuto april futuro proximo. de la qual deliberation el ne sia dado noticia al logotenente de la patria azio el fazia far le proclame de quella al borgeto et a la trauixa che son logi posti in mezo del dito canal.

E perche el se potria per el trar del fontego di prediti da Vinzon smenuir le intrade de quelli le qual uano a pagar le spexe et refuxure deputade esser pagade in esso fontego, li excellentissimi signori cauj del conseio di x. dechiarerano la quantita de denari et limiterano quanto a suo excellentie parerano et se auerano a trar del predítto corpo del predito datio et remessi nel fontego a conto tamen del condutor del presente datio per refacion del mancho scuoder fara el fontego per el trar de i diti dal canal de Vinzon.

Item el fo prouisto per questo collegio che tutto el ferro fosse conduto a porto, fosse posto et messo in doana ad questo deputadi per obuiar ai contrabandi che essendo fuor de doana haueria potuto seguir et de dita doana trate con sue ordenate bollete condute in questa cita in breue spacio di tempo. hora le induto una consuetudine che potria esser damnoxa ala uniuersita de la cita per la penuria che far se potria de quello tenendolo a porto in ditta doana e non lo conducendo qui, como i fano al presente che essa doana e fato magazen:

per tanto sia prexo che conduto sera el ferro a porto e posto in doana siano obligàti quelli de chi serano esso ferro in fra el termene de mese uno da poi zonto a porto el ferro auer quello conduto e fato condur quello a Uenexia et non lo fazando condur sia obligato pagar el datio de quello de presente. como se dito ferro fosse sta conduto a Uinexia. del qual sia tenuto particular conto per el doaner de porto zorno per zorno del zonzer suo et notar azio el se possi far pagar el datio al capo del mexe de quelli non fosseno sta conduto in questa citta ut supra.

Cap. 26.

De quelli che sono obligadi andar a doana et non spazarse in fontego.

Die xij. januarij 1488. in collegio magnificorum dominorum xij. sapientium super datijs. 1488 = 1489.

El sono molti subditi de la nostra ill^ma^. signoria i qual dieno et obligati sono uegnir cum le sue robe et marchadantie a la tauola de lintrada et spaza in dita doana: zoe fazuoli touaglie mantili et tele, viriol et altre cose, che da certo tempo in qua hano preso la uia del fontego di Todeschi, digando absolutamente tal robe esser et aspeta ai Todeschi. la qual cosa non e justa ne ben fata:

pero sia prexo che tal robe ut supra non possino esser spazade in fontego di Todeschi, se prima non sia dado sacramento per i signori de la tauola de lintrada, che tal robe ueramente siano di Todeschi, per che cosi e sta prouisto per questo collegio: che ala tauola non se possi spazar cuori se prima el marchadante de dicti cuori uada in fontego a zurar tal cuori non esser de Todeschi e cosi uien osseruado per quanto aspeta a dito fontego et cosi sia obseruado per quanto aspeta a la tauola de lintrada sotto quella medema pena.

Cap. 27.

De coriis de Lubiana.

M. CCCC. LXXXX. die tertio mensis aprilis. 1490.

Cum coram magnificis dominis gubernatoribus introituum et eorum officio comparuerint sapientes domini Jacobus Michael et socij uicedomini in fontico Teutonicorum* et condoluerint, cum sit quod sub die x. marcij proximi decursi quidam Benedictus galiotus cum eius barcha conduxerit Signa, ciuitate Uenetiarum, coria bouina 987. de ratione nonnullorum mercatorum de Lubiana obligata ad fonticum et per dominos doane maris compelluntur ad soluendum in officio suo datia, non obstante quod sint de Lubiana et contra id quod nunquam fuit obseruatum: petentes propterea per prelibatos c. 64^a^.

dominos gubernatores suffragari debere iusticia mediante: quamobrem auditis dominis officialibus fontici et datiarijs doane maris pro ante † et multa super inde dicentibus et esse die hestremo citati fuerint et non comparuerint neque adhuc eorum nomine et causa. attenta itaque contumacia eorum m[ci]. domini gubernatores omnes tres concordes sui officij, uisis prius bulleto suprascripto coriorum facto per fonticum Teutonicorum extractorum de Signa predicta quadam parte 1418. capta in consilio rogatorum sub die 5. mensis septembris 1418. nec non altera parte capta in collegio magnif[orum] dominorum XIJ. sapien- 1475. tium sub die ultimo mensis augusti 1475.*) contenta in suo capitulari n°. 13. et omnibus in eis contentis et attenta consuetudine actenus obseruata et etiam multis bolletis rerum diuersarum extractarum de Lubiana, ut in libris ipsius fontici et datijs ibidem solutis: terminant et declarant quod nullo modo et pacto ipsi domini doane maris exigere debeant ipsum datium coriorum, sed ipsi domini fontici exigant causis et rationibus predictis. mandantes quoque ipsis dominis doane maris et datiarijs quod statim restituere debeant omnes denarios exactos pro datio ipsorum coriorum dictis uicedominis fontici.

Franciscus Bernardo
Laurentius Venerio
Peratius Maripetro.

Cap. 28.

1491. M.CCCC.LXXXXJ. die prima mensis martij.

Capitolo de soprastante de una per cento.

I magnifici signori gouernatori de lintrade: comanda a uoi spectabili signori uisdomini nel fontego nostro di Todeschi che uostre spectabilita acceptar debino Francesco Rosso messo per i condutori del datio del una per cento noua nel fontego uostro, a custodia de esso datio a ueder ligar e inballar ogni sorta de marchadantia et che fraude niuna in danno de esso datio sia comessa et a quello prestarli tuti fauori rechiedera.

*) supra p. 120. et 227.

Item che i deputadi uostri a bollar tutte balle e colli non debi quelli bollar senza suo licentia sotto pena da esser priui di offizij uostri.

Item che i uostri sanseri del fontego sia obligadi ad ogni richiesta del dito messo in darli la copia de le sue polize non possando recuxarle sotto pena de esser priui di suo offizij e pagar ogni dano e interesso uegnisse a patir esso datio.

Insuper obseruar debiati lo infrascripto capitolo contegnudo in esso datio per nui fato per ben e utile di esso datio.

Cap. 29.

Capitolo de i danarj de la caseta. 1491.

El uien trato molte robe per uia del fontego nostro ale qual non uien da senser ai Todeschi, ma anno costumato metter i danari de le dite marchadantie in una caseta se tien al offizio, metendo di cose menute per modo chel si spaza asai cose che paga gran datio como altre uolte e sta arecorda: pero sia prexo che i scriuani del fontego di Todeschi non possi far alguna bolletta ad algun marchadante, se non se deputa uno di sansari deputadi et che la dita casetta sia rota ne piu in quella se possi metter algun dinaro per raxon di datij che fosse scosso a menudo ouer in grosso: sotto pena ai scriuanj* fesse tal boletta senza el sanser da esser priuo del offizio suo et lacusador entri in luogo suo. el signor che sotto scriuesse a tal bolleta de pagar ducati 50. li qual uada a beneficio et conto di esso datio. le qual pene sia exequide et scosse per i gouernadori nostri del intrade soto debito di sagramento. i denari de cose minude che ogni zorno sera scosse ogni sera per el uisdomino sera ala cassa cum el scriuan debi esser posti in suma nel suo mensual et fato debitor ditto cassier azio esso datio non sia frauda sotto la pena predita ai ditti non exeguendo.

c. 64[b].

Cap. 30.

1491. M. CCCC. LXXXXJ.

Limitation de quello die hauer i scriuani per sua mercede.

Limitationes et taxationes utilitatum scribanorum fontici Teutonicorum factae et aliorum per dom. cap. de XL^{ta}. iuxta formam partis captae in maiori consilio 1491. die 29. augusti et confirmatae in collegio serenissimi domini principis sub pena priuationis officij: primo uidelicet

per ogni mier de ducati che compra e uende Todeschi per el primo mier . . . . *ß.* — 14.
et da mier uno in suso per ogni mier . . . . . . *ß.* — 10.
et da mier uno in zoxo per ogni centener . . . . . *ß.* — 2.
e per translatar robe da marchadante a marchadante . *ß.* — 8.
e per ogni boletin de dinari franchi al leuar del libro . *ß.* — 8.
e quando el se sconta . . . . *ß.* — 4.
per ogni bolleta de robe per Alemagnia . . . . . *ß.* — 2.
per ogni bolleta de robe uien dAlemagnia per uno marchadante . . . . *ß.* — 1.
per ogni marchado de robe se nota dal comprador et uendedor . . . . *ß.* — 1.
per ogni incanto de rame stagno o ferro per parte . . *ß.* — 1.
per ogni roba de fontego se traze fuora de la terra per boletin de la mesetaria . . . . *ß.* — 1.
per ogni partida de tele al comprador et uendador per mita . . . . *ß.* — 4.
per ogni litera ducal de grazie de maluasie . . . . *ß.* — 4.
per ogni franchita di Todescho per comprar ueri . . *ß.* — 1.
per nostra prouision per el scoder i danari di poueri dal passo per lira . . . . *ß.* — 2.
et per quelli dal peuere per lira . . . . *ß.* — 1.
per ogni condanason de contrabandi se fano in fontego per lira . . . . *ß.* — 2.

per chadaun marchado de panni de seda per dar sagramento . . . . ß. — 1.

Bollador

per bolar cadauna balla di fontego . . . . ß. — 1.

Fanti

per chadauno incanto de rami de tute do le parte per uno . . , ... ß. — 4.
per chadauno cauo cerchiado de maluasia per bollar quello . . . . ß. — 4.
per ogni mier de ferro . . . . ß. — 1.
per cadauna balla dè cuori uien . . . . ß. — 1.
per ogni cauo de ferro stagnado et baril de cortelli . ß. — 1.
per ogni cauo picolo de maluasia cerchiado . . . . ß. — 2.

Cap. 31.

* M. CCCC. LXXXXJ.

c. 65ª.
1491.

Limitation et taxation de le utilita di sanseri.

Limitation et taxation de le utilita di sanseri del fontego fate per i signori capi de XL^{ta}. segondo la forma de la parte prexa nel mazor conseio del 1491. adi 29. auosto: et confirmade per el collegio del serenissimo principe.

panni che uaglia da ducati 20. e da li insuso per uno ϑ. — 6.
e da ducati 15. fin ducati 20. per uno . . . . ϑ. — 4.
e da ducati 5. fin ducati 15. per uno . . . . ϑ. — 3.
e da ducati 5. in zoxo per ogni c°. ducati . . . . ϑ. — 12.
per ogni balla de carta . . . . ϑ. — 2.
per ogni mier de sauon da pexo . . . . ϑ. — 2.
per ogni sacho de goton . . . . ϑ. — 8.
per ogni lauor de seda per ogni c°. ducati . . . . ϑ. — 20.
per ogni mier de oio a mesura . . . . ϑ. — 6.
per comin a mier a pexo . . . . ϑ. — 4.
per ogni anfora de maluasia . . . . ϑ. — 12.

per ogni botta de morona	ϑ. — 12.
per fige carobe per ster	ϑ. — 1.
per zambelloti e lifari per peza	ϑ. — 1.
per ogni mier de uari fini per mier a numero . . .	ϑ. — 12.
per luci per mier	ϑ. — 8.
per altri uari piu bassi	ϑ. — 6.
per conij a numero per mier	ϑ. — 4.
per ogni pelletarie de ogni sorta per ducati c°. . . .	ϑ. — 12.
per telle, gresi. stagni, piombo. rame. cremexe, seda merce largado speciaria et robe de ogni altra sorta che se spaza per la uia del fontego per ducati cento	ϑ. — 12.
exceto piper et ueri che pagano nulla	ϑ. — 0.
per ogni balla bochasini	ducati 2. —
per zafarani per ogni cento ducati	ϑ. — 8.
per ogni mier de ferro	ϑ. — 2.

De le cose se fa barato non se tuol sansaria, saluo che da una parte per consuetudine.

Ego Aloysius de Archangelis scriba
officiorum dominorum capita de XL^{ta}. subscripsi.

Cap. 32.

1493.

1493. adì 24. mazo.

Che i sanseri non possa far ligar cosa alcuna senza il sorastante.

I magnifici signori gouernadori de lintrade. comanda in scriptis a uoi spectabili signori al fontego di Todeschi che debiate comandar ai sanseri uostri, che non debiano ligar merchadantie algune, sia de che sorte se sia, se i non chiamera el sorastante messo per i dacierij insieme cum loro a ueder quello se uora ligar, azio el non si liga cosa alguna, se per lui non sera uista, sotto pena de perder loffizio suo et similiter ai ligadori, azio zesseno i fraudi, et si altramente i farano, si sanseri como ligadori, siano immediate cassi et de pagar ogni danno et interesso occoresse per tal suo disobedientia.

Ego Antonius de Ecclesia
notarius et coauditor de mandato subscripsi.

Cap. 33.

Che el soprascritto comandamento sia casso.

* 1493. adi 4. zugno.

c. 65[b]. 1493.

Referi s. Piero de Tomado fante al officio di s[i]. gouernadori per parte di suo signori chel comandamento soprascrito sia caso et anulado et che damo auanti el sia obseruado el comandamento fato per auanti per i magnifici s[i]. auogadori el tenor del qual e notado qui sotto:

Copia adi 1491. adi 13. mazo.

1491.

Referi Simon fante di m[ci]. sig[ri]. auogadori de comun per parte de tuti 3. i auogadori a uoi m[ci]. s[ri]. uicedomini a fontego di Todeschi aldido el grauamine*) di marchadanti del fontego le suo magnificentie in execution de quello manda a dir: le suo magnificentie debia al tuto obseruar i ordeni dati de lofficio zercha el ligar e desligar le balle e marcadantie de essi marchadanti e si ueramente el zonze meso per i signori gouernadori a requisition de datieri, el se trouera al presente de ligar a la bonora e si el non se trouera questo caso essi signori uicedomini deba far ligar al tutto esse marcadantie e sazarli**) de sanseri ueramente diti signori comanda e uol che a richiesta di marcadanti mancando uno di 5. capi di tesera i debi elezer del n°. di 30. deputadi a ueder ligar et spazar, azio li habia la debita expedition. et in questo caso i diti signori debi far meter paze***) e tuor ai diti sanseri e farse obedir.

Cap. 34.

De le polize di pesadori e de li ziuanzi.

1493. die 8. mensis martij.†)

1493.

Et perche molte uolte intrauien per comodita di marcadanti Todeschi in fontego che de le polize di pesadori di pp. zz. (i. e. *peuere*, *zafaran*) et altre spiciarie minute non ligano le quantita contegnude in esse police, ma ne saluano una parte ne suoi magazeni e quelle ligano da poi, quando li piace i quali per loro sono chiamati ziuanzi, del qual non se uede ne conto ne rasone sono in testa di loro sanseri a dir: ma de si che lauanzar in danno grandissimo del datio: per che quelli i trazino senza pagamento alguno de datio per hauer saldado le suo rasone contrafazando ali ordeni per auanti posti circa tal materia in dicto fontego. et azio si lieui si li fraude si potesse far como ogni suspictione confirmando pero essi ordeni per prima:

---

*) haec ex Cap. Arch.

**) *spaziarle* Cap. Arch.

***) *pena* Cap. Arch.

†) 8. giugno Cap. Arch.

sia de cetero statuido che tutj quelli marcadanti meterano specie gotoni et ogni altra marcadantia in poliza de pexadori che sia per insir de Uenèxia, non uolendo tacer tute le quantita pesade, ma per sua comodita lassarne una parte sia obligati diti marcadanti mostrar le polize al deputato in fontego per i datieri; et da rouerso di quello notar quelle quantita i resta a ligar, si dal n°. como del pexo et dil tempo i ligarano: sia tenuto de tegnir uno particular conto distincte como stano le polize sopra uno libro et quando ligarano dicti ziuanzi depenar debino poi sopra dicte polize, azio non fusse ligadi una altra uolta per i sanseri che non intendesse et fosse capo di tessera. et cusi et Lazaro Rofaldeli ne tenga uno altro scontro de quello, azio sempre si possi ueder la qualita di questi ziuanzi. et tute quelle marcadantie che non serano notade sopra questi doi libri et sopra le polize insieme da rouerso et serano ligade quelle pagano i datij cum integrita. insieme non li uaglia excusa ne sia † oreto al sanser ancor che lui dicesse auanzarli. et questo sia inuiolabiliter obseruado soto pena tra i signori uisdomini in fontego da pagar del suo et ali marchadanti pena di contrabando.

Cap. 35.

De i uerj da Muran.

1493. — 1493. die 27. julij.

Magnifici et clarissimi domini Hieronymus Uenerio Bernardus Justinianus c. 66ª. et Antonius Lauredano eques, dignissimi gubernatores introituum: ne amplius* oriatur lis controuersia et diferentia circa solutionem datij pro cannis vitrorum cristalinorum factis in Muriano de tempore in tempus conducendorum ad partes Alemanie et ad alia loca per mercatores Teutonicos seu alios: ex quibus fiunt pater noster, omnes tres concordes sui officij auctoritate terminant et declarant, quod de cetero omnes extrahere uolentes ipsas cannas sortis predicte, soluere debeant datium suum consuetum pro ipsis cannis que ponantur in extimatione in ratione ducatorum quinque pro centenario de pondere ad subtile. que quidem capse cannorum vitrorum suprascriptorum non possint ullo pacto expediri, nisi prius conducentur ad ponderandum in fonticho nostro Teutonicorum. cui quidem terminationi contentarunt ita: s. Joannes Barouerio et s. Jacobus Balarino mercatores et magistra ipsarum cannarum: nec non uir nobilis dominus Franciscus Pizamano conductor datij unius pro C°. noue. et similiter omnes et singule capse uitrorum cuiuscumque generis et sortis conducantur in fonticum predictum ad ponderandum et soluendum datia sua ne fraus † aliqua comitti possit impositum.

Ego Antonius de Ecclesia notarius et coadiutor
scripsi et exemplaui.

Cap. 36.

Capitulum incantus datij stimarie uini.

1493. 1493.

Il li fano molte bolete al datio dal uin de i uini che cursono fuora de Uenexia de li qual non si tien quel compito conto si doueria et maxime de li maluasie, si trazer per la uia del fontego, perche le bollete si fano al dito datio per il trazer de i diti uini quando sono apresentade in fontego sono strazade et fate altre bolete per quelli scriuani li quali porieno esser cum grandissimo danno del dito datio perche cum quelle se poriano far do o tre uiazi et per altro modo fraudar quello per non se ne tegnir altro conto ordinado et per houiar al inconueniente poria seguir:

Vada parte che de cetero al officio del datio dal uin non si possi far bolleta di trar uino fuor de questa terra, et sia de che sorta et quantita se uolgia, se prima non seran scripte sopra il libro de le gratie a questo diputado come si suole far et chel scriuan del officio de la stimaria non possi far bolleta de simel uini da esser trati: saluo sempre sfoi numeradi et boladi per i signori gouernadori. qual siano dadi per conto ai scriuani del officio che fano simel bolete che e s. Antonio faxuol et s. Jeronimo passato et se le trouado algun uin esser tracto cum altra bolleta che com i diti i sfoij numeradi et bolladi fati si per altri che per i diti scriuani se intenda esser contrabando et non li ualgia excusa alguna.

Preterea tute bollete si fano de gratia de maluasia siano a spazar per fontego se debiano far per diti scriuani sopra diti sfoij boladi et numeradi et non sopra altri: sotto pena de perpetua priuation de li officij loro a chi contrafacesse le qual bolette se debiano apresentar in fontego le qual debiano esser spazade per i scriuani de quello tegnandone conto de scriptura de quelle, ne possino far altra bolletta in fontego ma cum quella de la stemaria debiano spazar i uini et de la quantita de i uini como in quella si contien, non fazando altra boletta. ma quel scriuan de fontego spazara diti uini, debiano far sotto scriuer ai soi signori a quella e sottoscriuerse anche loro. fazandosi pagar le ordinarie et solite fatiche sue. como prima faziano et com si i auesseno fato bolleta. le qual bolette de la stimaria debiano esser sempre cum i uini azio il non si possi azonzer ne sminuir in quelle et debino romagnir di quelle di porto a porto et quelle de Treuiso a Treuiso li qual si debino per i deputadi de li de mexe in mexe mandar a Venesia a la stimaria dal uin azio il si possi ueder sel ne he seguido fraude alguna sotto pena de contrabando.

Cap. 37.

Una termination delle robe uien per Po in doana.

*M.CCCC.LXXXXIIJ. adi 16. decembrio. c. 66[b]. 1493.

Al dignissimo tribunal de la dogal signoria. essendo alla bancha al serenissimo principo et la magnificentia de misier Marin di Garzoni: misier Polo

Barbo: misier Sebastian Badoer: misier Jeronimo Vendramin et misier Antonio Valier consieri de quello et misier Polo Querini, misier Zorzi Fero, chapo di quaranta comparse misier Bartolomio Fontana misier Marco Malipiero misier Antonio da cha da Pexaro, uicedomini al fontego di Todeschi, insieme cum algunj marchadanti Todeschi del fontego de la compania de s. Zuan Felle, agreuandose de misier Aluixe Boldu misier Polo Orio, dazier al offizio del intrada, essendo lor personaliter a dita presentia, come quelli aueua ritenuto uno burchio, el qual uegniua de Lombardia cum boleta se drezaua al fontego e fato descargar de quello balle 56. da panni de raxon de i diti marchadanti, digando essi dazieri esser panni zeneurini et che quelle de raxon era obligadi al datio de doana da terra, non obstante el sia Todescho respeto a zerte leze, una del qual dixe che i panni zeneurini debi pagar diexe per C°. a doana de terra. et che de tal chosa essi signori uisdomini se marauelgia, per che la caxa del fontego era creada e fata alor marchadanti Todeschi fatoli lofficio del uisdominado in dita caxa e dadoli i sanseri solum a fin che essi marchadanti se abino a spazar de tute so marchadantie si per intrada quel per insida in dito officio del fontego, andando ouer uegnando, de che paexe esser se uolgia, chome sempre el era stado. et ultimamente terminado per i magnifici signori 12. saui adi 31. agosto 1475. et etiam a la dita ill^ma^. signoria i fo mostrado i libri del fontego pasadi suxo i qual era notado molte partite de uendede fate per Todeschi de panni da Como*) del 1424. a le qual parole respose essi dazierj per fauor de le suo raxon, chome del 1450. essendo uegnudo com le galie de Fiandra zerte merchadantie de raxon de Todeschi, el fo termenado, che quelle douesse pagar i suo dacij in doana da terra e per el simel questa se doueria spazar in doana da terra; item produse zerto capitolo del marchantia del suo datio da terra fato per i magnifici signori 12. saui dapril 1475. che com sit, che i panni zeneurini per el passado no podeua uegnir auer, respecto che quelli era bandezadi che de cetero quelli potesse uegnir, hac tamen conditione che ditti panni douesse pagar in doana ducati 4. per C°. a le qual parole lo i fo resposo per la serenita del principo, come quelle tal parte se extendeua a i terrerj et forestieri che era uxi a spazarse in dita doana, et non a Todeschi che ora obligadi a spazarse al fontego. et perche per diti Todeschi el fo dito esser panni framborgo e non zeneurini e non incurini: ultimamente per la soa serenita et signoria fo termenado, che essi panni zeneurini o non zeneurini se douesse mandar al fontego di Todeschi a esser spazadi al dito offizio, cosi come se spazaua altre so marchadantie et che de tal termination essi signorj uisdomini douesse farne far nota azio per lauegnir non intrauegna piu inconuenienti.

1475. 1424. 1450. 1475.

---

*) *panni da Conzo* Cap. Arch.

Cap. 38.

Chel non se possi andar in Alemagna a comprar mercantie.

Adi 2. zugno 1494. in pregadi. 1494.

Per obuiar ale molte fraude et dezecion che se cometeuano intendentissimo detrimento et ruina de i datij nostri del fontego di Todeschi sotto adi 22. april 1363. fo per questo conseglio prouisto et delibera: che alchun zitadin 1363. o subdito nostro, sia che esser se uolgia, non potesse per algun modo ne inzegno per si ouer per altri comprar ne far comprar alcuna marchadantia, qual uegna da Alemagna ne de lAllemagna inzoxo fuora de Uenexia, exceptuando arme caualli grassa e uictuaria sotto molte pene e strecture, chome ne la parte piu diffuxamente se contien. el qual utelle et necessario ordene fo deligentemente obseruato fin adi 31. auosto 1475. al qual tempo fo per el collegio di 1475. (cap. 10. p. 226.) 12. saui in Rialto prexo uno ordene che confirma la predita parte prexa in pregadi del 1363.*) ma cum una choda in fine, che dice 'exceptuando tute 1363. fiere ordenarie': sotto el qual pretexto sono sta comessi infiniti inconuenienti et dezezion a manifesta ruina del fontego nostro, fazendosse ognun illizito el comprar dicte marchadantie de la Alemagnia donde li piaze et ad ogni tempo asserendo auerle comprade ale fiere ordenarie * le qual cum questo mezo mal c. 67ª. compido et pero essendo al tuto da occorrere a tal decezion et fraude per conseruar le intrade del fontego nostro come se conuiene per ogni respecto:

Landera parte che casse e anullade in tuto et per tuto le predite parole contenute nel antedicto ordene di 12. saui che dicono 'exceptuando fiere ordinarie' le qual piu non se intendeno hauer algun uigor ne efichazia, ma obseruar prorsus se debi la predita parte de pregadi del 1363. cum questa 1363. dechiaration, che tute et chadaune merchadantie che uadano o uegnano da la Alemagna alta et bassa, Vilacho et ogni altro luogo de Alemagnia che se condurano o serano fate condur per qui esser se uolgia, si terreri chome subdito nostro, non exceptuando alguna sorte o qualita de persone si comprade a tempo de fiera come in ogni altro tempo siano spazade nel fontego nostro di Todeschi, con tuti i modi ordeni dazij et forma del dito offizio, non intendando i rami o stagni hano a pagar doue et al modo i fano al presente e tutto sotto pena ali contrafazanti de 50 p. % da esser deuixa come dispone la predita parte del 1363. et se i signori scriuani o altri de la doana o ternaria 1363. spazasse alguna de le cosse soprascrite ouer condute come e ditto cadeno i signori a la pena de ducati 50 % per cadauna uolta da esser inremisibiliter schosa per i nostri gouernadori de le intrade e li scriuani de l. 50. da esser schosse per li uisdomini del fontego et diuixe juxta el consueto loro, salua semper et resaluada la parte prexa nel colegio di 12. sauj adi 28. luio 1486. 1486. doue ala prexente ordene la non repugnasse. non se intendando in questo

---

*) supra I. cap. 147.

proibition comprender arme chauali uituarie ouer grassa. ma quelli se possa comprar et condur come etiam uol et ordena lantedita parte del 1363.

Dechiarando tamen che la prexente parte non se intenda precipitar ad hauer exequition alcuna per quanto speta a le reuocazion de poder comprar a tempo de fiera ut supra, saluo che passato el mexe de decembrio prosimo al qual tempo finischono i dazij prexenti de la intrada e de la..*) come conueniente. ma in reliquis principij quod primum et immediate ad auer plena et compita obseruantia. et ad omnium noticiam publicetur in locis consuetis.

Cap. 39.

De una differentia tra Zuan Foller et li dacierj de doana.

1496. (1494. 20 agosto Cap. Arch.)

M.CCCC.LXXXXVI. die XXVI. augusti.

Vertendo differentia fra li marchadanti Todeschi del fontego Zuan Foller et compagni da una parte et li dacierj nostri de la tauola de lintrade da laltra, se i panni fati et che se fano in fraenbuogli **) conducti et da esser conducti per uia de Po in questa cita nostra abino a sottozaxer a la parte de lo excelso conseio di X. statuite che tuti panni zonturon (l. *zeneurini*) ***) che se conduceno per uia de Po pagar debino i dacij et graueze sue al offizio predicto de la tauola o non, li infrascriti signori consigliarij sapiando tal cognition pertegnir et aspectar a i caui et al conseio nostro di X., azo che i auri li marchadanti prediti non ricolino †) de proseguir la sua marchadantia et che i panni che se atrouano al offizio de la tauola non se guastino, anzi che se faza ††) la deliberation predicta, hano deliberado et terminado che perche el bancho di garzoni ha fata la piazaria per la compania predita de tuto quello che deliberara el prefato conseio. la predita compagnia habi a pagar adesso et de cetero per tuto el tempo del suo apalto che e de mexi XVIJ. uel circha al officio del fontego di Todeschi: cum questa tamen expressa condicion che, se per el dito conseio se cognosera loro per i diti panni fati in Franimburgh douer pagar al officio de la taola, pagar debino cum integrita juxta la consuetudine del offizio de la tauola predito. et de la presente deliberation sia dada notizia cosi al officio de la tauola come del fontego di Todeschi cum comandamento a i officiali del fontego che facino tegnir bon conto de tuti li pannj preditti, azo che in ogni conto ueder se possi la

*) *e del ferro* Cap. Arch.

**) *in franimburgh* Cap. Arch.

***) *tuti i panni zeneurinj* Cap. Arch.

†) che *interim* li m. pr. non *cessino* de proseguir Cap. Arch.

††) *a tanto* che se *faci* Cap. Arch.

quantita de essi et ex consequenti sel bisognera intender qual pagamento habino a far como e conueniente.

Consiliarij

s. Marin Lion — s. Thoma Mozenigo — s. Andrea Gabriel.
s. Fantin da cha da Pexaro — s. Marco Bollani

Hieronymus Leono notarius subscripsi.

Cap. 40.

Che i panni zeneurini sia spazada per doana de terra.

*M.CCCC.LXXXXIIIJ. adi 18. zener in conseio di X.

c. 67b. 1494 = 1495.

Studiosissimamente sono da esser procurade tute quelle cose sono pertinente affin et effecto, chel corso di danari spectanti a otto officij et consequentemente a la camera nostra de imprestedi non se interrompa, ma inoffexi se custodiano e conseruino. et perche da poco tempo in qua et introduto una mala consuetudine che i panni zeneurini i quali soleuano deriuar et esser spazadi per uia del officio nostro de la tauola de lintrada, si diuertino et se spacino per lo officio nostro del fontego di Todeschi a danno non pizolo de lintrade nostre:

per la qual cosa uadi parte che per auctorita de questo conseio preso et prouisto sia che tuti panni zeneurini i qual damo indrio se condurano si per uia de Po come per uia da parte da terra de Lombardia et i qual spazar se soliuano per lo officio nostro de la tauola de lintrada, intrar e spazar se debiano per el prefato officio nostro de la tauola de lintrada juxta el solito et non per lofficio del fontego nostro di Todeschi et cosi sia mandado inuiolabelmente esser obseruada per i uisdomini nostri de la tauola de lintrada predita.

1494.

Ancora perche la parte prexa nel conseio di pregadi adi 2. del mexe de zugno proximo passado et per la qual e dechiarido: che tute et cadaune marcantie che uano ouer uegnano de Alemagna alta e bassa, Villaco et ogni altro loco de Alemagna, le qual se conduseno per cadaun sia che esser si uolgia, si terigon come subdito del dominio nostro, nisuna sorte ouer qualita de persona ezeptuada et si quelle che al tempo de le fiere se comprarano como ogni altro tempo se spazino per lofficio nostro del fontego di Todeschi con tuti modi ordini datij et forma del dito offizio etc. come in quella, come parte grandemente preiudicial al datio nostro de lintrada et consequentemente de la camera nostra de imprestidi per auctorita de questo conseio ogni modo sia reuocada. la copia ueramente de la presente parte sia mandada ai officij nostri de la tauola de lintrada e del fontego nostro di Todeschi.

Cap. 41.

Che sia salda tutti i libri.

1498. Adi 6. marzo 1498.

Nos capita excelsi consilij x. vobis spectabilibus uicedominis fontici Theotonicorum mandamus che uuj per ben et utilita de stanieria nostra in questo fontego dobiate com ogni studio et diligentia in nome nostro ai scriuani uostri che debino saldar le loro libri quali non sono saldi et portar i resti, si de robe come de debitori de marchadantie a fine se possi ueder el fondo et questo in quel piu breue tempo se possi como el suo officio e debito.

Item Lazaro Refaldelli deputado a questo debi tuor i marchadi in nota, far diligentissimamente el suo offizio e tuor tuto in nota cum i suo prexij.

Item fate che tuti i sanseri del fontego debino dar in nota i marchadi com tute le condizion che sarano stadi contradi et fati precixe chome i stano.

Item che i sanseri capi de tesera deputadi a ueder ligar le marchadantie uedino minutamente el tuto et far loffizio suo cum fede et diligentia come sono obligadi.

Item che la bolla cum la qual i bolla le bollete stagi apresso uoi signori uisdomini per che rectamente se usi dicta bolla et non se possi cometter fraude cum quella: e quando lachade bollar datela al bolador che bola e poi la restituisa. il pexador ueramente de le monede el qual a chi uostre signorie a dar la bola perche lui boli et fazi loffizio del bolar.

Questi zinque mandati et ordination uolemo et comandemo douer esser obseruadi per che se alguno de i nominati mancherano dal officio suo e dal comandamento predito faremo tal et cosi seuere prouixion che com grande suo danno* sarano exempio ad altri et molto se pentirano. c. 68ª.

Ancora ue comandemo che uoi per algun modo non permete che sanseri de Rialto se impazi in le cose del fontego e se alguno fara marcazion com quelli de fontego cazarano a le pene statuide et uoi fate che abiamo notizia de i contrafatorj perche daremo la debita punizion si a essi sanseri.

Antonius Trono capita x. subscripsi. Ludouicus de Manentis
Lodouicus de Molino capita x. subscripsi. secretarius mandato subscripsi.

1498. Adi 9. marzo 1498. fo stridado el capitolo di sansari sopra le schale de Rialto e del fontego di Todeschi.

Cap. 42.

De i zafarani.

*M.CCCC.LXXXXIJ. die 15. nouemb. in rogatis. c. 69b. 1492.

Soleuasi per i tempi passadi, come e in memoria de molti, condur in questa nostra cita grandissima quantita de zefarani cusi dAquila come de la Pulgia Calabria Abruzo Marcha et altri luogi, cusi da mar come da terra, per summa de ducati 100m. al anno. i qual pol per uia del fontego haueuano exito, cum grande utilita di la signoria nostra et incremento de le intrade del dito fontego nostro de i Todeschi. dapoi ueramente da bon tempo in qua per el grande pagar faceuano i diti zafarani de qui, i Todeschi cercando come el consueto di tuti marcadanti el loro auantazo et utilita presino la uia de Milan in comodita grande anno de li et doue. che in † questa nostra cita compraueno essi zaferani se anno messi ad andar lor medemi a comprarli fin doue nasseno: adeo che circa tal mezo le tolto penitus el corso de li zafarani prediti dei qual da molti anni in qua tramente e pochissimo ne esta conducto, quantunque per el collegio de i XIJ. sauij del 1479. fusse concessa faculta ali diti Todeschi far transito per qui cum li loro zaffarani pagando duc. XIJ. la soma. ne etiam ha zouado la immunita concessa per esso collegio del 1481. et successiue del 1482. a tutti quelli conducesseno qui zafarani de i luogi dentro del golfo che fussino zoe absolti de ogni datio angaria e regalia, excepto luna per cento del colfo predicto, che pur essi zaffarani continuauano el camin predito da Milan doue etiam conduseno arzenti et altre merce et alincontro comprano de li ori filadi et panni de seda in gran quantita. i qual soliuano comprar de qui cum uniuersal benificio de i mestieri de questa cita. el fa pero per la signoria nostra cum ogni modo et uia procurar et senza alcun altro respeto uigilar a questo solo officio che li diti zafarani tornino al suo pristino corso in questa cita, tanto piu che a loro marcadanti a fato rechiesta de modification de pagamento predicto. perche hauendo piui habilita di quello anno a Milan, ritorneranno per questa terra per uia da mar che sera etiam a loro piu breue et a condurli in Alemagna piui habile:

1479. supra II, 9. 1. 1481. 1482.

pero landera parte che confirmando tute parte leze et ordeni che da mo immunita a conducer li zafarani in questa nostra cita de qualumque luogo esser si uolgi, si da mare dentro del colfo come da terra siano liberi .... et absolti de dacio angarie et regalie, excepto luna per cento del colfo predicto la qual solum modo pagar debino et niuna altra cosa. dechiarando che la staiera de l. 500. ala sotil de zaffarani non possi esser stimada piu de ducati 300. de ualuta et poi possino esser uendudi et trati diti zafarani senza alcuno altro pagamento o regalia, non possando pero algun uender in fontego saluo quelli a chi per leze e concesso.

Tutti ueramente i marchadanti Todeschi i quali condurano zafarani per transito in questa citta pagar siano tenuti ducati 3. per soma de l. 500. ala sotil el qual pagamento faci in fontego doue se solieua far el pagamento de ducati 12. per soma.

Siano tamen obligati in qualunque caxo sia zoe de transito come de comprade in questa cita darli in nota al fontego soprascritto et essendo obligadi a inballar quelli in presentia de i sanseri a chi per loro tessera ouer consuetudine tochera azo sotto specie de zafferani non trazeseno altre marcadantie obligate pagar li datij nostri.

Publicata fuit super scalis Riuoalti.

Hieronymus Bono notarius curie maioris fideliter exemplaui.

Cap. 43.

De una et meza per cento.

c. 70ª.
1499.

* 1499. die 27. mensis junij. in rogatis.

Landera parte che la marchadantia la qual paga 1ª. per cento de cetero pagar debia una $^1/_2$ per zento com quello modo e forma condition che al prexente se paga una per cento.

Et perche per lo exmo. conseio nostro di x. el pagamento de dita $^1/_2$ per cento e obliga a la satisfazion del monte nouo per le xme. che in futuro se metterano cum dechiaration che de li primi danari se francheranno del dito monte nuouo la dita $^1/_2$ per cento sia desobligada.

Ex nunc sia prexo e deliberado che quam primum per dita franchation ut supra ipsa meza per cento sara desobligada se intardi etiam et per auctorita de questo conseio sia prexo che essa $^1/_2$ per cento alora sia leuada non se pagi piui ma solum li resti su el pagamento di luna per cento che se fa al presente.

Cap. 44.

Aumento dei datii.

1499.

Die 6. julij 1499. in rogatis.

Non se die pretermeter alcuna prouisione per recuperar da ogni banda el danaro tantopere necessario per conseruation del stado et cose nostre: pero

landara parte che tuti i datij de questa cita, excepti li datij del uin becharia et pistorj et exceptuado luna et meza per cento et el datio del

soldo per ster de formenti: per lintrada solamente siano interzadi. si che tuti, si per lintrada come per linsida, debino pagar el terzo piu de quello che hanno fin hora pagato, intendandose in questo esser compreso le do et tre per cento et ogni altro datio excepti li sopra nominati. li danarj ueramente de la soprascripta raxon del terzo scoder se debi per conto separado: et siano deputadi a le presente occorentie et non possino esser spexi in alcuna altra cosa per alcun modo sotto pena de mille ducati a cadaun contrafazante per cadauna partida et abia a principiar questa prouision adi x. del presente mese et durar per un anno proximo futuro.

Ex appendice.

Confirmatio ducalis antiquarum consuetudinum dominorum mercatorum circa caratores et saumarios Teutonicos et Italicos eligendos. 1469.

Christophorus Mauro dei gratia dux Venetiarum etc. nobilibus et sapientibus uiris Francischo Venerio locumtenenti nostro patrie fori Julij et successoribus suis fidelibus dilectis salutem et dilectionis affectum.

Questi sunt compluries mercatores fontici nostri Teutonicorum consueuisse antiquis temporibus conduci facere mercimonia et mercantias eorum de Alemania Portumgruarium et e conuerso e Portugruario usque in Alemaniam tam per saumarios et caratores Alemanos cum equis et curribus Alemanis quam per caratores Italicos, prout ipsis mercatoribus melius placebat et uidebatur. sed a non longo tempore citra uigore certarum litterarum et mandatorum nostrorum extitit eis innouatum: quod non possunt sicut prius poterant conducere mercantias suas a Glemona usque Portumgruarium et a Portugruario ad Glemonam cum curribus et equis Alemanis. sed solum cum curribus et equis Italicis et per caratores Italicos contra pristinam eorum consuetudinem et libertatem. et propterea supplicarunt: ut ad consuetudinem hactenus per eos obseruatam reducere dignaremur. intelligentes ergo querelam ipsorum mercatorum ab honestate non deuiare, uolentes etiam serenissimo domino Romanorum imperatori, qui de re ipsa instantiam fecit, complacere, deliberauimus

et firmiter terminauimus, litteras nostras suprascriptas siue decretum et mandatum per nos factum: quod caratores et saumarij Alemani non possent conducere mercantias a Glemona citra usque Portumgruarium, reuocare et presentium tenore reuocamus, quodque de cetero pristina consuetudo locum habeat et effectum: uidelicet quod mercatores Alemani conduci facere possint mercimonia et mercantias eorum tam per caratores et saumarios Italicos, et tam cum curribus et equis Italicis, quam cum curribus et equis Alemanis per uiam rectam Uenzoni; et ibidem debitas et solitas mutas soluendo et pernoctando; et subsequenter per Glemonam, et ibi pernoctare iuxta antiquam consuetudinem absque alia innouatione et subsequenter per castrum sancti Danielis usque Portumgruarium et e conuerso de Portugruario in Alemaniam per dictam uiam solitam. itaque mercatores ipsi disponere possint in accipiendo caratores et saumarios quando et sicut eis uidebitur, et ad libitum, si magis in uno quam in alio loco permutare uoluerint, facere possint. dummodo faciant mansiones et pernoctationes, et soluant mutas et alia queque que per elapsum, antequam dictam terminationem et litteras faceremus, facere consueti erant.

Et hec est finalis intentio deliberatio decretum et mandatum nostrum. quod ad maiorem roboris firmitatem et obseruantiam uolumus in cancellaria uestra registrari debere. et per uos successoresque uestros executioni mandare. has autem registratas presentanti restitui. ceterum quia mercatores ipsos diligimus et charos habemus, uobis iniungimus et mandamus, ut circa rem istam et in omnibus alijs etiam comissos habeatis nec patiamini quod quicquam contra antiquas et hactenus seruatas consuetudines eis innouetur.

Datum in nostro ducali palatio die decimo octauo mensis februarij indictione secunda M.CCCC.LX. octauo.

1468 = 1469.

Clemens Thedaldinus.

ADNOTATIONES ET INDICES CUM GLOSSARIO.

Adnotationes.

Cogitabam equidem, si obtingeret edendi hoc capitulare opportunitas, adstruere textui rerum aut novarum aut certe minus cognitarum largiori quoad ipse valerem ampliora commentaria. verumtamen adcrescente libri volumine et ratio commodi et temporis necessitudo intercedebat, quippe in opere perquam difficili nec nisi novis studiis et subsidiis Venetia repetendis rite patrando atque uno quodammodo nisu et horis subcisivis nunc quidem non excutiendo. erat ergo modus statuendus ne capitulare ipsum mora interposita in incerta futuri retineretur.

Qui aequi iudicii consideraverit, agi hic de explicanda legum serie per saeculorum decursum datarum de omnibus rationibus commercii, de re pecuniaria, quam Veneti mercatores principes et suae reipublicae et omnium nervos esse ac fundamentum optime sentiebant*), de pretio auri argentique et re monetaria, de vectigalibus cuiuslibet generis in importandis rebus atque exportandis, de exigendis reditibus, de cura et moderamine artium seu misteriorum tam civium indigenarum tam forinsecorum, modo de augenda vendendi licentia modo de constringenda eadem, denique de cognitione discretione appellatione diversissimarum rerum quas orbis terrarum fert et offert mercaturae aut quas hominum inventrix sollertia et affabra industria omnis sortis desideria in forum provehit, postremo qui deliberaverit in hac conditione primarias partes esse Germanorum, quorum onticum senatus Venetus optimum membrum suae ipsius civitatis esse autumabat**) — haec omnia qui iusta meditatione pensi-

---

*) cfr. supra I. cap. 301: le pecunie nostre le qual sono nerui e fundamento de la nostra signoria. et cap. 330: essendo questa cosa pecuniaria da tute altre importantissima, al tuto radice e fondamento unicho nel qual consiste tuta la salute del nostro stado, segondo che in chadaun luogo i danari sono reputadi et in effetto sono i nerui de tuti li stadi.

**) cfr. supra I. cap. 277: i progenitori nostri, cognosendo el fontego di Todeschi esser optimo membro de questa zita.... hano previsto al comodo e segurtade di marchadanti Todeschi. coll. cap. 276: i antixi progenitori nostri uedando quanta utilita conseguira questa nostra citta per el uegnir di marcha-

Adnotationes.

taverit, lubenter concedet quod volumen alterum tantum exigeretur tali expositioni quod satisfaceret.

Sufficiat igitur curta notarum criticarum supellex ac tenuis ad quaedam capitula apparatus.*)

---

danti Todeschi. et II. cap. 15: essi marchadanti (Todeschi) a nui carissimi, i comodi di quali per le condition soe dieno esser desiderati da tuti.

*) Ut unum adtingam, magni ea ratione intererit investigare indices seu series rerum ac mercium 'tarifas' quae frequentes in his legum collectionibus deprehenduntur, et propter nomenclaturam rerum et propter valorem earum ac pretia. ita Liber Communis II. offert de anno 1265. ind. nona 6. exeunti novembri similem censum daciorum s. taxarum de draparia, telis et fustagnis qui miram pro illo tempore huius fabricationis diversitatem et splendidas modae largitiones indicat. agitur ibidem

de scarleto
cambraso
doasio
auricella
jpra francisca
jpra de luca
apruiñ
zallaoño
stanforte de razo
norentoñ
saia de razo
saia de ypra
saia de broza
saia de tornero
vergato parisino
biffa parisina
camelino parisino
mambrea et omnes panni parisini
camelino de lilla
guazeta
panni de santomeo
valencino
vergato de ypra
panno tincto de brusella
vergato de brusella
de loverio
panno de roemo tincto
vergato de roemo

de panno tincto de nicola
proino vergato
pecia integra stanfortes anglie
stanforte tincto de omni colore quod
adducitur in II. caviciis
et de uno cavicio
mostarolo
garbis comptatis
vermellioñ de luca
vermellioñ grande de luca
camora vermelia tincta in luca
camora zalla et nigra de omni colore
biffa de razo
pelosinis de razo
saietis blanchis
florentiñ
sentellar̃
omnibus lanis et fazetis
stanfortinis de millañ de moiza
borgomasclis
terzarolis per rãc. de borgomasclis
de drapis de mediolano, de luca, de como,
blanchis et grisis
omnibus brexanis qui veniunt de foris
omnibus fustagnis blanchis strictis et tinctis
fustagnis amplis blanchis et tinctis
de omnibus telis
de omnibus grisis. de foris.

Cap. 14. lin. 2: supra in praefatione p. XV: denarios VI. quod praeferendum est. p. 4. Adnotationes.

l. 8. e de loura de varo e di li armelini e schilati e di li biuarj — haec componas cum parte praefationis p. XII, I, 1: beuri et opera varia, arcoline, salati *(scilati?)*, armeline — item cum cap. 187. p. 10.

Cap. 54. hic quoque respice praefationis p. VIII. not. ** et sis quod exhibet relatio novissima „il r. archivio generale di Venezia“ (1873) pag. 17 de forma et usu capitularium Venetorum. p. 19.

Cap. 56. notionem 'tansandi' singularem illustret protenus hoc ordinamentum: 'Capitolare de' V. savj alla mercantia' II. c. 1^b: p. 20.

M.CCXCVIII. die XXIIII. septembris.

Ex capitulari dominorum exitus.

Quod tam Venetus, quam habitator Venetiarum non audeat, nec debeat tansare aliquod hauere alicuius forensis, sub poena perdendi ipsum hauere, et quicunque accusaverit aliquem contrafacientem, habeat tertium illius haueris si per eius accusationem scietur ueritas, teneatur de credentia, et tertia pars sit dominorum, qui constituti fuerint super hoc, et reliqua pars tertia deueniat in commune, et hoc reuocari non possit, nec fieri gratia, nisi per quinque consiliarios, et triginta de quadraginta, et partem maiorem maioris consilij.

Adiungere licet alterum consultum quod simul cap. 206 respicit, ex eodem fonte II. c. 4^b:

M.CCC.LXIII. die XII. septembris.

In consilio rogatorum.

Ex capitulari exitus ad 9. 10.

Quia nihil est quod statum ciuitatis nostrę magis possit multiplicare et augere, quam dare omnem largitatem et causam, per quam mercatores conducantur et fiant potius hic, quam alibi, quia istud cedit in utilitatem communis et specialium personarum, et officium nauigantium fuerit, et sit turbatiuum, quam advectatiuum huius nostrae intentionis, et dummodo prouideatur quod per forenses factos Venetos non nauigetur ultra quam faciant de imprestitis, et quod per Venetos non taxetur hauere forensium, ipsum officium non erit necessarium:

vadit pars quod bona gratia ipsum officium cesset et reuocetur, et prouideatur sicut inferius continetur: uidelizet quod Veneti nostri originarij quantum ad nauigandum sint in illa libertate et statu, quo erant antequam ipsum officium foret creatum. forenses autem facti Veneti priuilegio non possint nauigare, nisi dequanto faciunt imprestita nostro communi secundum

Adnotationes.

formam suorum priuilegiorum sub poena de quadraginta pro centenario, et omnibus alijs poenis et stricturis ordinatis quę inuenientur. verum si aliquis de dictis forensibus factis ciuibus per formam partium et ordinum datorum hactenus per dominium, debeant habere aliquam prerogatiuam, ut dominatio non deficiat de promissis, seruetur eis, quod inuenietur esse promissum. et ut turbetur quo Veneti non tansant hauere forensium, faciant prouisores nostri communis publice proclamari quod de coetero nullus noster Venetus, uel qui tractetur pro Veneto, audeat uel pręsumat modo aliquo, iure, forma, colore uel ingenio, per pactum, scriptum manus, obbligationes, cautellas, credentias, cambia, recomandisias, colegantias, plezarias, uel aliter per aliquem modum, qui possit dici uel cogitari, directe uel indirecte taxare hauere alicuius forensis Venetijs, nec extra in aliqua alia parte, exceptis partibus Ponentis a capite Bursani supra, quae partes sunt Flandriae, et loca aliarum partium, nec illud hauere forensium extrahere, uel extrahi de Venetijs facere, nec de aliquibus alijs partibus cum aliquibus nauigijs armatis et disarmatis, pro portando uel portari faciendo ad aliquas partes Levantis intelligendo partes Leuantis Romaniam bassam, et inde supra Cyprum, Romaniam, Tanam, Cretam, Alexandriam, et Armeniam, et alia loca dictarum partium, nec etiam illud hauere forensium conducere uel conduci facere de aliqua dictarum partium Leuantis ad aliquas partes intra culfium, sub poena de centenario pro centenario ualore eius, quod fuerit taxatum uel contrafactum, et insuper sit priuatus tansans uel contrafaciens, si fuerit nobilis*) duobus annis officijs, regiminibus, consilijs, beneficijs communis Venetiarum intus et extra, et si fuerit popularis sit priuatus duobus annis de ueniendo in insulam s^{ti}. Marci, et Riuoalti, et insuper cadat ille, cuius hauere tansatum fuerit Venetijs, uel extra de centenario pro centenario ualore eius, quod sibi tansatum fuerit. ut Venetus, uel qui pro Veneto tractaretur, tansans et contrafaciens pręclictis accusabit Venetum, uel eum qui pro Veneto tractaretur contrafacientem et taxantem, ut dictum est, sit absolutus primo accusans ab omni poena in qua incurrisset, et sit de credentia, et habeat partem poenarum, uelut accusator. de quibus poenis, uel aliqua earum non possit contrafacientibus fieri aliqua gratia, promissio, donum, remissio, compensatio, uel eius elongatio, sub poena ducatorum mille pro quolibet ponente uel consentiente partem incontrarium, et reuocatio consiliorum habeatur pro gratia in hac parte, et pręclicta omnia committantur prouisoribus communis Venetiarum qui inquirant de contrafacientibus, et poenas exigant, habendo medietatem ipsorum, et reliqua medietas sit communis, et si de pręclictis fuerit accusator, per quem ueritas habeatur, poena diuidatur per tertium et sit de credentia. et extra Venetias committatur nostris rectoribus de intus et extra culfum cum libertate et

*) cfr. supra I. cap. 181. 221.

auctoritate prouisorum nostrorum, et si dictis rectoribus extra Venetias fuerit aliquis accusatus accusatione pręedicta, et uidebitur eis non habere tantum ad plenum quod uellent procedere, tunc teneantur ipsi rectores infra unum mensem, uel per prima nauigia huc uenientia postquam uiderint se esse claros, mittere Venetias nostris prouisoribus accusam depositam, uel quicquid habuerint in ipso facto particulariter et distincte sub suo sigillo, et in hoc casu non habeant ipsi rectores partem poenarum. qui prouisores examinatis omnibus scripturis habitis a nostris rectoribus, et aliis, quae uellent habere ad suam informationem, siue debitum eis habere tantum ad plenum quod possint procedere, procedant, et condemnentur iuxta formam istius partis. si uero dicti officiales essent diuisi, uel non clari habendo suspectus, inditia, et pręsumptiones tam contra illos, quam alios, quos scirent hic Venetijs contrafecisse, tunc teneantur uenire ad consilium rogatorum aggregatis a septuaginta supra cum omni eo, quod habebitur contra illos, et allegato casu, et lectis scripturis quicquid per dictum consilium factum fuerit sit firmum, et prouisores teneantur ad executionem mandare.

Adnotationes.

Cap. 72. similem complacentiam pro imperatore exhibent libri misti XXIII, 54ª anno 1346. die 26 maij: — p. 25.

Capta

cum strata Alamaniae sit utilissima multum nostris mercatoribus et mercimoniis eorum et non sit impediendum pro modico tantum bonum, vadit pars quod respondeatur domino imperatori, quomodo semper mercatores sui imperii tractavimus benigne et favorabiliter et intendimus tractare etiam pro reverentia sui imperii, et quod ordinamus, quod omnis impositio de novo facta cesset et amplius non fiat.

ibidem l. 2 praeferes datum cap. praefat. p. XVII. n. 8.

l. 14 ab infra corrige: *lo* calo. — p. 26.

lacunam † nec codex nat. Al. explet: desideratur verbum *comparaudi*. — p. 44.

Cap. 122 lin. 5 emenda: in *muro* de lo comun. — p. 46.

l. 8 corrige XXXV. de XL. — p. 53.

corrige Cap. 138. — p. 56.

Cap. 147 haec pars capta est die 22. aprilis a. 1363; cfr. p. 273. obelum huius capitis deleas. *Alemagnia in zoxo* est *Alemagnia bassa*, contra *Alemagnia* per se valet pro *Alemagnia alta* s. *Germania superior* cum qua primum et primarium florebat commercium. lectionem tuetur Cna. Eadem distinctio infra pag. 226 capitolo nº. 10. — p. 63.

Cap. 160 † deleas *informar* ante *mandar* cum Cna. — p. 68.

Cap. 168 † Cna fo *e* si e, lege: fo e sie utile. — p. 73.

Adnotationes. p. 76. Cap. 173 in titulo corrige *fustagni.*

p. 77. Cap. 177 sic legitur in Capitolare de' V. savj alla mercantia II. 2[b]:

M.CCC.LXXIIII. die XV. aprilis.

In consilio rogatorum.

Cum antiqui nostri semper uigilauerint quod forenses non intrarent fonticum Theutonicorum, nec mercarentur cum Theutonicis imponendo in hoc poenam, et poenas, et sicut clạrum est forenses prędicti continue intrant dictum fonticum, et mercantur cum Theutonicis in maximum damnum et preiuditium omnium fidelium nostrorum, et contra intentionem terrae, et licet plures partes et ordines sint super hoc, dantes poenam contrafacientibus, non tamen seruatur intentio terrę, nisi aliter prouideatur:

vadit pars pro obseruatione ordinum nostrorum quod de coetero nullus forensis, nec factor alicuius Veneti, qui sit forensis, nec etiam aliquis ciuis de intus possit intrare fonticum Theutonicorum ullo modo sicut est intentio terrae et secundum formam capitularis consulum mercatorum, sub poena librarum XXV. pro quolibet et qualibet uice, quae poena committatur exigenda consulibus mercatorum, uicedominis fontici, prouisoribus communis, dominis de nocte, capitibus sexteriorum et alijs officialibus contrabannorum videlizet quibus primo facta fuerit accusa, et diuidatur ipsa poena per tertium, videlizet tertium sit communis, tertium sit accusatoris et tertium officialium, et de ipsa poena non possit fieri gratia, donum, remissio, termini elongatio, nec aliqua declaratio sub poena librarum centum pro quolibet ponente, uel consentiente partem in contrarium, uerum si aliquis forensis notabilis conditionis, uel alius, qui non uideretur mercator intraret dictum fonticum, tunc sit in libertate prouisorum communis et consulum mercatorum per maiorem partem declarandi et diffiniendi inspecta qualitate personae si sit incursurus dictam poenam, uel non, et sicut per eos fuerit terminatum, ita debeat obseruari.

cfr. *Mone* p. 23. 24.

p. 79. l. ultima: *perseuiunt.* coniecturam *perseruiunt* ambiguus de usu verbi ex textu removeram; iam Cna eam ipsam confirmat: ergo legas *donec perseruiunt salarium,* quod etc.; cfr. cap. 95: *perseruido.*

p. 80. Cap. 181 sub anno 1374. die 15. aprilis apud *Mone* p. 22. 23. ex mistis, quod approbes.

p. 81. Cap. 182 sic in Capit. de' V. savj II. 3:

M.CCC.LXXIIII. die XXVI. aprilis.

Adnotationes.

In consilio rogatorum.

Ex capitulari tabulae exitus ad c. 25. tergo.

Cum dubium foret si secundum formam partium pridie captarum de forensibus non ualentibus intrare fonticum fustagnarij, laborantes setam, cultrarij, et illi a faldellis, qui sunt forenses habitatores Venetiarum cum sua familia possunt uendere de rebus spectantibus suis artibus Theutonicis et forensibus extra fonticum, et in stationibus suis:

vadit pars quod declaretur quod supradicti artifices possint uendere Theutonicis et forensibus de rebus et mercibus suis, quas laborauerint in suis stationibus, uel laborari fecerint, ac extra fonticum a dictis Theutonicis et forensibus emere de rebus spectantibus suis artibus praedictis.

Eandem condicionem spectat pars capta a. 1383. 1°. decembre in Capit. de' V. savj II. 4:

M.CCC.LXXXIII. die primo decembris.

In consilio rogatorum.

Ex capitulari tabulae exitus ad c. 26.

Cum alias in 1374. die 26. mensis aprilis foret dubium si forenses artifices habitatores Venetiarum uendere et emere poterant de rebus pertinentibus suis artibus forensibus, et tunc existit declaratum quod fustagnarij, laborantes setam, cultrarij et illi a faldelibus possent uendere et emere de rebus pertinentibus suis artibus et misterijs a forensibus, et non fuerit facta mentio de alijs artibus et mysterijs:

vadit pars quod pro bono terrae nostrae, et eius ampliatione quod de coetero omnes forenses habitantes Venetijs, uel qui uenerint habitatum cuiuscumque artis et misterij, qui teneant uel tenebunt publicam stationem de artibus et misterijs, de quibus erunt, possint emere et uendere forensibus de rebus spectantibus et pertinentibus suis artibus uel misterijs in quantum fuerit necesse pro suo laborare, uel aliter pro fulcire suas stationes praedictas, et si aliter contrafacerent, uel defraudarent directe uel indirecte, cadant ad poenam uel poenas ordinatas, non intelligendo propterea quod possint intrare fonticum, sicut non possunt illi de dictis quatuor artibus et misterijs.

Cap. 183: 1285. ind. XIII. 30 agosto in Cap. archivi. p. 82.

Cap. 201 †, sic etiam Cna; nec est quod locum corruptum statuamus. p. 92.

Cap. 206. legitur italice in Capit. de' V. savj II, 5: p. 98.

Adnotationes.

M.CCC.LXXXV. die XXVI. julij.

In consilio rogatorum.

Ex capitulari ueteri fontici ad c. 85.

Li anticqui nostri sempre hanno uigilato, et piu che mai, di mantegnir et fauorir li Venetiani nostri originarj in le sue utilita et commodi:

vadi la parte che per lo auenir niun, saluo cittadini originarij Venetiani possano mercadantar con Thodeschi ne in fontego, ouer fuora de fontego sotto pena de perder tutto quello che i marcadantasse ouero il ualor de quello. li cittadini ueramente hora fatti, et che per lo auenir se faranno cittadini per priuilegio non originarij possino marcadantar e traffegar in fontego et fuora de fontego nell anno per quanto che i fano lo imprestedo al nostro commun et non altramente sotto le pene preditte, delle qual pene non si possi far gratia, ne ad algun concieder de mercadantar con Thodeschi in fontego, ouer fuora de fontego per modo alcuno, ouer inzegno sotto le pene et stretture contenute nella parte nuoua di contrabandi. et tutte le preditte cose siano comesse de inquirir per rason del comun all officio del fontego, et alli altri officij di contrabandi, et se delle cose premesse sara accusador, habbia el terzo, et sia tenuto de credenza, il terzo alli officiali che sarano primi inuentori, et il resto del comun, non intendando in questo li artifici, et tutte le altre arte, et mestieri della seda, quali rimanghino nel suo stato, et siano tenuti li sopraditti cittadini per priuilegio tenir conto all officio di proueditori de commun de quello traffegheranno in fontego, et con Thodeschi.

Respicit haec pars haud dubie alteram paulo ante captam, ex eodem volumine (II. c. 4^{b}) hic inserendam:

M.CCC.LXXXV. die XVI. junij.

In consilio rogatorum.

Ex capitulari ueteri prouisorum communis ad c. 7.

Cum alias in 1348. et postea in 1355. captum fuerit in consilio rogatorum quod forenses artifices uenientes Uenetias habitatum cum suis familijs, et qui ad presens habitant possent nauigare, et nauigari facere artem uel misteria quod facerent in Venetijs, uel facerent exerceri, scilicet in domo, uel statione sua, et de suo cum quibuscumque nostris nauigijs, et reducere inuestitum, et facere reduci illud, quod extraherent de misterio suo prędicto, que partes multum fuerunt et sunt utiles et necessarię, sed spirauerunt, et tamen officiales a tabulis obseruant illas, et faciunt bullectam dictis artificibus de rebus dictis suorum misteriorum et artium:

vadit pars quod declaretur et de coetero seruetur quod dicti forenses Venetijs habitantes, et qui de coetero uenient habitatum possint dictas suas artes et misteria, ut dictum est nauigare, et facere nauigari, et inuestitum conducere, et conduci facere Venetias, et uendere forensibus, sed non in fontico Theutonicorum, intelligendo quod illi a parte pannorum teneantur tenere computum ad prouisores communis de suis pannis quod nauigabunt. Adnotationes.

† corrupte pariter etiam in Cna. *diebus quod* qualibet; item ibidem infra † *ordinem* deest. utrumque locum sanare in procinctu erat. p. 105.

lin. 9. corrige *da dosso a Damuzio*, ex Cna. qui pergit *dalla collona* — hac superscriptione totius particulae: '*che la caneva sopra scritta sia tolta da dosso a Damuzo dalla collona et sia incanta da nouo*' — postea idem Cna: *el ditto Damutio.* p. 121.

Cap. 235. argumentum accuratius indicat titulus Cna: *che siano deputati do officiali, i quali siano obligati di apontar li noderi et scrivani, che non venirano alle hore solite a loro officij.* p. 122.

† Cna. in margine sic supplet: al conseier del mexe *ouer al so precessor, sel conseier del mexe* non fosse al conseio. p. 130.

Cap. 244 sic superscriptum est in Cap. Arch.: 1408. 5. maggio. *che li Judei non possino uenir in fontego.* p. 137.

in linea 2. ab infra corrige: *praeterea* cum alias captum fuerit. hunc locum respicit Mutinelli lessico veneto sub '*azia* e *azza*' pag. 42.

Cap. 246 inscribas quod magis conveniat cum Cap. Arch.: *che tutti quelli che compra robe in fontego in termene de zorni* VIII. *le debia hauer trate de ditto.* p. 139.

lin. 18 lege priuetur *officio.* p. 140.

Cap. 261 inscriptum est in Cna: *che li officiali, che scodeno li ducati del comun, non possino cambiarli de novi in vechi sotto pena de* L *pro* C°. — ibidem in textu † regnat ubique singularis: aliquis *officialis exigens* etc. p. 155.

Cap. 262 hoc lemmate in Cap. Arch.: *chel si debbia far le bollette in nome de quelli Todeschi del fontego comprarano uini o merce da altri marcadanti et fo del* M.CCCC.XXVIIJ. *die* XV. *julij.* p. 156.

† coniecerim: destinctamente *faza notar* azo... p. 159.

Cap. 275 *Mone* p. 26, ut ipse adnotat haud prorsus concinnum. p. 164.

lin. 14 corrige *dei* examinadori ex Cna. p. 168.

Cap. 283 *Mone* p. 27. p. 174.

Cap. 289 *Mone* ex eodem fonte archivi p. 29. 30. paulo decurtatum. p. 177.

Cap. 295 corrige lin. 2 solua*n*tur, et Cap. 296 lin. 4 determenad*a*. p. 183.

lin. 8 ab infra: *lauorado,* idem alias cap. 295, 303 *liurado* dicitur, *liberare* quasi *laborem perficere* s. *complere officium, absolvere.* p. 191.

Adnotationes.

p. 193. † Cna *trandoli*, in cod. Cicognae *tradoti* cum punctillis, ergo forsitan delenda est vox.

p. 195. † sine *pacta pecuniis* Cna; cod. Cicognae *portata pecuniis*, unde tentavimus quod in textu legitur; nisi mavis *portatu*.

p. 200. † *incisum* ex coniectura positum pro *in suxum* cod. Cic. comprobat Cna.

p. 217. Cap. 1. cfr. *Mone* p. 31—33.

p. 234. Cap. 8 addas a margine: 1478.

p. 235. Cap. 9 lin. 12 corrige: *absolto*.

p. 247. Cap. 13 Cna 1492.

p. 264. † tentare licet: et *ipsi* die *hesterno* citati fuerint et non comparuerint neque *alius* eorum nomine et causa.

p. 265. lin. 8. corrige *debiate*.

p. 266. sigla *β* et *ϑ* valent: *soldi (pizzoli)* et *grossi*.

p. 270. lin. 3 emendaverim: non uolendo *trazer;* quod legitur *tacer,* non debebam negligere; illud comprobat postremo Cap. Arch.

lin. 14 † pro *oreto* cod. Cic. exhibet Cna *cretto*. Cap. Arch. *creto*. non liquet: an *ostreto?*

lin. cap. 35. ult. possit *in posterum* Cna. bene.

p. 272. etiam Cna: panni da *Como*. qui eadem pag. appellantur panni *framborgo* et pag. 274 panni fatti in *fraenbuogli* vel in *franimburgh* in Cna similiter audiunt: *fraimborgo, fraembriegli* s. *fraenbriegle* et postremo *franimburgh*. latere videtur *frauenburg*. idem Cna p. 272 legit non zeneurini *o* non *jneurini*.

p. 277. † neque Cna loco mutilato fert subsidium, legens: preseno la uia de Milan *incomodita* grande hanno deli, e doue ... succurrit novissimo intuitu volumen archivi *Senat. Terra,* sic legens: de Milan *per le grande immunita hano et deli et doue in questa* nostra cita . . . item in sequentibus inde corrigas: adeo che *cum* tal mezo .... in qua *tra niente*. deinde

lin. 14 ab infra: solo *effecto*.

lin. 13 „ „ tanto piu che *za* loro.

lin. 7 „ „ liberi *immuni* et absolti.

lin. 4 „ „ la *stima* de l. 500 et

p. 278. lin. 6 come de *compreda facta* in questa cita.

Index rerum.

Numeri spectant ad numerum paginarum.

Index rerum.

Index rerum.

Index rerum.

Index rerum.

Index rerum.

Index rerum.

Index personarum.

Index personarum.

Index personarum.

Index locorum.

Index locorum.

Glossarium.

Glossarium.

abastar (abastado le campane) 127.
abatar 21.
abele 116. 118.
abelmente 159. 176.
abondar 180. 185. 187.
abrazar 214.
acertar 20.
achostarsi 152.
aconzar 185.
acopiar 187.
acrescer (acreser — acresuda) 113. 117. 158. 159. 233.
adoncha 94. 116. 213.
adourar 6. 7. 15. 38.
afinador 44. 45.
agrevado 150.
agrievarsi 122.
aidar 5. 86.
aldir (oldir) 4. 5. 28. 64. 133. 149. 184. 185. 202? 209. 269.
aleniacion 125.
aleviar 92.
alezer 14. 28.
alinear (alienar) 145. 165.
alienigeni 226.
alozamento 164. 165.
alozar 146. 162. 228.

Glossarium.

Glossarium.

deviacion 120.
dexordene 166.
dezezion 273.
dinari, dineri, deneri = denari.
dishonestade 16. 144.
domada 110. 127. 134. 196.
dreta damo 121.
dummentre 161.

ebdomada 141. 181. 207.
elezer 131. 146. 240. 249.
emendamentum XIX.
enormia 140.
ensida = insida.
equo (aequum) 245.
estimar ad ochi 24.
excomputar 214.
execution 147. 239. 243.
exequir 182. 189. 229. 240. 260.
exequitar 186.
exequition 148. 181. 241.
exevolenza (?) 47.
extorsiones 141.
extreto 88.

faciones (vectigalia) 139.
fede 261.
fia 128. 220.
fiol 128. 205. 232.
fitazion (de incanto) 206.
fondo de navi 115.
forzo de merchadantie 254.
fradel 205.
freuer 176.
froldo 31. 51. 52. 95.
froldar 52. 77. 80.
frustar 217. 226.
a furatola 82.
furatoleri 234.
furton (a) 43. 45. 100. 246.

galder 254.
(golder) 99.
getto 40. 41.
gitar 29.
gottoni 154.
gravedines 141.
greveza 108.
grieue 71.
gualmente 162.

halende = kalende 17.
haver passim.
hobedir 239.
hofficial 48.
hora passim.
hordenar 167.
hordeni 162. 197.
hostaria 165. 166.
hoviar 271.

imbotar 209.
inballar 246. 278.
inbarilar 209.
incargo 239.
induxia 118.
induxiar 124.
inferir 245.
infilzar 258.
ingualmente 95. 119. 125.
inpotenti 191.
inpresoria 22.
inquerir (inquirir) 3. 21. 34. 291. 219. 228.
inremissibelmente 122.
insachar 209.
(ad) insembre 2. 19. 94.
insida (ensida) = uscita, exuta oppos. intrada, passim.
insir = uscir; passim.
instade 117. 160. 259.
insumere 146.

integralmente 131.
interesso 125.
interzar 279.
intolerabel 242.
intrega (peza) 220.
intricamentum 97.
intriegamente 88.
intriego 43.
intriegramente 88. 124.
invegnir (in la veritade) 101. 109.
invistir 222.

kalende 145.

labergo (= albergo) 39.
ladegi 89.
ladi (latera) 232.
lagar = lasciar 51.
laudar 239.
lementation 167.
liago (ἡλιακόν) 39.
licitamente 128.
ligazo 225. 236.
lite 184.
liurare (= liberare) 183. 192.
lizenzioxamente 213.
lizermente (lezermente) 90. 125.
liziera cosa 55.
lobia XXII.
luni (= lunedi) 110.

magagne 83.
maji (mallei) 172.
maitina (matina) 128.
malgoverni 241.
mancho (niente de) 109. 215.
manzipason 205.
marella (matricola) 207.
mariegola (matricola) 210. 252. 253.

Glossarium.

marzari, marzarie 229.
masaratico 23.
masser 6. 18. 84. 85. et passim.
meger v. mier.
melgio (meglio) 204. 221. 236.
melioramentum XIX.
mesfatto 219.
messedarse 118.
meterge 45.
mia (miglia) 44.
mier (miero) 56. 96. 163. 179. 243.
ministerium (utilitas) 138.
ministratio iuris 123.
minorir 15.
mior 147. 170.
mioramento 21.
modioni 46.
monte de la utilita 226.
moyer 128.
mozati di le biave 160.
a muda 79.
mude uxate 87.
solvere mutas 279.
murmuratione 184.

Netti (ducati) 199.
(dogni angaria) 246.

Obsolution (?) 142.
oldir v. aldir.
olsar 1. 3. 29. 65. 144. 148. 160. 219.
ossar = olsar 169.
ostreto 246.

Paga 184. 187.
paglola XIV. XXIV.
panchare 85.
passar — passo 3. 168. 180.
passus (mensura) XIII. 104. 180.
patizar 43. 44.
periurare 157.
perservar 100.
perservire 79, coll. 288.
pessar (pexar) 25. 61. 190. 201.
pexo sutil 235.
pieta (piega?) 164 an *fraus pia?*
piui 220. et saepius.
pledo 4. 64.
plezaria (piezaria) 6. 150. 193. 195. 196.
(si) ponisia 97.
porger 101.
portegi 154.
porzer 16.
possa (da possa = postea) 176. 182.
possibel 246.
al postuto 78. 132.
pouolo 81. 111.
(far) pozi 194.
praticha 116. 191.
pratichar 143. 144. 190. 191. 248.
precipitio 214.
prestine (condicion) 240.
priexio 108. 117.
principiar 238.
pro-prode 139. 142. 148. 158.
procieder 149. 213.
proemptorii (mexi) 220.
prosumere 238.
prosumtuoxi 70.
proxontuoxi 239.
provieder 149. 191.
a provo (apruovo) 53. 96.

Quasio 91.
quitar 237.

Rasioneuolmente 85.
rasoneuole 122.
rexoneuole 135.
realeti (esser) 126.
de recavo 43. 144.
rechie (orechie) 144.
recordar 179.
redursi (= raggiunarsi) 184.
refacion 262.
refranti (fustagni) 75.
removicion 95.
rengiera 6.
retaiare 75.
a retaio 75.
(se) reze 152.
rie (reus?) 74.
riegola 202.
risego 221.
ad risicum 157.
da roverso 270.

Sarge, la, 206.
scabellum 139.
scalizar 76.
scandolo 141. 149.
scavezar 75.
a scavezo 220.
schivarse 143. 149.
scortino 126.
scorza 90.
scovadori (excubatores) 119.
scovar 119.
scrival 5.
scruptinium 123.
scrutar 240.
secuzion 132. 145.
segno (nome de) 55.
segurta 167. 173. 221. 250.
segurtade 166.
senestro 7. 35. 85. 99. 127. 145.

sentar 5. 28. 30. 117. 127. 185. 201.
sfoij 271.
sieguer 49. 96. 166. 176. 200.
smaltir 235.
smenuir 154. 240. 262. 271.
smerador 44. 45.
solidare (computa, libros) 138. 141. 142.
soller 135. 150.
soma (σάγμα) 278.
sorta 171. 193.
sospexa 143.
sotulares 99.
sozeder 154.
sozelo (sigillum) 3.
sozeto 20.
spago 232.
spirar (expirare) 36. 125.
spizial 162.
spizieri 228.
squarzar (oppos. infilzar) 258.
staga, stagi = stia 106. 224. 226. 229. 276.
stanziar 107.
stazon (statio) 44. 50. 75. 81. 91. 157.
ster 279.
strazar 271.
straze de carte 64.
stronzar (moneta) 202.
stropar (fenestre) 70.
struziamento 239.
stua 160.
subornar 105.
sucisivamente 96.
suzaxer 186.

taiar 202. 239.
taij 239.
tamusse (aedificia) XXI.
tereri (teriori) 75. 204. 239. 259. 272. 273.
terigon 275.
trafego 224.
trafegar 152.
trata 25. 261.
travadure 69.
travi 46.
trazer 95. 96. 142. 145. 246. 260.
trazedori 96.
trucimanar 33.

Uadagnar 232.
uastar 118.
ueglar 77.
la uegnuda 145.
uerzer (aurir) 236.
uia maistra 173.
uiriol 263.
uisdominar 230. 258.
uxitar 236.

Zaser — zasser — zaxer (jacere) 8. 20. 21. 55. 137. 152. 154. 167.
zitar 168.
ziuanzi 269.
zonta (zornale) 251.
de zonta 248.
zonzer (advenire) 151. 262. (assequi) 152. (adjungere) passim.
zornar = zornal 251.
zugar (zuogar) 27.